

Dell™ OpenManage™
Printer Manager v2.0

Benutzerhandbuch



Hinweise



HINWEIS: Ein HINWEIS zeigt eine wichtige Information an, die dazu dient, eine bessere Nutzung Ihres Computers zu gewährleisten.

Die in dieser Publikation enthaltenen Informationen können sich ohne vorherige Ankündigungen ändern.

© 2011 Dell Inc. Alle Rechte vorbehalten.

Jegliche Reproduktion dieser Materialien ist ohne die schriftliche Genehmigung von Dell Inc. strengstens verboten.

In diesem Text verwendete Marken: Dell™, das DELL-Logo und OpenManage™ sind Marken von Dell Inc. Microsoft®, Windows®, Windows Server®, MS-DOS® und Windows Vista® sind entweder Marken oder eingetragene Marken der Microsoft Corporation in den USA und/oder anderen Ländern. Thinstream™ und DeviceMaestro™ sind Warenzeichen oder eingetragene Warenzeichen der Thinstream Technologies Pte. Ltd, Singapur.

Weitere Marken und Handelsnamen werden unter Umständen in dieser Publikation verwendet, um auf die Eigentümer zu verweisen, die entweder Anspruch auf die Marken und Namen oder ihre Produkte erheben. Dell Inc. erhebt keinen Anspruch auf die Marken und Handelsnamen anderer.

Januar 2014, Rev. A01

Version	Revision	Datum	Beschreibung
2.7b	1.0	August 2013	Drei neue Funktionen hinzugefügt: Statusanzeige, Active Directory Service Integration und Manuelle Papierzufuhr: Vorübergehend of Paper Warnung. <ul style="list-style-type: none">• Kapitel "Installation" aktualisiert.• Kapitel "Navigation" aktualisiert.• Kapitel "Benutzerverwaltung" aktualisiert.• Kapitel "Übersicht" aktualisiert.• Statusanzeige als neues Kapitel hinzugefügt.
2.7c	1.0	November 2013	Neue Funktion hinzugefügt: Single Sign-on. <ul style="list-style-type: none">• Aktualisiertes Einleitungskapitel.• Aktualisiertes Installationskapitel.• Aktualisierte FAQs (Häufig gestellte Fragen).

Version	Revision	Datum	Beschreibung
2.7d	1.0	November 2013	<ul style="list-style-type: none">• Kapitel "Installation" aktualisiert.• Kapitel "Benutzerverwaltung" aktualisiert.• Kapitel "Problembehandlung" aktualisiert.• Kapitel "FAQs (Häufig gestellte Fragen)" aktualisiert.
2.7e	1.0	Januar 2014	<ul style="list-style-type: none">• Kapitel "Mappings" aktualisiert.• Kapitel "Berichte" aktualisiert.

Inhalt

1	Einleitung	13
	OMPM-Architektur	13
	Starten von OMPM.	15
	Single Sign-on (SSO)	17
	So erhalten Sie Hilfe.	21
2	Installation	23
	Annahmen	24
	Erforderliche Komponenten	25
	Installation von OMPM	26
	Einrichten einer Active Directory (AD) Authentifizierung	31
	Einrichten von Single Sign-on.	35
	OMPM aufrüsten.	43
	Deinstallation von OMPM.	49
3	Navigation	51
	Titelleiste	52
	Navigationsfenster	53

	Navigationsfenster ausblenden und anzeigen	55
	Verknüpfungen	56
	Inhaltsbereich	57
	Hilfenfenster	60
4	Statusanzeige	61
	Statusüberwachungs-Widget	64
5	Übersicht	67
	Anzeigen des Druckerstatus	68
	Druckerstatus	70
	Vorgänge	71
	Listenansicht	71
	Nebeneinanderansicht	71
	Suchen	72
	Neu laden	72
	Einstellungen	73
	Entfernen	73
	Anpassen der Übersichtsspalten	74
	Anpassen der Abfragezyklen	75
	Druckerdetails	76
	Anzeigen und Ändern von Druckerdetails	76
	Feldbeschreibungen	76
	Diesen Drucker auf Mapping anzeigen	79

6	Druckergruppen verwalten	97
	Gruppentypen	98
	Hinzufügen einer Gruppe	100
	Hinzufügen von Druckern zu einer Gruppe	102
	Blockieren eines Druckers	104
	Löschen eines Druckers	104
	Bearbeiten einer Gruppe	104
	Löschen einer Gruppe	106
7	Mappings	107
	Arbeitsschritte	108
	Ein Mapping hinzufügen	111
	Bearbeiten einer Karte	113
	Ein Mapping löschen	114
	Hinzufügen und Entfernen von Druckern	116
8	Berichte	117
	Erstellen von Berichten	126
	Erstellen benutzerdefinierter Berichte	128
	Löschen von benutzerdefinierten Berichten	131
	Berichte planen und versenden	133

9	Ermittlung	137
	Ermitteln von Druckern	138
	Ermitteln von Druckern mit einzelner IP	142
	Ermitteln von Druckern mit dem IP-Bereich	144
	Ermitteln von Druckern mit der Subnetzmaske	145
	Ermitteln von Druckern durch den Import von IP-Adressen aus einer CSV-Datei.	147
	Planen der Ermittlung	148
	Planen einer täglichen Ermittlung	148
	Planen einer wöchentlichen Ermittlung	149
	Planen einer einmaligen Ermittlung	150
	Ermittlung abbrechen	151
10	Vorlagen	153
	Vorlagenarten	154
	Vorlagenkomponenten.	154
	Registrieren neuer Vorlagen	165
	Aktualisieren einer vorhandenen Vorlage	166
11	Verbindungen	167
	Aktualisieren von Verbindungseinstellungen	168
	Testen der SNMP v3 Verbindungen	171
12	Upgrade	173
	Zuordnen eines vorhandenen Firmware-Tools	174

Aktualisieren der Firmware	177
13 Warnungen	179
Konfiguration von Warnungen	180
Verwenden von Trouble-Ticket-Warnungsvorlagen	184
Erstellen und Installieren einer Trouble-Ticket-Warnungsvorlage	185
Variablen des E-Mail-Betreffs	187
Variablen des E-Mail-Texts	187
Variablen der Parametergruppen	189
Warnmappingsabbildungstyp mit benutzerdefinierter Trouble-Ticket-Warnmappingsvorlage 191	
Vorlagen mit Warnmappingsabbildungs-Variable	191
Vorlagen ohne Warnmappingsabbildungs-Variable (auf Default-OMPM-Warnmappingsvorlagen anwendbar).	192
Beispielhafte Warnungsvorlagen	193
Konfiguration von SMTP-/E-Mail-Einstellungen	196
Löschen von Warnungen	197
Format der E-Mail-Warnungen	198
E-Mail-Warnungen zu den Verbrauchsmaterialien eines Druckers	198
E-Mail-Warnungen für Offline-Drucker	199
Trap-Warnung per E-Mail	199
14 Konfiguration	201
Anwenden der Druckereinstellungen	202

15	Zeitpläne	205
	Aktualisieren von geplanten Tasks	206
	Löschen von geplanten Tasks	208
16	Protokolle	209
	Anzeigen von Protokollen	210
	Speichern von Protokolldateien	212
17	Benutzerverwaltung	213
	Benutzerrollen	214
	Konfiguration der Active Directory (AD) Authentifizierung von OMPM aus	216
	Single Sign-On (SSO) Einstellungen aktivieren/deaktivieren	218
	Benutzerverwaltung in OMPM	219
	Hinzufügen eines Benutzers	220
	Aktualisieren eines Benutzers	226
	Löschen eines Benutzers	228
18	Datenbankbereinigung	229
	Rollup-Vorgang	230
	Planen der Datenbankbereinigung	230
	Planen einer monatlichen Datenbankbereinigung	231
	Planen einer sofortigen Datenbankbereinigung	232
	Planen einer einmaligen Datenbankbereinigung zu einem späteren Zeitpunkt	233

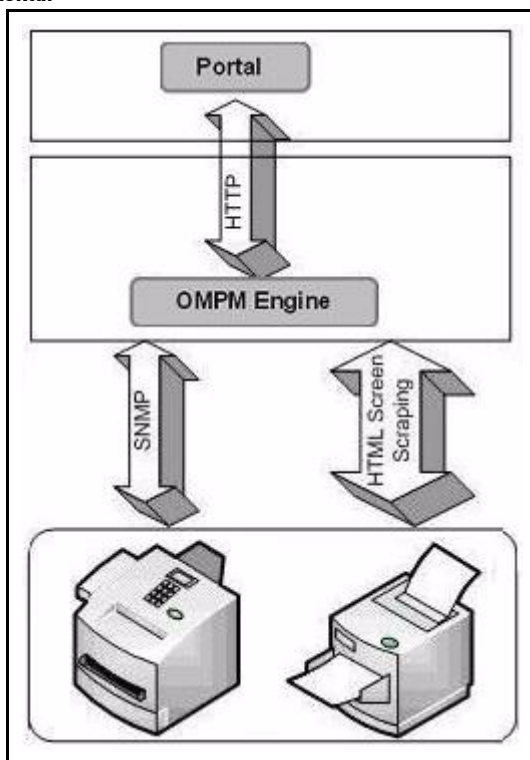
19 Datenbanksicherung	235
Planen der Datenbanksicherungseinstellungen	236
Planen von täglichen Datenbanksicherungseinstellungen	236
Planen von wöchentlichen Datenbanksicherungseinstellungen	237
Planen von monatlichen Datenbanksicherungseinstellungen	238
Planen einer sofortigen Datenbanksicherung	239
Planen einer einmaligen Datenbanksicherung zu einem späteren Zeitpunkt	240
Wiederherstellen der Datenbanksicherung	241
20 Plug-Ins verwalten	243
Hinzufügen eines Plug-Ins.	244
Löschen eines Plug-Ins	245
21 Problembehandlung	247
Liste der Fehlercodes	249
22 Häufig gestellte Fragen	275
Warnung Vorlagens	276
Plug-Ins verwalten	279
Single Sign-on (SSO)	281

Einleitung

Dell™ OpenManage™ Printer Manager (OMPM) verwaltet und überwacht Dell-Drucker und Drucker anderer Hersteller in einem Firmennetzwerk. OMPM gruppiert die Drucker nach dem Modell oder dem Ort des Druckers und überwacht die Druckerintegrität.

OMPM-Architektur

Abbildung 1-1. OMPM-Architektur



Das OMPM-Architekturdiagramm veranschaulicht die Kommunikation zwischen verschiedenen Komponenten (Portal und OMPM-Modul) und Druckern in einem Netzwerk.

Das Portal ist eine Oberfläche, die Informationen zu den Druckern anzeigt. Das Portal und das OMPM-Modul kommunizieren über ein Hypertext Transfer Protocol (HTTP).

OMPM verwendet das Simple Network Management Protocol (SNMP), um Drucker in einem Netzwerk zu ermitteln. SNMP und HTTP werden zur Kommunikation mit den Druckern verwendet, um Druckerdaten zu sammeln und Geräteparameter zu erhalten oder festzulegen.

Das OMPM-Modul ist mit Datenbanken verbunden, die Informationen zu Benutzern, Konfigurationen, Gruppierungen, Ermittlungen, Integritätsstatus eines Druckers und anderen verwandten Parametern verwalten und Informationen zu Konfigurationen, Vorlagen, Traps, ermittelten Geräten, Integritätsstatus und Statuswerten von Druckern speichern.

Starten von OMPM

Um OMPM zu starten:

- 1 Rufen Sie die URL auf. Das Format der URL ist:

`http://ipaddress:<Port>/OMPM/OMPM.html`



HINWEIS: ip-Adresse ist die IP-Adresse des OMPM-Servers.



HINWEIS: Um auf das OMPM-Portal zuzugreifen, ist der Adobe Flash Player erforderlich.



HINWEIS: Der Port wird bei der Installation ausgewählt. Wenn der ausgewählte HTTP Port 80 ist, müssen Sie die Portnummer nicht in die URL eingeben.

Abbildung 1-2. Anmeldefenster

DELL OPENMANAGE™ Druckerverwaltung

Anmelden

CEL-PMP-PARSLEY | OMPM

Geben Sie den Benutzernamen und das Kennwort ein und klicken Sie dann auf „Abschicken“.

Benutzername:

Kennwort:

Annullieren Abschicken

- 2 Geben Sie im angezeigten Fenster den Benutzernamen und das Kennwort ein.

3 Klicken Sie auf **Abschicken**.


 **HINWEIS:** Der Standardbenutzername und das Standardkennwort für OMPM sind **admin** bzw. **welcome**. Das **Lizenz** fenster wird angezeigt, wenn Sie eine Evaluierungsversion von OMPM verwenden.

Abbildung 1-3. Lizenzfenster



DELL OPENMANAGE™ Druckerverwaltung


Lizenz

OMPM

Ihnen verbleiben 27 Tage für die Verwendung der Testversion. Besuchen Sie <http://www.dell.com/openmanageprintmanager>, um einen kostenlosen Lizenzschlüssel anzufordern. Sie erhalten den Lizenzschlüssel innerhalb von 3-5 Tagen.

Lizenzschlüssel:

Testversion fortführen Lizenz überprüfen

 **HINWEIS:** Wenn ein permanenter Lizenzschlüssel angegeben wird, erscheint bei der folgenden Anmeldung kein **Lizenz**fenster mehr.

Single Sign-on (SSO)

Als Active Directory-Nutzer können Sie sich direkt mit Ihren Windows-Zugangsdaten in OMPM anmelden. Dazu müssen Sie nicht Ihren Benutzernamen und Ihr Kennwort in das OMPM-Anmeldefenster eingeben. Ein einfacher Mausklick ermöglicht Ihnen einen einfachen Zugang zu OMPM und seinen Funktionen.

Vorher jedoch verlangt OMPM Single Sign-on eine Konfiguration Ihres Internetbrowsers, um diese Funktion nutzen zu können. Beachten Sie die "Single Sign-on"-FAQs am Ende dieses Dokuments für detaillierte Informationen zur Konfiguration.

Um OMPM starten zu können:

- 1 Geben Sie die folgende URL ein. Das Format der URL ist:

`http://Hostname:<Port>/OMPM/OMPM.html`



HINWEIS: Als **Hostname** muss der Hostname des Rechners verwendet werden, auf dem OMPM installiert ist.



HINWEIS: Eingaben zur Abbildung des Hostnamen auf die IP-Adresse müssen auch der Datei 'hosts' auf Ihrem Windows-Rechner hinzugefügt werden.

Abbildung 1-4. Anmeldefenster

DELL OPENMANAGE™ Printer Manager

Anmelden

WIN8EN-WNT | OpenManage Printer Manager

Geben Sie den Benutzernamen und das Kennwort ein und klicken Sie dann auf „Abschicken“.


Benutzername:


Kennwort:

Verwenden Sie Ihre Windows-Zugangsdaten

Annullieren Abschicken

- 2 Setzen Sie im Anmeldefenster ein Häkchen in der Box neben **Verwenden Sie Ihre Windows-Zugangsdaten**.

 **HINWEIS:** Diese Funktion wird nur von IE, Chrome und Mozilla Firefox unterstützt. In anderen Internetbrowsern wird die Box neben **Verwenden Sie Ihre Windows-Zugangsdaten** nicht angezeigt.

 **HINWEIS:** Sollten Sie die Box in den kompatiblen Browsern nicht sehen können, so haben Sie Single Sign-on während der Installation nicht konfiguriert. Konsultieren Sie den Abschnitt **Einrichten von Single Sign-on** für die korrekte Einstellung dieser Funktion.

- 3 Klicken Sie auf **Abschicken**.

Bei erfolgreicher Authentifizierung werden Sie in OMPM angemeldet.

Abbildung 1-5. Fehlermeldung




 **HINWEIS:** Um sich mit Single Sign-on bei OMPM anmelden zu können, sollten Sie von Ihrem Administrator als ADS-Nutzer hinzugefügt werden. Im Kapitel Benutzerverwaltung erfahren Sie wie man in OMPM ADS-Nutzer hinzufügt.

Abbildung 1-6. Fehlermeldung



 **HINWEIS:** Konsultieren Sie bitte die Häufig gestellte Fragen am Ende dieses Dokuments, um detaillierte Informationen zur richtigen Konfiguration von Single Sign-on zu erhalten.

So erhalten Sie Hilfe

Diese Hilfssammlung beinhaltet Benutzerhandbuch und Online-Hilfe.

Das Benutzerhandbuch wird mit dem Produkt installiert. Die Online-Hilfe ist eine kontextbezogene Hilfe.

Installation

Dieser Abschnitt enthält Informationen zur Installation und Deinstallation des Dell™ OpenManage™ Printer Manager (OPPM), bei dem es sich um eine Druckerverwaltungssoftware von Dell der zweiten Generation handelt.

Annahmen

Im Anschluss werden die getroffenen Annahmen vor der Installation.

- Sie können OMPM nur dann installieren und deinstallieren, wenn Sie ein Benutzer mit administrativen Berechtigungen sind.
- OMPM wird die folgenden notwendigen Programme installieren:
 - JBoss 7
 - Microsoft Visual C++ 2008 Runtime
- Für die Installation von OMPM ist das Vorhandensein von JRE 6+ und Postgres 8.4+ erforderlich. Sollten sich ältere oder keine Versionen der genannten Programme auf Ihrem Rechner befinden, so installiert OMPM die folgenden Anwendungen:
 - Java Runtime 1.7
 - PostgreSQL 8.4
- Die folgenden Ports des Geräts, auf dem OMPM installiert wird, sollten geöffnet sein:
 - Port 80 or 8080: Die OMPM-Weboberfläche verwendet diesen Port
 - Port 162: Port für den Empfang von SNMP-Traps
 - Port 389, 636: Port für AD-Kommunikation über LDAP und LDAP-SSL


Erforderliche Komponenten


Die Systemvoraussetzungen zur Installation von OMPM sind:

- Systemvoraussetzungen für die Installation von OMPM:
 - Internet Explorer 6+
 - Firefox 2+
 - Chrome 1+
 - Safari 4
- Hardware-Anforderungen:
 - Bis zu 100 Geräte: 2 GHz-Prozessor und 2 GB RAM.
 - Bis zu 1500 Geräte: 2 GHz Dual-Core-Prozessor und 3 GB RAM.
 - Bis zu 5000 Geräte: 2 GHz Dual-Core-Prozessor und 4 GB RAM.
- Unterstützte Betriebssysteme: (32-Bit und 64-Bit)
 - Windows 8.1, Enterprise
 - Windows 8, Enterprise
 - Windows XP Pro
 - Windows Server 2008 SE und R2
 - Windows Server 2012
 - Win Server 2003 SE
 - Win 7 Business, Ultimate
 - Win Vista Business, Ultimate
 - Virtual PC mit über Gast-OS
- Unterstützte Betriebssysteme: (64-Bit)
 - Windows Server 2012 R2

Installation von OMPM

OMPM wird mit dem OMPM-Installationspaket installiert, das über das Web erhältlich ist. Das OMPM-Installer-Paket ist mit dem VeriSign Sigel ausgestattet und beglaubigt und enthält alle Voraussetzungen und die Vorlagen für die Drucker-Modelle.

 **HINWEIS:** Die Einstellung wird gelöscht, wenn Sie die zum Installieren von OMPM erforderlichen Berechtigungen nicht besitzen.

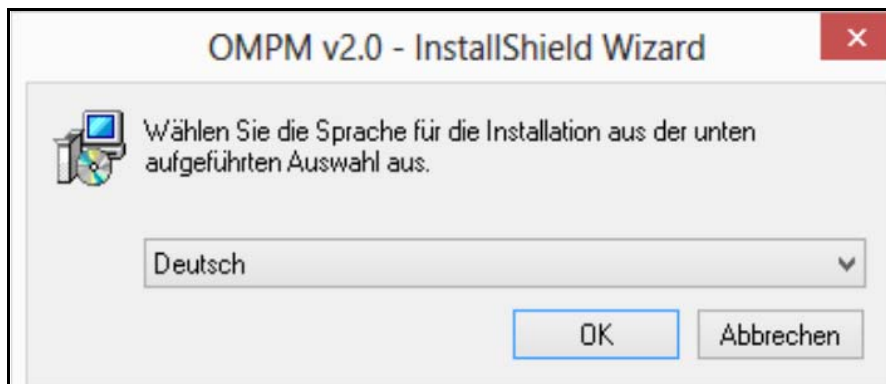
 **HINWEIS:** Wenn bei der Installation von OMPM eine ältere Version von Java Runtime, JBoss, überprüft und aktualisiert das Setup sie automatisch auf die von OMPM unterstützte Version.

Um OMPM zu installieren, führen Sie folgende Schritte aus:


- 1 Laden Sie die OMPM-Installationspaket von der Website www.dell.com.
- 2 Doppelklicken Sie auf die Installationsdatei.

Das OMPM InstallShield Wizard wird nur verschoben.

Abbildung 2-1. OMPM InstallShield Wizard



- 3 Wählen Sie die Sprache für die Installation aus.

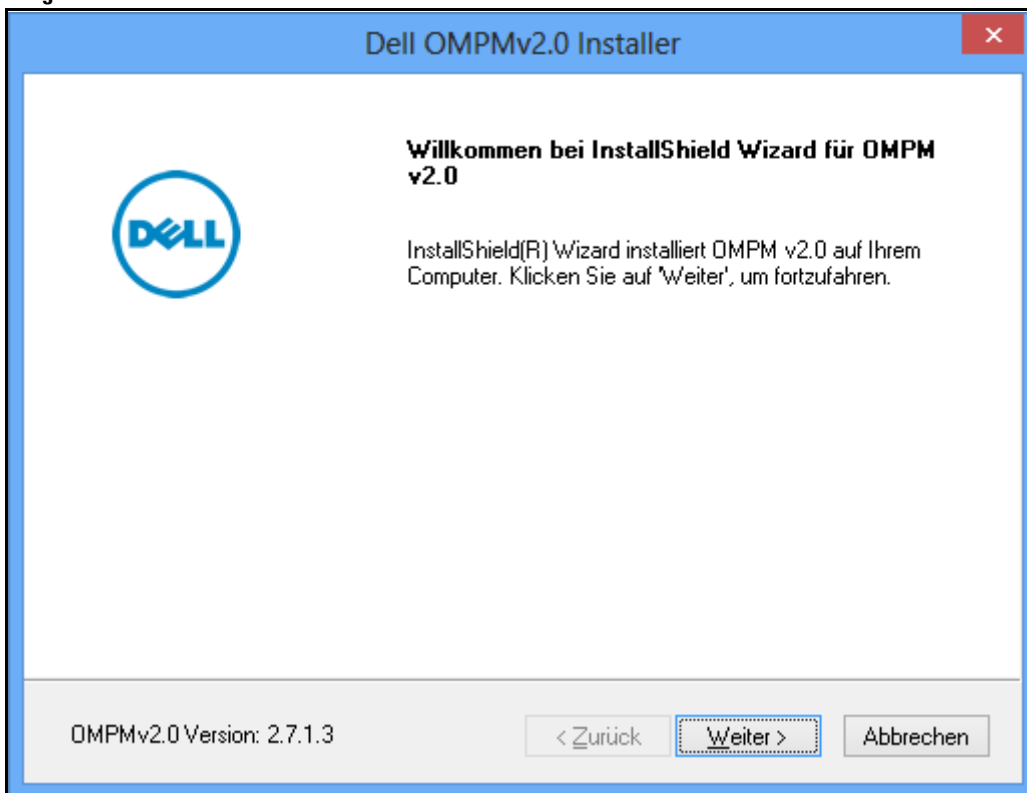
 **HINWEIS:** Wenn Sie OMPM auf ein Betriebssystem mit einer Sprache installieren, die nicht durch das System unterstützt wird, wird die Englische Version standardmäßig aktiviert.

OMPM v2.0 wird vorbereitit erscheint.

Abbildung 2-2. Vorbereiten von OMPM v2.0

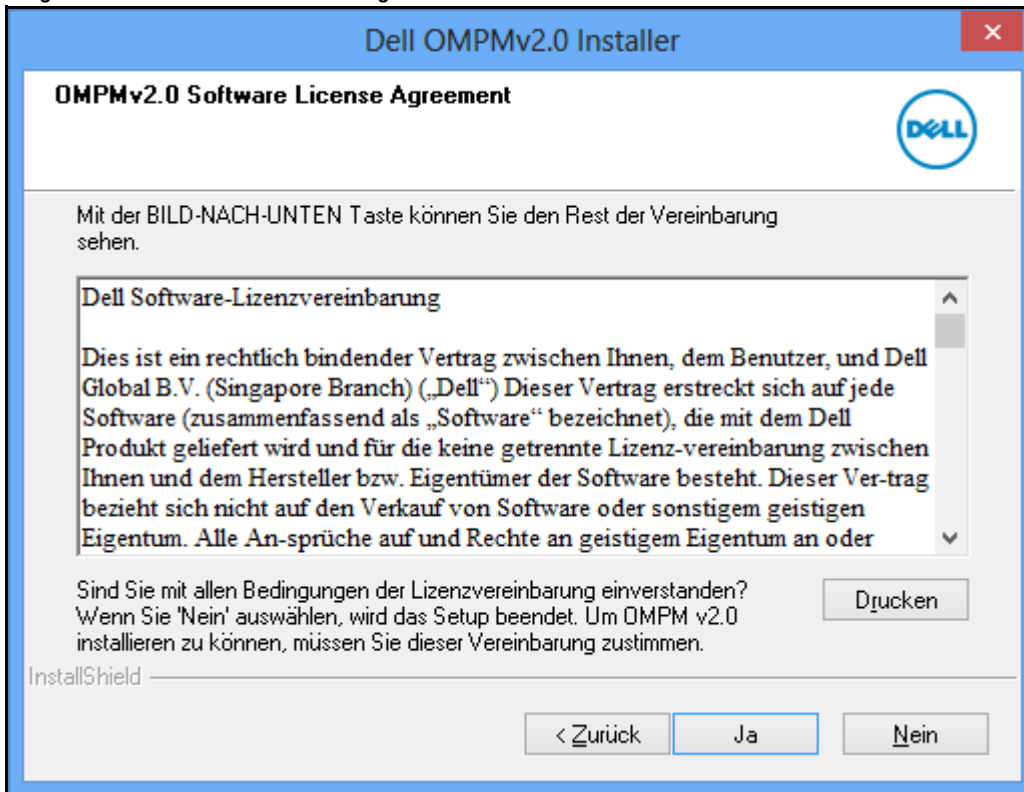


Abbildung 2-3. Willkommensfenster



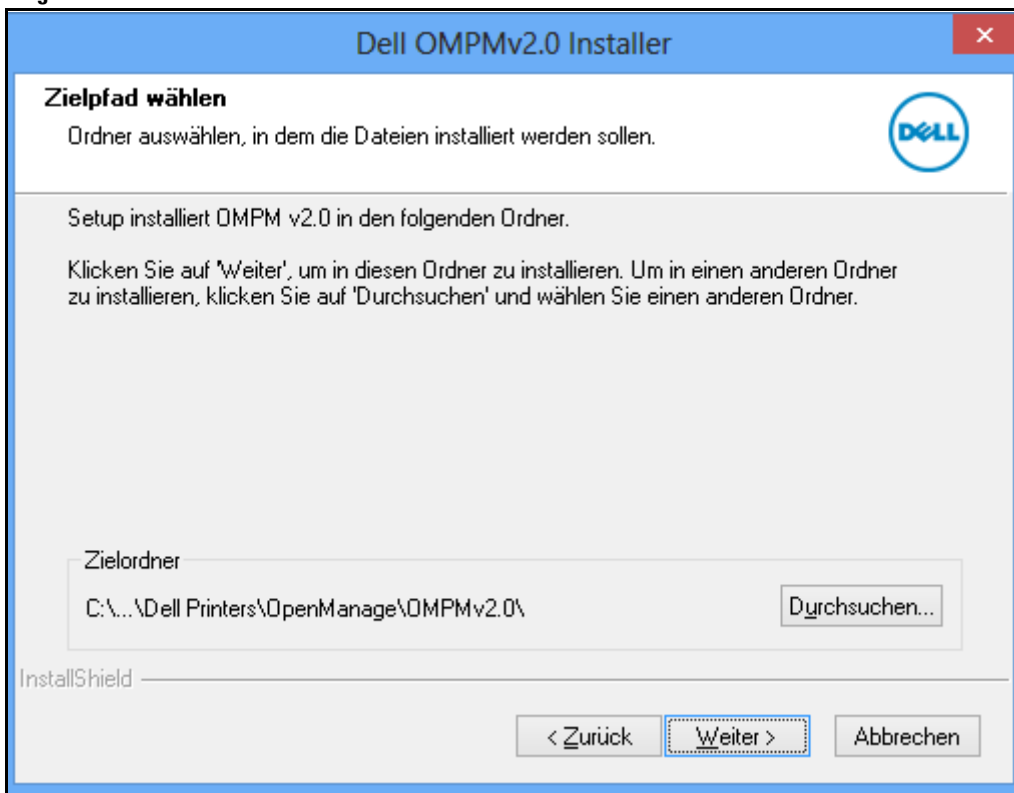
- 4 Klicken Sie im angezeigten Fenster auf **Weiter>**.

Abbildung 2-4. Fenster "Lizenzvereinbarung"




- 5 Klicken Sie im angezeigten Fenster auf Ja.

Abbildung 2-5. Fenster "Zielordner"



- 6 Klicken Sie im angezeigten Fenster auf **Weiter>**.

 **HINWEIS:** Wenn Sie das Installationsverzeichnis ändern möchten, klicken Sie auf **Durchsuchen...** und wählen Sie das Installationsverzeichnis **<OMPM Install directory>\Dell Printers\OpenManage\OMPMv2.0** aus.

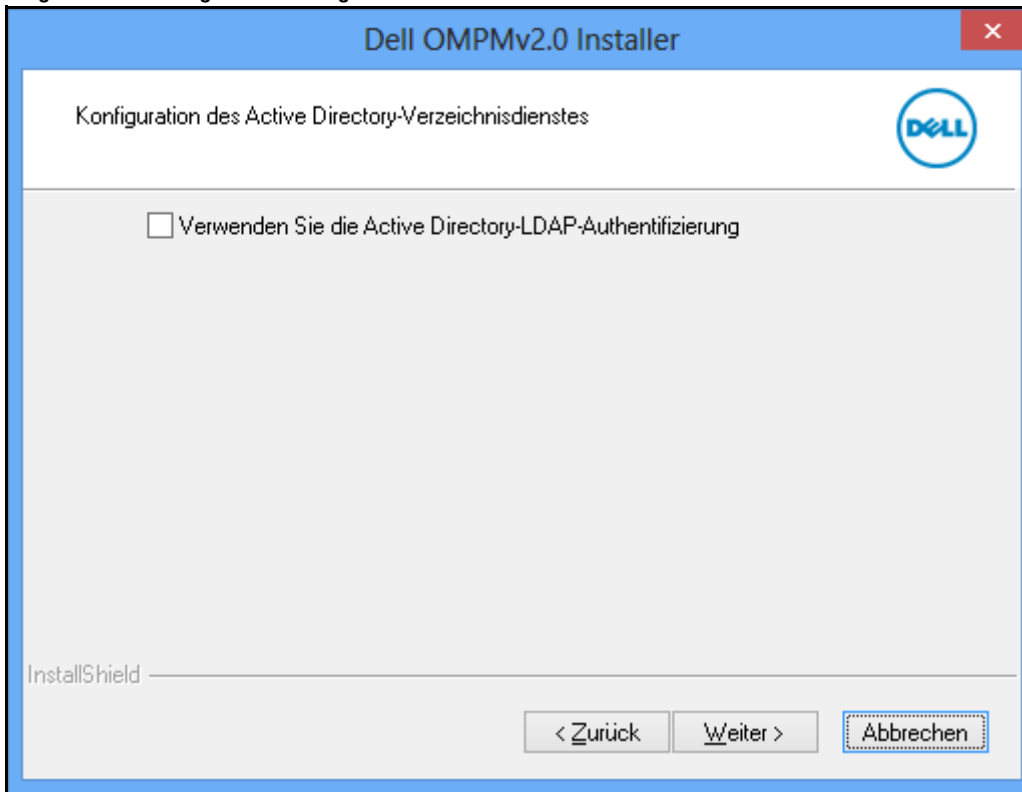
Einrichten einer Active Directory (AD) Authentifizierung

Ein Domänencontroller “Active Directory” (AD) authentifiziert und autorisiert die AD-Benutzer in der Domäne. Zur Authentifizierung wird vom Active Directory das Lightweight Directory Access Protokoll (LDAP) benutzt.

Wenn Sie sich so beispielsweise in einer Domäne anmelden, prüft Active Directory das eingegebene Kennwort und logt sich in das System ein. Gleichmaßen können Sie zum Einloggen in OPM Ihre System-Anmeldedaten verwenden.

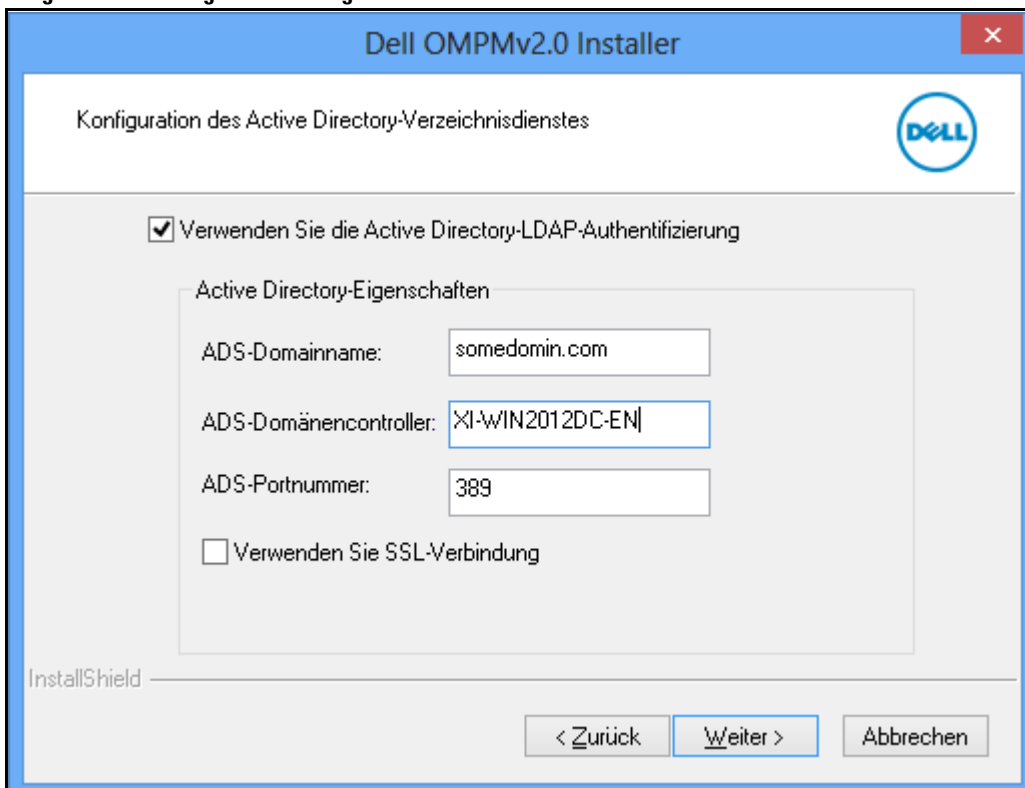
Durch folgende Schritte können Sie die AD-Authentifizierung integrieren.

Abbildung 2-6. ADS Integrations-Konfigurationsfenster



- 1 Das Kontrollkästchen **Use Active Directory LDAP Authentication** auswählen.

Abbildung 2-7. ADS Integrations-Konfigurationsfenster



Im ADS-Konfigurationsfenster folgende Details eingeben:

- **ADS-Domänenname** eingeben.
- **ADS-Domänencontroller** eingeben.
- **ADS Port-Nummer** eingeben.

 **HINWEIS:** Domänenname, Domänencontroller und Server-Port sind Pflichtfelder.

- 2 Wenn Sie eine gesicherte Verbindung brauchen, dann **Use SSL Connection** und **Browse** the SSL Zertifikate auswählen.


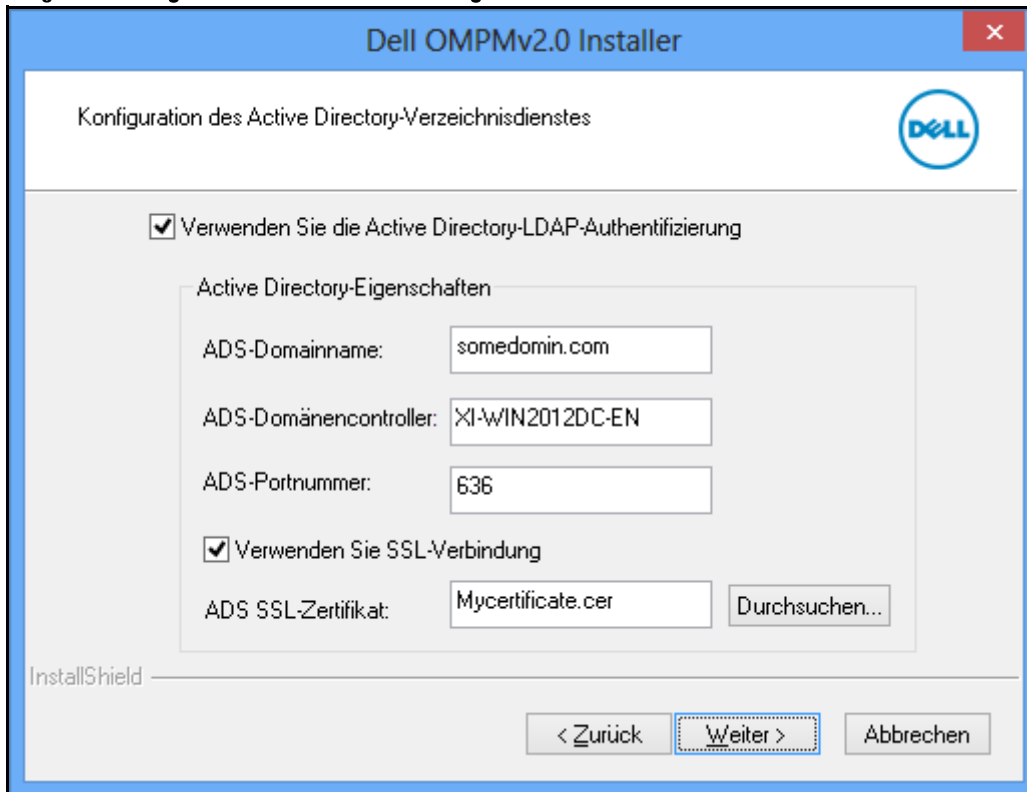
 **HINWEIS:** Zum Einholen eines SSL-Zertifikates wenden Sie sich bitte an Ihren Domänenadministrator.

Abbildung 2-8. Konfigurationsfenster SSL-Verbindung

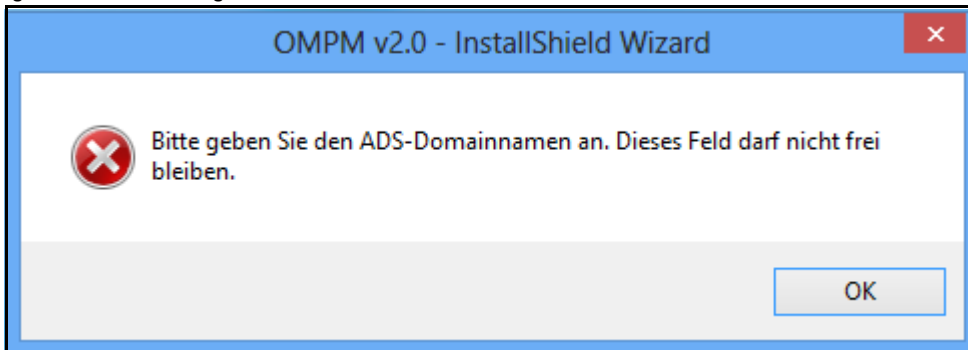


3 Auf **Weiter**> klicken.



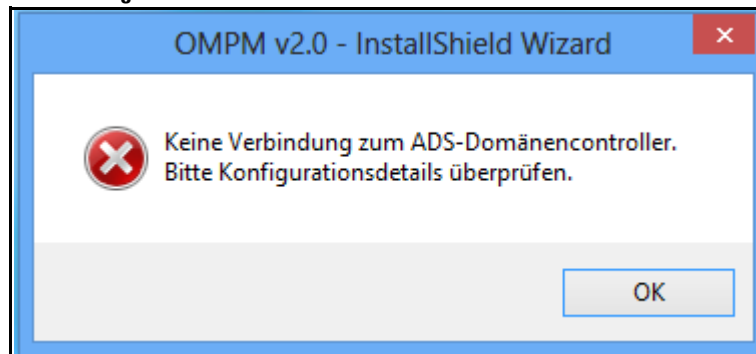
HINWEIS: Wenn keine Daten in die Pflichtfelder eingegeben wurden, wird folgendes Fenster angezeigt:

Abbildung 2-9. Warnmeldung



 **HINWEIS:** Wenn nach der Eingabe von Daten keine Verbindung zum ADS-Domänencontroller zustande kommt, wird folgendes Fenster angezeigt:

Abbildung 2-10. Warnmeldung



Bei erfolgreicher AD-Konfiguration öffnet sich automatisch das Fenster für die Konfiguration von Single Sign-on.

Einrichten von Single Sign-on

Dieser Abschnitt erläutert wie sich ein Active Directory-Nutzer mit seinen Windows-Zugangsdaten in OMPM anmelden kann. Durch die im Folgenden beschriebene Vorgehensweise können Sie die Single Sign-on Funktion in OMPM integrieren.

- 1 Schließen Sie die Active Directory Service-Konfiguration ab und klicken Sie auf **Weiter>**.



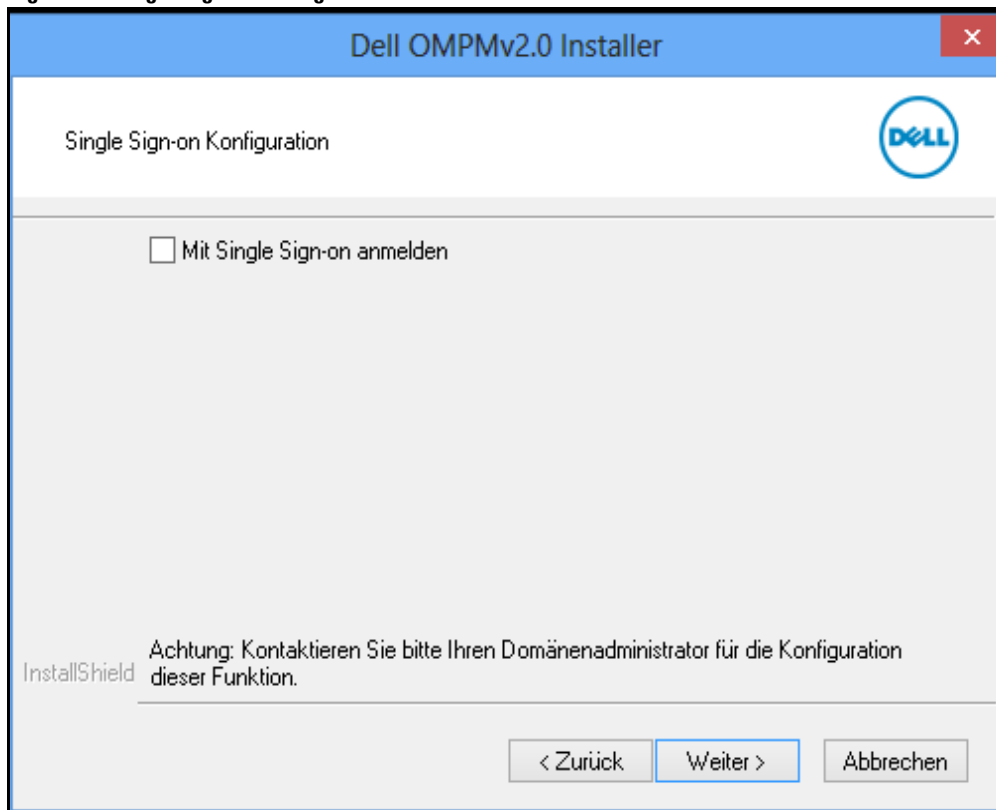
HINWEIS: Bevor mit dieser Konfiguration begonnen werden kann, muss die Active Directory-Konfiguration abgeschlossen werden.




HINWEIS: Die Single Sign-on Funktion kann ausschließlich während der Installation eingerichtet werden. Konsultieren Sie bitte die Single Sign-on (SSO) FAQs am Ende dieses Dokuments, um detaillierte Informationen zur nachträglichen Konfiguration nach bereits abgeschlossener Installation zu erhalten.

- 2 Setzen Sie ein Häkchen in der Box neben **Mit Single Sign-on** anmelden, um die zu konfigurierenden Eigenschaften anzeigen zu lassen.

Abbildung 2-11. Single Sign-on Konfigurationsfenster



 **HINWEIS:** Dieses Fenster wird nur angezeigt, wenn die Active Directory Service-Konfiguration abgeschlossen wurde.

- 3 Geben Sie alle geforderten Informationen in die Felder ein.

Abbildung 2-12. Single Sign-on Eigenschaften

Dell OMPMv2.0 Installer

Single Sign-on Konfiguration

Mit Single Sign-on anmelden

Kerberos Konfiguration


Kerberos Domänencontrollername: Win.MYDOMAIN.COM


Kerberos Bereich: MYDOMAIN.COM


Prinzipalname: HTTP/WIN.MYDOMAIN.C

Keytab Dateiname: testdata\mydoman.keytab

InstallShield Achtung: Kontaktieren Sie bitte Ihren Domänenadministrator für die Konfiguration dieser Funktion.

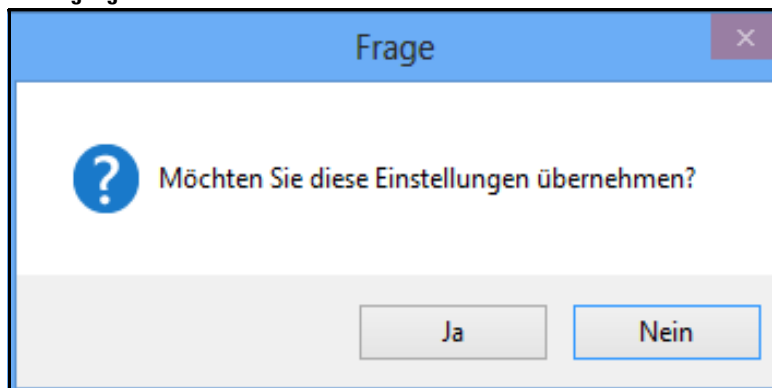
 **HINWEIS:** Alle Felder müssen ausgefüllt werden.

 **HINWEIS:** Wenden Sie sich für die korrekte Konfiguration dieser Funktion bitte an Ihren Systemadministrator.

 **HINWEIS:** Detaillierte Informationen zu den einzelnen Single Sign-on Feldern finden Sie in den FAQs am Ende dieses Dokuments.

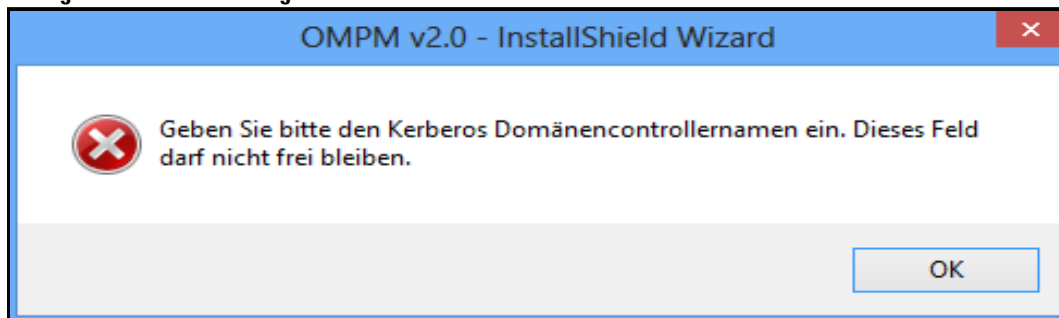
- 4 Klicken Sie auf **Weiter >**.
Sie werden gebeten, die Eingaben zu bestätigen.


Abbildung 2-13. Bestätigungsnachricht



- 5 Klicken Sie **Ja**, um Ihre Eingaben zu bestätigen und mit der Installation fortzufahren, oder **Nein**, um Ihre Einstellungen nochmals zu bearbeiten.

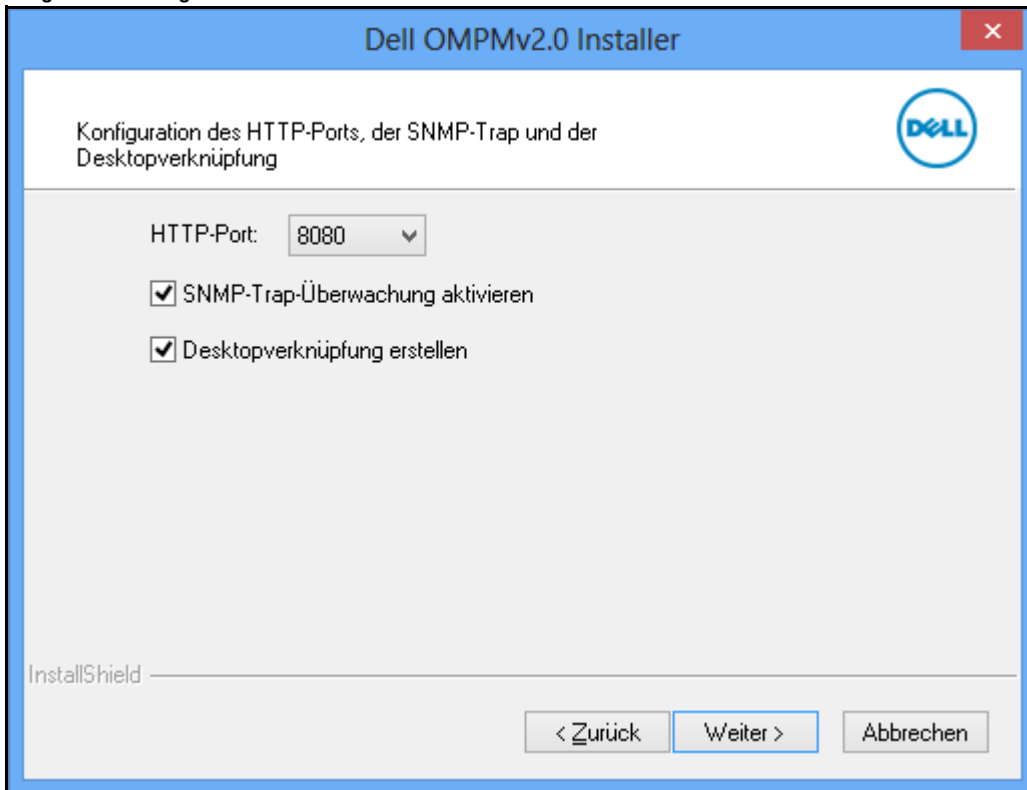
Abbildung 2-14. Fehlermeldung



 **HINWEIS:** Fehlermeldungen erscheinen dann, wenn Sie nicht alle nötigen Informationen eingegeben haben.

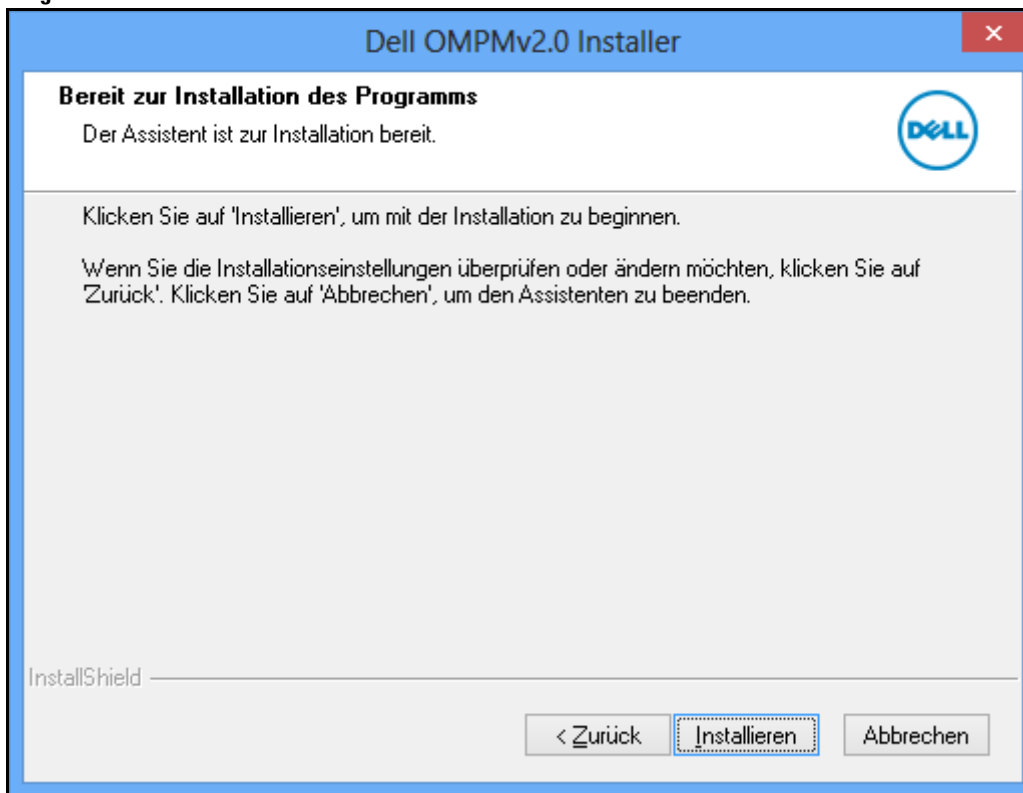
Nach einer erfolgreichen Single Sign-on Konfiguration erscheint das folgende Fenster.

Abbildung 2-15. Konfigurationsfenster



- 6** Wählen Sie in der angezeigten Fenster Folgendes aus:
 - **HTTP Port:** Sie können entweder Port 80 oder 8080 auswählen.
 - **Enable SNMP trap listener**
 - **Create Desktop Shortcut**
- 7** Klicken Sie auf **Weiter>**.

Abbildung 2-16. Installation Window



- 8 Klicken Sie im angezeigten Fenster auf **Installieren**.
Das Setup-Statusfenster wird angezeigt.

Abbildung 2-17. Setup Status Window

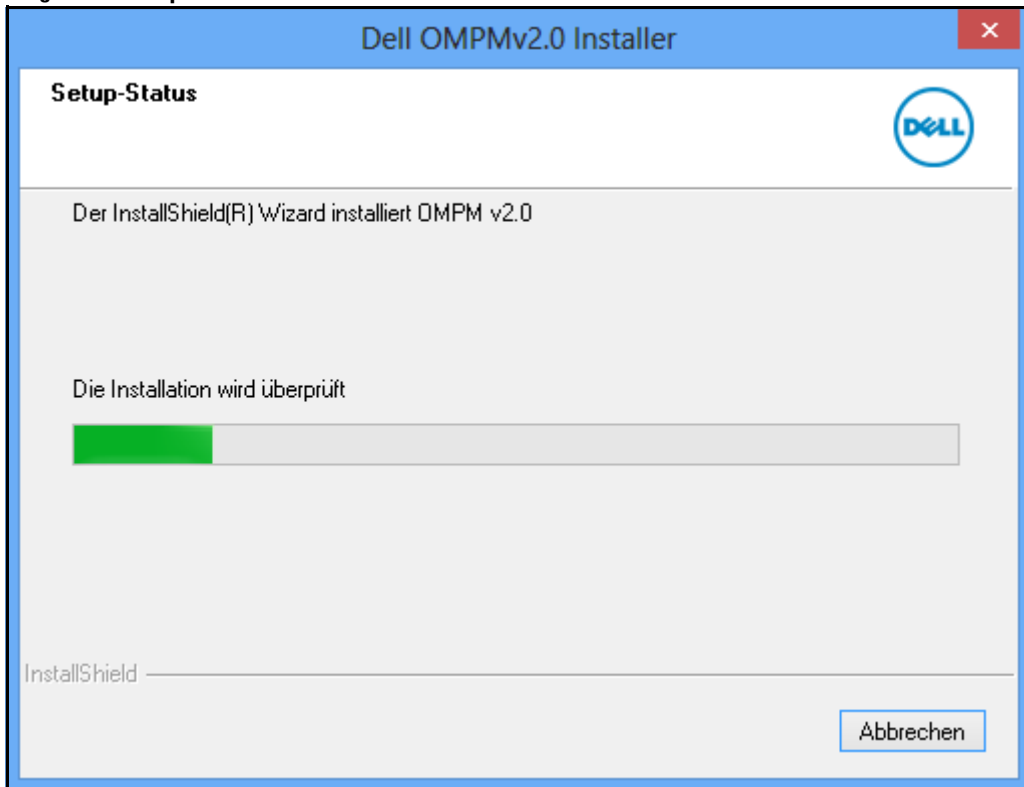
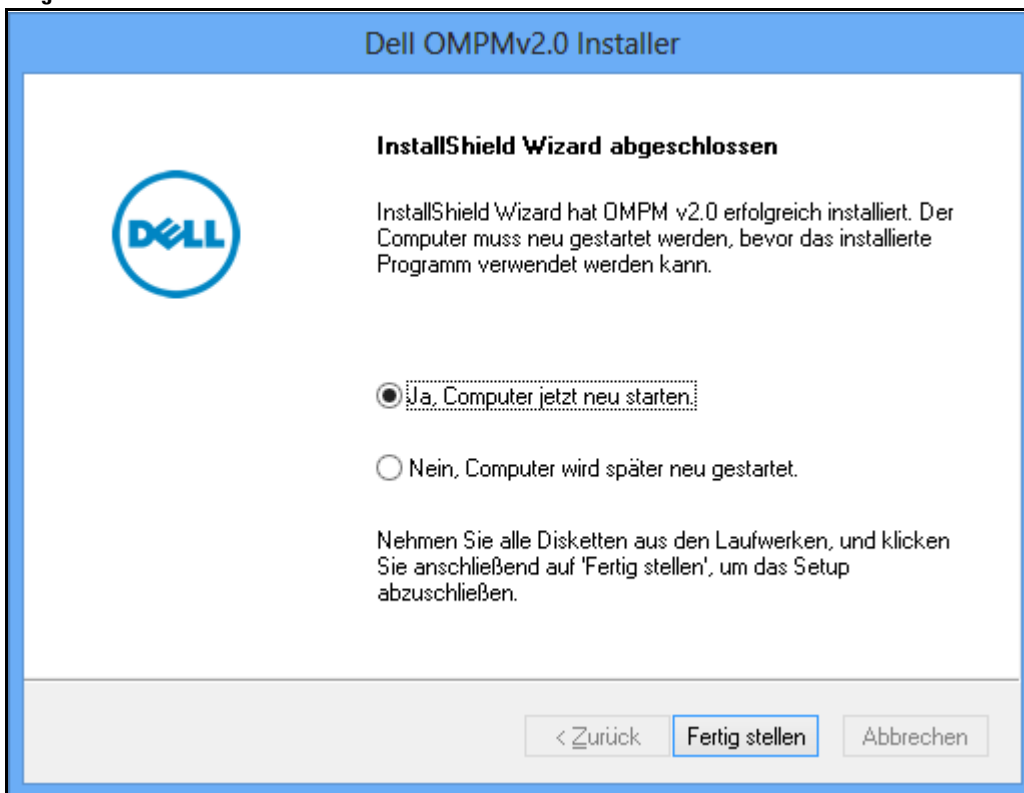




Abbildung 2-18. Exit Wizard Window



- 9 Klicken Sie im angezeigten Fenster auf **Fertig stellen**.

OMPM wurde nun erfolgreich installiert.

 **HINWEIS:** Das Standardverzeichnis von OMPM ist **C:\<Program Files>\Dell Printers\OpenManage\OMPMv2.0**.

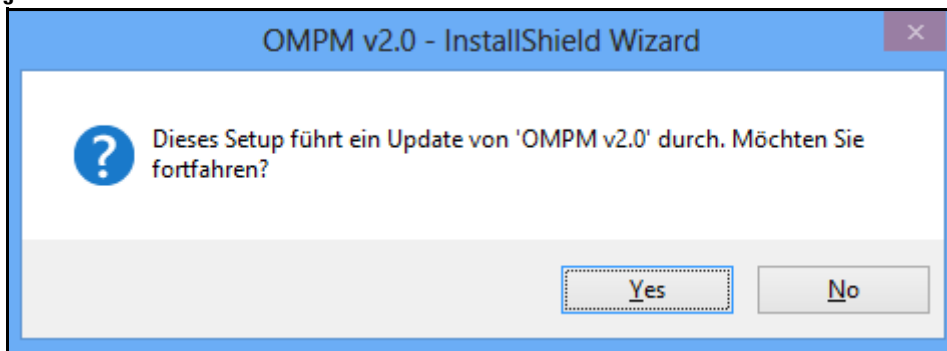
 **HINWEIS:** Nachdem Sie OMPM installiert haben, müssen Sie das System neu starten.

OMPM aufrüsten

Um OPM aufzurüsten, führen Sie die folgenden Schritte aus:

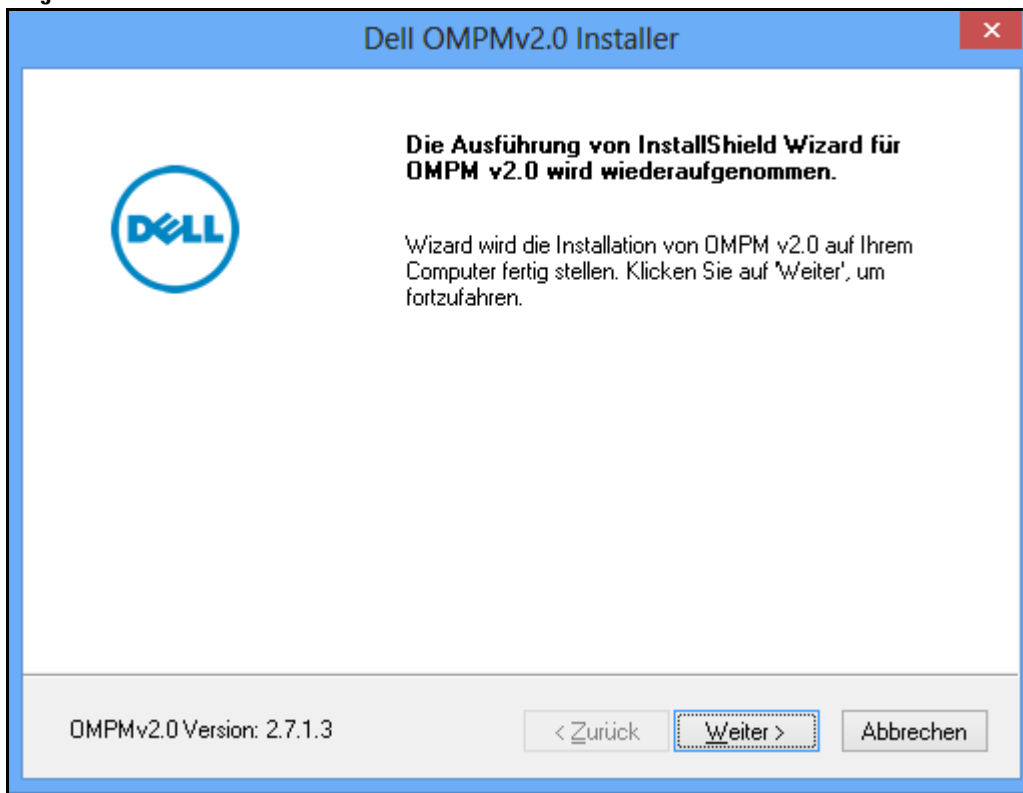
- 1 Laden Sie die OPM-Installationspaket von der Website www.dell.com.
- 2 Doppelklicken Sie auf die heruntergeladene Installationsdatei im Rechner, wo die frühere Version von OPM schon installiert ist und läuft.

Abbildung 2-19. OPM aufrüsten



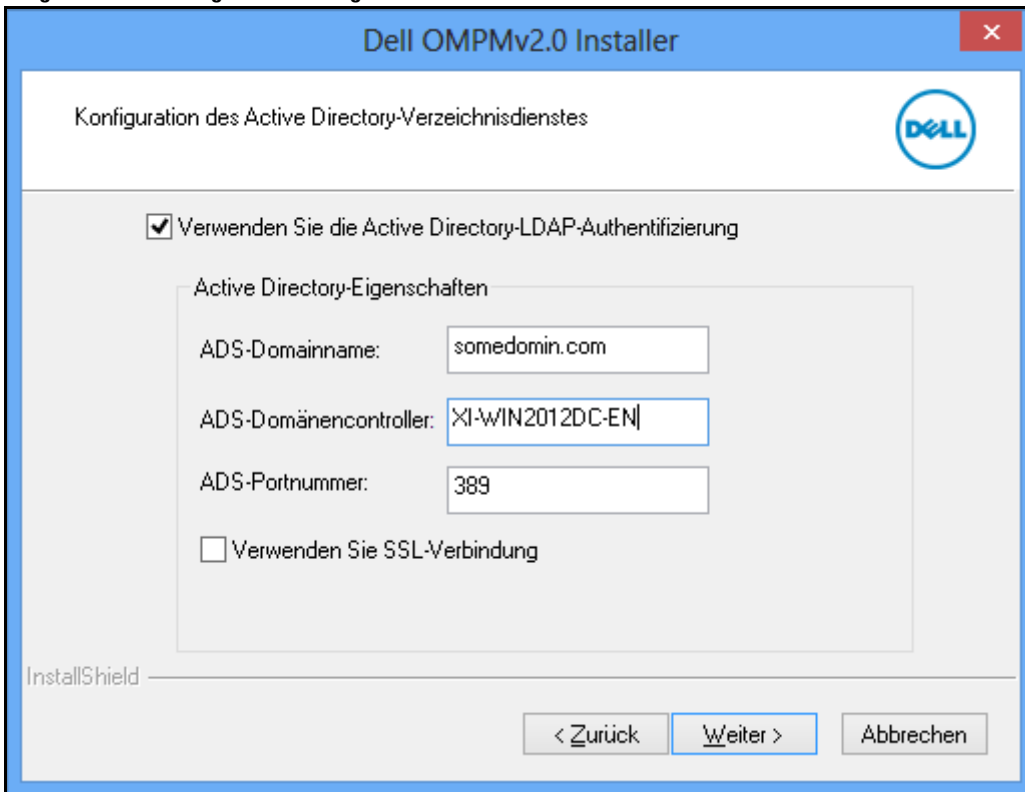
- 3 Im angezeigten Fenster klicken Sie auf Yes.


Abbildung 2-20. OPM-InstallShield-Assistent



- 4 Im angezeigten Fenster klicken Sie auf Weiter>.

Abbildung 2-21. ADS Integrations-Konfigurationsfenster



 **HINWEIS: Einzelheiten über das Einrichten der Active Directory (AD) Authentifizierung** siehe Einrichten einer Active Directory (AD) Authentifizierung.

5 Auf **Weiter>** klicken.

Abbildung 2-22. Single Sign-on Konfiguration

Dell OPMV2.0 Installer

Single Sign-on Konfiguration

Mit Single Sign-on anmelden

Kerberos Konfiguration


Kerberos Domänencontrollername: Win.MYDOMAIN.COM

Kerberos Bereich: MYDOMAIN.COM

Prinzipalname: HTTP/Win.MYDOMAIN.C

Keytab Dateiname: testdata\mydoman.keytab

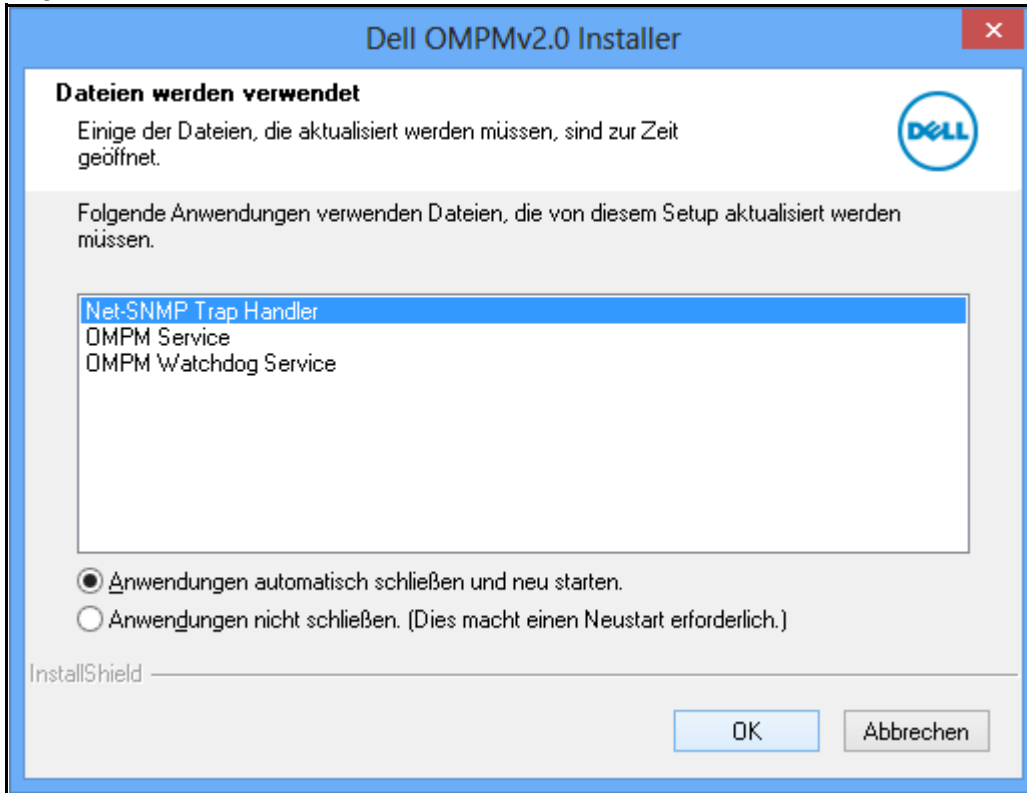
InstallShield Achtung: Kontaktieren Sie bitte Ihren Domänenadministrator für die Konfiguration dieser Funktion.

 **HINWEIS:** Konsultieren Sie bitte den Abschnitt Einrichten von Single Sign-on für detaillierte Informationen zur Einrichtung der Single Sign-on Funktion.

6 Auf **Weiter**> klicken.

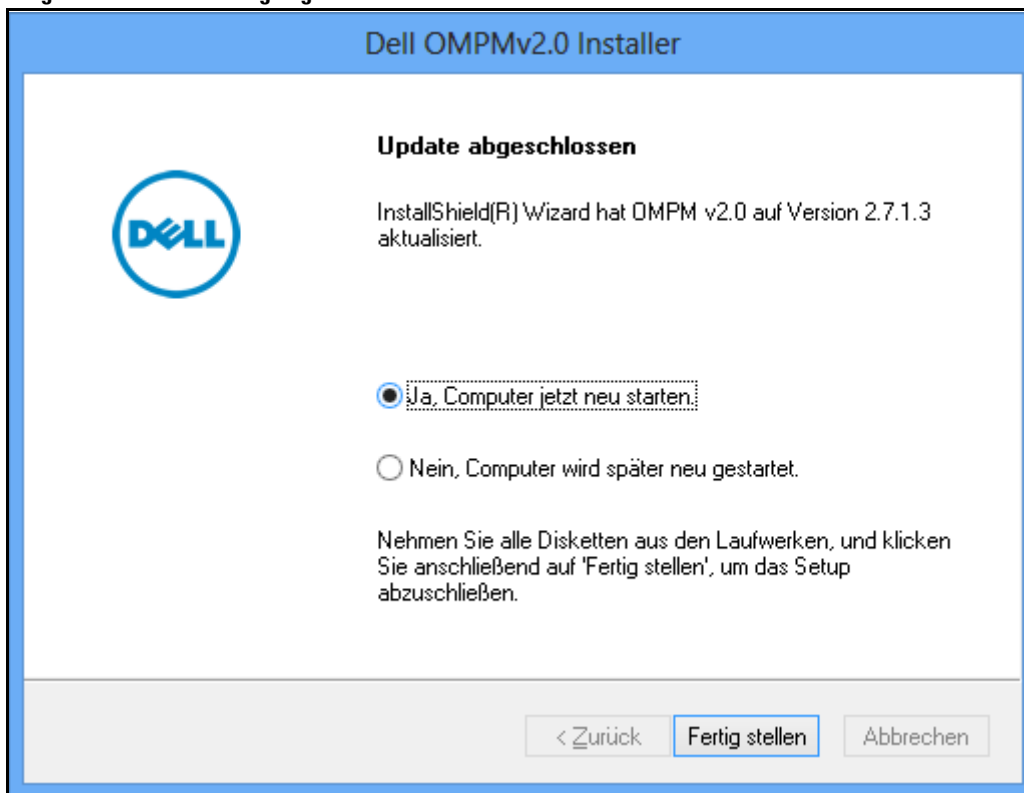
Das Fenster **Verwendete Dateien** erscheint, falls der OPMV-Service Dateien verwendet, die aktualisiert werden müssen.

Abbildung 2-23. Dateien werden verwendet



- 7 In dem Fenster, das erscheint, klicken Sie auf **OK**.


Abbildung 2-24. Aktualisierung abgeschlossen



- 8 Im angezeigten Fenster klicken Sie auf **Fertig stellen**. OPM wurde erfolgreich aktualisiert.

Deinstallation von OMPM

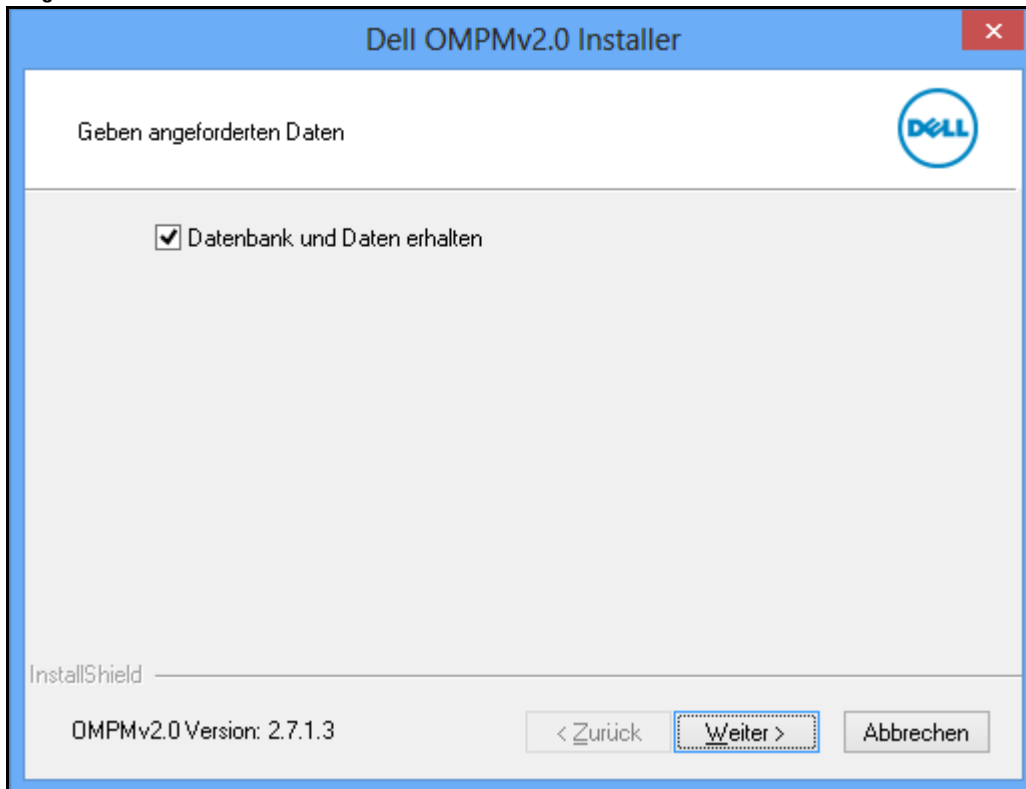
Um OMPM über die Startoption zu deinstallieren, klicken Sie auf **Start** → **Alle Programme** → **Dell Drucker** → **OpenManage Printer Manager** → **Deinstallation**.


 **HINWEIS:** Die Deinstallation von OMPM führt zur Aufhebung der Lizenz, aber Sie können denselben Lizenzschlüssel durch Eingabe erneut verwenden.

Um OMPM deinstallieren, führen Sie die folgenden Schritte aus:

- 1 Deinstallieren Sie die Anwendung über die Deinstallationsverknüpfung oder Programme hinzufügen/entfernen.
- 2 Folgen Sie den Anweisungen, die auf dem Bildschirm angezeigt werden.

Abbildung 2-25. Fenster "Datenbank und Datenbankmodul erhalten"



 **HINWEIS:** Während der Deinstallation zeigt OMPM eine Aufforderung zur Erhaltung der Datenbank an. Wenn Sie entscheiden, die Datenbank zu erhalten, werden alle Komponenten von OMPM außer der Datenbank gelöscht. Wenn Sie entscheiden, die Datenbank nicht zu erhalten, wird sie mit allen anderen Komponenten von OMPM gelöscht.

- 3** Aktivieren Sie im angezeigten Fenster **Retain database and data**, wenn Sie die Datenbank erhalten möchten und klicken Sie auf **Weiter>**.
- 4** Folgen Sie den Anweisungen, die auf dem Bildschirm angezeigt werden.
OMPM wurde erfolgreich deinstalliert.

Navigation

Die Oberfläche des OpenManage Printer Manager (OPPM) ist in folgende Bereiche unterteilt:

- Navigationsfenster
- Inhaltsbereich
- Hilfefenster

Abbildung 3-1. OPM- Fenster

Benutzer: admin (Ad...)
Datum: 12.06.2013 15:07:30

Navigation: Status, Ermittlung, Health, SNMP, EWS, Startseite (Übersicht, Gruppen verwalten, Mappings), Berichte, Verwalten, Anwendungseinstellungen, Hilfe.

Übersicht: 14 Drucker anzeigen von **Alle Drucker**

Aktueller Status: OK 7,14% (1) | Warnung 35,71% (5) | Kritisch 57,14% (8)

<input type="checkbox"/>	Name	Modell	IP-Adresse	Ort	Dienstkennung	Status
<input type="checkbox"/>	7800DX	7800DX...	10.255.110.245	machine	CXMRBK1	keine Verbindung
<input type="checkbox"/>	CS800-DRV	CS865 R2.1.0, P	10.255.110.254	Level Fouedited	1PM7F01	Offline
<input type="checkbox"/>	Dell 7130:cdn	DELL7130CDN	10.255.110.150	machine	CXMRBK1	Offline
<input checked="" type="checkbox"/>	DEL0015996D55F7	DELL2335DN	10.255.110.233	Level Fouedited	1PM7F01	Normal
<input type="checkbox"/>	DEL001599A58296	DELL1265DNF	10.255.109.215	Testlab	FN4L7S1	Warnung
<input type="checkbox"/>	Name	DELL5330DN	10.255.110.153	Level Fouedited	2CJ7ML1	Offline
<input type="checkbox"/>	7800DX	7800DX	10.255.110.146	machine	2J21201	Kein Papier im Ein...
<input type="checkbox"/>	5500DN printer	5500DN	10.255.109.41	Level Fouedited	1PM7F01	keine Verbindung
<input type="checkbox"/>	Dell 7130:cdn	DELL7130CDN	10.255.110.246	machine	2J21201	Offline
<input type="checkbox"/>	5500DN printer	5500DN...	10.255.109.40	Level Fouedited	2CJ7ML1	Kein Papier im Ein...
<input type="checkbox"/>	DELL900FAE	DELL2135CN	10.255.110.232	Testlab	2J21201	keine Verbindung
<input type="checkbox"/>	VPBx0D	Print 6160	10.255.110.251	box0_Simulator_231	1PM7F01	Offline
<input type="checkbox"/>	DELL9C841A	DELL3115CN	10.255.109.84	Testlab	3Z0TTH1	Kein Papier im Ein...
<input type="checkbox"/>	PH3250	3250	10.255.11.45	IS Area	1PM7F01	Kein Papier im Ein...

Hilfe: Übersicht
 Sie können die Verfügbarkeit und den Status der Drucker im Netzwerk überwachen. Das System ruft den Druckerstatus über ein Simple Network Management Protocol (SNMP) und Hypertext Transfer Protocol (HTTP) ab und speichert ihn in einem lokalen Cache.
Druckerstatus
 Der Status der Drucker wird in der Spalte Status als Symbol links neben der Spalte Name

Titelleiste

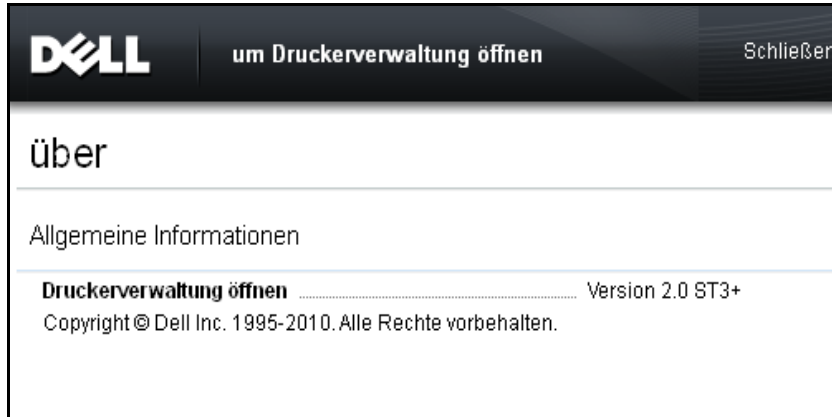
Die Titelleiste befindet sich ganz oben im OMPM-Fenster. Sie zeigt den Namen der Anwendung sowie die Optionen **Über**, **Einstellungen speichern** und **Abmelden** an.

Abbildung 3-2. Titelleiste



- **Über:** Zeigt die allgemeine Beschreibung von OMPM und dessen Versionsnummer an.

Abbildung 3-3. Fenster "Über"



- **Einstellungen speichern:** Speichert das aktuelle Layout von OMPM. speichert die Größe und Position des Hauptfensters und die Liste der Widgets, die geöffnet sind, nicht aber die Druckerdetails. Es speichert auch die Anpassung und Position der Spaltenbreiten. Diese gespeicherten Einstellungen werden bei künftigen Anmeldungen wieder aufgerufen.
- **Abmelden:** Meldet Sie von OMPM ab.

Navigationfenster

Mithilfe des Navigationsfensters können Sie jede Funktion von OMPM durchsuchen.

Das Navigationsfenster zeigt das Anmeldedatum und den Namen des Benutzers an, der auf OMPM zugreift.

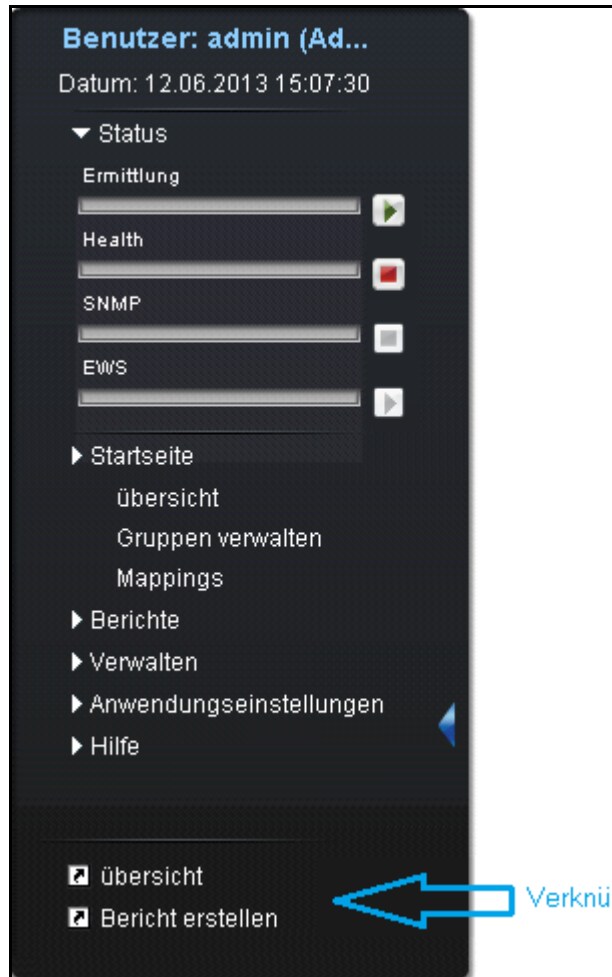
Die Statusanzeige zeigt den Echtzeit-Status der Vorgänge Discovery, Health, SNMP und EWS an.

Sie haben Zugriff auf die folgenden Optionen:

	Funktion	Beschreibung
Status	Discovery	Die Anzeige Discovery-Status zeigt den Status der Discovery-Operation an.
	Health	Die Anzeige Health-Status zeigt den Status der Health-Operation an.
	SNMP	Die Anzeige SNMP-Status zeigt den Status der SNMP-Operation an.
	EWS	Die Anzeige EWS-Status zeigt den Status der EWS-Operation an.
Startseite	Übersicht	Gibt eine Übersicht über Druckerdetails.
	Gruppen verwalten	Ermöglicht das Erstellen von Druckergruppen und das Zuweisen von Druckern zu diesen Gruppen.
	Mappings	Vous permet de télécharger des cartes et des imprimantes marque sur les cartes téléchargées.
Berichte	Berichte ausführen	Ermöglicht das Erstellen von Berichten, die Druckerdetails enthalten.
Verwalten		

	Funktion	Beschreibung
	Ermittlung	Ermöglicht die Ermittlung von Druckern in einem Netzwerk.
	Vorlagen	Ermöglicht Ihnen das Hochladen oder Aktualisieren von Vorlagen.
	Verbindungen	Ermöglicht die Konfiguration und Aktualisierung von SNMP- und Embedded Web Server (EWS) Einstellungen.
	Upgrade	Ermöglicht das Hochladen/Aktualisieren des Firmware-Tools.
	Warnungen	Ermöglicht das Senden von E-Mails an Administratoren/Benutzer zu druckerbedingten Ereignissen.
	Konfiguration	Ermöglicht das Kopieren und die Konfiguration von Druckereinstellungen.
	Zeitpläne	Listet den Status der geplanten Vorgänge auf.
	Protokolle	Ermöglicht die Nachverfolgung des Benutzers und der Benutzeraktionen.
Anwendungseinstellungen		
	Benutzer	Listet die Details von OMPM Benutzer und AD-Benutzer authentifiziert OMPM verwenden.
	Datenbankbereinigung	Ermöglicht das Entfernen unerwünschter Daten aus der Datenbank.
	Datenbanksicherung	Ermöglicht das Speichern der Datenbanksicherung.
	Plug-Ins verwalten	Damit können Sie Plug-Ins für zusätzliche Funktionen hinzufügen und löschen.
Hilfe		
	Benutzerhandbuch	Das Benutzerhandbuch zeigt eine kontextbezogene Hilfe an.
	Lizenz	Zeigt Lizenzdetails an und stellt die Eingabe des Lizenzschlüssels bereit.

Abbildung 3-4. Navigationsfenster



Navigationsfenster ausblenden und anzeigen

Klicken Sie im Navigationsfenster auf den Pfeil auf der rechten Seite, um die Navigationsoptionen auszublenden oder anzuzeigen. Das Ausblenden des Navigationsfensters vergrößert den Arbeitsbereich des Inhaltsfensters.

Verknüpfungen

Sie können für häufig verwendete Funktionen Verknüpfungen erstellen oder löschen. Um eine Verknüpfung zu erstellen, wählen Sie die gewünschte Funktion aus dem Hauptmenü aus und verschieben Sie sie per Drag & Drop in die Verknüpfungsleiste am unteren Rand des Navigationsfensters.

Um Verknüpfungen zu löschen, wählen Sie die Funktion aus der Verknüpfungsleiste aus und wählen Sie mit einem Rechtsklick "**Verknüpfung löschen**" aus dem Menü.



HINWEIS: Sie können nur sieben Verknüpfungen im Navigationsfenster erstellen.

Inhaltsbereich

Der Inhaltsbereich ist die Arbeitsfläche, die den Inhalt der im Navigationsfenster ausgewählten Funktion anzeigt.

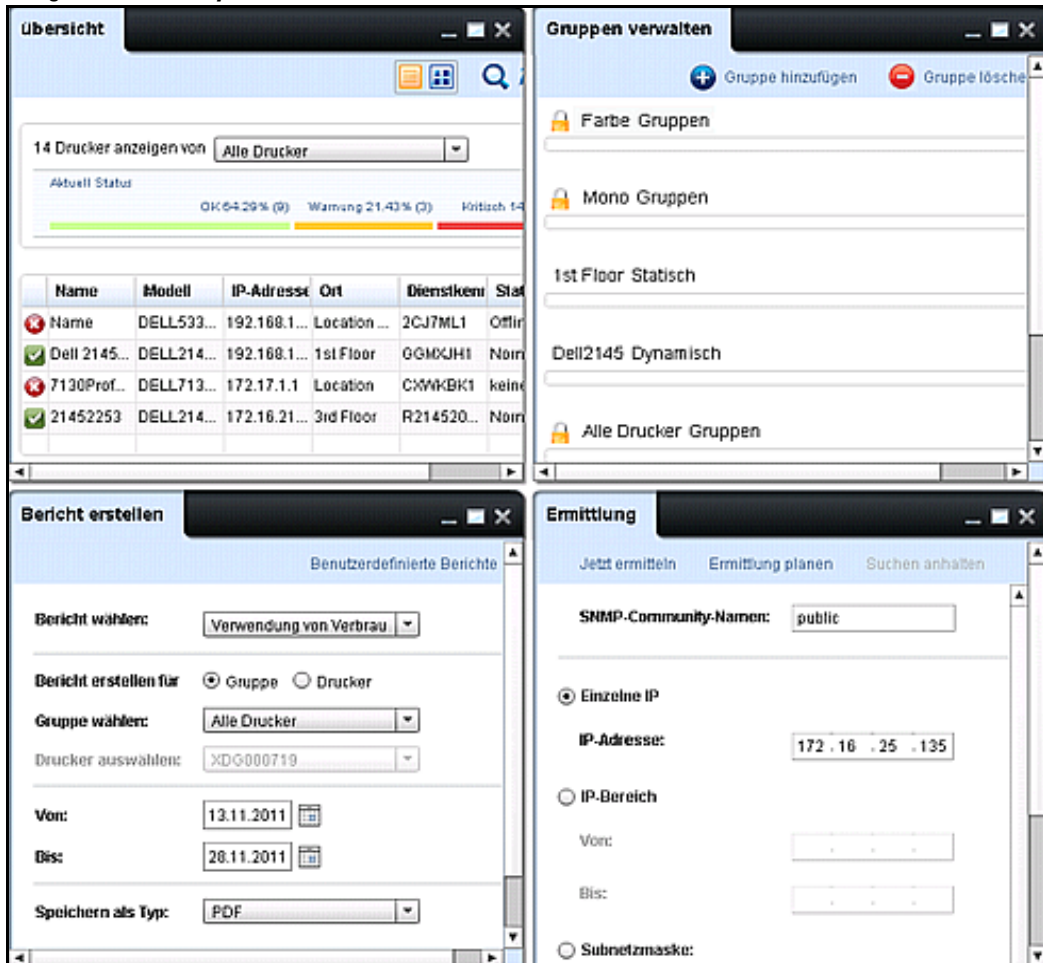
Abbildung 3-5. Inhaltsfenster

14 Drucker anzeigen von **Alle Drucker**

Aktuell Status
OK 7.14% (1) Warnung 57.14% (8) Kritisch 35.71% (5)

<input type="checkbox"/>	Name	Modell	IP-Adresse	Ort	Seriennummer	Dienstkennung	Trommel	Status
<input type="checkbox"/>	1235DELLPri...	DELL1235CN	10.1.5.18	3rd Floor	68GVJH1	68GVJH1	OK	Normal
<input type="checkbox"/>	Dell Color Las...	DELL1320C	10.1.5.16	2ndd Floo	0930233372	7255CC1	-	Normal
<input type="checkbox"/>	DELL2135CN	DELL2135CN	10.1.5.14	1st Floor	0932151839	GYK12G1	-	Normal
<input type="checkbox"/>	DELL2350	DELL2350DN	10.1.5.20	3rd Floor	721MP3V-86-13	2350	-	Kein Papier im Eingabefach
<input type="checkbox"/>	DellColorLase...	DELL5110CN	10.1.5.13	2nd Floor	0926876186	9C78B91	OK	keine Verbindung
<input type="checkbox"/>	DELL2155CDN	DELL2155CDN	10.1.5.8	1st Floor	VZL000659	7G2GGM1	OK	Kein Papier im Eingabefach
<input type="checkbox"/>	Dell1350 Colo...	DELL1350CNW	10.1.5.4	3rd Floor	VYK001568	DS8NGM1	-	Normal
<input type="checkbox"/>	DELL2355DN	DELL2355DN	10.1.5.19	2nd Floor	7VGCJM1	7VGCJM1	-	keine Verbindung
<input type="checkbox"/>	LaserMFP3333	DELL3333DN	10.1.5.15	1st Floor	35D03F0-89-13	3333	-	Kein Papier im Eingabefach
<input type="checkbox"/>	DELL2150CDN	DELL2150CDN	10.1.5.5	2nd Floor	VZE000771	6M6DGM1	OK	Kein Papier im Eingabefach
<input type="checkbox"/>	DELL3330DN	DELL3330DN	10.255.110.150	3rd Floor	721FXY2-87-13	3330	-	keine Verbindung
<input type="checkbox"/>	DELL Laser 3...	DELL3115CN	10.255.110.151	1st Floor	0933004314	3ZQTTH1	-	keine Verbindung
<input type="checkbox"/>	DELL2135CN	DELL2135CN	10.255.110.152	2nd Floor	0932188078	2J212G1	-	Kein Papier im Eingabefach
<input checked="" type="checkbox"/>	DELL2335DN	DELL2335DN	10.255.110.153	1st Floor	1PM7FG1	1PM7FG1	-	Normal

Abbildung 3-6. Fensterlayout



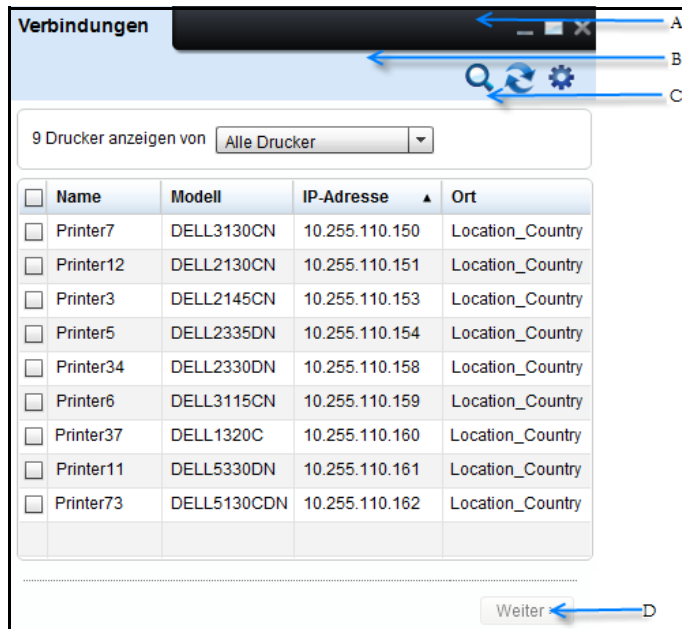
Das Fenster **Übersicht** ist das Inhaltsfenster, das standardmäßig angezeigt wird, wenn Sie sich bei der Anwendung anmelden.

Die folgenden Optionen werden oben im Inhaltsfenster angezeigt und helfen Ihnen, das Fenster zu verwalten:

- **Minimieren:** Minimiert das aktive Inhaltsfenster in die OMPM-Taskleiste. Um das Fenster wiederherzustellen, klicken Sie auf die OMPM-Taskleiste.

- **Maximieren:** Maximiert das aktive Inhaltsfenster, so dass es den Inhaltsbereich ausfüllt. Um das Fenster mit seiner vorherigen Größe wiederherzustellen, klicken Sie auf die Schaltfläche **Wiederherstellen**.
- **Schließen:** Schließt das aktive Inhaltsfenster.
- **Nebeneinander/Überlappend:** Die derzeit geöffneten Fenster werden nebeneinander/überlappend angezeigt. Um die Fenster nebeneinander/überlappend anzuzeigen, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Fensterkopfzeile und wählen Sie aus dem Menü **Nebeneinander** oder **Überlappend** aus.

Abbildung 3-7. Fensterstruktur



Teil	Beschreibung
A	Fensterkopfzeile zeigt die Kopfzeile des aktiven Inhaltsfensters an.
B	Blauer Tab zeigt den Tab mit den Fensteroptionen an.
C	Fensteroptionen zeigt die Optionen zur Ausführung eines bestimmten Tasks an.
D	Befehlsschaltfläche zeigt die rechteckige Schaltfläche an, die eine Aktion auslöst.

Hilfefenster

Das **Hilfefenster** zeigt eine Liste von Hilfethemen an. Klicken Sie auf das gewünschte Thema, um den Hilfeinhalt anzuzeigen.

Abbildung 3-8. Hilfefenster



Dieses Fenster zeigt kontextbezogene Hilfe zur entsprechenden im Inhaltsbereich angezeigten Funktion an.

Statusanzeige

Die Funktion Statusanzeige ermöglicht Ihnen den Status der Vorgänge Discovery, Health, SNMP und EWS abzurufen.

Der Verlauf des Vorgangs ist in der Navigationsleiste zu sehen. Wenn Sie ein Benutzer mit Administratorrechten sind, können Sie einen Vorgang starten oder stoppen.

In der Navigationsleiste zum Abrufen der Statusanzeige auf **Status** klicken.

Abbildung 4-1. Statusanzeige




The screenshot displays the 'übersicht' (Overview) page for printer status. On the left is a navigation sidebar with options like 'Status', 'Startseite', and 'Berichte'. The main content area shows a summary of 14 printers with a status bar indicating 7.14% OK (1), 35.71% Warning (5), and 57.14% Critical (6). Below this is a table listing printer details.




	Name	Modell	IP-Adresse	Ort	Dienstkennung	Status
<input type="checkbox"/>	7800DX	7800DX	10.255.109.245	machine	FN4L7S1	keine Verbindung
<input type="checkbox"/>	CS600-DRV	CS665 R2.1.0, P	10.255.110.254	Level Fouredited	2CJ7ML1	Offline
<input type="checkbox"/>	Dell 7130cdn	DELL7130CDN	10.255.110.150	machine	CXWKBK1	Offline
<input type="checkbox"/>	DEL0015996D55F7	DELL2335DN	10.255.110.233	Level Fouredited	1PM7FG1	Normal
<input type="checkbox"/>	DEL001599A50296	DELL1265DNF	10.255.109.215	Testlab	FN4L7S1	Warnung
<input type="checkbox"/>	Name	DELL5330DN	10.255.110.153	Level Fouredited	2CJ7ML1	Offline
<input type="checkbox"/>	7800DX	7800DX	10.255.110.146	machine	3ZQTT1	Kein Papier im Ein...
<input type="checkbox"/>	5500DN printer	5500DN	10.255.109.41	Level Fouredited	2CJ7ML1	keine Verbindung
<input type="checkbox"/>	Dell 7130cdn	DELL7130CDN	10.255.110.246	machine	3ZQTT1	Offline
<input type="checkbox"/>	5500DN printer	5500DN	10.255.109.40	Level Fouredited	2CJ7ML1	Kein Papier im Ein...
<input type="checkbox"/>	DELL900FAE	DELL2135CN	10.255.110.232	Testlab	2J212G1	keine Verbindung
<input type="checkbox"/>	VP6XX0	Print 6160	10.255.110.251	6xx0_Simulator_231	2CJ7ML1	Offline
<input type="checkbox"/>	DELL9C841A	DELL3115CN	10.255.109.84	Testlab	3ZQTT1	Kein Papier im Ein...
<input type="checkbox"/>	PH3250	3250	10.255.11.45	IS Area	2CJ7ML1	Kein Papier im Ein...


Um sich über die prozentuale Beendigung der Operation zu informieren, die Maus über den Namen der Operation oder über den Fortschrittsbalken bewegen.

Für eine detaillierte Statusbeschreibung der Operation auf den Namen der Operation in der Navigationsleiste klicken, wodurch Sie zum Status-Widget gelangen.

 **HINWEIS:** Durch Klick auf die Discovery-Starttaste, erscheint der Discovery Widget-Bildschirm.

Bei grünem Status-Symbol befindet sich die Operation im Standby-Modus. Zum Starten der Operation auf das Start-Symbol  neben dem Fortschrittsbalken klicken. Beim Starten einer Operation ändert sich die Farbe des Start-Symbols in Grau  wodurch angezeigt wird, dass Ihre Aktion bearbeitet wird und die Operation 'beginnt'. In diesem Status können keine Aktionen ausgeführt werden. Bei rotem Status-Symbol  ist Ihre Operation aktiv oder in Bearbeitung.

Wenn sich die Farbe des Status-Symbols in Rot ändert, befindet sich die Operation im Status "aktiv". Zum Stoppen der Operation auf das Stop-Symbol  neben dem Fortschrittsbalken klicken. Wenn eine Operation gestoppt wird, ändert das Stop-Symbol seine Farbe in Grau  wodurch angezeigt wird, dass Ihre Aktion bearbeitet wird und die Operation "gestoppt" wurde. In diesem Status können keine Aktionen ausgeführt werden. Wenn sich die Farbe des Status-Symbols in Grün  ändert, bedeutet das, dass Ihre Operation unterbrochen oder gestoppt wurde.

 **HINWEIS:** Benutzer mit administrativen Berechtigungen können Start- und Stop-Operationen ausführen, während Benutzer ohne administrative Berechtigung nur den Status der Operation abrufen können.

 **HINWEIS:** Das Stoppen einer Operation kann ein paar Augenblicke dauern.

Abbildung 4-2. Statusanzeige im Zustand Running, Stopping und Idle

DELL OPENMANAGE™ Printer Manager über | Einstellungen speichern | Abmelden

Benutzer: admin (Ad...)
Datum: 12.06.2013 15:07:30

▼ Status

Ermittlung ▶

Health ▶

SNMP ▶

EWS ▶

▶ Startseite

- übersicht
- Gruppen verwalten
- Mappings

▶ Berichte

▶ Verwalten

▶ Anwendungseinstellungen

▶ Hilfe

Übersicht
 Bericht erstellen

Status

Ermittlung

Status: 64% 9/14 Geräte Verbleibende Zeit: 1 min 3 secs

IP-Adresse	Beschreibung	Datum
✓	Suchvorgang beendet.	Fri Jun 07 16:32:29 2013
✓	Knotenabfrage 1/1 beendet.	Fri Jun 07 16:32:29 2013
✓	Suchvorgang gestartet.	Fri Jun 07 16:31:27 2013

Health

Status:

IP-Adresse	Beschreibung	Datum
✓	Geräteabfrage 9/14 beendet.	Wed Jun 12 15:36:39 20...
✓	10.255.110.146 Health-Umfrage für dieses Gerät ist abgeschlossen.	Wed Jun 12 15:36:16 20...
✓	10.255.109.40 Health-Umfrage für dieses Gerät ist abgeschlossen.	Wed Jun 12 15:36:16 20...
✓	10.255.109.41 Health-Umfrage für dieses Gerät ist abgeschlossen.	Wed Jun 12 15:36:16 20...
✓	10.255.109.84 Health-Umfrage für dieses Gerät ist abgeschlossen.	Wed Jun 12 15:36:16 20...

SNMP

Status:

IP-Adresse	Beschreibung	Datum
✓	Geräteabfrage 9/14 beendet.	Wed Jun 12 15:36:39 20...
✓	10.255.110.146 SNMP-Umfrage für dieses Gerät ist abgeschlossen.	Wed Jun 12 15:36:16 20...
✓	10.255.109.40 SNMP-Umfrage für dieses Gerät ist abgeschlossen.	Wed Jun 12 15:36:16 20...
✓	10.255.109.41 SNMP-Umfrage für dieses Gerät ist abgeschlossen.	Wed Jun 12 15:36:16 20...
✓	10.255.109.84 SNMP-Umfrage für dieses Gerät ist abgeschlossen.	Wed Jun 12 15:36:16 20...

EWS

Status:

IP-Adresse	Beschreibung	Datum
✓	Geräteabfrage 9/14 beendet.	Wed Jun 12 15:36:39 20...
✓	10.255.110.146 EWS-Umfrage für dieses Gerät ist abgeschlossen.	Wed Jun 12 15:36:16 20...
✓	10.255.109.40 EWS-Umfrage für dieses Gerät ist abgeschlossen.	Wed Jun 12 15:36:16 20...
✓	10.255.109.41 EWS-Umfrage für dieses Gerät ist abgeschlossen.	Wed Jun 12 15:36:16 20...
✓	10.255.109.84 EWS-Umfrage für dieses Gerät ist abgeschlossen.	Wed Jun 12 15:36:16 20...

Statusanzeige

63

Statusüberwachungs-Widget

Der Status-Widget ermöglicht dem Benutzer, sich über den genauen Stande der Operationen zu informieren.

Im Status-Widget ist der Ablauf der Operation zu sehen und zwar der Prozentsatz, die Anzahl der fertigen Geräte und die für den Status von Discovery, Health, SNMP und EWS verbleibende Zeit. Die verbleibende Zeit wird im Format HH:MM:SS angezeigt.

Statusinformationen werden automatisch aller 30 Sekunden aktualisiert. Sie können aber auch selbst durch Klick auf das Refresh-Symbol eine Aktualisierung vornehmen.

Durch Klick auf den Label einer Operation öffnet sich das Status-Widget und die entsprechende Gruppe wird durch Anzeige einer standardmäßigen Zeilenzahl erweitert..



Wenn Sie den Sichtbereich der Tabellenansicht vergrößern wollen, dann klicken Sie bitte auf das Pfeil-Symbol  zum Erweitern des Akkordeons. Zur Wiederherstellung der Standardhöhe des Akkordeons erneut auf das  Pfeil-Symbol klicken.

Abbildung 4-3. Status-Widget

DELL OPENMANAGE™ Printer Manager
über | Einstellungen speichern | Abmelden

Benutzer: admin (Ad...)

Datum: 12.06.2013 15:07:30

▼ Status

Ermittlung ▶

Health ▶

SNMP ▶

EWS ▶

▶ Startseite

Übersicht

Gruppen verwalten

Mappings

▶ Berichte

▶ Verwalten

▶ Anwendungseinstellungen

▶ Hilfe

☑ Übersicht

☑ Bericht erstellen

Status - □ ×

↻

Ermittlung ▲

Status: 64%
9/14 Geräte
Verbleibende Zeit: 1 min 3 secs

IP-Adresse	Beschreibung	Datum
✓	Suchvorgang beendet.	Fri Jun 07 16:32:29 2013
✓	Knotenabfrage 1/1 beendet.	Fri Jun 07 16:32:29 2013
✓	Suchvorgang gestartet.	Fri Jun 07 16:31:27 2013

Health ▲

Status:


IP-Adresse	Beschreibung	Datum
✓	Geräteabfrage 9/14 beendet.	Wed Jun 12 15:36:39 20...
✓	10.255.110.146 Health-Umfrage für dieses Gerät ist abgeschlossen.	Wed Jun 12 15:36:16 20...
✓	10.255.109.40 Health-Umfrage für dieses Gerät ist abgeschlossen.	Wed Jun 12 15:36:16 20...
✓	10.255.109.41 Health-Umfrage für dieses Gerät ist abgeschlossen.	Wed Jun 12 15:36:16 20...
✓	10.255.109.84 Health-Umfrage für dieses Gerät ist abgeschlossen.	Wed Jun 12 15:36:16 20...


SNMP ▼

EWS ▼

In der Tabellenansicht werden folgende Felder angezeigt:

Feld	Beschreibung
Nachricht Kategorie	Zeigt ein Symbol auf die Nachricht Beschreibung basiert.
IP-Adresse	Zeigt eine Liste der gescannten IP-Adressen.
Beschreibung	Zeigt Informationen, Fehler oder Warnungen.
Datum	Zeigt das Datum und die Uhrzeit der Aktivität stattgefunden hat.

 **HINWEIS:** Bei einer Überschneidung von Operationen, beispielsweise wenn die Operationen Discovery und Health gleichzeitig laufen, wird die verbleibende Zeit und die Anzahl der Knoten im Verlauf der Operation neu ermittelt.

 **HINWEIS:** „Präferenzen speichern“ findet für diesen Widget keine Anwendung.

Übersicht

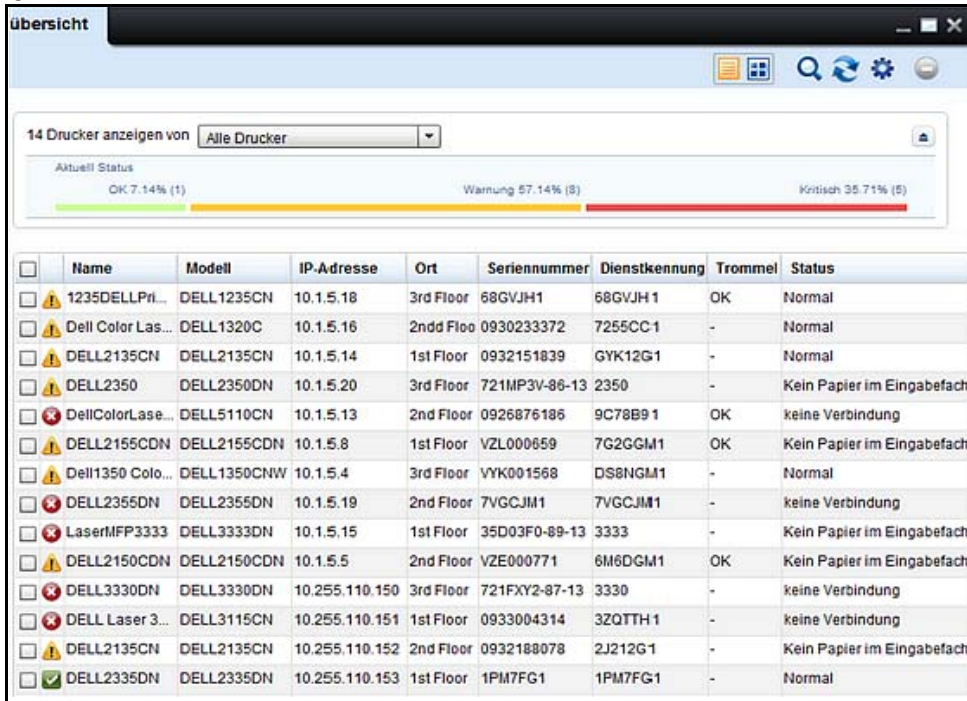
Sie können die Verfügbarkeit und den Status der Drucker im Netzwerk überwachen. Das System ruft den Druckerstatus über ein Simple Network Management Protocol (SNMP) und Hypertext Transfer Protocol (HTTP)/Hypertext Transfer Protocol Secure(HTTPS)ab und speichert ihn in einem lokalen Cache.

Anzeigen des Druckerstatus

Um den Druckerstatus anzuzeigen, führen Sie folgende Schritte aus:

- 1 Klicken Sie im Navigationsfenster auf **Startseite** → **Übersicht**.

Abbildung 5-1. Fenster Übersicht



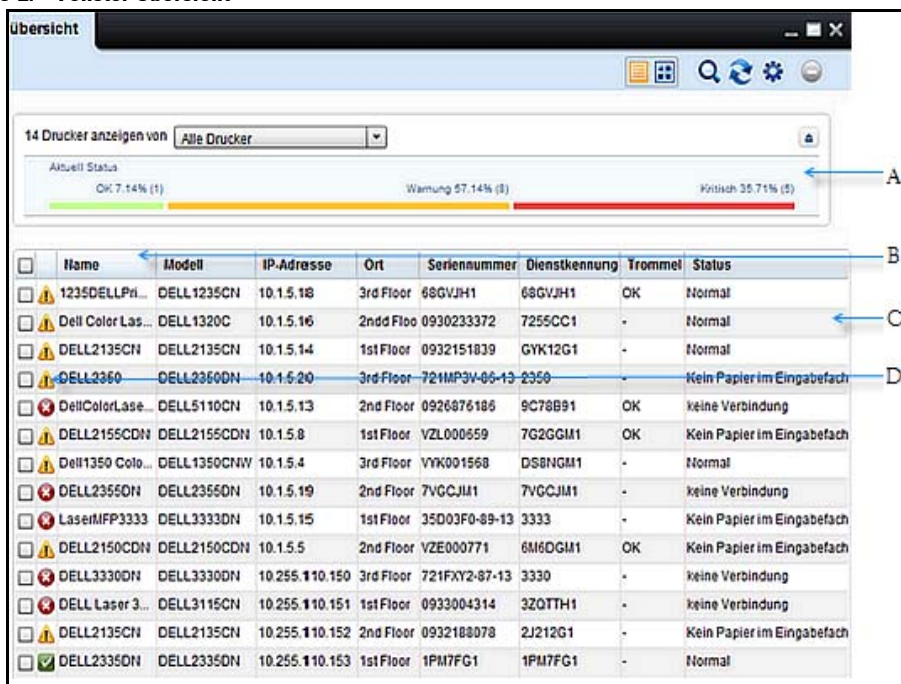
Field	Beschreibung
Name	Zeigt den Namen des Druckers in einer Gruppe an.
Modell	Zeigt die Modellnummer des Druckers an.
IP-Adresse	Zeigt die IP-Adresse des Druckers an.
Ort	Zeigt den Ort des Druckers in einem Netzwerk an.

Field	Beschreibung
Dienstkennung	Gibt den dienstkennung des Druckers an.
Status	Zeigt den Status und den Verbrauchsmaterialstand des Druckers in einem Netzwerk an.

 **HINWEIS:** Siehe Einstellungen für weitere Informationen.

- Wählen Sie im angezeigten Fenster die Druckergruppe aus.
Die Drucker, die zur ausgewählten Gruppe gehören, werden angezeigt.


Abbildung 5-2. Fenster Übersicht



Name	Modell	IP-Adresse	Ort	Seriennummer	Dienstkennung	Trommel	Status
1235DELLPri...	DELL1235CN	10.1.5.18	3rd Floor	68GVJH1	68GVJH1	OK	Normal
Dell Color Las...	DELL1320C	10.1.5.16	2nd Floor	0930233372	7255CC1	-	Normal
DELL2135CN	DELL2135CN	10.1.5.14	1st Floor	0932151839	GYK12G1	-	Normal
DELL2350	DELL2350DN	10.1.5.20	3rd Floor	721MP3V-06-13-2350	-	-	Kein Papier im Eingabefach
DellColorLase...	DELL5110CN	10.1.5.13	2nd Floor	0926876186	9C78B91	OK	keine Verbindung
DELL2155CDN	DELL2155CDN	10.1.5.8	1st Floor	VZL000659	7G2GGM1	OK	Kein Papier im Eingabefach
Dell1350 Colo...	DELL1350CNW	10.1.5.4	3rd Floor	VYK001568	DS8NGM1	-	Normal
DELL2355DN	DELL2355DN	10.1.5.19	2nd Floor	7VGCJM1	7VGCJM1	-	keine Verbindung
LaserMFP3333	DELL3333DN	10.1.5.15	1st Floor	35D03F0-89-13	3333	-	Kein Papier im Eingabefach
DELL2150CDN	DELL2150CDN	10.1.5.5	2nd Floor	VZE000771	6M6DGM1	OK	Kein Papier im Eingabefach
DELL3330DN	DELL3330DN	10.255.110.150	3rd Floor	721FX2-87-13	3330	-	keine Verbindung
DELL Laser 3...	DELL3115CN	10.255.110.151	1st Floor	0933004314	3ZQTH1	-	keine Verbindung
DELL2135CN	DELL2135CN	10.255.110.152	2nd Floor	0932188078	2J212G1	-	Kein Papier im Eingabefach
DELL2335DN	DELL2335DN	10.255.110.153	1st Floor	1PM7FG1	1PM7FG1	-	Normal




Teil	Beschreibung
A: Statusleiste	Zeigt den Schweregrad des Druckerstatus an.
B: Spalte Name	Zeigt den Namen der Drucker an.

Teil	Beschreibung
C: Spalte Status	Zeigt die Ursachen für den Status des Druckers an.
D: Status-Symbol	Zeigt den Status der Drucker an.

 **HINWEIS:** In der **Listenansicht** können sie zur Sortierung auf die Parameter klicken.

Druckerstatus


Die Statusleiste zeigt für die ausgewählte Druckergruppe die Prozentzahl (%) der Drucker an, die unter die folgenden Druckerstatus fallen:

- **OK** (betriebsbereit/ )
- **Warnung**(warnung/ )
- **Kritisch**(kritisch/ )

Ein Drucker wird in die Statuskategorien Rot, Gelb oder Grün anhand der folgenden Kriterien eingestuft:

- **Rot:**
 - Drucken nicht möglich (Drucker ist offline, d.h. der Drucker ist nicht bereit zum Drucken)
 - Keine Verbindung (Drucker konnte während der letzten Abfragesitzung nicht angepingt werden)
 - Der Drucker hat keine Verbindung (Drucker ist ausgeschaltet, Hardwarefehler, Softwarefehler usw)
- **Gelb:** Drucken möglich. Mindestens ein Verbrauchsmaterial (C, M, G, S, Kassette, Fixierer, Transferwalze, Eingabepapierfach) hat den Schwellenwert unterschritten
- **Grün:** Drucken möglich (keine Druckerfehler)

 **HINWEIS:** können die Druckerstatusleiste bei Bedarf ausblenden.

 **HINWEIS:** Bei Druckern mit mehreren Trommeln hängt der Druckerstatus vom Verbrauchsstand sämtlicher Trommeln ab. Das bedeutet, dass der Druckerstatus nur dann in Grün angezeigt wird, wenn die Füllstände aller Trommeln oberhalb der festgelegten Schwelle liegen.


Vorgänge

In der oberen rechten Ecke des Fensters Übersicht werden die folgenden Schaltflächen angezeigt:

- Listenansicht
- Nebeneinanderansicht
- Suchen
- Neu laden
- Einstellungen
- Entfernen

Listenansicht





Dies ist die Standardansicht (siehe Abbildung 5-1); sie zeigt die Druckerparameter in Form einer Liste an. Sie können in der **Listenansicht** auswählen, welche Parameter angezeigt werden sollen.


 **HINWEIS:** Siehe Einstellungen für weitere Informationen.

Nebeneinanderansicht

Die Druckerparameter werden in Form von Kacheln angezeigt. Diese Ansicht zeigt denselben Inhalt wie in der **Listenansicht** an.

Abbildung 5-3. Nebeneinanderansicht

<p>DELL2335DN </p> <p>DELL2335DN 10.255.110.153 1st Floor K: 100%</p> <p>Normal</p>	<p>DELL2135CN </p> <p>DELL2135CN 10.255.110.152 2nd Floor C: 100% M: 100% G: 100% K: 10...</p> <p>Kein Papier im Eingabefach</p>
<p>DELL Laser 3115CN </p> <p>DELL3115CN 10.255.110.151 1st Floor C: 100% M: 100% G: 100% K: 10...</p> <p>keine Verbindung</p>	<p>DELL3330DN </p> <p>DELL3330DN 10.255.110.150 3rd Floor K: 100%</p> <p>keine Verbindung</p>

 **HINWEIS:** Das "-" in der Abbildung 5-3 zeigt, dass der Wert nicht verfügbar ist. Der Wert ist nicht verfügbar, wenn ein Drucker monochrom ist oder der jeweilige Toner fehlt. Wenn der Toner des Druckers voll oder leer ist, gibt der Drucker einen negativen Wert zurück. Das "-" zeigt in diesem Falle diesen negativen Wert.


Suchen

Sie können im Netzwerk nach Informationen zu den Druckern suchen, indem Sie das entsprechende Schlüsselwort in das Feld **Suchen** eingeben und anschließend die **EINGABE**-Taste auf der Tastatur drücken. Die Suche kann für alle im Fenster **Übersichtseinstellungen** verfügbaren Spalten ausgeführt werden.

Neu laden

Sie können die Seite mit den zuletzt vorgenommenen Änderungen aktualisieren, indem Sie auf **Neu laden** klicken.

Die Standardaktualisierungszeit beträgt eine Minute. Sie können die Standardaktualisierungszeit im Feld **Aktualisierungsintervall** der **Benutzeroberfläche** im Fenster **Druckereinstellungen** ändern.

 **HINWEIS:** Siehe Einstellungen für weitere Informationen.

Einstellungen

Unter **Einstellungen** können Sie die **Listenansicht** anpassen, indem Sie die Druckerparameter auswählen, die im Fenster **Übersicht** angezeigt werden. Sie können hier auch das Aktualisierungsintervall für OMPM festlegen. Mit dem festgelegten Intervall fragt OMPM den Server ab, ruft Informationen zu den Druckern ab und zeigt sie im Fenster **Übersicht** an.



HINWEIS: **Spalten anzeigen** in den **Druckereinstellungen** ist nur bei der **Listenansicht** verfügbar.

Entfernen

Um Drucker aus der OMPM-Verwaltung zu **entfernen**, betätigen Sie die Schaltfläche **Entfernen**. Diese ist nur dann aktiviert, wenn mindestens ein Drucker ausgewählt ist. Sobald Sie die Drucker entfernen, werden diese mit allen ihnen zugeordneten Daten vom System entfernt.



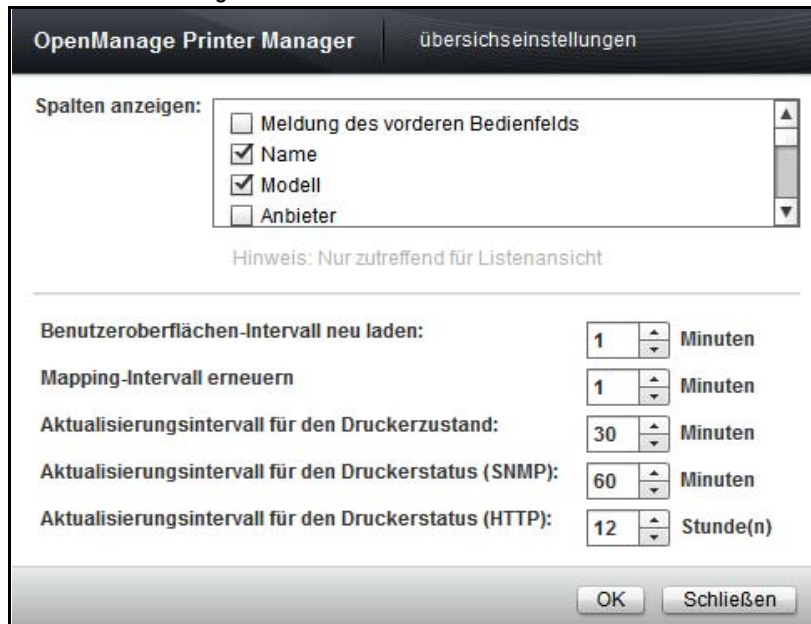
HINWEIS: Nur der OMPM-Administrator verfügt über die Rechte Drucker zu entfernen.

Anpassen der Übersichtsspalten

So passen Sie die Übersichtsspalten an, führen Sie folgende Schritte aus::

- 1 Klicken Sie in der Übersicht auf **Einstellungen**.

Abbildung 5-4. Übersichtseinstellungen



- 2 In dem sich öffnenden Fenster, von der **Spalten anzeigen** Gruppe, müssen Sie die benötigten Parameter auswählen, die in der **Listenansicht** angezeigt werden sollen. Klicken Sie dann auf **OK**.

Anpassen der Abfragezyklen

Druckerüberwachung umfasst drei Abfragezyklen, nämlich Gesundheit, Status SNMP, und Status HTTP. Die Drucker-Parameter, wie z. B. Druckerstatus, Seitenzahl und Versorgungsniveau variieren häufig. Diese werden während dem Gesundheitsabfragezyklus abgefragt und sind sehr wichtig für das Verständnis der Druckbereitschaft der überwachten Geräte.

Parameter wie Fach-Status, Netzwerk-Konfiguration und Druckereinstellungen werden nicht häufig variieren. Diese werden während des Statusabfragezyklus abgefragt.

Wie in Abbildung 5-4 gezeigt, setzen wir die Intervalle für alle drei Abfragezyklen. Die Dauer des Zyklus hängt von der Anzahl der Drucker ab, die verwaltet werden.

So passen Sie die Abfragezyklen an:

- 1** Klicken Sie in der **Übersicht** auf **Einstellungen**.
- 2** Geben Sie in dem erscheinenden Fenster folgende Informationen an:
 - a** Im **Benutzeroberflächen-Intervall neu laden** feld den UI Aktualisierungsintervall.
 - b** In **Mapping-Intervall erneuern** Feld den Aktualisierungsintervall für Karten.
 - c** Im **Aktualisierungsintervall für den Druckerzustand** feld den Aktualisierungsintervall für den Gesundheitszyklus des Druckers.
 - d** Im **Aktualisierungsintervall für den Druckerstatus (SNMP)** Feld den Aktualisierungsintervall für den SNMP-Druckerstatuszyklus.
 - e** Im **Aktualisierungsintervall für den Druckerstatus (HTTP)** Feld den Aktualisierungsintervall für den HTTP Druckerstatuszyklus.
- 3** Klicken Sie auf **OK**.

Druckerdetails

Mithilfe der Funktion **Übersicht** können Sie Druckerdetails für Drucker in einem Netzwerk anzeigen und ändern.

Anzeigen und Ändern von Druckerdetails

Um Druckerdetails anzuzeigen und zu ändern, führen Sie folgende Schritte aus:

- 1 Klicken Sie im Fenster **Übersicht** auf den Namen des Druckers, den Sie anzeigen oder ändern möchten.
- 2 Geben Sie im angezeigten Fenster die Informationen in die erforderlichen Felder ein oder ändern Sie sie und klicken Sie auf **Übernehmen**.



HINWEIS: Während der Änderung der Druckerdetails müssen Anmeldeinformationen wie der Anmelde-name des Embedded Web Server (EWS), das Kennwort und die SNMP Write-Community genauso eingestellt werden wie beim Drucker-EWS.

Feldbeschreibungen

Dieser Abschnitt enthält Details zu den Feldern, die unter den verschiedenen Registerkarten der Druckerdetails beschrieben werden.

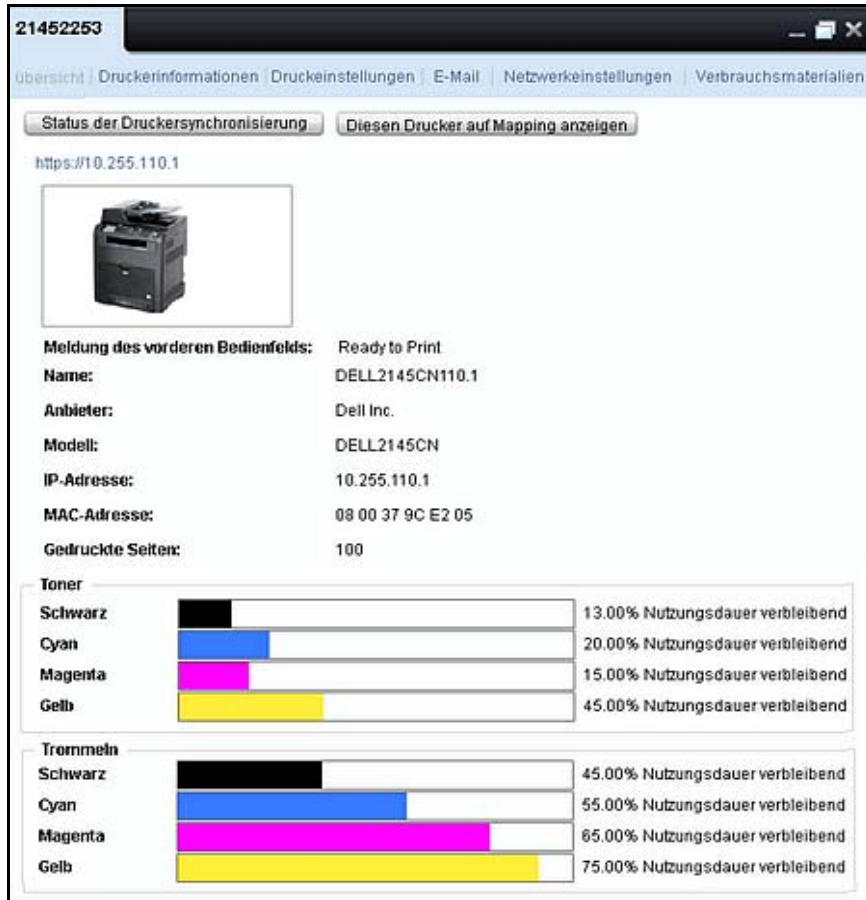
Die folgenden Registerkarten werden im Fenster der Druckerdetails angezeigt:

- Übersicht
- Druckerinformationen
- Druckeinstellungen
- E-Mail
- Netzwerkeinstellungen
- Verbrauchsmaterialien
- Sonstiges

Übersicht

Dieses Fenster gibt grundlegende Informationen zu einem Drucker sowie eine Übersicht über dessen Zubehör und Verbrauchsmaterialien.

Abbildung 5-5. Fenster Übersicht




21452253

Übersicht | Druckerinformationen | Druckereinstellungen | E-Mail | Netzwerkeinstellungen | Verbrauchsmaterialien

Status der Druckersynchronisierung | Diesen Drucker auf Mapping anzeigen

https://10.255.110.1



Meldung des vorderen Bedienfelds: Ready to Print

Name: DELL2145CN110.1

Anbieter: Dell Inc.

Modell: DELL2145CN

IP-Adresse: 10.255.110.1

MAC-Adresse: 08 00 37 9C E2 05

Gedruckte Seiten: 100

Toner

Farbe	Nutzungsdauer verbleibend
Schwarz	13.00%
Cyan	20.00%
Magenta	15.00%
Gelb	45.00%

Trommeln

Farbe	Nutzungsdauer verbleibend
Schwarz	45.00%
Cyan	55.00%
Magenta	65.00%
Gelb	75.00%

Field	Beschreibung
Status der vorderen Bedienfeldleuchte/ Name	Zeigt den Status des Druckers an.
Name	Zeigt den Namen des Druckers an.
Anbieter	Zeigt den Namen des Druckerherstellers an.
Modell	Zeigt den Modellnamen des Druckers an.
IP-Adresse	Zeigt die IP-Adresse des Druckers an.
MAC-Adresse	Zeigt die MAC-Adresse des Druckers an.
Zubehör	Zeigt den verbleibenden Füllstand* des Zubehörs (Kassette, Fixierer und Transferwalze) in % an.
Verbrauchsmaterialien	Zeigt den verbleibenden Füllstand* der Verbrauchsmaterialien (C, M, G und S) in % an.
Trommeln	Zeigt den verbleibenden Füllstand* der Trommeln (C, M, Y und K) in Prozent (%) an.

* Die Prozentzahlen sind ungefähre Werte.



HINWEIS: Es werden die Daten für jeden Drucker angezeigt, der erfolgreich abgefragt werden konnte.

Diesen Drucker auf Mapping anzeigen

Um einen Drucker auf dem Mapping zu finden, klicken Sie im Fenster **Diesen Drucker auf Mapping anzeigen** auf **Drucker finden**.

Nachdem Sie auf **Diesen Drucker auf Mapping anzeigen** geklickt haben, öffnet sich automatisch das **Mappings**-Fenster und eine Liste mit auf dem Mapping markierten Druckern erscheint, in der der gesuchte Drucker aufgeführt wird.

OMPM zeigt über dem gesuchten Drucker eine **QuickInfo**.

Sollte der gesuchte Drucker auf keinem Mapping abgebildet sein, wird dessen Druckersymbol von OMPM deaktiviert und eine **QuickInfo** mit der Meldung: *Drucker konnte nicht gefunden werden* angezeigt. Siehe *Hilfethema Mappings*.

Druckerinformationen

Dieses Fenster gibt eine Übersicht über die Druckerdetails und die ermittelten Eigenschaften des Druckers.

Abbildung 5-6. Fenster Druckerinformationen

Printer6

übersicht | Druckerinformationen | Druckeinstellungen | E-Mail | Netzwerkeinstellungen | Verbrauchsmaterialien | Sonstiges

Status der vorderen Bedienungsfeldleuchte / Name: >COPY

Name: Printer6

Beschreibung: Dell MFP Laser 3115cn; Net 9.28, Controller

Modell: DELL3115CN

Printer Color Type: Color

Hinweise:

Kontakt: Contact_Name

Anbieter: Dell Inc.
Ermittelt: 25/01/2011 12:54:59

Hinweise zum Ort: Location_Country

Lageplan:

Schwarzweiß-Seiten / Minute: 30
Farbseiten / Minute: 17
Speicherkapazität (MB): 128.00
Bedienungsfeldsprache: Englisch

Bedienungsfeldsperrung Ein:

Firmware Upgrade Details

Update Time: 1/25/2011 4:15:33 PM
Status: Failed

Bestände

Bestandskennzeichen: 3115

Anschaffungskosten:

Aktueller Wert:

Kostenstelle:

Identifikation

IP-Adresse: 10.255.110.159
MAC-Adresse: 08 00 37 9C 84 1A
Seriennr.: 0933004314
Dienstkennung: 3ZQTTH1
Firmwareversion: 200809190845
Sys.-objekt-ID: 1.3.6.1.4.1.674.10898.10.52.1094473223

übernehmen

Field	Beschreibung
Status der vorderen Bedienfeldleuchte/ Name	Zeigt den Status des Druckers an.
Name	Zeigt den Namen des Druckers an.
Beschreibung	Zeigt die Textbeschreibung des Druckers an.
Zuletzt geändert	Zeigt den Zeitpunkt an, an dem der Drucker entweder durch eine Benutzeraktion oder eine Abfrage zuletzt geändert wurde.
Modell	Zeigt den Modellnamen des Druckers an, der durch die dem Drucker zugehörige Vorlage festgelegt ist.
Druckertyp	Zeigt den Druckertyp an (Farbe oder Mono).
Hinweise	Zeigt besondere Hinweise zum Drucker an.
Kontakt	Zeigt die Person an, die für die Wartung des Betriebsstatus des Druckers verantwortlich ist.
Ermittelt	Zeigt das Datum an, an dem der Drucker ursprünglich ermittelt wurde.
Schwarzweißseiten/Min.	Zeigt die Geschwindigkeit des Druckers in Anzahl der Seiten bei Schwarzweißausgabe laut Herstellerangabe an.
Farbseiten/Min.	Zeigt die Geschwindigkeit des Druckers in Anzahl der Seiten bei Farbausgabe laut Herstellerangabe an.
Speicherkapazität (MB)	Zeigt die Speicherkapazität des Druckers an.
Bedienungsfeldsprache	Zeigt die Sprache auf dem Bedienfeld des Druckers an.
Bedienungsfeldsperre Ein	Zeigt an, ob das vordere Bedienfeld des Druckers gesperrt ist. Diese Einstellung sperrt die Funktion, die Druckerkonfiguration über das vordere Bedienfeld zu ändern, aber lässt die Interaktion mit dem Drucker über das Bedienfeld zu. Die Verfügbarkeit der Funktionen des vorderen Bedienfelds wird durch den einzelnen Drucker bestimmt.
Bestandskennzeichen	Zeigt das Drucker kennzeichen an, das einen Bestandsidentifikationswert enthält. Ein Bestandskennzeichen gilt für interne Zwecke des Benutzers, und der Wert wird vom Benutzer festgelegt.

Field	Beschreibung
Anschaffungskosten	Zeigt die in der Datenbank gespeicherten Anschaffungskosten des Druckers an.
Aktueller Wert	Zeigt die in der Datenbank gespeicherten aktuellen Kosten des Druckers an.
Kostenstelle	Zeigt den zuletzt in der Datenbank gespeicherten Wert an, der die Kostenstelle des Druckers nachverfolgt.
IP-Adresse	Zeigt die IP-Adresse des Druckers an.
MAC-Adresse	Zeigt die MAC-Adresse des Druckers an.
Seriennr.	Zeigt die vom Drucker gemeldete Seriennummer an. Sie wird zur Nachverfolgung der Druckerdetails und zur Identifizierung des Druckers beim Lesen der Konfigurations- und Statusdetails verwendet.
Dienstkennung	Zeigt die Dell-Dienstkennung des Geräts an.
Firmwareversion	Zeigt die Hauptfirmwareversion des Druckers an. Viele Drucker ermitteln mehrere verschiedene Unterabschnitte der Firmware, geben aber eine allgemeine Firmwareversion an. Drucker, denen Vorlagen zugeordnet sind, liefern keine allgemeine Firmwareversion. Die Firmwareversion zeigt die Hauptmodulversion der Firmware oder die höchste logische verfügbare Einheit an.

Druckeinstellungen

Dieses Fenster zeigt die Einstellungen für den ausgewählten Drucker an.

Abbildung 5-7. Fenster Druckeinstellungen

Printer6 [Minimieren] [Maximieren] [Schließen]

Übersicht | Druckerinformationen | Druckeinstellungen | E-Mail | Netzwerkeinstellungen | Verbrauchsmaterialien | Sonstiges

Energiesparmodus: 45 Minuten ▾

Auftragszeitlimit: 15 Sekunden ▾

Fehleralarmsignal Ein:

Toneralarmsignal Ein:

Textdruck Ein:

ID-Druck: Oben links ▾

Ersatzfach: Nächstes Format ▾

Kein DELL Toner

Fertigstellung

Bannerblattposition: Rückseite ▾

Bannerblattnach: Manuelle Papierzufuhr ▾

Multifunktion

Dunkeler Kopie: Dunkler 3 ▾

Dunkeler Fax: Dunkler 3 ▾

Faxgeschwindigkeit zählen: 1

Faxempfang zählen: 0

PCL

Eingabefach: Automatisch ▾

Papierformat: A4 ▾

Ausrichtung: Querformat ▾

Schriftart: Univers Md ▾

Schriftgröße: 15 ▾

Schriftgröße: 13 ▾

Symbolsatz: PS MATH ▾

Anzahl: 25 ▾ Kopien

Bildoptimierung Ein:

Entwurfsmodus Ein:

Entwurfsmodus Ein: LF hinzufügen ▾

Farbmodus: Farbe ▾

PS

Fehlerbericht Ein:

Zeitlimit (Sekunden): 60 ▾

Papierauswahlmodus: Vom Papierfach wählen ▾

übernehmen

Field	Beschreibung
Energiesparmodus	Zeigt die Zeit (in Minuten) an, die der Drucker benötigt, um nach der letzten Aktivität in den Energiesparmodus zu wechseln. Aktivität bezieht sich auf einen Druckauftrag und wird nicht durch Verwaltungsaktivitäten, SNMP oder andere Netzwerkaktivitäten beeinflusst.
Auftragszeitlimit	Zeigt die Zeit (in Sekunden) an, die der Drucker bei der Ausführung eines Auftrags ohne Drucken zulässt, bevor der Auftrag abgebrochen wird. Diese Zeit verhindert, dass der Drucker aufgrund eines einzigen Druckauftrags permanent ausgelastet ist.
Fehleralarmsignal Ein	Zeigt den Status für die Aktivierung eines Alarms im Fall eines Fehlers an.
Toneralarmsignal Ein	Zeigt an, ob ein Alarm aktiviert wird, sobald der Tonerstatus niedrig ist.
Textdruck Ein	Zeigt an, ob der Drucker Aufträge druckt, die nur Text enthalten. Diese Einstellung wird manchmal deaktiviert, um zu verhindern, dass ein Auftrag mit fehlerhafter Druckerbefehlssprache (Printer Command Language, PCL) als Text interpretiert wird. In diesem Fall gibt der Drucker eine große Anzahl an leeren Seiten aus.
ID-Druck	Zeigt an, ob die Funktion für das Drucken des Benutzernamens der Druckaufträge, der in kleiner Schriftart am unteren Rand jeder Seite erscheint, aktiviert ist.
Auflösung	Steuert die Standardauflösung von Druckaufträgen. Viele Drucker ignorieren diese Einstellung, da PCL-Aufträge und PostScript (PS)-Aufträge die Druckauflösung im Allgemeinen als Teil des Auftrags angeben und diese Einstellung übergehen.
Dunkelheit	Steuert die Standarddunkelstufe von Druckaufträgen. Viele Drucker ignorieren diese Einstellung, da PCL- und PS-Aufträge die Dunkelstufe im Allgemeinen als Teil des Auftrags angeben und diese Einstellung übergehen.
Ersatzfach	Wählt das Eingabefach für das Drucken aus, wenn das Eingabefach nicht funktioniert.
Non-Dell Toner	Zeigt den Status zu aktivieren oder deaktivieren Sie die Verwendung von Nicht-Dell Toner.
Ausgabefach	Zeigt den Status der Ausgabefächer des Druckers an.
Anzahl der Kopien	Zeigt die Anzahl der zu druckenden Kopien an. Dies wird ignoriert, da die meisten PCL- und PS-Aufträge die Kopienanzahl als Teil des Auftrags angeben und diese Einstellung übergehen.

Field	Beschreibung
Leere Seiten	Zeigt die Anzahl der zwischen zwei Aufträgen zu druckenden leeren Seiten an.
Sortierung	Aktiviert die Sortierung der Ausgabe.
Bannerblattposition	Aktiviert die Bannerdruckfunktion und legt das Drucken fest. Bannerblätter enthalten gedruckten Text wie Benutzer, Datum, Zeit usw.
Bannerblattfach	Wählt das Papierfach für Bannerblätter aus.
Trennblattfach	Identifiziert die Position der leeren Seite bei einem Druckauftrag.
Trennblattposition	Gibt ein Fach für Trennblätter an. Indem Sie beispielsweise Farbpapier in Fach 4 einlegen und dieses Fach für Trennblätter verwenden, ist die Trennung zwischen den einzelnen Druckaufträgen einfacher zu finden.
Ressourcenspeicherung	Reduziert die Druckkosten. Diese Funktion wird normalerweise bei Druckern verwendet, die Aufträge von geringer Relevanz ausgeben, z.B. interne Memos und Entwürfe. Diese Funktion führt normalerweise zu einer sehr geringen Qualitätsabweichung, ist jedoch nicht mit dem Entwurfsmodus zu verwechseln, der eine deutlichere Reduzierung der Qualität zur Folge haben kann.
Dunkelheit der Kopie	Legt die Standarddunkelstufe bei Verwendung der Kopierfunktion eines Multifunktionsdruckers fest.
Dunkelheit des Faxes	Passt an, wie hell oder dunkel Ihre Faxe im Vergleich zum Originaldokument ausgegeben werden.
Faxgerät-ID	Zeigt eine Textidentifikation an, die auf den vom Gerät gesendeten Faxen erscheint.
Faxgerät-Telefonnr.	Zeigt die Telefonnummer des Dienstanschlusses an, der mit einem Multifunktionsdrucker zum Senden und Empfangen von Faxen verbunden ist. Diese Nummer ist häufig bei ausgehenden Faxen erforderlich.
Faxkommunikationsmodus	Zeigt den Kommunikationsmodus eines Multifunktionsdruckers zum Senden und Empfangen von Faxen an.
Scannerglas-Scanseiten zählen	Zeigt die Anzahl der Scans an, die mit dem Scanner eines Multifunktionsdruckers ausgeführt werden, indem der Scannerdeckel angehoben und das Original direkt auf das Scannerglas gelegt wird.
ADF Scanseiten zählen	Zeigt die Anzahl der Scans an, die mit dem Scanner eines Multifunktionsdruckers unter Verwendung des automatischen Dokumenteinzugs ausgeführt werden. Die betrifft hauptsächlich Kopien, Scans und Faxe.

Field	Beschreibung
Faxgeschwindigkeit zählen	Zeigt den statischen Wert der Faxgeschwindigkeit an. Dieser wird vom SNMP abgerufen.
Faxempfang zählen	Zeigt die Anzahl der von einem Multifunktionsdrucker empfangenen Faxe an.
Kopien zählen	Zeigt die Anzahl der mit einem Multifunktionsdrucker gedruckten Seiten an.
Eingabefach	Wählt das Standardfach für Druckaufträge aus.
Papierformat	Zeigt das für Druckaufträge verwendete Papierformat an.
Ausrichtung	Zeigt die Ausrichtung des zu druckenden Papiers an. Duplexdruck zeigt die Funktion des Druckers für beidseitiges Drucken an. Schriftart zeigt die Schriftart für Textdruckaufträge an. Schriftgröße zeigt die Punktgröße der Schriftart an.
Schriftbreite	Zeigt die Anzahl der horizontal pro Inch gedruckten Zeichen an. Diese Funktion steuert den Zeichenabstand, jedoch nicht die Schriftgröße.
Symbolsatz	Legt die Standardschriftart für Symbole bei Druckaufträgen fest.
Formlinie	Zeigt die Anzahl der Linien an, die beim Drucken von textbasierten Druckaufträgen auf einer Seite erscheinen.
Menge	Zeigt die Anzahl der Kopien eines Druckauftrags an.
Bildoptimierung Ein	Zeigt an, ob der Status für die spezielle Verarbeitung zur Bildoptimierung aktiviert oder deaktiviert ist.
Entwurfsmodus Ein	Zeigt den Status zur Einstellung eines geringeren Qualitätsmodus an, der zu einem schnelleren Drucken und zu einem niedrigeren Tonerverbrauch führen kann, aber auch eine deutlich geringere Qualität zur Folge hat.
Linienbegrenzung	Gibt ein Zeichen zur Linienbegrenzung an.
Farbmodus	Legt fest, ob PCL-Aufträge in Farbe oder Schwarzweiß (Monochrom) gedruckt werden.
Fehlerbericht Ein	Zeigt an, ob der Status zur Fehlerübermittlung aktiviert oder deaktiviert ist.
Zeitlimit (Sekunden)	Zeigt die EWS-Einstellung des Druckers für das PostScript-Zeitlimit an.
Papierauswahlmodus	Wählt die Papierquellen beim Drucken von PostScript-Aufträgen aus.

E-Mail

Dieses Fenster zeigt Details zum primären und sekundären Simple Mail Transfer Protocol-Server (SMTP) für alle vom Drucker erstellten E-Mail-Benachrichtigungen an.

Abbildung 5-8. E-Mail-Fenster

Printer6

Übersicht | Druckerinformationen | Druckeinstellungen | E-Mail | Netzwerkeinstellungen | Verbrauchsmaterialien | Sonstige

SMTP-Serververbindung: Disabled

SMTP-Gateway: 10.255.10.15

SMTP-Antwortadresse: admin@celstream.com

SMTP-Primärport: 25

E-Mail-Liste 1: admin1@example.com

Warnungen für Liste 1 wählen

Warnungen Ein:

Versorgungswarnungen Ein:

Papierwarnung Ein:

Serviceanruf Ein:

E-Mail-Liste 2: admin1@example.com

Warnungen für Liste 2 wählen

Warnungen Ein:

Versorgungswarnungen Ein:

Papierwarnung Ein:

Serviceanruf Ein:

Übernehmen

Field	Beschreibung
SMTP-Serververbindung	Zeigt den Status der SMTP-Verbindung an.
SMTP-Gateway	Zeigt die Zieladresse des SMTP-Servers an, der den E-Mail-Dienst für ausgehende Nachrichten bereitstellt.
SMTP-Antwortadresse	Zeigt die in den vom Drucker ausgehenden Nachrichten enthaltene Antwortadresse an.
SMTP-Primärport	Zeigt die TCP/IP-Portnummer auf dem SMTP-Server an, die für E-Mail-Benachrichtigungen verwendet wird.
SMTP-Primärbenutzername	Zeigt den Benutzernamen an, der für das Übermitteln ausgehender E-Mails verwendet wird, wenn SMTP-Server (Mailserver) eine Authentifizierung anfordern.
SMTP-Primärkennwort	Zeigt das Kennwort an, das für das Übermitteln ausgehender E-Mails verwendet wird, wenn SMTP-Server (Mailserver) eine Authentifizierung anfordern.
SMTP-Zeitlimit (Sekunden)	Zeigt die Zeitdauer an, in welcher der ausgewählte Drucker eine Verbindung zum SMTP-Server herstellt.
E-Mail-Liste 1/2	Listet E-Mail-Adressen von Empfängern auf, an die die vom Drucker erstellten Warnungen gesendet werden sollen.
Warnungen für Liste 1/2 auswählen	
Warnungen Ein	Zeigt an, ob eine E-Mail zur Versorgungswarnung aktiviert ist, wenn die Menge der Verbrauchsmaterialien eines Druckers einen bestimmten Wert zu unterschreiten droht.
Versorgungswarnungen Ein	Zeigt an, ob eine Versorgungswarnung aktiviert ist, wenn die Menge der Verbrauchsmaterialien eines Druckers einen bestimmten Wert unterschreitet.
Papierwarnung Ein	Zeigt an, ob eine Warnung aktiviert ist, wenn kein Papier mehr im Drucker vorhanden ist.
Serviceanruf Ein	Zeigt an, ob eine Warnung aktiviert ist, wenn der Drucker einen Serviceanruf wegen Reparatur anfordert.

Netzwerkeinstellungen

Dieser Bildschirm zeigt die Einstellungen für SNMP, TCP/IP und DNS für einen ausgewählten Drucker an.

Abbildung 5-9. Fenster Netzwerkeinstellungen

Dell iMFP Laser 3115 cn

E-Mail | Netzwerkeinstellungen | Verbrauchsmaterialien | Sonstiges

SNMP

Port Ein:

Read-Community:

Write-Community:

Trap-Benachrichtigung Ein:

Benachrichtigungsadresse:

Benachrichtigungsport:

Fehler-Trap Ein:

TCP/IP

Hostname:

IP-Adressenmodus:

IP-Adresse:

Subnetzmaske:

Gateway-Adresse:

DNS

DNS IP 1:

Domäne:

WINS IP 1:

FTP

Portstatus Ein:

Zeitlimit (Sekunden):

HTTP

Port Ein:

Portnummer:

Verbindungen:

LPD

Portstatus Ein:

Zeitlimit (Sekunden):

Port9100

Portstatus Ein:

Portnummer:

Zeitlimit (Sekunden):

Zeit

24-Stunden-Modus:

Datums-Zeitformat:


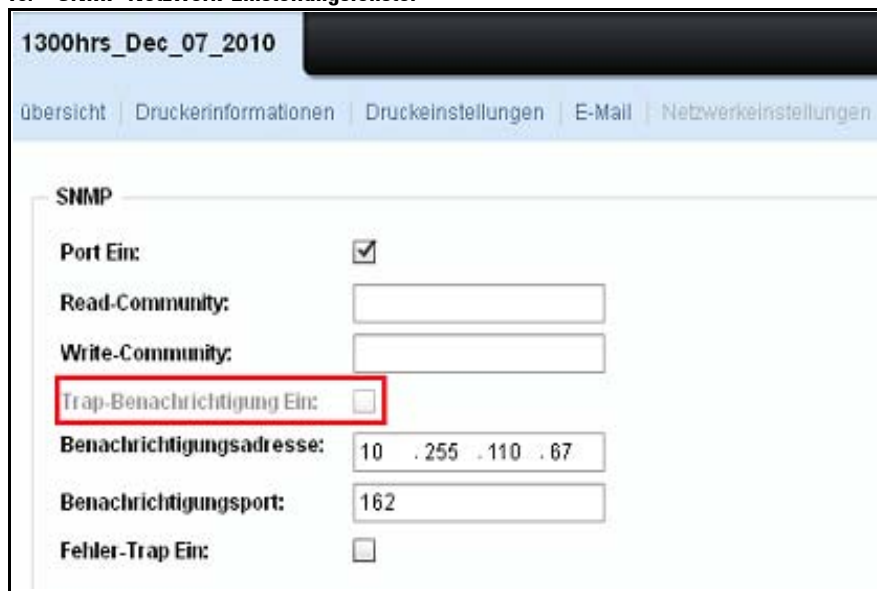
 **HINWEIS:** Je nach Modell des Druckers werden bestimmte Parameter auf den Widget grau, wie in der nachstehenden Abbildung 4-10 ersichtlich ist, gezeigt. Dies sind die Nur-Lesen-Parameter für dieses Modell.

Abbildung 5-10. SNMP-Netzwerk-Einstellungsfenster



Field	Beschreibung
Port Ein	Zeigt den Status für die Aktivierung/Deaktivierung des SNMP-Ports am Gerät an. Dieser muss für OPM zur Verwaltung des Druckers aktiviert sein.
Read-Community	Zeigt den vom Drucker verwendeten Community-Namen für das Lesen von SNMP an.
Write-Community	Zeigt den vom Drucker verwendeten Community-Namen für das Schreiben von SNMP an.
Trap-Community	Zeigt den vom Drucker verwendeten Community-Namen zum Versenden von Traps an.
Trap-Benachrichtigung Ein	Zeigt den Status für die Aktivierung/Deaktivierung des Versendens von Traps durch den Drucker an.

Field	Beschreibung
Benachrichtigungsadresse	Zeigt die Adresse an, an die der Drucker die SNMP-Traps sendet. Es handelt sich normalerweise um eine IP oder einen Hostnamen (festgelegt vom Drucker).
Benachrichtigungsport	Zeigt den Port der Benachrichtigungsadresse an, an die der Drucker die SNMP-Traps sendet.
Fehler-Trap Ein	Zeigt den Status für die Aktivierung/Deaktivierung von SNMP-Traps für den Drucker an.
SNMP-Einstellung Ein	Zeigt den Status an, der darüber entscheidet, ob der Drucker Konfigurationsänderungen via SNMP zulässt.
Hostname	Zeigt den vom Drucker verwendeten Netzwerk-Hostnamen an.
IP-Adressenmodus	Zeigt den vom Drucker verwendeten Modus zur Festlegung seiner IP-Adresse an. Wählen Sie den Modus von den verfügbaren Einstellungen in der Dropdown-Liste aus.
IP-Adresse	Zeigt die IP-Adresse des Druckers an.
Subnetzmaske	Zeigt die Subnetzmaske des Druckers an.
Gateway-Adresse	Zeigt die IP des Gateway für den Drucker an.
MTU	Zeigt die von den Netzwerktreibern auf dem Drucker verwendete maximale Paketgröße (Maximum Transmission Unit, MTU) an.
TTL	Zeigt den von den Netzwerktreibern auf dem Drucker verwendeten Time-to-Live-Wert (TTL) an. (Er gibt an, wie lange oder wie viele Hops ein Paket weitergeleitet werden kann, bevor es verworfen oder an den ausgewählten Drucker zurückgesendet wird).
DNS IP 1/2/3	Zeigt die IP-Adressen des DNS-Servers (Domain Name System) auf dem Drucker an.
Domäne	Zeigt die Domäne an, für die der Drucker ein beabsichtigtes Mitglied ist.
WINS IP 1/2	Zeigt die WINS IP-Adressen auf dem Drucker an.
Portstatus Ein	Zeigt den Status für die Aktivierung/Deaktivierung des FTP-Servers (File Transfer Protocol) des Druckers an.
Zeitlimit (Sekunden)	Zeigt den vom FTP-Server verwendeten Zeitlimitwert für die Handhabung von Verbindungen an.
Port Ein	Zeigt den Status für die Aktivierung/Deaktivierung des HTTP-Ports des Druckers an. Eigentlich aktiviert oder deaktiviert diese Einstellung den EWS (Embedded Web Server) des Druckers.

Field	Beschreibung
Portnummer	Zeigt die für das Akzeptieren eingehender EWS-Verbindungen verwendete Netzwerkportnummer an.
Verbindungen	Zeigt die Anzahl von simultan zugelassenen Verbindungen für EWS auf dem Drucker an.
Zeitlimit (Sekunden)	Zeigt die vom EWS verwendete Zeit in Sekunden für die Handhabung von Verbindungen an.
HTTP-Konfiguration Ein	Zeigt an, ob die Anwendung Konfigurationsänderungen vornehmen kann.
Portstatus Ein	Zeigt den Status für die Aktivierung/Deaktivierung der Druckoption via Line Printer Daemon-Protokoll an.
Zeitlimit (Sekunden)	Zeigt den vom LDP-Server verwendeten Zeitlimitwert für die Handhabung von Verbindungen an.
Portstatus Ein	Legt den Status von Port 9100 fest, der für eingehende Druckaufträge verwendet wird.
Portnummer	Zeigt den Port für das Network Time-Einstellung auf dem Server, der gesetzt wird.
Zeitlimit (Sekunden)	Zeigt die Netzwerkverbindungszeit in Sekunden bei Verbindungen mit Port 9100 an, ohne Rücksicht auf die tatsächlich zugewiesene Portnummer. Diese Funktion ist unabhängig von den verschiedenen, mit der Druckfunktionalität zusammenhängenden Zeitlimits.
24-Stunden-Modus	Zeigt den Status für die Aktivierung/Deaktivierung des 24-Stunden-Modus beim Drucker an.
Aktuelles Datum/aktuelle Zeit	Zeigt das aktuelle Datum/ die aktuelle Zeit an.
Datums-/Zeitformat	Legt das anzuzeigende Datums-/Zeitformat fest.
DST-Modus	Zeigt den Status für die Aktivierung/Deaktivierung der Sommerzeit (Daylight Saving Time, DST) an. Die Sommerzeit kann bei einigen Druckern nicht geändert werden, wenn der DST-Modus aktiviert ist.
DST	Zeigt die Sommerzeit des Druckers an.
Zeitserver-IP	Zeigt die IP-Adresse des Servers an, der Netzwerkzeitdienste bereitstellt. Bei Druckern mit einem automatischen IP-Modus, wie DHCP, wird dieser Wert automatisch festgelegt, sobald der Drucker eine IP-Adresse empfängt.
Zeitserver-Port	Zeigt den Port für die Netzwerkzeiteinstellung auf dem festgelegten Server an.

Verbrauchsmaterialien

Dieses Fenster zeigt die geschätzten Tonerfüllstände (CMYK) und Betriebsstoffe (Trommel, Fixiereinheit und Walze) eines ausgewählten Druckers an.

Abbildung 5-11. Fenster Verbrauchsmaterialien

DELL 9CE205

übersicht | Druckerinformationen | Druckeinstellungen | E-Mail | Netzwerkeinstellungen | Verbrauchsmaterialien | Sonstiges

Hinweis: Die unten angezeigten Schätzwerte basieren auf Ihrem Nutzungsverhalten des Druckers.

Toner

Farbe	Geschätzte Nutzungsdauer (Seiten)	Aktuelle Seiten auf Kartusche	Geschätzte verbleibende Seiten	Geschätzte verbleibende Tage
Schwarz	96	24	72	6
Cyan	96	24	72	6
Magenta	96	24	72	6
Gelb	96	24	72	6

Manuelle Papierzufuhr: Vorübergehend of Paper Warnung

- Deaktivieren Sie für alle Dell-Drucker
- Deaktivieren Sie für diesen Drucker

übernehmen

Field	Beschreibung
Toner/Trommel/Fixiereinheit/Walze	
Geschätzte Reichweite (Seiten)	Zeigt die geschätzte Anzahl an Seiten an, die mit dem/der Toner/Bildtrommel/Fixiereinheit/Walze gedruckt werden können.
Aktueller Zählerstand für Kartusche/Bildtrommel/Fixiereinheit/Walze	Zeigt an wie viele Seiten mit der Kartusche/Bildtrommel/Fixiereinheit/Walze bereits gedruckt wurden.
Geschätzte verbleibende Anzahl an Seiten	Zeigt an wie viele Seiten mit der Kartusche/Bildtrommel/Fixiereinheit/Walze voraussichtlich noch gedruckt werden können.
Geschätzte verbleibende Lebensdauer in Tagen	Zeigt an wie viele Tage lang mit der Kartusche/Bildtrommel/Fixiereinheit/Walze voraussichtlich noch gedruckt werden kann.

HAFTUNGSAUSCHLUSS

* Die Versorgungsgradberechnungen basieren auf einem heuristischen Algorithmus. Diese Berechnungsmethode liefert nicht immer exakte Ergebnisse.

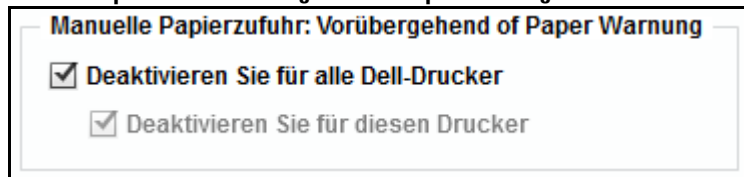


HINWEIS: Das Wechseln des Toners wirkt sich möglicherweise auf die Berechnung der geschätzten verbleibenden Tage aus, da es aufgrund der Datenerfassung einige Zeit dauern kann, bis diese Zahlen angezeigt werden.

Manuelle Papierzufuhr: Vorübergehend of Paper Warnung

Sie verfügen über eine Option zum Biegen Ein-/Ausschalten 'out-of-paper' Warnungen aus der manuellen Eingabefächer für Dell Drucker. Dieses Merkmal ist nur unterstützt für Dell Drucker.

Abbildung 5-12. Manuelle Papierzufuhr: Vorübergehend of Paper Warnung



Sie können schalten Sie out-of-Papier Warnung vom Erscheinen auf der Status-Spalte der Übersicht Seite durch Prüfen die Option "Deaktivieren für alle Dell Drucker ". Diese Einstellung werden zu sein geltenden für alle Dell Drucker entdeckt in OPM. Wählen Sie die Option "Deaktivieren Sie für diese Drucker" wird schalten Sie Warnungen nur für diesen Drucker.

Die globale Einstellung zum Deaktivieren der Warnung nimmt Vorrang vor der Drucker spezifischen Einstellung. Wenn eine globale Einstellung zu Warnungen ist aktivieren ausgewählt dann die drucker spezifischen Einstellung werden anwenden. Die Optionen auf der Benutzeroberfläche werden zu sein sichtbar zu Dell Drucker und nicht zu nicht-Dell-Drucker.

Sonstiges

Dieses Fenster zeigt die sonstigen Eigenschaften eines ausgewählten Druckers an.

Abbildung 5-13. Fenster Sonstiges

DELL5210

Übersicht | Druckerinformationen | Druckereinstellungen | E-Mail | Netzwerkeinstellungen | Verbrauchsmaterialien | **Sonstiges**

Druckerinteraktion

SNMP-Version: SNMP v1

SNMP-Zeitlimit: 10

SNMP-Wiederholungen: 2

HTTP-Zeitlimit: 120

HTTP-Wiederholungen: 2

EWS-Anmeldung des Druckers: admin

EWS-Kennwort des Druckers: *****

Gruppen

Gruppenname: Mono

Übernehmen

Field	Beschreibung
SNMP-Version	Zeigt die für die Kommunikation mit dem ausgewählten Drucker verwendete SNMP-Protokollversion an.
SNMP-Zeitlimit	Zeigt die Zeit an, die ein Gerät wartet, bevor es nach einem SNMP-Verbindungsfehler eine neue Verbindung herstellt.
SNMP-Wiederholungen	Zeigt die Anzahl der Wiederholungen zur Herstellung einer neuen Verbindung nach einem SNMP-Verbindungsfehler an.
SNMP-Community-Name	Zeigt den Gruppennamen an, zu dem auf SNMP ausgeführte Geräte und Verwaltungsstationen gehören.
HTTP-Protokoll	Wählt einen normalen oder sicheren EWS-Zugang (Embedded Web Service) zum Drucker bei einer Statusabfrage oder Einstellungsänderung des Druckers über EWS aus.
HTTP-Zeitlimit	Zeigt die Zeit in Sekunden an, die ein Gerät wartet, bevor es nach einem HTTP-Verbindungsfehler eine neue Verbindung herstellt.
HTTP-Wiederholungen	Zeigt die Anzahl der Wiederholungen zur Herstellung einer neuen Verbindung nach einem HTTP-Verbindungsfehler an.
EWS-Anmeldung des Druckers	Zeigt die Anmelde-ID an, die für den Zugriff auf den Webserver erforderlich ist, der auf dem Drucker ausgeführt wird.
EWS-Kennwort des Druckers	Zeigt das Kennwort für den Zugriff auf den Webserver an, der auf dem Drucker ausgeführt wird.
Gruppenname	Zeigt den Gruppennamen an, zu dem der Drucker gehört.

Druckergruppen verwalten

Die Funktion **Gruppen verwalten** ermöglicht die Verwaltung von Netzwerkdruckern in einer Gruppe. Sie können Druckergruppen definieren und diesen Gruppen Drucker zuweisen. Mithilfe der Druckergruppen können Sie Vorgänge auf mehreren Druckern gleichzeitig ausführen.

Gruppentypen

Es gibt drei Arten von Druckergruppen:

- System – Die Systemgruppe enthält vom OMPM-System definierte Regeln.
- Statische Gruppe-Eine statische Gruppe ist eine Gruppe, für die keine Regeln für die automatische Zuordnung von Druckern zu dieser definiert sind. Sie können eine statische Druckergruppe erstellen und ihr manuell Drucker hinzufügen.
- Dynamische Gruppe -Eine dynamische Gruppe enthält definierte Regeln. Alle Drucker, welche die Regeln einer dynamischen Gruppe erfüllen, werden in dieser Gruppe berücksichtigt. Während der Ermittlung wird ein Drucker hinsichtlich der Regeln der dynamischen Gruppe überprüft, und wenn ein Drucker diese Regeln erfüllt, wird er in die entsprechende dynamische Gruppe eingeordnet. Bei der Erstellung einer dynamischen Druckergruppe können Sie wählen, ob bereits ermittelte Drucker berücksichtigt werden sollen.



HINWEIS: Wenn ein Drucker erfüllt die Regeln von mehr als einer Gruppe, ist es zu mehreren Gruppen hinzugefügt.

Es gibt acht systemeigene Druckergruppen:

- Farbe
- Mono
- Kritisch
- Warnung
- Normal
- Alle Drucker
- Alle blockierten Drucker
- Alle nicht gruppierten Drucker



HINWEIS: Sie können einen Drucker mehr als einer Gruppe zuordnen.

Farbe

Eine Farbgruppe ist eine Gruppe von Druckern, die Aufträge in Farbe ausgeben.

Mono

Eine Monogruppe ist eine Gruppe von Druckern, die Aufträge in Schwarzweiß ausgeben.

Kritisch

Eine kritische Gruppe ist eine Gruppe von Druckern, die sich im Druckerstatus „Kritisch“ befinden. Drucker in dieser Gruppe haben eines der folgenden kritischen Probleme:

- Drucken nicht möglich
- Keine Verbindung oder Drucker ist offline
- Drucker ist außer Betrieb

Warnung

Eine warnende Gruppe ist eine Gruppe von Druckern, die sich im Druckerstatus „Warnung“ befinden. Drucker in dieser Gruppe haben eines der folgenden Probleme:

- Kein Papier mehr im Eingabefach vorhanden
- Ausgabefach voll
- Mindestens ein Verbrauchsmaterial mit niedrigem Stand
- Warnstatus vom Drucker gesendet

Normal

Eine normale Gruppe ist eine Gruppe von Druckern, die sich im Druckerstatus „Normal“ befinden. Drucker in dieser Gruppe sind betriebsbereit und alle Druckerfunktionen funktionieren ordnungsgemäß.

Alle Drucker

Diese Gruppe ist eine Obermenge von allen Druckern im Netzwerk.

Alle blockierten Drucker

Drucker, die blockiert sind, können nicht ermittelt werden. Normalerweise werden dieser Gruppe Drucker zugewiesen, die sich gerade in der Wartung befinden.



HINWEIS: Blockierte Drucker können zu keiner anderen Druckergruppe hinzugefügt werden.

Alle nicht gruppierten Drucker

Wenn es im System keine definierten Gruppen gibt oder wenn die Drucker im Netzwerk keine der Gruppenregeln erfüllen, erscheinen Sie unter Alle nicht gruppierten Drucker.



HINWEIS: Sobald ein Drucker einer statischen oder dynamischen Gruppe zugewiesen wurde, wird er aus der Liste **Alle nicht gruppierten Drucker** entfernt.

Hinzufügen einer Gruppe

Um eine neue Druckergruppe hinzuzufügen, führen Sie folgende Schritte aus:

- 1 Klicken Sie im Navigationsfenster auf **Startseite** → **Gruppen verwalten**.

Abbildung 6-1. Fenster **Gruppen verwalten**



HINWEIS: Klicken Sie auf den Pfeil der entsprechenden Druckergruppe, um eine Liste von Druckern in dieser Gruppe anzuzeigen.

- 2 Klicken Sie im angezeigten Fenster auf **Gruppe hinzufügen**.

Abbildung 6-2. Gruppe hinzufügen

OPM Gruppe hinzufügen

Name: *

Beschreibung:

Gruppentyp Statisch Dynamisch

Gruppenregel für bereits ermittelte Drucker übernehmen

Regel:

--Wählen-- * --Wählen--

OK Schließen

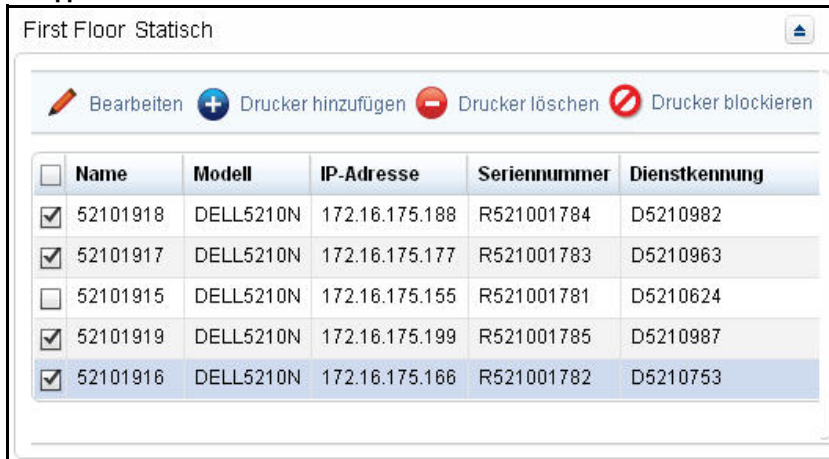
- 3 Geben Sie den **Namen** der Gruppe ein. Dieses Feld ist obligatorisch.
- 4 Geben Sie die **Beschreibung** der Gruppe ein.
- 5 Um die Regel für bereits ermittelte Drucker zu übernehmen, aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Gruppenregel für bereits ermittelte Drucker übernehmen**.
- 6 Um die Regel zu definieren, wählen Sie die Regelparameter aus dem Gruppenfeld **Regel** aus.
- 7 Klicken Sie auf **OK**.

Hinzufügen von Druckern zu einer Gruppe

Um Drucker zu einer Gruppe hinzuzufügen, führen Sie folgende Schritte aus:

- 1 Klicken Sie auf den Pfeil der entsprechenden Gruppe, zu der Sie die Drucker hinzufügen möchten.

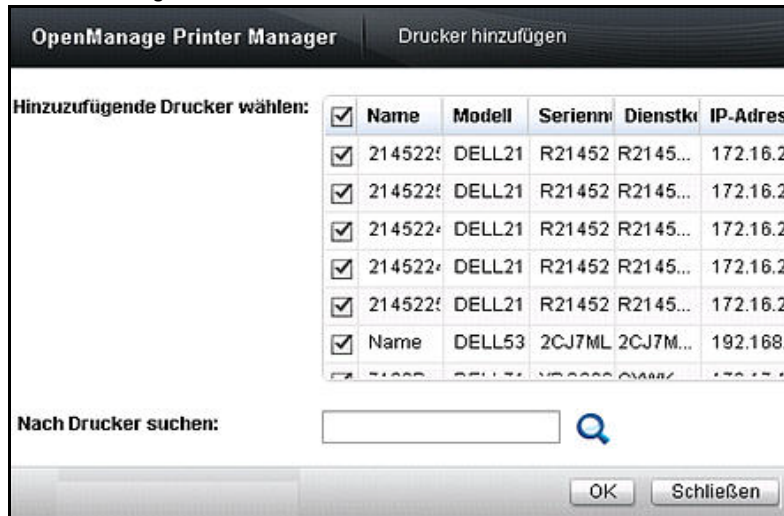
Abbildung 6-3. Gruppendetails



Feld	Beschreibung
Name	Zeigt den Namen des Druckers in einer Gruppe an.
Modell	Zeigt die Modellnummer des Druckers an.
IP Adresse	Zeigt die IP-Adresse des Druckers an.
Seriennummer	Zeigt die Seriennummer des Druckers an.
Dienstkennung	Gibt den dienstkennung des Druckers an.

- 2 Klicken Sie auf Drucker hinzufügen.

Abbildung 6-4. Drucker hinzufügen



Feld	Beschreibung
Name	Zeigt den Namen des Druckers in einer Gruppe an.
Modell	Zeigt die Modellnummer des Druckers an.
Seriennummer	Zeigt die Seriennummer des Druckers an.
Dienstkennung	Gibt den dienstkennung des Druckers an.
IP Adresse	Zeigt die IP-Adresse des Druckers an.

3 Wählen Sie im angezeigten Dialogfeld die Drucker aus der aufgeführten Liste aus oder geben Sie die Seriennummer der Drucker, die ermittelt werden, in das entsprechende Textfeld ein.

4 Klicken Sie auf **OK**.



HINWEIS: Sie können Drucker zu statischen und dynamischen Gruppen sowie zur Gruppe **Alle blockierten Drucker** hinzufügen.

Blockieren eines Druckers

Um Drucker von der Ermittlung zu blockieren, führen Sie folgende Schritte aus:

- 1 Erweitern Sie die Gruppe, in der Sie einen Drucker blockieren möchten, indem Sie auf den Pfeil der entsprechenden Gruppe klicken.
- 2 Wählen Sie aus der angezeigten Liste den zu blockierenden Drucker aus.
- 3 Klicken Sie auf **Drucker blockieren**.



HINWEIS: Sie können Drucker in statischen und dynamischen Gruppen sowie in der Gruppe **Alle Drucker Gruppen** blockieren.

Löschen eines Druckers

Um Drucker aus der ausgewählten Gruppe zu löschen, führen Sie folgende Schritte aus:

- 1 Klicken Sie auf den Pfeil der entsprechenden Gruppe, aus der Sie die Drucker löschen möchten, und erweitern Sie die Gruppe.
- 2 Wählen Sie aus der angezeigten Liste den zu löschenden Drucker aus.
- 3 Klicken Sie auf **Drucker löschen**.



HINWEIS: Sie können Drucker aus statischen und dynamischen Gruppen sowie aus der Gruppe **Alle blockierten Drucker** löschen.

Bearbeiten einer Gruppe

Regeln können nur in einer dynamischen Gruppe bearbeitet werden.

Um eine vorhandene Regel zu bearbeiten oder eine neue Regel zu einer Gruppe hinzuzufügen, führen Sie folgende Schritte aus:

- 1 Klicken Sie auf den Pfeil der entsprechenden Gruppe, die Sie bearbeiten möchten.
- 2 Klicken Sie auf **Bearbeiten**.

Abbildung 6-5. Gruppe bearbeiten

OPPM Gruppe bearbeiten

Name: * Dell

Beschreibung: All Dell printers

Gruppentyp Statisch Dynamisch

Gruppenregel für bereits ermittelte Drucker übernehmen

Regel:

Modell Wie * Dell --Wählen--

OK Schließen

- 3 Geben Sie im angezeigten Fenster den **Namen** der Gruppe ein. Dieses Feld ist obligatorisch.
- 4 Geben Sie die **Beschreibung** der Gruppe ein.
- 5 Um die Regel für bereits ermittelte Drucker zu übernehmen, aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Gruppenregel für bereits ermittelte Drucker übernehmen**.
- 6 Um die Regel zu definieren, wählen Sie die Regelparameter aus dem Gruppenfeld **Regel** aus.
- 7 Klicken Sie auf **OK**.



HINWEIS: Sie können einen Drucker von einer statischen Gruppe in eine dynamische Gruppe verschieben und umgekehrt. Um die statische Gruppe in eine dynamische Gruppe zu ändern, Änderung der Gruppe Typ **Dynamischer**, und definieren Sie die Regel für die Gruppe im Gruppenfeld **Regel**. Um die dynamische Gruppe in eine statische Gruppe zu ändern, Änderung der Gruppe Typ **Statisch**. Alle Regeln in der **Regelgruppe** Feld werden automatisch gelöscht beim Wechsel einer Gruppe von dynamischen zu statischen.

Löschen einer Gruppe

Statische und dynamische Gruppen können gelöscht werden.

Um eine Gruppe zu löschen, führen Sie folgende Schritte aus:

- 1 Klicken Sie im Fenster **Gruppen verwalten** auf **Gruppe löschen**.

Abbildung 6-6. Gruppe löschen



- 2 Wählen Sie im angezeigten Fenster die Gruppe aus, die Sie löschen möchten, und klicken Sie auf **OK**.

Mappings

Mit der **Mappings**-Funktion können Sie Drucker auf Mappings markieren. Die markierten Drucker werden auf den Mappings mit Symbolen angezeigt, deren Farben den Druckerstatus wiedergeben.

Mithilfe der **Mappings**-Funktion können Sie Mappings in den OpenManage Printer Manager (OMPM) hochladen oder von diesem löschen.

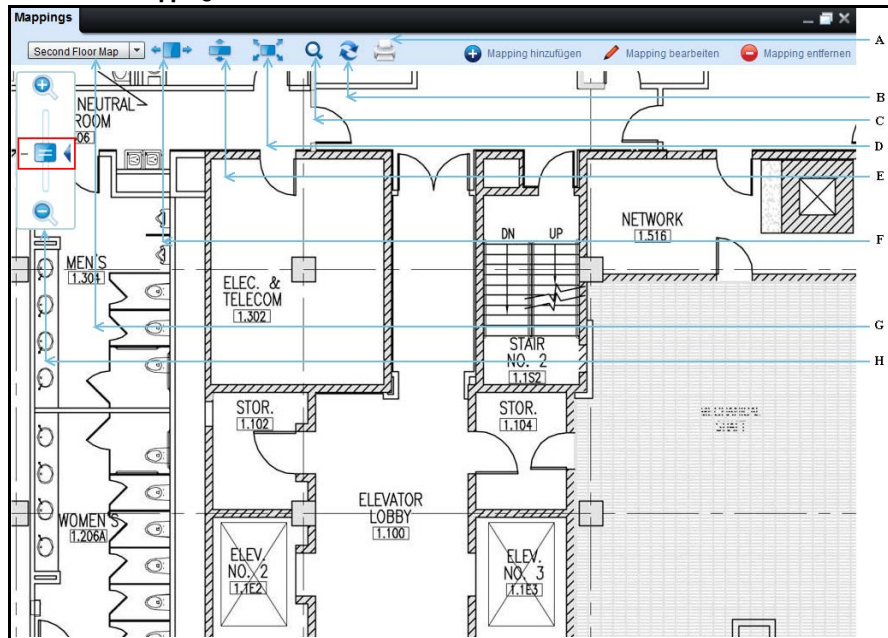


HINWEIS: Jeder Drucker kann nur jeweils einem Druckersymbol zugeordnet werden.

Arbeitsschritte

Im Mappings-Fenster wird das Mapping angezeigt, für das Sie verschiedene Arbeitsschritte durchführen können.

Abbildung 7-1. Fenster Mappings



Funktionen

- A - Drucken
- B - Aktualisieren
- C - Suchen
- D - An Bildschirmgröße anpassen
- E - Vertikale Anpassung
- F - Horizontale Anpassung

Funktionen

G - Mapping-Auswahl-Kombinationsfeld

H - Schieberegler: Vergrößern/Verkleinern

Drucken

Um für die auf dem Mapping markierten Drucker ein Mapping auszudrucken, verwenden Sie die Option **Drucken**.

Aktualisieren

Um die aktuellen Daten vom Server abzurufen, klicken Sie auf **Aktualisieren**.

Sie können das Aktualisierungsintervall im Feld **Mapping-**

Aktualisierungsintervall ändern. Die Standardeinstellung beträgt eine Minute.

Suchen

Um auf dem ausgewählten Mapping nach Druckern zu suchen, geben Sie im Feld **Suchen** einen entsprechenden Suchbegriff ein und betätigen Sie anschließend die **EINGABETASTE** ihrer Tastatur. Sie können nach dem Namen, der IP-Adresse, der Dienstkennung und der Seriennummer eines Druckers suchen.



HINWEIS: Nachdem Sie das Suchfenster geschlossen haben, setzt OMPM die Suche automatisch zurück und wechselt wieder in die ursprüngliche Ansicht mit allen Druckern auf dem Mapping.

An Bildschirm anpassen

Im Modus "An Bildschirm anpassen" passt OMPM Höhe und Breite des Mapping-Bildes an den Inhaltsbereich an. In diesem Fall sind die vertikale und horizontale Bildlaufleiste ausgeblendet.

An Höhe anpassen

Im Modus "An Höhe anpassen" passt OMPM die Höhe des Mapping-Bildes an die Höhe des Inhaltsbereichs an. In diesem Fall ist die vertikale Bildlaufleiste ausgeblendet. Die horizontale Bildlaufleiste bleibt hingegen eingeblendet. Falls das Bild breiter als der Inhaltsbereich ist, können so die nicht sichtbaren Bereiche angezeigt werden.

An Breite anpassen

Im Modus "An Breite anpassen" passt OMPM die Breite des Mapping-Bildes an die Breite des Inhaltsbereichs an. In diesem Fall ist die horizontale Bildlaufleiste ausgeblendet. Die vertikale Bildlaufleiste bleibt hingegen eingeblendet. Falls das Bild höher als der Inhaltsbereich ist, können so die nicht sichtbaren Bereiche angezeigt werden.

Mapping-Auswahl

Im Mapping-Auswahl-Kombinationsfeld werden die Namen der Mappings angezeigt, die in den OMPM hochgeladen werden.



HINWEIS: Wenn keine Mappings für den Upload in OMPM ausgewählt sind, stehen außer der Funktion "Mapping hinzufügen" keine Steuerelemente im Mappings-Widget zur Verfügung.

QuickInfo

Wenn Sie den Mauszeiger über ein Symbol auf dem Mapping bewegen, zeigt OMPM automatisch ein QuickInfo-Fenster mit den für das Symbol gespeicherten Informationen an.

Vergrößern/Verkleinern

Um den Zoomfaktor auf dem **Mapping** einzustellen, verwenden Sie den Schieberegler im Mappings-Fenster. Wenn Sie auf die Zoomfaktoranzeige 100% (-) klicken, springt der Zoomfaktor direkt auf 100%.


Mappings verschieben

Mithilfe der **Mappings**-Funktion können Sie das Mapping verschieben. Hierzu halten Sie die linke Maustaste gedrückt und bewegen Sie den Mauszeiger in die gewünschte Richtung. OMPM übernimmt die Bewegungen des Mauszeigers und schwenkt das Mapping-Bild und Symbole auf dem Mapping in die Richtung, die der Mauszeiger vorgibt.

Ein Mapping hinzufügen

Mithilfe der Mappings-Funktion können Sie Mapping in OPM hochladen und diesen Drucker hinzufügen.

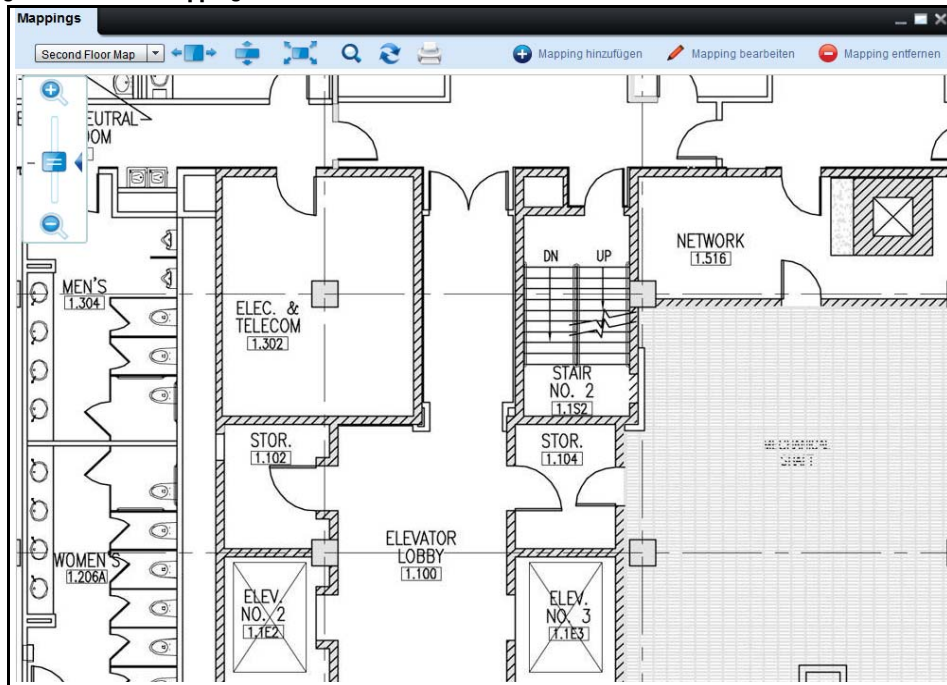
Sie können einem Mapping auch per Drag & Drop Drucker hinzufügen. Hierzu stellen Sie das **Übersicht**-Fenster und das **Mappings**-Fenster auf überlappend, markieren die Symbole der gewünschten Drucker, halten die linke Maustaste gedrückt und ziehen die Symbole auf das ausgewählte Mapping.

 **HINWEIS:** Nur der OPM-Administrator verfügt über die Rechte Mappings hinzuzufügen.

Um ein Mapping hochzuladen, gehen Sie folgendermaßen vor:

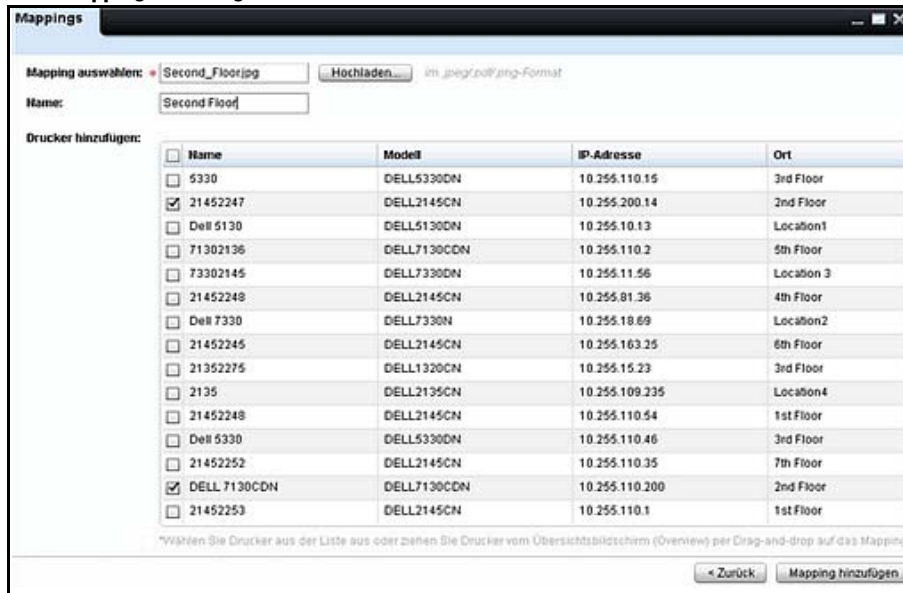
- 1 Klicken Sie im Navigationsbereich auf **Startseite** → **Mappings**.

Abbildung 7-2. Fenster Mappings




- 2 Klicken Sie in dem Fenster, das jetzt erscheint, auf **Mappings hinzufügen**.

Abbildung 7-3. Mappings hinzufügen-Fenster



- 3 Klicken Sie in dem Fenster, das jetzt erscheint, auf **Hochladen...**, und wählen Sie die Datei an deren Speicherort aus. Der Dateiname wird daraufhin im Feld **Name** angezeigt.

 **HINWEIS:** OPM unterstützt nur .jpeg-, .png-, und .pdf-Dateien.

- 4 Ändern Sie den Namen des Mappings nach Wunsch.
- 5 Wählen Sie die noch nicht abgebildeten Drucker und klicken Sie auf **Mappings hinzufügen**.

Bearbeiten einer Karte

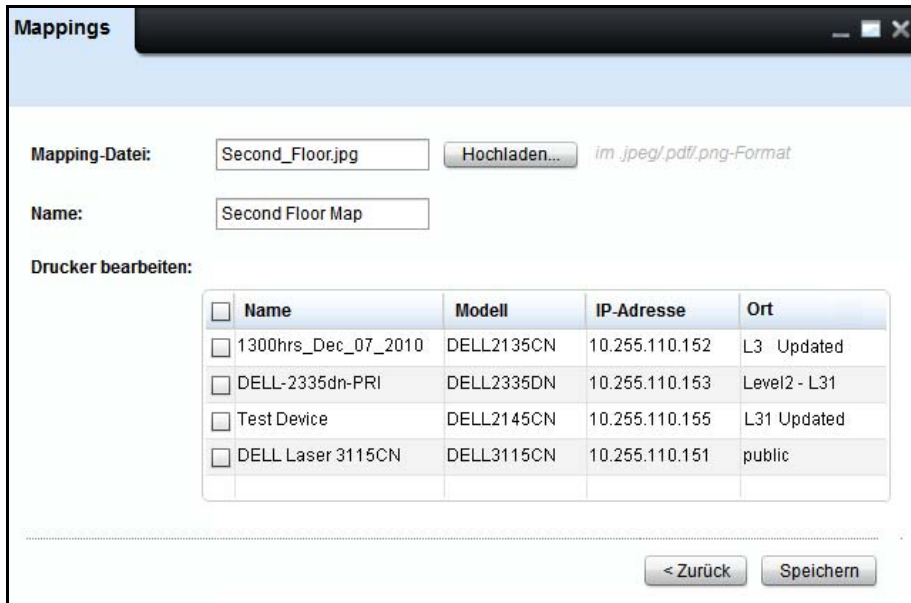
Mit OMPM können Sie die zuvor hinzugefügten Karten bearbeiten.

 **HINWEIS:** Nur ein OMPM-Benutzer mit den entsprechenden Administratorrechten kann Karten bearbeiten.

Um eine Karte von OMPM zu bearbeiten, führen Sie folgende Schritte aus:

- 1 Klicken Sie im Fenster „Karten“ auf „Karte bearbeiten“.

Abbildung 7-4. Fenster „Karte bearbeiten“



Mapping-Datei: *im .jpeg/.pdf/.png-Format*


Name:

Drucker bearbeiten:

<input type="checkbox"/>	Name	Modell	IP-Adresse	Ort
<input type="checkbox"/>	1300hrs_Dec_07_2010	DELL2135CN	10.255.110.152	L3 Updated
<input type="checkbox"/>	DELL-2335dn-PRI	DELL2335DN	10.255.110.153	Level2 - L31
<input type="checkbox"/>	Test Device	DELL2145CN	10.255.110.155	L31 Updated
<input type="checkbox"/>	DELL Laser 3115CN	DELL3115CN	10.255.110.151	public


< Zurück

- 2 Klicken Sie im angezeigten Fenster auf „Hochladen...“ und wählen Sie die zu bearbeitende Karte vom entsprechenden Speicherort. Der Dateiname wird im Feld „Kartendatei“ und der Kartenname im Feld „Name“ angezeigt.

 **HINWEIS:** Das Feld „Drucker bearbeiten“ führt die folgenden Drucker auf:

- Alle Drucker, die der ausgewählten Karte zugewiesen sind und ein Häkchen neben dem entsprechenden Druckernamen haben.
- Alle Drucker, die keiner Karte zugewiesen sind und kein Häkchen neben dem Druckernamen haben.

3 Ändern Sie im Feld „Name“ gegebenenfalls den Kartennamen.

 **HINWEIS:** Dieser Schritt ist optional.


4 Deaktivieren Sie im Feld „Drucker bearbeiten“ einen Drucker, um ihn aus der Karte zu entfernen.

5 Aktivieren Sie im Feld „Drucker bearbeiten“ einen nicht aktivierten Drucker, um ihn zur Karte hinzuzufügen.

6 Klicken Sie auf „Speichern“.

Ein Mapping löschen

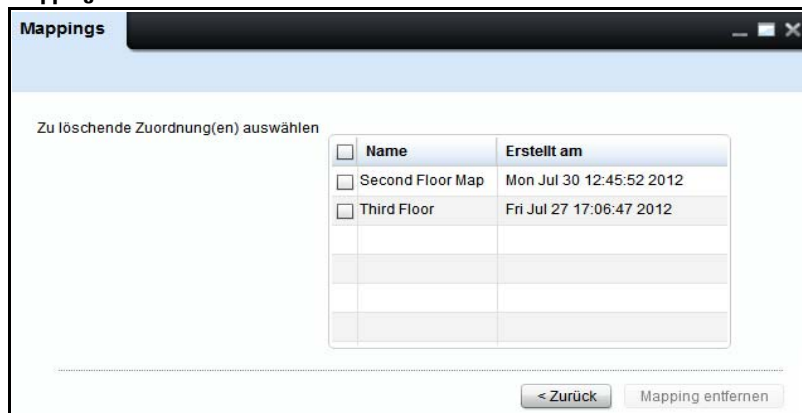
In OMPM können Sie die zuvor hinzugefügten Mappings wieder löschen.

 **HINWEIS:** Nur der OMPM-Administrator verfügt über die Rechte Mappings zu löschen.

Um ein Mapping zu löschen, gehen Sie folgendermaßen vor:

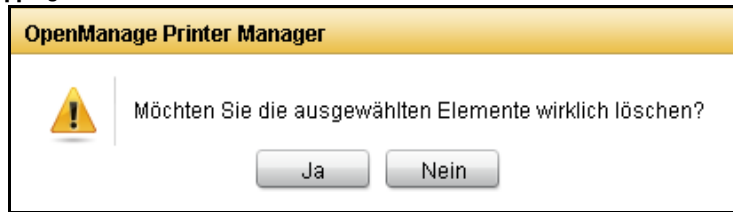
1 Klicken Sie im Mappings-Fenster auf Mapping löschen.

Abbildung 7-5. Mappings löschen-Fenster



2 Wählen Sie die zu löschenden Mappings aus und klicken Sie auf Mapping entfernen.

Abbildung 7-6. Mappings entfernen



- 3 Klicken Sie im angezeigten Dialogfeld auf **Ja**.

Hinzufügen und Entfernen von Druckern

Sie können Drucker auch durch Ziehen und Ablegen zu einem Zuweisungsdialog hinzufügen. Richten Sie dazu das Fenster Übersicht versetzt zum Fenster Zuweisungen aus, und ziehen Sie die gewünschten Drucker auf die ausgewählte Zuweisungsoption.

Um mehrere Drucker gleichzeitig aus dem Fenster Übersicht in das Fenster Zuweisungen zu ziehen, wählen Sie durch Gedrückthalten der Shift-Taste mehrere Drucker aus und verwenden Sie die Pfeiltasten für die Auswahl der Zeilen. Gleichermaßen können Sie die einzelnen Zeilen auch durch Drücken der Strg-Taste und einem Klick auf die entsprechende Zeile markieren/die Markierung aufheben.

Sie können eine zu verschiebende oder zu löschende Gruppe von Druckern in der Zuweisung durch Gedrückthalten der Shift-Taste auswählen und anschließend mithilfe der Maus eine Reihe von Druckern im Zuweisungsdialog markieren. Nun können Sie diese durch Ziehen verschieben oder über einen Rechtsklick löschen. Gleichermaßen können Sie einzelne Drucker mithilfe der Strg-Taste markieren oder die Markierung wieder aufheben.

Berichte

Berichte dienen Administratoren dazu, die Verwendung von Druckern nachzuvollziehen und eine Übersicht über die Drucker zu behalten. Berichte werden unter Verwendung der vom Drucker gesammelten Daten erstellt. OpenManage Printer Manager (OMPM) verfügt über vier vordefinierte Berichte, die Sie als PDF oder im CSV-Format (Comma-Separated Value) erstellen und speichern können:


- Verwendung von Verbrauchsmaterialien
- Druckerbestand/ Ausstattung
- Niedriger Verbrauchsmaterialstand
- Aktuelle Drucker-Firmware



HINWEIS: Zusätzlich zu den vier vordefinierten Berichten können Sie beliebig viele benutzerdefinierte Berichte erstellen.

Verwendung von Verbrauchsmaterialien erstellt einen Bericht über die Anzahl der gedruckten Seiten für den definierten Zeitraum.

Abbildung 8-1. Bericht über die Verwendung von Verbrauchsmaterialien

 OPENMANAGE™ PRINTER MANAGER Bericht über gedruckte Seiten							
Dieser Bericht listet die von allen Druckern gedruckten Seiten über einen bestimmten Zeitraum auf.							
Erstellungsdatum: 12-07-2011						Seite: 1 von 1	
Erstellt von: admin admin						Sortiert nach: Modell name	
Gruppe: Dynamic							
Datumsbereich: 09-20-2011 bis 12-05-2011							
DruckerDetail*							
Modell	IP-Adresse	Standort informationen	Dienstkennung	überwacht seit	Seitenanzahl am Enddatum	Seitenanzahl am Anfangsdatum	Gedruckte Seiten
DELL2145CN	172.16.22.12	1st Floor	R214520124	12-04-2011	1214	218	996
DELL2145CN	172.16.22.78	3rd Floor Lab	R214520130	12-04-2011	1162	187	975
DELL2145CN	172.16.22.34	3rd Floor Lab	R214520126	12-04-2011	1233	194	1039
DELL2145CN	172.16.22.177	1st Floor	R214520139	12-04-2011	1071	216	855
DELL2145CN	172.16.22.133	1st Floor	R214520135	12-04-2011	1270	237	1033
DELL2145CN	172.16.22.122	3rd Floor Lab	R214520134	12-04-2011	1226	221	1005
DELL2145CN	172.16.22.100	2nd Floor	R214520132	12-04-2011	1295	172	1123
DELL2145CN	172.16.22.135	1st Floor	R214520137	12-04-2011	1195	202	993
DELL2145CN	172.16.22.56	3rd Floor Lab	R214520128	12-04-2011	1201	190	1011
DELL2145CN	172.16.22.67	2nd Floor	R214520129	12-04-2011	1169	165	1004
DELL2145CN	172.16.22.144	1st Floor	R214520136	12-04-2011	1347	180	1167
DELL2145CN	172.16.22.23	3rd Floor Lab	R214520125	12-04-2011	1246	189	1057
DELL2145CN	172.16.22.45	3rd Floor Lab	R214520127	12-04-2011	916	177	739
DELL2145CN	172.16.22.111	2nd Floor	R214520133	12-04-2011	1113	178	935
DELL2145CN	172.16.22.166	3rd Floor	R214520138	12-04-2011	1228	168	1060

Gesamtzahl der gedruckte Seiten: 14992

Der Bericht über die Verwendung von Verbrauchsmaterialien enthält die folgenden Details:

Feld	Beschreibung
Datumsbereich	Zeigt den Zeitraum an, für den der Bericht erstellt wird.
Modell	Zeigt die Modellnummer des Druckers an.

Feld	Beschreibung
IP Adresse	Zeigt die IP-Adresse des Druckers an.
Ort	Zeigt die Standortinformationen des Druckers an.
Seitenanzahl am Anfangsdatum	Zeigt die Seitenanzahl am Anfangsdatum an.
Dienstkennung	Gibt den dienstkennung des Druckers an.
Seitenanzahl am Enddatum	Zeigt die Seitenanzahl am Enddatum an.
Gedruckte Seiten	Zeigt die Anzahl der gedruckten Seiten während des angegebenen Datumsbereichs an.
Zusammenfassung	Zeigt die Zusammenfassung der Druckermodelle an.

Druckerbestand/Ausstattung erstellt einen Bericht über den Status aller Drucker in der ausgewählten Gruppe.

Abbildung 8-2. Bericht über den Druckerbestand/die Ausstattung


 OPENMANAGE™ PRINTER MANAGER Bericht über Druckerinventar/-bestand						
Dieser Bericht listet alle mit OpenManage Printer Manager verwalteten Drucker auf.						
Erstellungsdatum: 12-07-2011				Seite: 1 von 2		
Erstellt von: admin admin				Sortiert nach: Modell name		
Gruppe: Static						
Druckerdetails						
Modell	Druckername	IP-Adresse	Standort informationen	Dienstkennung	Ermittlungsdatum	Status
DELL7130CDN	7130ProfColor	172.17.1.14	Location	CXWKBK1	12-04-2011	keine Verbindung
DELL5210N	DELL5210	172.17.3.183	Location_India	-	12-04-2011	Warnung
DELL5130CDN	JAN_2010	192.168.1.50	2nd Floor	FKLS3M1	12-04-2011	Kein Papier im Fach
DELL2330DN	23301	192.168.1.60	2nd Floor	3333N	12-04-2011	Normal
DELL2145CN	21452289	172.16.22.243	2nd Floor	R214520145	12-04-2011	Normal
DELL2145CN	21452268	172.16.22.12	2nd Floor	R214520124	12-04-2011	Normal
DELL2145CN	21452274	172.16.22.78	1st Floor	R214520130	12-04-2011	Normal
DELL2145CN	21452280	172.16.22.144	2nd Floor	R214520136	12-04-2011	Normal
DELL2145CN	21452283	172.16.22.177	2nd Floor	R214520139	12-04-2011	Normal
DELL2145CN	21452269	172.16.22.23	1st Floor	R214520125	12-04-2011	Normal
DELL2145CN	21452276	172.16.22.100	2nd Floor	R214520132	12-04-2011	Normal
DELL2145CN	21452279	172.16.22.133	2nd Floor	R214520135	12-04-2011	Normal
DELL2145CN	21452287	172.16.22.221	2nd Floor	R214520143	12-04-2011	Normal
DELL2145CN	21452277	172.16.22.111	2nd Floor	R214520133	12-04-2011	Normal
DELL2145CN	Dell 2145cn	192.168.1.90	1st Floor	GGMXJH1	12-04-2011	keine Verbindung
DELL2145CN	21452278	172.16.22.122	1st Floor	R214520134	12-04-2011	Normal
DELL2145CN	21452285	172.16.22.199	1st Floor	R214520141	12-04-2011	Normal
DELL2145CN	21452271	172.16.22.45	1st Floor	R214520127	12-04-2011	Normal

Abbildung 8-3. Zusammenfassung des Berichts über den Druckerbestand/die Ausstattung

Zusammenfassung	
Modell	Menge
DELL5130CDN	1
DELL5210N	1
DELL2145CN	24
DELL7130CDN	1
DELL2330DN	1

Der Bericht über den Druckerbestand/die Ausstattung enthält die folgenden Details:

Feld	Beschreibung
Modell	Zeigt die Modellnummer des Druckers an.
Druckername	Zeigt den Namen des Druckers an.
IP Adresse	Zeigt den IP Adresse des Druckers an.
Ort	Zeigt die Standortinformationen des Druckers an.
Dienstkennung	Gibt den dienstkennung des Druckers an.
Ermittlungsdatum	Zeigt das Datum an, an dem der Drucker ermittelt wurde.
Status	Zeigt den Status des Druckers an.
Zusammenfassung	Zeigt die Zusammenfassung der Druckermodelle an.

Niedriger Verbrauchsmaterialstand erstellt einen Bericht über den Verbrauchsmaterialstand der Drucker (zu den Verbrauchsmaterialien gehören Toner, Fixierer und Kassette).

Abbildung 8-4. Bericht über niedrigen Verbrauchsmaterialstand


 OPENMANAGE™ PRINTER MANAGER Bericht über niedrigen Verbrauchsmaterialstand Dieser Bericht listet jeden Drucker auf dessen Verbrauchsmaterialstand niedriger ist als 100%.											
Erstellungsdatum: 12-07-2011 Erstellt von: admin admin Gruppe: Alle Drucker										Seite: 1 von 6 Sortiert nach: Modell name	
Druckerdetails											
Modell	Drucker name	IP-Adresse	Standort informationen	Dienstkennung	Cyan	Gelb	Magenta	Schwarz	Transferwalze	Fixierer	Kassette
DELL7130CDN	7130ProfColor	172.17.1.14	Location	CXWKBK1	85	83	85	94	100	100	100
DELL2145CN	21452298	172.16.23.89	2nd Floor	R214520154	20	20	20	20	-	-	-
DELL2145CN	21452274	172.16.22.78	1st Floor	R214520130	20	20	20	20	-	-	-
DELL2145CN	21452268	172.16.22.12	2nd Floor	R214520124	50	50	50	50	-	-	-
DELL2145CN	21452316	172.16.24.34	2nd Floor	R214520172	20	20	20	20	-	-	-
DELL2145CN	21452317	172.16.24.45	1st Floor	R214520173	20	20	20	20	-	-	-
DELL2145CN	21452324	172.16.24.122	2nd Floor	R214520180	20	20	20	20	-	-	-
DELL2145CN	21452283	172.16.22.177	2nd Floor	R214520139	20	20	20	20	-	-	-
DELL2145CN	21452299	172.16.23.100	2nd Floor	R214520155	20	20	20	20	-	-	-
DELL2145CN	21452345	172.16.25.100	2nd Floor	R2145201101	20	20	20	20	-	-	-
DELL2145CN	21452330	172.16.24.188	2nd Floor	R214520186	20	20	20	20	-	-	-
DELL2145CN	21452342	172.16.25.67	1st Floor	R214520198	20	20	20	20	-	-	-
DELL2145CN	21452297	172.16.23.78	2nd Floor	R214520153	20	20	20	20	-	-	-
DELL2145CN	Dell 2145cn	192.168.1.90	1st Floor	GGMXJH1	94	94	96	92	-	-	-
DELL2145CN	21452295	172.16.23.56	1st Floor	R214520151	20	20	20	20	-	-	-
DELL2145CN	21452300	172.16.23.111	2nd Floor	R214520156	20	20	20	20	-	-	-
DELL2145CN	21452278	172.16.22.122	1st Floor	R214520134	20	20	20	20	-	-	-
DELL2145CN	21452344	172.16.25.89	1st Floor	R2145201100	20	20	20	20	-	-	-

Abbildung 8-5. Zusammenfassung des Berichts über niedrigen Verbrauchsmaterialstand

Zusammenfassung							
Modell	Cyan	Gelb	Magenta	Schwarz	Transferwalze	Fixierer	Kassette
DELL2145CN	93	93	93	93	-	-	-
DELL7130CDN	1	1	1	1	-	-	-

Der Statusreport über den niedrigen Verbrauchsmaterialstand enthält die folgenden Details:

Feld	Beschreibung
Modell	Zeigt die Modellnummer des Druckers an.
Druckername	Zeigt den Namen des Druckers an.
IP Adresse	Zeigt den IP Adresse des Druckers an.
Ort	Zeigt die Standortinformationen des Druckers an.
Dienstkennung	Gibt den dienstkennung des Druckers an.
C%	Zeigt den verbleibenden Füllstand* des Cyan-Toners in % an.
M%	Zeigt den verbleibenden Füllstand* des Magenta-Toners in % an.
G%	Zeigt den verbleibenden Füllstand* des Gelb-Toners in % an.
S%	Zeigt den verbleibenden Füllstand* des Schwarz-Toners in % an.
Fixierer%	Zeigt den verbleibenden Füllstand* des Fixierers in % an.
Kassette%	Zeigt den verbleibenden Füllstand* der Kassette in % an.
Zusammenfassung	Zeigt die Zusammenfassung der Druckermodelle an.

* Die Prozentzahlen sind ungefähre Werte.

Aktuelle Drucker-Firmware erstellt einen Bericht über die aktuelle Modul-Firmware und die Controller-Firmware von allen Druckern in der ausgewählten Gruppe.

Abbildung 8-6. Bericht über die aktuelle Drucker-Firmware


 OPENMANAGE™ PRINTER MANAGER Bericht über die Drucker-Firmware						
Dieser Bericht listet die Firmware aller mit OpenManage Printer Manager verwalteten Drucker auf.						
Erstellungsdatum: 12-07-2011				Seite: 1 von 2		
Erstellt von: admin admin				Sortiert nach: Modell name		
Gruppe: Static						
Druckerdetails						
Modell	Druckername	IP-Adresse	Standort informationen	Dienstkennung	Ermittlungsdatum	Firmware
DELL7130CDN	7130ProfColor	172.17.1.14	Location	CXWKBK1	12-04-2011	40.12.1
DELL5210N	DELL5210	172.17.3.183	Location_India	-	12-04-2011	V 1.2.33.45.6
DELL5130CDN	JAN_2010	192.168.1.50	2nd Floor	FKLS3M1	12-04-2011	201004191427
DELL2330DN	23301	192.168.1.60	2nd Floor	3333N	12-04-2011	LL.LBM.P429a-0
DELL2145CN	21452289	172.16.22.243	2nd Floor	R214520145	12-04-2011	V 1.2
DELL2145CN	21452268	172.16.22.12	2nd Floor	R214520124	12-04-2011	V 1.2.1.5
DELL2145CN	21452274	172.16.22.78	1st Floor	R214520130	12-04-2011	V 1.2.1.5
DELL2145CN	21452280	172.16.22.144	2nd Floor	R214520136	12-04-2011	V 1.2.1.5
DELL2145CN	21452283	172.16.22.177	2nd Floor	R214520139	12-04-2011	V 1.2.1.0
DELL2145CN	21452269	172.16.22.23	1st Floor	R214520125	12-04-2011	V 1.2.1.5
DELL2145CN	21452276	172.16.22.100	2nd Floor	R214520132	12-04-2011	V 1.2
DELL2145CN	21452279	172.16.22.133	2nd Floor	R214520135	12-04-2011	V 1.2
DELL2145CN	21452287	172.16.22.221	2nd Floor	R214520143	12-04-2011	V 1.2.1.5
DELL2145CN	21452277	172.16.22.111	2nd Floor	R214520133	12-04-2011	V 1.2.1.5
DELL2145CN	Dell 2145cn	192.168.1.90	1st Floor	GGMXJH1	12-04-2011	1.70.01.15 Jul-14-2010
DELL2145CN	21452278	172.16.22.122	1st Floor	R214520134	12-04-2011	V 1.2.1.5
DELL2145CN	21452285	172.16.22.199	1st Floor	R214520141	12-04-2011	V 1.2.1.5
DELL2145CN	21452271	172.16.22.45	1st Floor	R214520127	12-04-2011	V 1.2.1.5
DELL2145CN	21452272	172.16.22.56	1st Floor	R214520128	12-04-2011	V 1.2.1.5

Abbildung 8-7. Zusammenfassung des Berichts über die aktuelle Drucker-Firmware

Zusammenfassung		
Modell	Firmware	Menge
DELL2145CN	V 1.2	4
DELL5210N	V 1.2.33.45.6	1
DELL2145CN	1.70.01.15 Jul-14-2010	1
DELL2145CN	V 1.2.1.5	17
DELL2330DN	LL.LBM.P429a-0	1
DELL7130CDN	40.12.1	1
DELL5130CDN	201004191427	1
DELL2145CN	V 1.2.1.0	2

Der Bericht über die aktuelle Drucker-Firmware enthält die folgenden Details:

Feld	Beschreibung
Modell	Zeigt die Modellnummer des Druckers an.
Druckername	Zeigt den Namen des Druckers an.
IP Adresse	Zeigt den IP Adresse des Druckers an.
Ort	Zeigt die Standortinformationen des Druckers an.
Ermittlungsdatum	Zeigt das Datum an, an dem der Drucker ermittelt wurde.
Firmware	Zeigt die Drucker-Firmware an.
Dienstkennung	Gibt den dienstkennung des Druckers an.
Zusammenfassung	Zeigt die Zusammenfassung der Druckermodelle an.

Erstellen von Berichten

Um einen Bericht zu erstellen, führen Sie folgende Schritte aus:

- 1 Klicken Sie im Navigationsfenster auf **Berichte** → **Bericht erstellen**.

Abbildung 8-8. Fenster Bericht erstellen

Bericht erstellen

Benutzerdefinierte Berichte + SMTP-Konfiguration

Bericht wählen: Verwendung von Verbrauch

Bericht erstellen für: Gruppe Drucker

Gruppe wählen: Alle Drucker

Drucker auswählen: 0932188078

Aufgabe planen: Einmalig

Jetzt Später

Zeitplan-Optionen

Bericht planen am: 30.07.2012

Um: 00 Stunde(n) 00 Minuten

Schnappschussdauer

Von: 30.07.2012

Bis: 30.07.2012

Notizen planen:

Speichern E-Mail

Dateityp: PDF

E-Mail-Optionen

Benutzer auswählen: admin <admin@admin.com>

E-Mail-Adressen: E-Mail-Adresse eingeben. Mehrere E-Mail-Adressen per Semikolon (;) voneinander trennen.

Betreffzeile: Bericht planen-Verwendung von Verbrauchsmaterialien

Nachrichtentext: Nachricht wurde durch die OpenManage Printer Manager versendet.

Abschicken

- 2 Wählen Sie im angezeigten Fenster aus der Dropdown-Liste **Bericht wählen** den Typ des zu erstellenden Berichts aus.
- 3 Um einen Bericht für eine Gruppe zu erstellen, wählen Sie **Group** und aus der Dropdown-Liste **Gruppe Wählen** die Gruppe aus, für die der Bericht erstellt werden soll.
- 4 Um einen Bericht für einen Drucker zu erstellen, wählen Sie **Printer**, und aus der Dropdown-Liste **Drucker Wählen** den Drucker aus, für den der Bericht erstellt werden soll.





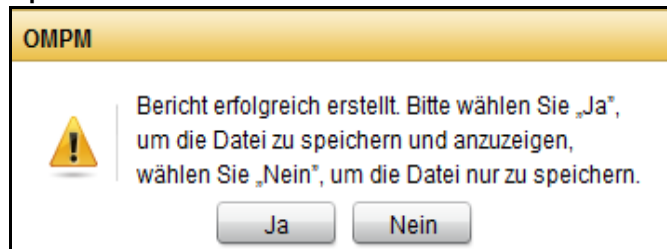
- 5 Um sofort einen Bericht zu erstellen, wählen Sie in der Dropdown-Liste **Aufgabe planen** zunächst **Einmalig** und danach **Jetzt**.
 **HINWEIS:** Um zu einem späteren Zeitpunkt einen Bericht zu erstellen, wählen Sie in der Dropdown-Liste **Aufgabe planen** zunächst **Einmalig** und danach **Später**. Eine weitere Möglichkeit, Berichte zu einem späteren Zeitpunkt zu erstellen, besteht darin, **Täglich**, **Wöchentlich** oder **Monatlich** auszuwählen.
- 6 Wählen Sie in den Feldern **Von** und **Bis** den Zeitraum für den zu erstellenden Bericht aus.
 **HINWEIS:** Der Zeitraum kann nur festgelegt werden, wenn die ausgewählte Berichtsart **Stand Verbrauchsmaterialien** und für die **Aufgabe planen** die Einstellung **Einmalig** gewählt wurde.
 **HINWEIS:** Wenn Sie **Jetzt** einmal beim Planen, standardmäßig **E-Mail** und wählen Sie **Speichern** Optionen ausgewählt sind. Bitte beachten Sie Berichte planen und versenden.
- 7 Wählen Sie das Format aus, in dem Sie den Bericht erzeugen möchten.
 **HINWEIS:** Sie können den Bericht im CSV- oder PDF-Format speichern.
- 8 Klicken Sie auf **Abschicken**.

Abbildung 8-9. Bericht speichern



- 9 Klicken Sie im angezeigten Dialogfeld auf **Ja**, um die Datei zu speichern und anzuzeigen oder klicken Sie auf **Nein**, um die Datei nur zu speichern.

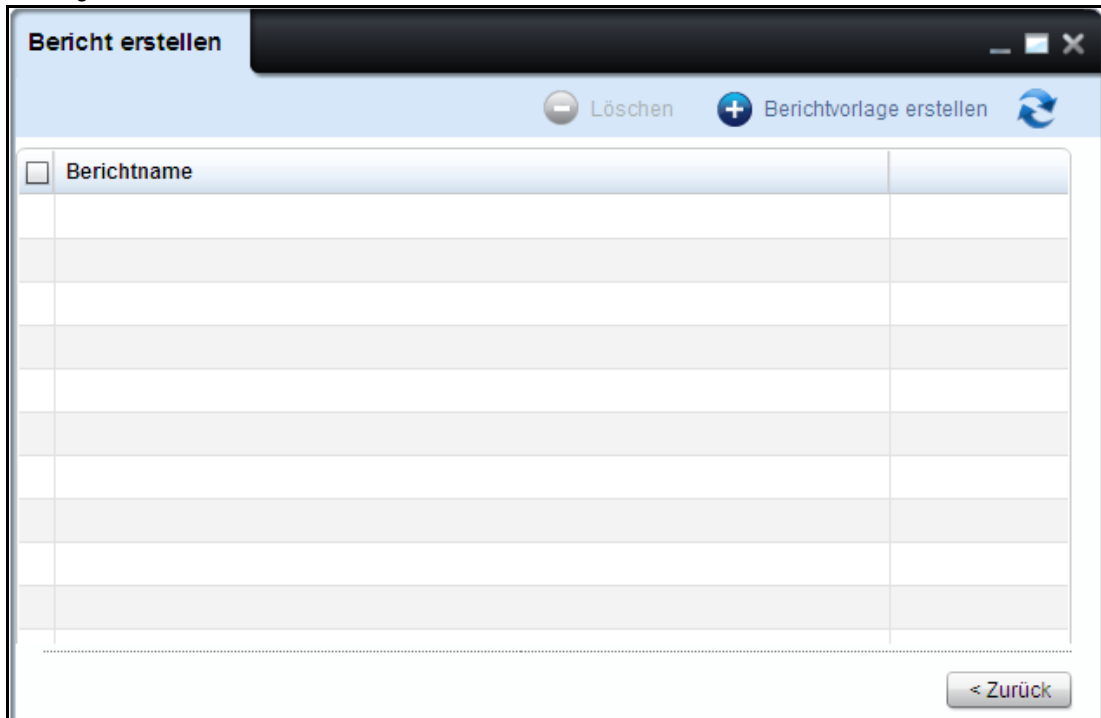
Erstellen benutzerdefinierter Berichte

Sie können zusätzlich zu den vier vorgeschichterten Berichten auch benutzerdefinierte Berichte erstellen.

Um einen benutzerdefinierten Bericht zu erstellen, führen Sie folgende Schritte aus:

- 1 Klicken Sie im Fenster **Bericht erstellen** auf **Benutzerdefinierte Berichte**.

Abbildung 8-10. Fenster **Benutzerdefinierte Berichte**



2 Klicken Sie im angezeigten fenster **Einen neuen Bericht erstellen**.

Abbildung 8-11. Fenster **Neuen Bericht erstellen**

Bericht erstellen

Name: *

Spalten: *

<input type="checkbox"/> Name	<input type="checkbox"/> Cyan	<input type="checkbox"/> Drucker Farbe Typ
<input type="checkbox"/> Modell	<input type="checkbox"/> Magenta	<input type="checkbox"/> Status
<input type="checkbox"/> Anbieter	<input type="checkbox"/> Gelb	<input type="checkbox"/> Gedruckte Seiten
<input type="checkbox"/> IP-Adresse	<input type="checkbox"/> Schwarz	<input type="checkbox"/> Firmwareversion
<input type="checkbox"/> Seriennummer	<input type="checkbox"/> Trommel	<input type="checkbox"/> Ermittelt
<input type="checkbox"/> Dienstkennung	<input type="checkbox"/> Fixiereinheit	
<input type="checkbox"/> Ort	<input type="checkbox"/> Walze	


Hinweis: In einem Bericht können maximal sieben Spalten angezeigt werden.

Regeln: Regeln sind unabhängig von den im Bericht angezeigten Spalten.


--Bitte auswählen-- --Bitte a

< Zurück Speichern

3 Geben Sie im angezeigten Fenster den Namen des Berichts ein und wählen Sie die Parameter für den aus **Spalte** Feld für zu erstellenden Bericht aus.

 **HINWEIS:** Sie können bis zu sieben parameter auswählen.

4 Wählen Sie im Feld „Regeln“, falls gewünscht, jeden Parameter aus und übernehmen Sie Filterwerte für den Parameter. Die den Filterwerten entsprechenden Parameterdaten werden im erstellten Bericht angezeigt. Die Filturvorschau erscheint nach dem letzten Filterwertfeld.

 **HINWEIS:** Wenn Sie keinen Parameterfilter auswählen, wird der Bericht entsprechend den angezeigten Spalten erstellt.

 **HINWEIS:** Um einen Filter zu löschen, klicken Sie auf das  Symbol neben dem Filter, den Sie löschen möchten.

- 5 Klicken Sie auf „Speichern“.

Löschen von benutzerdefinierten Berichten

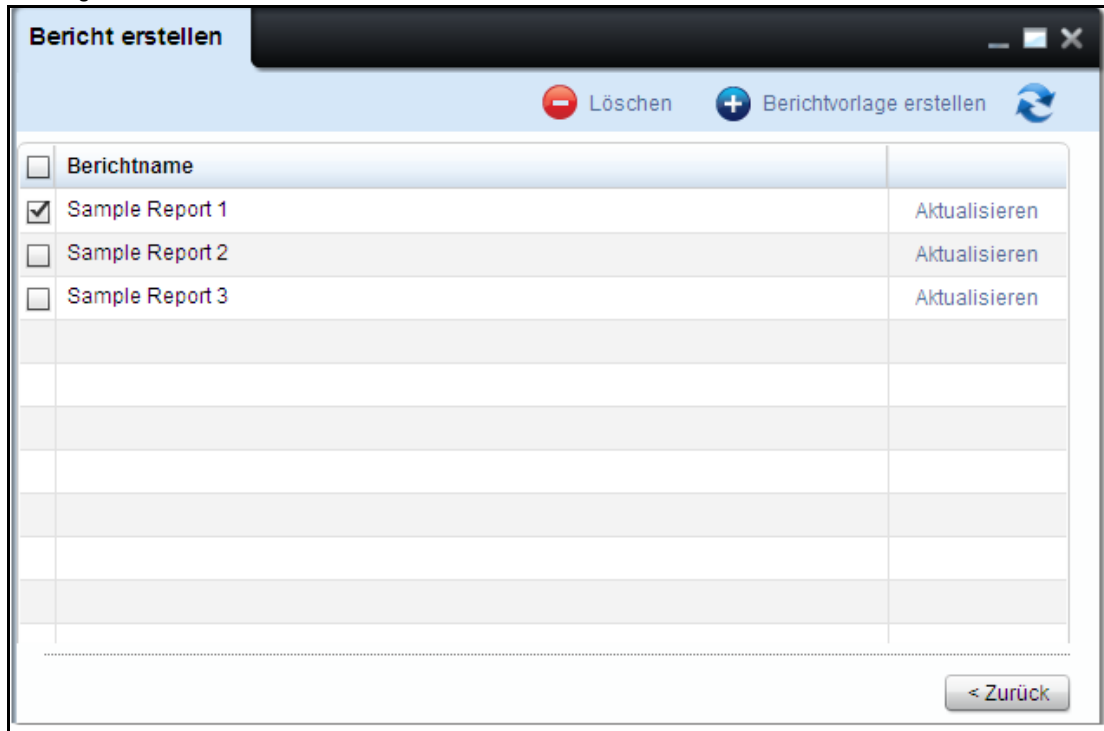
Bereits früher erstellte benutzerdefinierte Berichte können gelöscht werden.

Befolgen Sie die nachfolgenden Schritte, um einen benutzerdefinierten Bericht zu löschen:

- 1 Wählen Sie im Fenster **Bericht erstellen** durch Anklicken des Kontrollkästchens neben dem Berichtnamen einen oder mehrere zu löschende benutzerdefinierte Berichte aus.

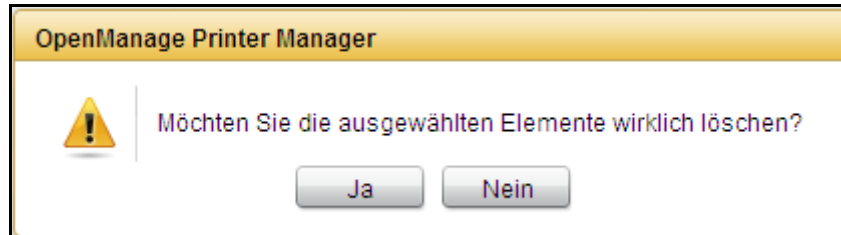
Die Schaltfläche **Löschen** wird aktiviert.

Abbildung 8-12. Fenster Benutzerdefinierte Berichte



2 Klicken Sie Löschen.

Abbildung 8-13. Löschen Benutzerdefinierte Berichte



3 Klicken Sie im daraufhin erscheinenden Dialogfenster auf **Ja**.

Berichte planen und versenden

Sie können sowohl für vordefinierte als auch benutzerdefinierte Berichte festlegen, zu welchem Zeitpunkt diese erstellt werden sollen. Die erzeugten Berichte können dann als E-Mail-Anhang an die von Ihnen ausgewählten, registrierten Benutzer versendet werden.

Sie können einen Bericht auch sofort definieren und erzeugen.

Die Zeitplanung für einen einmaligen, täglichen, wöchentlichen oder monatlichen Bericht erstellen Sie, indem Sie eine Zeit für die Erstellung festlegen.

Der Benutzer kann in OMPM einen eigenen Text für die E-Mail-Nachricht mit dem Bericht eingeben.

Um Berichte zeitlich zu planen und per E-Mail zu versenden, gehen Sie folgendermaßen vor:

- 1 In dem **Bericht erstellen** Fenster **Bericht wählen** Sie in der Dropdown-Liste Bericht wählen die Berichtsart und wählen Sie dann die **Gruppe** oder den **Drucker**, für die/den der Bericht erstellt werden soll.

Figure 8-14. Fenster Bericht planen

Bericht erstellen

Benutzerdefinierte Berichte + SMTP-Konfiguration

Bericht wählen: Verwendung von Verbrauch

Bericht erstellen für Gruppe Drucker

Gruppe wählen: Alle Drucker

Drucker auswählen:

Aufgabe planen: Einmalig

Jetzt Später

Zeitplan-Optionen

Bericht planen für: 12 Stunde(n) 00 Minuten

Bericht planen am: 09.03.2012

Schnappschussdauer

Von: 01.03.2012

Bis: 09.03.2012

Notizen planen:

Speichern E-Mail

Dateityp: PDF

E-Mail-Optionen

Benutzer auswählen: admin <admin@admin.com>

E-Mail-Adressen: E-Mail-Adresse eingeben
Mehrere E-Mail-Adressen per Semikolon (;) voneinander trennen.


Betreffzeile: Bericht planen-Verwendung von Verbrauchsmaterialien


Nachrichtentext: Nachricht wurde durch die OpenManage Printer Manager versendet.

Abschicken


2 Nehmen Sie unter den Zeitplan-Optionen folgende Einstellung vor:

- Wählen Sie in der Dropdown-Liste **Aufgabe planen** je nach Erfordernis **Täglich**, **Wöchentlich**, **Einmalig**, oder **Monatlich** aus.


 **HINWEIS:** Sollten Sie **Einmalig** ausgewählt haben, wählen Sie **Jetzt**, um den Bericht sofort zu erstellen, oder **Später**, um den Bericht zu einem von Ihnen festgelegten Zeitpunkt zu erstellen.

 **HINWEIS:** Wenn Sie **Jetzt** ausgewählt haben, kann der Bericht auf Ihrem lokalen Computer abgespeichert werden, indem Sie auf **Speichern** klicken.

- Wählen Sie im Feld **Bericht planen für** eine Zeit aus, zu der der Bericht erstellt werden soll.
- Wählen Sie im Feld **Bericht planen am** eine Datum aus, zu der der Bericht erstellt werden soll.


 **HINWEIS:** Der **Bericht planen am** Feld ist deaktiviert, wenn ein Bericht unmittelbar erzeugt wird.


3 Wählen Sie in den Feldern **Von** und **Bis** den Zeitraum aus, für den der Bericht erstellt werden soll.

 **HINWEIS:** Der Zeitraum kann nur festgelegt werden, wenn die ausgewählte Berichtsart **Stand Verbrauchsmaterialien** und für die **Aufgabe planen** die Einstellung **Einmalig** gewählt wurde.

4 Im Feld **Notizen planen** können Sie Kommentare zu den auszuführenden Aufgaben eingeben.


5 Wählen Sie das Format aus, in dem der Bericht versendet werden soll.

 **HINWEIS:** Der Bericht kann als CSV- oder PDF-Dateianhang einer E-Mail beigefügt werden.

 **HINWEIS:** Die Standardeinstellung ist **E-Mail**.

6 Nehmen Sie unter den E-Mail-Optionen folgende Einstellung vor:

- Wählen Sie im Gruppenfeld **Benutzer auswählen** die registrierten Benutzer aus, an die die Berichte per E-Mail versendet werden sollen.

 **HINWEIS:** Der eingeloggte Benutzer ist standardmäßig im Gruppenfeld **Benutzer auswählen** ausgewählt.

- Geben Sie im Feld **E-Mail-Adressen** für jeden noch nicht registrierten Benutzer, an den Sie den Bericht versenden wollen, eine gültige E-Mail-Adresse an.
- Geben Sie in den Feldern **Betreffzeile** und **Nachrichtentext** jeweils einen Betreff und einen Text für die E-Mail ein.

7 Klicken Sie auf **Abschicken**.


 **HINWEIS:** Der geplante Bericht erscheint als geplante Aufgabe im Fenster "**Zeitpläne**". Wenn Sie im Fenster "**Zeitpläne**" auf "**Aktualisieren**" klicken, wird das Fenster "**Berichte erstellen**" geöffnet.

Figure 8-15. Geplante Berichtet

Hinweis: Tasks mit dem Status „Wird ausgeführt“ können nicht gelöscht werden.

<input type="checkbox"/>	Name	Geplante Aufgaben	Hinweise	Status	
<input type="checkbox"/>	Firmware actuel de l'imprimante	Bericht planen		Geplant	Aktualisieren
<input type="checkbox"/>	Consommable bas	Bericht planen		Geplant	Aktualisieren
<input type="checkbox"/>	Comptabilité des travaux	Bericht planen		Geplant	Aktualisieren
<input type="checkbox"/>	Niveau du consommable	Bericht planen		Geplant	Aktualisieren

HINWEIS: Alle geplanten und per E-Mail versendeten Berichte werden im Überwachungsprotokoll festgehalten.

Figure 8-16. Generated Reports

Benutzername	Aktionstyp	Ausgeführte Aktion	Datum
SYSTEM	ScheduledReport	Planmäßige Berichterstellung erfolgreich fertiggestellt.	Wed Feb 01 20:49:..
SYSTEM	ScheduledReport	Planmäßiger Bericht: Verwendung von Verbrauchsmaterialien_02-01-2012_20_49_01.pdf wurde..	Wed Feb 01 20:49:..
SYSTEM	ScheduledReport	Planmäßige Berichterstellung erfolgre	Wed Feb 01 20:49:..
admin	Gruppe	Es wurde eine neue Gruppe mit dem	Wed Feb 01 20:48:..
SYSTEM	Benutzer	Benutzer admin hat sich angemeldet.	Wed Feb 01 20:47:..

Planmäßiger Bericht: Verwendung von Verbrauchsmaterialien_02-01-2012_20_49_01.pdf wurde erfolgreich erstellt und eine Mitteilung wurde an den/die voreingestellten Benutzer mit den/den E-Mail-Adressen: admin@example.com;joe@example.com versendet.

Ermittlung

OpenManage Printer Manager (OMPM) ermittelt alle Netzwerkdrucker, welche die Standards RFC3805, 1213, 2790 und 3410 erfüllen.

Bei der Ermittlung handelt es sich um den Vorgang der Identifizierung von Druckern im Netzwerk. Die Funktion Ermittlung ermöglicht eine sofortige oder nach einem festgelegten Zeitplan durchgeführte Ermittlung von Druckern.

OMPM identifiziert die Drucker auf einem IPv4 lokalen Netzwerk (LAN) anhand Ihrer IP-Adressen und fügt die Drucker zu einer Liste von verwalteten Druckern hinzu.

Drucker auf der Blockierungsliste sind von der Ermittlung ausgeschlossen.

Ermitteln von Druckern

Sie müssen die Drucker ermitteln, um ihre Informationen in der OMPM-Datenbank speichern zu können, bevor Sie die Drucker verwalten können. Sie können Drucker sofort ermitteln oder sie mittels eines Zeitplans zu einem späteren Zeitpunkt ermitteln lassen.

Zum Auffinden der Drucker stehen die Optionen SNMP v1/v2c oder SNMP v3 zur Verfügung. Beim Starten einer Discovery werden die SNMP-Optionen gespeichert. Bei erneutem Öffnen des Widget werden die SNMP Optionen wiederverwendet und nicht mehr von der Funktion Save Preferences/ Einstellungen speichern verwaltet.

SNMP v1/v2c

Beim Starten des Discovery Widget vom Navigationsbereich aus wird standardmäßig die Option SNMPv1/v2c ausgewählt und es werden die Standardwerte angezeigt.

Abbildung 9-1. SNMP v1/v2 Ermittlung

The screenshot shows a configuration window titled "Ermittlung" with three tabs: "Jetzt ermitteln", "Ermittlung planen", and "Suchen anhalten". The "SNMP-Optionen" section contains two radio buttons: "SNMP v1/v2" (selected) and "SNMP v3". Below this is a text input field for "SNMP-Community-Namen" containing the value "public". The "Discovery-Optionen" section contains four radio buttons: "Einzelne IP" (selected), "IP-Bereich", "Subnetzmaske", and "CSV-Import". Below this is a text input field for "IP-Adresse" containing the value ".".

Community-Name

Community-Name ist der Name, der einer Gruppe von Druckern zugewiesen wird, wie z.B. "**Private**" oder "**Public**". Drucker, deren Community-Namen nicht übereinstimmen, werden nicht entdeckt.



HINWEIS: In dem Ermittlung-Fenster ist das **SNMP-Community-Namens** feld ein Pflichtfeld und muss ausgefüllt werden.

SNMP v3

Zum Ausführen des Auffindens der Drucker mit der SNMP v3 Option die SNMP v3 Schaltfläche im Discovery Widget auswählen.

Abbildung 9-2. SNMP v3 Ermittlung

Ermittlung — ■ ✕

Jetzt ermitteln Ermittlung planen Suchen anhalten

SNMP-Optionen

SNMP v1/v2 SNMP v3

Kontext-Name:

Benutzername: *

Authentifizierung & Datenschutzoptionen:

Authentifizierung Datenschutz

Authentifizierungskennwort:

Kennwort bestätigen:

Authentifizierungsalgorithmus: MD5 SHA

Privatsphärenkennwort:

Kennwort bestätigen:



Privacy-Algorithmus: DES AES


Discovery-Optionen

Einzelne IP IP-Bereich Subnetzmaske CSV-Import

IP-Adresse:

Feld	Beschreibung
Kontextname	Zeigt die genannte Teilmenge der MIB-Objekte (Management Information Base) von einem Agent an.
Benutzername	Zeigt den Benutzernamen an.
Authentifizierungsalgorithmus	Zeigt das Protokoll an, das für die Authentifizierung gesendeter oder empfangener Nachrichten des Benutzers verwendet wird.
Authentifizierungskennwort	Zeigt das vom Authentifizierungsprotokoll verwendete Kennwort zur Authentifizierung der Nachrichten an.
Datenschutzalgorithmus	Zeigt das Protokoll an, das für die Verschlüsselung von gesendeten oder empfangenen Nachrichten des Benutzers verwendet wird.
Datenschutzkennwort	Zeigt das vom Datenschutzprotokoll verwendete Kennwort für die Ver- und Entschlüsselung der Nachrichten an.

- 1 In das Feld Kontext-Name einen gültigen Kontextnamen eingeben.
- 2 In das Feld Benutzername einen gültigen Benutzernamen eingeben.
 -  **HINWEIS:** Das Feld Benutzername im Discovery Fenster ist obligatorisch und darf nicht leer bleiben.
 -  **HINWEIS:** Die Optionen Authentifizierung und Datenschutz werden standardmäßig ausgewählt. Sie können Datenschutz und Authentifizierung auswählen, oder nur Authentifizierung oder keines von beiden. Je nach Auswahl werden die entsprechenden Felder angezeigt.
- 3 In das Feld Passwort-Authentifizierung ein gültiges Passwort eingeben. Für die eingegebenen Zeichen zeigt das Passwort-Feld "*" an.
- 4 Im Feld Passwort bestätigen, zur Authentifizierung das Passwort erneut eingeben.
- 5 Im Feld Authentifizierungs-Algorithmus MD5 für die Message Algorithm oder SHA für Secure Hash Algorithm auswählen.
- 6 In das Feld Privacy Passwort ein gültiges Passwort eingeben. Für die eingegebenen Zeichen zeigt das Passwort-Feld "*" an.
- 7 Im Feld das Passwort bestätigen, zur Bestätigung das Privacy Passwort erneut eingeben.
- 8 Im Feld Privacy Algorithm, DES als Datenverschlüsselungsstandard auswählen oder AES für Advanced Encryption Standard.

 **HINWEIS:** Das Passwort muss eine Länge von mindestens 8 und maximal 255 Zeichen haben. Wenn die eingegebenen und bestätigten Passwörter nicht übereinstimmen, wird das Textfeld "Passwort bestätigen" rot hervorgehoben.

Ermitteln von Druckern mit einzelner IP

Dies ist die Standardoption. Sie können einen Drucker durch Eingabe seiner IP-Adresse ermitteln.

Die auf einer einzelnen IP basierenden Ermittlung ist der schnellste Weg, um einen einzelnen Drucker zu ermitteln und ist besonders nützlich, wenn ein neuer Drucker gerade in Betrieb genommen wurde.

Um Drucker mit einer einzelnen IP-Adresse zu ermitteln, führen Sie folgende Schritte aus:

- 1 In der **SNMP-Community-Namen** Bereich der **Discovery-Fenster**, geben Sie eine gültige Community-Namen der Drucker, entdeckt zu werden.
- 2 Wählen Sie im Fenster Ermittlung **Einzelne IP** aus.

Abbildung 9-3. Einzelne IP Ermittlung



Ermittlung Jetzt ermitteln Ermittlung planen Suchen anhalten

SNMP-Optionen

SNMP v1/v2 SNMP v3

SNMP-Community-Namen:


Discovery-Optionen


Einzelne IP IP-Bereich Subnetzmaske CSV-Import

IP-Adresse:

- 3 Geben Sie eine gültige **IP-Adresse** des Druckers ein.

- 4 Klicken Sie auf **Jetzt ermitteln**, um Drucker sofort zu ermitteln oder klicken Sie auf **Ermittlung planen**, um Drucker zu einem späteren Zeitpunkt zu ermitteln.

 **HINWEIS:** Sie können Drucker auch ermitteln, indem Sie Platzhalterzeichen wie "*" und "?" eingeben. Ein Platzhalterzeichen kann nur einmal in den letzten zwei Segmenten der IP-Adresse verwendet werden.

 **HINWEIS:** Wenn eine Discovery läuft und der Widget geöffnet ist, wird der Discovery-Status automatisch aktualisiert. Um den Status zu erfahren ist es nicht erforderlich, den Widget zu schließen und erneut zu öffnen.

Beispiel 1: Wenn Sie die IP-Adresse 192.168.*.123 eingeben, ermittelt OMPM Drucker mit diesen IP-Adressen:

192.168.1.123

192.168.2.123

192.168.3.123

.

.

192.168.255.123

Beispiel 2: Wenn Sie die IP-Adresse 192.168.1.2?1 eingeben, ermittelt OMPM Drucker mit diesen IP-Adressen:

192.168.1.201

192.168.1.211

.

.

.

192.168.1.251.


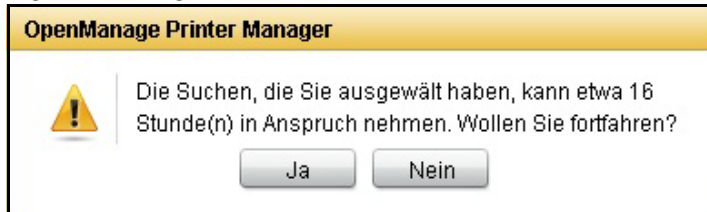
 **HINWEIS:** Wenn die geschätzte Zeit für die Discoveryoperation mehr als 30 Minuten in Anspruch nimmt, werden Sie über die Verzögerung gewarnt und das System wird auf Ihre Bestätigung warten.

Abbildung 9-4. Bestätigen Entdeckung Betrieb




Ermitteln von Druckern mit dem IP-Bereich

Wählen Sie diese Option, um eine Auswahl an Druckern zwischen zwei bestimmten IP-Adressen zu ermitteln.

Die auf einem IP-Bereich basierende Ermittlung eignet sich bei einer erstmaligen Ermittlung von Netzwerkdruckern. Es wird empfohlen, diese Option außerhalb der Spitzenzeiten auszuführen, da sie zeitintensiv ist.

Es werden Drucker mit IP-Adressen zwischen dem und einschließlich des angegebenen Bereichs in den Feldern **Von** und **Bis** ermittelt.

 **HINWEIS:** Wenn ein Drucker während der Ermittlung nicht verfügbar ist, wird er nicht zur Liste der verwalteten Drucker hinzugefügt.

Um eine Auswahl an Druckern zu ermitteln, führen Sie folgende Schritte aus:

- 1** In der **SNMP-Community-Namen** Bereich der **Discovery**-Fenster, geben Sie eine gültige Community-Namen der Drucker, entdeckt zu werden.
- 2** Wählen Sie **IP-Bereich** .

Abbildung 9-5. Ermittlung durch IP-Bereich

Ermittlung — ■ ×

Jetzt ermitteln Ermittlung planen Suchen anhalten

SNMP-Optionen

SNMP v1/v2 SNMP v3

SNMP-Community-Namen:

Discovery-Optionen

Einzelne IP IP-Bereich Subnetzmaske CSV-Import

Von:

Bis:

- 3** Geben Sie die **Von** IP-Adresse ein.
- 4** Geben Sie die **Bis** IP-Adresse ein.
- 5** Klicken Sie auf **Jetzt ermitteln**, um Drucker sofort zu ermitteln oder klicken Sie auf **Ermittlung planen**, um Drucker zu einem späteren Zeitpunkt zu ermitteln.

Beispiel: Wenn Sie die IP-Adresse 10.255.109.10 in das **Feld Von** und die IP-Adresse 10.255.109.50 in das Feld **Bis** eingeben, sucht das System nach jeder IP-Adresse in diesem Bereich, überprüft, ob der Drucker verfügbar ist, und fügt den Drucker dann zum Suchergebnis hinzu. Es werden Drucker mit IP-Adressen zwischen dem und einschließlich des angegebenen Bereichs ermittelt.

Ermitteln von Druckern mit der Subnetzmaske

Diese Option ermöglicht die Ermittlung von Druckern mit der Subnetzmaske.

Die auf der Subnetzmaske basierende Ermittlung wird bei Druckern verwendet, die nur vereinzelt über ein Subnetz verteilt sind.

Um einen Drucker mit der Subnetzmaske zu ermitteln, führen Sie folgende Schritte aus:

- 1 In der SNMP-Community-Namen Bereich der Discovery-Fenster, geben Sie eine gültige Community-Namen der Drucker, entdeckt zu werden.
- 2 Wählen Sie Subnetzmaske.

Abbildung 9-6. Ermittlung durch Subnetzmaske

Ermittlung — ■ ×

Jetzt ermitteln Ermittlung planen Suchen anhalten

SNMP-Optionen

SNMP v1/v2 SNMP v3

SNMP-Community-Namen:

Discovery-Optionen

Einzelne IP IP-Bereich Subnetzmaske CSV-Import

IP-Adresse:

Subnetzmaske

- 3 IP-Adresse eingeben.
- 4 Subnetzmaske eingeben.
- 5 Klicken Sie auf **Jetzt ermitteln**, um Drucker sofort zu ermitteln oder klicken Sie auf **Ermittlung planen**, um Drucker zu einem späteren Zeitpunkt zu ermitteln.

Beispiel: Wenn Sie die IP-Adresse 192.168.0.1 und die Subnetzmaske 255.255.255.0 eingeben, wird die folgende Auswahl an Druckern ermittelt:

192.168.0.1

192.168.0.2

192.168.0.254

Ermitteln von Druckern durch den Import von IP-Adressen aus einer CSV-Datei

Diese Option ermöglicht die Ermittlung von Druckern, die in einer Datei mit durch Trennzeichen getrennten Werten (CSV) aufgelistet sind. Sie können eine Liste mit durch Komma getrennten IP-Adressen in der CSV-Datei angeben. Um eine CSV-Datei zu erstellen, geben Sie in Microsoft Excel eine Liste mit IP-Adressen in den einzelnen Spalten an und speichern Sie sie als .csv-Datei. Das System ermittelt die Drucker durch das Lesen der CSV-Datei.

Die auf dem Import von IP-Adressen aus einer CSV-Datei basierende Ermittlung ist der schnellste Weg, um mehrere Drucker zu ermitteln, die über verschiedene Subnetze verteilt sind und deren IP-Adressen dem Administrator bereits bekannt sind. Sie ist besonders geeignet, wenn eine Reihe von Druckern gerade in Betrieb genommen wurde.

Um Drucker mit dem CSV-Import zu ermitteln, führen Sie folgende Schritte aus:

- 1 In der **SNMP-Community-Namen** Bereich der **Discovery-Fenster**, geben Sie eine gültige Community-Namen der Drucker, entdeckt zu werden.
- 2 Wählen Sie Option **CSV-Import**.

Abbildung 9-7. Ermittlung durch CSV-Import



The screenshot shows a window titled 'Ermittlung' (Discovery) with three buttons at the top: 'Jetzt ermitteln', 'Ermittlung planen', and 'Suchen anhalten'. The window is divided into two main sections:

- SNMP-Optionen:** Contains two radio buttons: 'SNMP v1/v2' (selected) and 'SNMP v3'. Below them is a text input field labeled 'SNMP-Community-Namen:' with the value 'public' entered.
- Discovery-Optionen:** Contains four radio buttons: 'Einzelne IP', 'IP-Bereich', 'Subnetzmaske', and 'CSV-Import' (selected). Below them is a text input field labeled 'CSV-Datei:' and a button labeled 'Hochladen...'.

- 3 Um die CSV-Datei hochzuladen, klicken Sie auf **Hochladen...**

- 4 Klicken Sie auf **Jetzt ermitteln**, um Drucker sofort zu ermitteln oder klicken Sie auf **Ermittlung planen**, um Drucker zu einem späteren Zeitpunkt zu ermitteln.

Planen der Ermittlung

Sie können Ermittlungssitzungen für ein festgelegtes Ermittlungsprofil planen und starten.

Beim Planen der Ermittlung können ermittelte Drucker automatisch zu OMPM hinzugefügt werden.

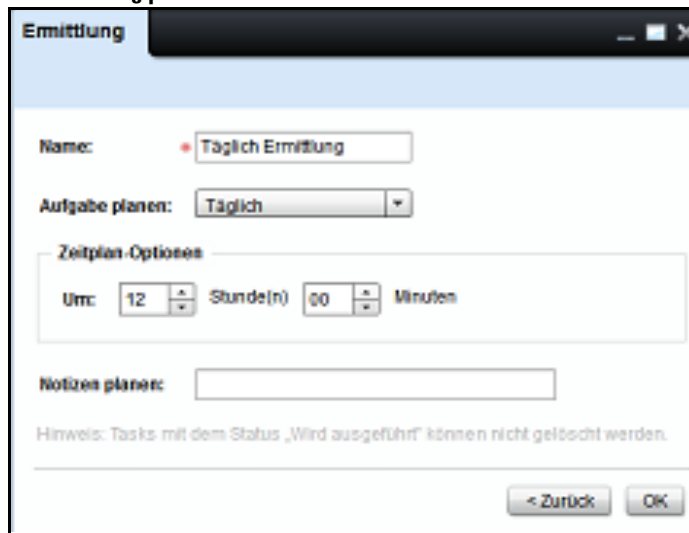
Sie können eine beliebige Anzahl von Ermittlungen planen.

Planen einer täglichen Ermittlung

Um die tägliche Ermittlung von Druckern durch OMPM zu planen, führen Sie folgende Schritte aus:

- 1 Wählen Sie im Fenster **Ermittlung** den Ermittlungstyp aus, den Sie ausführen möchten, und klicken Sie auf **Ermittlung planen**.

Abbildung 9-8. Tägliche Ermittlung planen



- 2 Im Feld **Name** geben Sie den Namen der Entdeckung.
- 3 Wählen Sie im angezeigten Fenster aus der Dropdown-Liste **Task planen** **Täglich** aus.
- 4 Wählen Sie im Abschnitt „**Zeitplanoptionen**“ im Feld „Um“ die geplante Zeit in Stunden (Std.) und Minuten (Min.) in den entsprechenden Feldern aus.

5 Geben Sie im Feld **Hinweise**, die Hinweise für die Planung oder Ermittlung ein.

6 Klicken Sie auf **OK**.



HINWEIS: Sie können die Aufgabe nicht im laufenden Zustand beenden.

Planen einer wöchentlichen Ermittlung

Um eine wöchentliche Ermittlung zu planen, führen Sie folgende Schritte aus:

Abbildung 9-9. Wöchentliche Ermittlung planen

The screenshot shows a dialog box titled "Ermittlung" with the following fields and options:

- Name:** * Wöchentlich Ermittlung
- Aufgabe planen:** Wöchentlich (dropdown menu)
- Zeitplan-Optionen:**
 - Planen der Ermittlung wöchentlich an den Tagen:**
 - Sonntag
 - Montag
 - Dienstag
 - Mittwoch
 - Donnerstag
 - Freitag
 - Samstag
- Um:** 12 Stunde(n) 00 Minuten (spinners)
- Notizen planen:** (empty text box)

Hinweis: Tasks mit dem Status „Wird ausgeführt“ können nicht gelöscht werden.

Buttons: < Zurück, OK


1 Im Feld **Name** geben Sie den Namen der Entdeckung.

2 Wählen Sie aus der Dropdown-Liste **Aufgabe planen** **Wöchentlich** aus.

3 Im **Zeitplan Optionen** an, von dem **Zeitplan Discovery**-mal wöchentlich **Tag (e)** Gruppe Kontrollkästchen, aktivieren Sie das Kontrollkästchen für den gewünschten **Tag (e)** von die Woche.

4 Wählen Sie in den entsprechenden Feldern die Zeit in **Stunden (Std.)** und **Minuten (Min.)** aus.

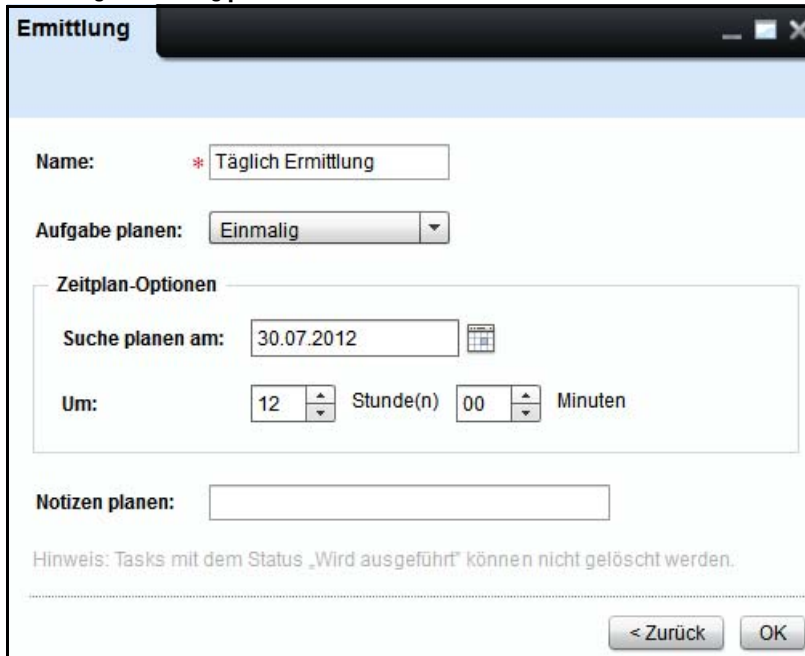
- 5 Geben Sie im Feld **Hinweise**, die Hinweise für die Planung oder Ermittlung ein.
- 6 Klicken Sie auf **OK**.

 **HINWEIS:** Sie können die Aufgabe nicht im laufenden Zustand beenden.


Planen einer einmaligen Ermittlung

Um eine nur einmalige Ermittlung zu planen, führen Sie folgende Schritte aus:

Abbildung 9-10. Einmalige Ermittlung planene



- 1 Im Feld **Name** geben Sie den Namen der Entdeckung.
- 2 Wählen Sie aus der Dropdown-Liste **Aufgabe planen** **Einmalig** aus.
- 3 Wählen Sie in den entsprechenden Feldern die Zeit in Stunden (Std.) und Minuten (Min.) aus.
- 4 Wählen Sie im Fenster **Aufgabe einmalig planen** das gewünschte Datum aus.
- 5 Geben Sie im Feld **Hinweise**, die Hinweise für die Planung oder Ermittlung ein.
- 6 Klicken Sie auf **OK**.

 **HINWEIS:** Sie können die Aufgabe nicht im laufenden Zustand beenden.

Ermittlung abbrechen

Ermittlung abbrechen bricht die derzeitige Ermittlung ab. Der Vorteil der **Ermittlung abbrechen-Funktion** ist, dass Sie langlaufende Ermittlungs abbrechen können.

Um eine Ermittlung abzubrechen, öffnen Sie das **Ermittlung-Widget** auf dem blauen Reiter und auf **Ermittlung beenden** und klicken Sie auf **OK**.

Abbildung 9-11. Suchen anhalten

The screenshot shows a window titled "Ermittlung" with three tabs: "Jetzt ermitteln", "Ermittlung planen", and "Suchen anhalten". The "Suchen anhalten" tab is selected. The window contains two main sections: "SNMP-Optionen" and "Discovery-Optionen".

SNMP-Optionen:

- Radio buttons for "SNMP v1/v2" (selected) and "SNMP v3".
- Text input field for "SNMP-Community-Namen:" with the value "public".

Discovery-Optionen:

- Radio buttons for "Einzelne IP" (selected), "IP-Bereich", "Subnetzmaske", and "CSV-Import".
- Text input field for "IP-Adresse:" which is currently empty.

Vorlagen

OpenManage Printer Manager (OMPM) verfügt über Vorlagen für jedes Druckermodell. Vorlagen sind XML-Dateien (Extensible Markup Language) mit einem vordefinierten Format, die die OMPM-Felder der Methode und dem Zugriffstyp eines bestimmten Druckermodells zuordnen. Vorlagen speichern außerdem Informationen zu Druckerermittlungen, Firmware-Upgrades und Verbindungseinstellungen.

Wenn ein Drucker im Netzwerk ermittelt wird, wird die entsprechende Vorlage des Druckermodells dem Drucker zugeordnet. OMPM verwendet den SNMP-Wert der SysObjectID (.1.3.6.1.2.1.1.2) von RFC1213, um eine Vorlage einem Drucker zuzuordnen. OMPM vergleicht die SysObjectID des Druckers mit der SysObjectID der Vorlage und ordnet den Drucker einer Vorlage zu.

Mithilfe der Funktion **Vorlagen** können Sie eine neue Vorlage registrieren oder eine vorhandene Vorlage eines Druckermodells aktualisieren.

Vorlagenarten

- Freigegebene Vorlagen: Freigegebene Vorlagen sind für mehr als ein Druckermodell freigegeben.
- Standardvorlagen: Standardvorlagen werden dem Druckermodell zugeordnet, das nach der Ermittlung keinen anderen Vorlagen zugeordnet wurde.
- Spezifische Vorlagen: Spezifische Vorlagen sind einem spezifischen Druckermodell zugeordnet.

Vorlagenkomponenten

Vorlagenkomponente	Beschreibung
Vorlageneigenschaften	Definiert alle vorlagenspezifischen Eigenschaften.
Gemeinsame Bezeichner	Definiert die Zuordnung von Eigenschaften zwischen den Vorlagen.
Modellinformationen	Definiert zum Druckermodell zugehörige Eigenschaften.
Verbrauchsmaterialien	Definiert die Verbrauchsmaterialien eines Druckers.
Eigenschaftenüberschreibungen	Definiert die Eigenschaften, die eingestellt oder vom Druckermodell abgerufen werden sollen.
Übersetzungen	Definiert Übersetzungen, die einen Eigenschaftswert in einen anderen konvertieren.
Ableitungen	Definiert abgeleitete Eigenschaftsnamen und zugeordnete Ausdrücke. Diese Ausdrücke berechnen die Werte von abgeleiteten Eigenschaften.
Sprachunterstützung	Identifiziert die aktuelle Sprache auf dem Drucker.
Anmeldeinformationen	Definiert Parameter der Anmeldeinformationen.
Firmware-Aktualisierung	Definiert Firmware-Befehle und -Parameter.

Vorlageneigenschaften

Definiert alle für eine bestimmte Vorlage spezifischen Eigenschaften. Das Element Eigenschaft einer Vorlage enthält den Namen der Eigenschaft und den Vorlagennamen, dem die Eigenschaft zugeordnet ist.

Beispiel: `<template-properties>`

```
<property name="TemplateId" tname="DELL1320C">DELL1320C</property>
<property name="SysObjectID" tname="
"DELL1320C">1.3.6.1.4.1.674.10898.10.51.1094472982</property>
<property name="Model" tname="DELL1320C">1320c</property>
<property name="Vendor" tname="DELL1320C">Dell Inc.</property>
</template-properties>
```

Gemeinsame Bezeichner

Definiert die Beziehung und die Zuordnung von Eigenschaften zwischen den Vorlagen. Das Element **Bezeichner** definiert die Vorlageneigenschaft und das Element **Bezeichnertyp** definiert die Zuordnung einer Vorlage zu einer anderen.

Beispiel: `<common-identifiers>`

```
<identifier name="DELL1320C">
<identifier-type>DEFAULT</identifier-type>
<identifier-type>DELLSHARED</identifier-type>
<identifier-type>DELLCOMMON1</identifier-type>
<identifier-type>DELL1320C</identifier-type>
<identifier-type>DELLCOMMON6</identifier-type>
</identifier>
</common-identifiers>
```

Modellinformationen

Beschreibt die verschiedenen Parameter, die dem Druckermodell zugeordnet sind. Das Element **Informationen** definiert die Vorlageneigenschaft. Es enthält Werte, welche die Modellinformationen und den Vorlagennamen angeben, dem die Eigenschaft zugeordnet ist.

Beispiel: <model-info>

```
<info name="DeviceDescription" tname="DELL1320C"><![CDATA[Dell Laser Printer 1320c]]></info>
<info name="PrinterSpeedMono" tname="DELL1320C"><![CDATA[16]]></info>
<info name="PrinterSpeedColor" tname="DELL1320C"><![CDATA[12]]></info>
<info name="PrinterType" tname="DELL1320C"><![CDATA[N]]></info>
<info name="PrinterColorType" tname="DELL1320C"><![CDATA[C]]></info>
<info name="DeviceImage" tname="DELL1320C"><![CDATA[ews/images/D1320_TRAY0.gif]]></info>
<info name="DrumMaxTotalPages" tname="DELL1320C"><![CDATA[35000]]></info>
<info name="FuserMaxTotalPages" tname="DELL1320C"><![CDATA[100000]]></info>
<info name="RollerMaxTotalPages" tname="DELL1320C"><![CDATA[35000]]></info>
<info name="ProcesserSpeed" tname="DELL1320C"><![CDATA[333]]></info>
</model-info>
```

Eigenschaftenüberschreibungen

Sie definieren die Eigenschaften, die eingestellt oder vom Druckermodell abgerufen werden sollen. Die Elemente der Eigenschaftenüberschreibungen sind **statische Lesevorgänge**, **Web-Lesevorgänge**, **SNMP-Lesevorgänge**, **Web-Schreibvorgänge** und **SNMP-Schreibvorgänge**.

- **Statische Lesevorgänge** definiert die modellbezogenen Eigenschaften, die statisch sind. Das Inhaltselement **Informationen über statische Lesevorgänge** des Elements **statische Lesevorgänge** definiert die statische Eigenschaft. **Informationen über statische Lesevorgänge** definiert den Namen der Eigenschaft und die Vorlage, dem die Eigenschaft zugeordnet ist. Es enthält auch die Textelemente **Typ** und **Wert**, die den Speichertyp und -wert für eine bestimmte Eigenschaft entsprechend definieren.

```

Bceispiel: <static-reads>
<sr-info name="Enabled-SNMP" tname="DELL1320C">
<type>Boolean</type>
<value>>true</value>
</sr-info>
<sr-info name="MemoryCapacity" tname="DELL1320C">
<type>Integer</type>
<value>64</value>
</sr-info>
<sr-info name="SMTPPrimaryPassword" tname="DELL1320C">
<type>String</type>
<value>*****</value>
</sr-info>
</static-reads>

```

- **Web-Lesevorgänge** definiert die Eigenschaften, die über das Web abgerufen werden können. Es kommuniziert mit dem EWS des Druckers, um die Informationen abzurufen. Das Inhaltselement **Informationen über Web-Lesevorgänge** des Elements **Web-Lesevorgänge** definiert die Eigenschaft des Web-Lesevorgangs. **Informationen über Web-Lesevorgänge** enthält die Elemente **Format**, **URL** und **Ausdruck**.

```

Bceispiel: <wr-info name="NetworkFirmwareVersion" tname="DELL1320C"
rewording="false">
<format>
<type>String</type>
</format>
<url><![CDATA[ews/status/infomation.htm]]></url>
<expression><![CDATA[tr -> (td -> b -> font ->text:"Network Firmware
Version") (td -> font -> text:"(.*") )]]></expression>
</wr-info>

```

```

<wr-info name="SMTPPrimaryPort" tname="DELL1320C" rewording=
"false">
<format>
<type>Integer</type>
</format>
<url><![CDATA[ews/setting/setemalert.htm]]></url>
<expression><![CDATA[input<name="103013" value="(.)">
]]></expression>
</wr-info>
<wr-info name="SMTPPrimaryUserName" tname="DELL1320C" rewording=
"false">
<format>
<type>String</type>
</format>
<url><![CDATA[ews/setting/setemalert.htm]]></url>
<expression><![CDATA[input<name="103015" value="(.)">
]]></expression>
</wr-info>
<wr-info name="IPAddress" tname="DELL1320C" rewording="false">
<format>
<type>String</type>
</format>
<url><![CDATA[ews/setting/rptsvr.htm]]></url>
<expression><![CDATA[tr -> (td -> b -> font ->text:"IP Address$")
(td -> font -> text:"(.)" ) ]]></expression>
</wr-info>

```

- **SNMP-Lesevorgänge** definiert die Eigenschaften, die über SNMP abgerufen werden können. Es kommuniziert mit dem Drucker über die Objekt-ID (OID) einer bestimmten Eigenschaft, um die Informationen abzurufen. Das Inhaltselement **SNMP-Informationen** des Elements **SNMP-Lesevorgänge** definiert die Eigenschaft des SNMP-Lesevorgangs. **SNMP-Informationen** enthält das Element **Format**.

Beispiel: `<snmp-reads>`

```
<snmpr-info name="SerialNumber" tname="DELL1320C" oid="1.3.6.1.2.1.43.5.1.1.17.1">
```

```
<format>
```

```
<type>String</type>
```

```
</format>
```

```
</snmpr-info>
```

```
<snmpr-info name="CurrentPageCount" tname="DELL1320C" oid="1.3.6.1.2.1.43.10.2.1.4.1.1">
```

```
<format>
```

```
<type>Integer</type>
```

```
</format>
```

```
</snmpr-info>
```

```
<snmpr-info name="FirmwareVersion" tname="DELL1320C" oid="1.3.6.1.2.1.43.15.1.1.6.1.2">
```

```
<format>
```

```
<type>String</type>
```

```
</format>
```

```
</snmpr-info>
```

```
</snmp-reads>
```

- **Web-Schreibvorgänge** definiert die Eigenschaften, die über das Web eingestellt werden können. Das Element **Web-Schreibvorgänge** enthält mindestens ein Schriftsatzelement. Das Inhaltselement **Schriftsatz** definiert den Abschnitt für die Gruppierung von Elementen. Jedes Schriftsatzelement besitzt ein Inhaltselement **Informationen über Web-Schreibvorgänge**, das die Elemente **Format**, **Aktion** und **Parametername** enthält.

Bceispiel: <Web-Schreibvorgänge>

```
<ww-info name="Name" tname="DELL1320C" requisite="false"
ordinal="0">
```

```
<format>
```

```
<type>String</type>
```

```
</format>
```

```
<action><![CDATA[ews/setting/setsys.htm]]></action>
```

```
<paramname>060002</paramname>
```

```
</ww-info>
```

```
<ww-info name="Contact" tname="DELL1320C" requisite="false"
ordinal="1">
```

```
<format>
```

```
<type>String</type>
```

```
</format>
```

```
<action><![CDATA[ews/setting/setsys.htm]]></action>
```

```
<paramname>060004</paramname>
```

```
</ww-info>
```

```
<ww-info name="Location" tname="DELL1320C" requisite="false"
ordinal="2">
```

```
<format>
```

```
<type>String</type>
```

```
</format>
```

```
<action><![CDATA[ews/setting/setsys.htm]]></action>
```

```
<paramname>060003</paramname>
```

```
</ww-info>
```

```
<ww-info name="AssetTagNumber" tname="DELL1320C" requisite="false"
ordinal="3">
```



```

<format>
<type>String</type>
</format>
<action><![CDATA[ews/setting/setsys.htm]]></action>
<paramname>060007</paramname>
</ww-info>
</typeset>

```

- **SNMP-Schreibvorgänge** enthält mindestens ein Inhaltselement **Informationen über SNMP-Schreibvorgänge**, das die Eigenschaften definiert, die über SNMP eingestellt werden können. **Informationen über SNMP-Schreibvorgänge** enthält das Element **Format**.

Beispiel: <snmp-writes>

```

<sw-info name="IPAddress" tname="DELLM20" oid=
"1.3.6.1.4.1.236.11.5.1.12.2.5.0" valueType="SNMP_IPAddress"/>
<sw-info name="IPAddressMode" tname="DELLM20" oid=
"1.3.6.1.4.1.236.11.5.1.12.2.1.0" valueType="SNMP_Inetger">
<format>
<type tname="DELLM20" property="DellConfigBy">Translation</type>
</format>
</sw-info>
<sw-info name="AssetTagNumber" tname="DELLSHARED" oid=
"1.3.6.1.4.1.11.2.3.9.4.2.1.1.3.12.0,4" valueType="SNMP_Inetger">
<format>
<type dataconversion="AddDELLControlCharacters">Translation</type>
</format>
</sw-info>
<sw-info name="PrinterHostname" tname="DELL8100" oid=
"1.3.6.1.2.1.1.5.0" valueType="SNMP_String"/>
</snmp-writes>

```

Übersetzungen

Beschreibt alle erforderlichen Eigenschaften für die Übersetzung von einem Format in ein anderes. Übersetzung wird verwendet, um Informationen von einem Drucker abzurufen oder Informationen auf einem Drucker zu speichern. Das Element **Datenkonvertierungsinformationen** definiert die Datenkonvertierung, das Element **Übersetzungsinformationen** definiert die Übersetzung von einem Format in ein anderes, und das Element **gültige Werte für Übersetzung** definiert den gültigen Wert für eine bestimmte Eigenschaft des aktuellen Elements.

Beispiel: <translations>

```
<t-info tname="DELL1320C" property="BannerSheetPosition" name="0"
value="OFF" />
<t-info tname="DELL1320C" property="BannerSheetPosition" name="1"
value="BTM" />
<t-info tname="DELL1320C" property="BannerSheetPosition" name="2"
value="TOP" />
<t-info tname="DELL1320C" property="BannerSheetPosition" name="OFF"
value="0" />
<t-info tname="DELL1320C" property="BannerSheetPosition" name="BTM"
value="1" />
<t-info tname="DELL1320C" property="BannerSheetPosition" name="TOP"
value="2" />
</translations>
```

Ableitungen

Beschreibt die Ableitung unter Verwendung verschiedener Eigenschaften. Das Element **Konstrukt** definiert den Wert der Ableitung auf Basis anderer Werte von Eigenschaften in dem Ausdruck.

Beispiel: <derivations>

```
<construct name="LevelC">
<![CDATA[ (CurrentLevelAbsoluteCyan / MaxLevelCyan ) * 100 ]]>
</construct>
<construct name="LevelM">
<![CDATA[ (CurrentLevelAbsoluteMagenta / MaxLevelMagenta) * 100 ]]>
```

```

</construct>
<construct name="LevelY">
<![CDATA[ (CurrentLevelAbsoluteYellow / MaxLevelYellow) * 100 ]]>
</construct>
<construct name="LevelK">
<![CDATA[ (CurrentLevelAbsoluteBlack / MaxLevelBlack) * 100 ]]>
</construct>
</derivation>

```

Sprachunterstützung

Beschreibt die Konfiguration der Spracheigenschaft für ein bestimmtes Druckermodell. Die Elemente **Informationen über Web-Lesevorgänge und Informationen über Web-Schreibvorgänge** definieren die Eigenschaften des Web-Lesevorgangs und des Web-Schreibvorgangs (also wie die aktuelle EWS-Sprache des Druckers abgerufen und geändert werden kann).

Beispiel: <language-support>

```

<wr-info name="PanelLanguage" tname="DELL1320C" rewording="false">
<format>
<type tname="DELL1320C" property="PanelLanguage">Translation</type>
</format>
<url><![CDATA[ews/printer/prtsystem.htm]]></url>
<expression><![CDATA[R:select.name=301010.*value="([0-9]+)".selected]]></expression>
</wr-info>
<ww-info name="PanelLanguage" tname="DELL1320C" requisite="false"
ordinal="0">
<format>
<type tname="DELL1320C" property="PanelLanguage">Translation</type>
</format>

```

```
<action><![CDATA[ews/printer/prtsystem.htm]]></action>
<paramname>301010</paramname>
</ww-info>
</language-support>
```

Anmeldeinformationen

Diese Elemente definieren die Standardanmeldeinformationen der berücksichtigten Druckermodelle. Die Anmeldeinformationen umfassen die SNMP- und EWS-Parameter.

Beispiel: <credentials>

```
<SNMPReadCommunity>public</SNMPReadCommunity>
<SNMPWriteCommunity>public</SNMPWriteCommunity>
<SNMPVersion>Version</SNMPVersion>
<EWSLogin>admin</EWSLogin>
<EWSPassword>{blank}</EWSPassword>
</credentials>
```

Firmware-Aktualisierung

Diese Elemente enthalten die für die Aktualisierung der Firmware eines Druckermodells erforderlichen Firmware-Befehlsinformationen. Das Element **Befehlsname** definiert die Firmware-Tool-Informationen. Das Element **Argumente** definiert die Informationen über die für die Ausführung des Tools benötigten Argumente.

Beispiel: <firmware-update>

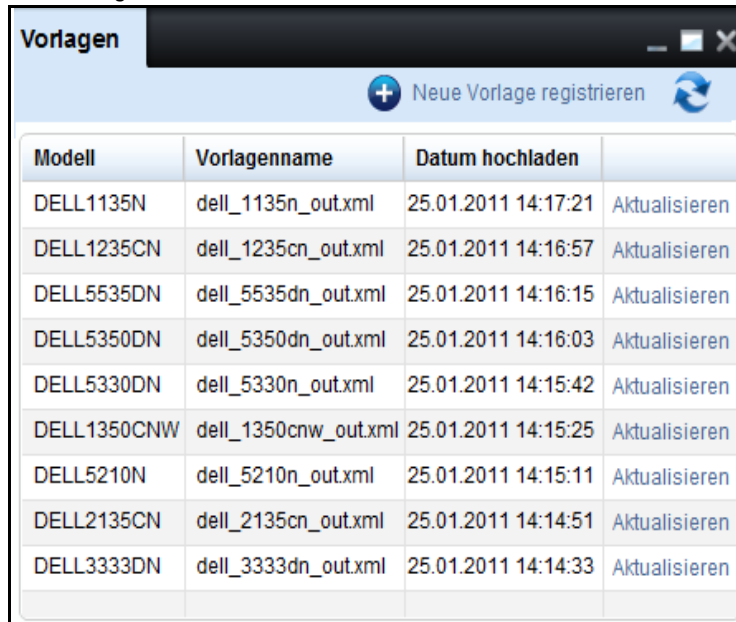
```
<command-name>lpr.exe</command-name>
<arguments><![CDATA[-S <ips> -P <ip> <filename>]]></arguments>
</firmware-update>
```

Registrieren neuer Vorlagen

Um eine neue Vorlage zu registrieren, führen Sie folgende Schritte aus:

- 1 Klicken Sie im Navigationsfenster auf **Verwalten** → **Vorlagen**.

Abbildung 10-1. Fenster Vorlagen

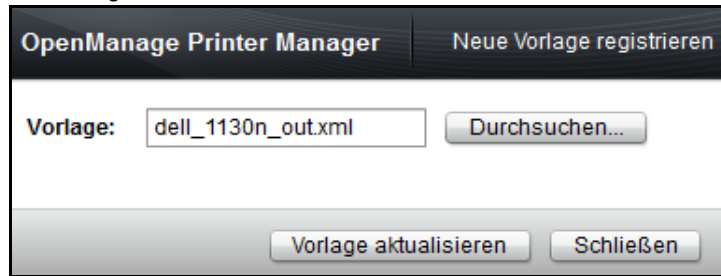


Modell	Vorlagenname	Datum hochladen	Aktualisieren
DELL1135N	dell_1135n_out.xml	25.01.2011 14:17:21	Aktualisieren
DELL1235CN	dell_1235cn_out.xml	25.01.2011 14:16:57	Aktualisieren
DELL5535DN	dell_5535dn_out.xml	25.01.2011 14:16:15	Aktualisieren
DELL5350DN	dell_5350dn_out.xml	25.01.2011 14:16:03	Aktualisieren
DELL5330DN	dell_5330n_out.xml	25.01.2011 14:15:42	Aktualisieren
DELL1350CNW	dell_1350cnw_out.xml	25.01.2011 14:15:25	Aktualisieren
DELL5210N	dell_5210n_out.xml	25.01.2011 14:15:11	Aktualisieren
DELL2135CN	dell_2135cn_out.xml	25.01.2011 14:14:51	Aktualisieren
DELL3333DN	dell_3333dn_out.xml	25.01.2011 14:14:33	Aktualisieren


Feld	Beschreibung
Modell	Zeigt die Modellnummer des Druckers an.
Vorlagenpfad	Zeigt den Speicherort der Vorlagendatei an.
Hochladedatum	Zeigt das Datum an, an dem die Vorlagendatei hochgeladen wurde.

- 2 Klicken Sie im angezeigten Fenster auf **Neue Vorlage registrieren**.

Abbildung 10-2. Fenster Vorlage hochladen



- 3 In dem angezeigten Fenster auf **Durchsuchen...** klicken und die Template-Datei aus ihrem Speicherort wählen.

 **HINWEIS:** Vorlagen sind nur im XML-Format verfügbar.

- 4 Auf **Vorlage aktualisieren** klicken.

Aktualisieren einer vorhandenen Vorlage

Um eine vorhandene Vorlage zu aktualisieren, führen Sie folgende Schritte aus:

- 1 Klicken Sie im Fenster **Vorlagen** beim gewünschten Druckermodell auf **Aktualisieren**.

Abbildung 10-3. Fenster "Vorlage aktualisieren"



- 2 In dem angezeigten Fenster auf **Durchsuchen...** klicken und die Template-Datei aus ihrem Speicherort wählen.
- 3 Auf **Vorlage aktualisieren** klicken.

Verbindungen

OpenManage Printer Manager (OMPM) verwendet Simple Network Management Protocol (SNMP) und Hypertext Transfer Protocol (HTTP) für die Kommunikation mit den Druckern. Diese Protokolle benötigen Parameter, um eine Verbindung zu den Druckern herzustellen.

Während OMPM zum ersten mal installiert wird, werden die Templates in OMPM mit Standardwerten vorkonfiguriert und Drucker, die im Netzwerk erkannt werden, werden dem dazugehörigen Template zugeordnet werden.

Wenn die Verbindungseinstellungen für SNMP und EWS auf dem Drucker-EWS vor der OMPM-Installation modifiziert wurden, wird der Drucker nicht während des Suchvorgangs gefunden werden. Falls nur die EWS-Verbindungseinstellungen modifiziert werden, wird der Drucker zwar erkannt, aber es werden womöglich nicht alle Druckereigenschaft zur Verfügung stehen. Darüber hinaus werden die Einzelheiten der Operation aufhören zu arbeiten. Daher empfiehlt es sich, sowohl die SNMP-als auch die EWS-Einstellungen synchron zu halten.



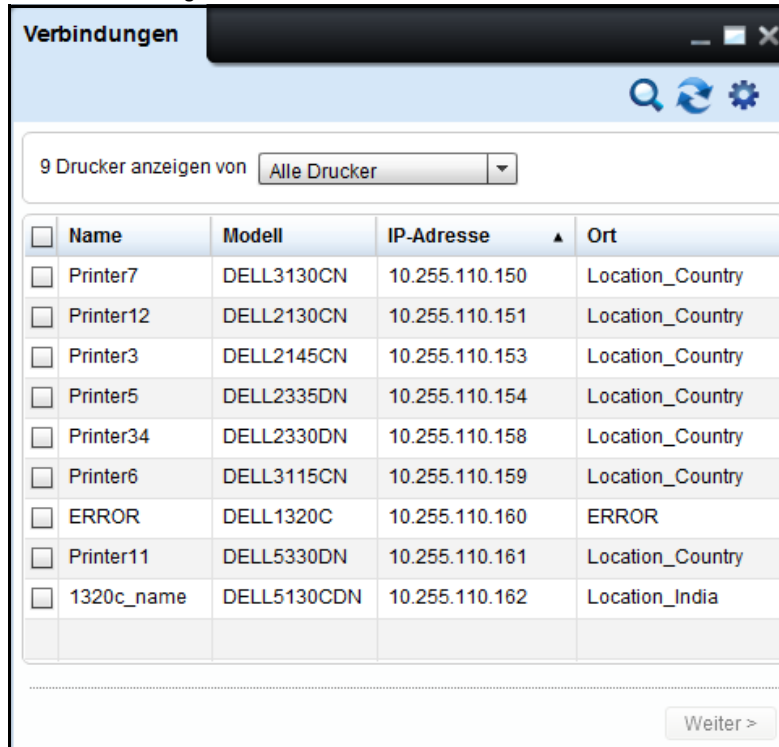
HINWEIS: Wenn Sie die Einstellungen von SNMP und EWS vor der Installation modifizieren, müssen Sie den entsprechenden Community-Namen eingeben. Nach der Entdeckung, müssen Sie die OMPM Verbindungseinstellungen ändern, um den EWS-Verbindungen auf dem Drucker zu entsprechen.

Aktualisieren von Verbindungseinstellungen

Um die Verbindungseinstellungen zu aktualisieren, führen Sie folgende Schritte aus:

- 1 Klicken Sie im Navigationsfenster auf **Verwalten** → **Verbindungen**.

Abbildung 11-1. Fenster Verbindungen



Feld	Beschreibung
Name	Zeigt den Namen des Druckers in einer Gruppe an.
Modell	Zeigt die Modellnummer des Druckers an.
IP Adresse	Zeigt die IP-Adresse des Druckers an.
Ort	Zeigt den Ort des Druckers in einem Netzwerk an.

- 2 Wählen Sie im angezeigten Fenster einen oder mehrere Drucker aus, die Sie aktualisieren möchten, und klicken Sie auf Weiter>.

Abbildung 11-2. Fenster Verbindungseinstellungen

Verbindungen

SNMP v1/v2-Einstellungen

SNMP Lesen-Community:

SNMP Schreiben-Community:

SNMP v3-Einstellungen

Kontext-Name:

Benutzername: *

Authentifizierung & Datenschutzoptionen:

Authentifizierung Datenschutz

Authentifizierungskennwort:

Kennwort bestätigen:

Authentifizierungsalgorithmus: MD5 SHA

Privatsphärenkennwort:

Kennwort bestätigen:

Privacy-Algorithmus: DES AES

Testverbindung

EWS-Einstellungen

Anmelde-ID:

Anmeldepasswort:

< Zurück Einstellungen aktualisieren

Feld	Beschreibung
SNMP Lesen-Community	Zeigt den vom Drucker verwendeten Community-Namen für das Lesen von SNMP an.
SNMP Schreiben-Community	Zeigt den vom Drucker verwendeten Community-Namen für das Schreiben von SNMP an.
Kontextname	Zeigt die genannte Teilmenge der MIB-Objekte (Management Information Base) von einem Agent an.
Benutzername	Zeigt den Benutzernamen an.
Authentifizierungsalgorithmus	Zeigt das Protokoll an, das für die Authentifizierung gesendeter oder empfangener Nachrichten des Benutzers verwendet wird.
Authentifizierungskennwort	Zeigt das vom Authentifizierungsprotokoll verwendete Kennwort zur Authentifizierung der Nachrichten an.
Datenschutzalgorithmus	Zeigt das Protokoll an, das für die Verschlüsselung von gesendeten oder empfangenen Nachrichten des Benutzers verwendet wird.
Datenschutz kennwort	Zeigt das vom Datenschutzprotokoll verwendete Kennwort für die Ver- und Entschlüsselung der Nachrichten an.
Anmelde ID	Zeigt die Anmelde-ID für den Zugriff auf den Webserver an, der auf dem Drucker ausgeführt wird.
Anmelde kennwort	Zeigt die Anmelde-kennwort für den Zugriff auf den Webserver an, der auf dem Drucker ausgeführt wird.

- 3** eben Sie im angezeigten Fenster die Informationen in die entsprechenden Felder ein und klicken Sie auf **Einstellungen aktualisieren**.


Testen der SNMP v3 Verbindungen

Die Schaltfläche Test Connection zum Testen des SNMP v3 Verbindungsstatus ist im Connection Fenster verfügbar.

Zum Testen der SNMP v3 Verbindungen folgende Schritte ausführen:

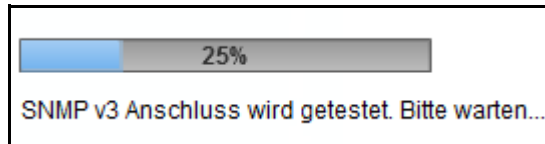
- 1 Im Connection Widget, Drucker auswählen und auf Weiter klicken.

Es erscheint das Verbindungsfenster.

 **HINWEIS:** Bei leeren SNMP v3 Einstellungen ist die Schaltfläche Test Connection deaktiviert.

- 2 In die entsprechenden Felder die Informationen eingeben und auf Test Connection klicken.
Test Connection startet und der Fortschrittsbalken wird angezeigt.

Abbildung 11-3. SNMP v3 Testen Fortschrittsbalken

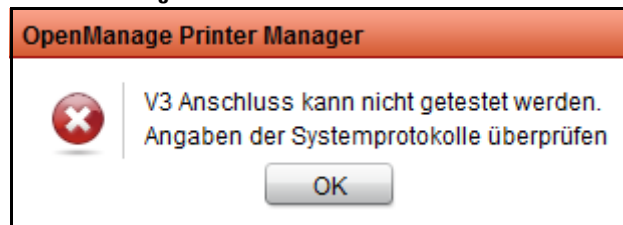


 **HINWEIS:** Wenn v3 Connection Testen läuft, ist der Widget gesperrt.

Bei erfolgreicher Herstellung der Testverbindung erscheint ein Dialogfeld mit der Aufforderung, die CSV-Datei lokal zu speichern.

Bei Fehlschlagen der Testverbindung wird eine Fehlermeldung angezeigt.

Abbildung 11-4. SNMP v3 Fehlermeldung



Zum Abschluss wird für jede IP ein konsolidierter Bericht mit Erfolgen und Misserfolgen in einer CSV Datei gespeichert. Der CSV-Report macht Model, IP-Adresse und Verbindungsstatus Details verfügbar. Diese Details werden nach dem "Fail" Status sortiert.

Upgrade


Die Funktion Upgrade des OpenManage Printer Manager (OMPM) ermöglicht die Aktualisierung der Firmware für ausgewählte Drucker. Es ist ein Firmware-Tool erforderlich, um die Firmware eines einzelnen Druckers oder einer Gruppe von Druckern unter Verwendung eines Firmware-Patches zu aktualisieren. Sie können eine bestimmte Zeit festlegen, um Firmware-Upgrades zu planen.

Das Firmware-Tool zum Aktualisieren der Firmware ist abhängig vom Hersteller und dem Druckermodell. Jedes Firmware-Tool ist der Modellnummer eines Druckers zugeordnet. Um die Drucker-Firmware zu aktualisieren, verwendet OMPM das Firmware-Tool zusammen mit dem Firmware-Patch.

Zuordnen eines vorhandenen Firmware-Tools

Ein Firmware-Tool wird zur Aktualisierung der Drucker-Firmware verwendet. Sie können ein vorhandenes Firmware-Tool einem Druckermodell zuordnen oder die Zuordnung eines vorhandenen Firmware-Tools ändern.

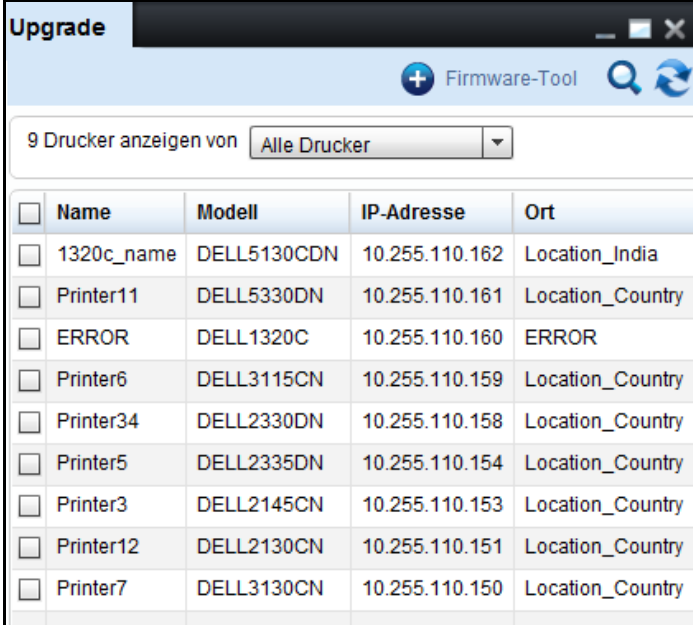
Vor der Verknüpfung eines vorhandenen Firmware-Tools müssen alle Firmware-Tools in den **Tools**-Ordner kopiert werden. Standardmäßig wird das Curl-Tool mit OMPM (Open Migration Planning Manager, Office-Migrations Planungs Manager) geliefert. OMPM verwendet auch das lpr-Tool, das mit den meisten Windows-Betriebssystemen (BS) installiert wird. Die Tools können auch später noch zu dem **Tools**-Ordner hinzugefügt werden.

 **HINWEIS:** Einem Druckermodell kann nur ein Firmware-Tool zugewiesen werden.

Um ein vorhandenes Firmware-Tool zuzuordnen, führen Sie folgende Schritte aus:

- 1 Klicken Sie im Navigationsfenster auf **Verwalten** → **Upgrade**.

Abbildung 12-1. Fenster Upgrade



<input type="checkbox"/>	Name	Modell	IP-Adresse	Ort
<input type="checkbox"/>	1320c_name	DELL5130CDN	10.255.110.162	Location_India
<input type="checkbox"/>	Printer11	DELL5330DN	10.255.110.161	Location_Country
<input type="checkbox"/>	ERROR	DELL1320C	10.255.110.160	ERROR
<input type="checkbox"/>	Printer6	DELL3115CN	10.255.110.159	Location_Country
<input type="checkbox"/>	Printer34	DELL2330DN	10.255.110.158	Location_Country
<input type="checkbox"/>	Printer5	DELL2335DN	10.255.110.154	Location_Country
<input type="checkbox"/>	Printer3	DELL2145CN	10.255.110.153	Location_Country
<input type="checkbox"/>	Printer12	DELL2130CN	10.255.110.151	Location_Country
<input type="checkbox"/>	Printer7	DELL3130CN	10.255.110.150	Location_Country

Feld	Beschreibung
Name	Zeigt den Namen des Druckers in einer Gruppe an.
Modell	Zeigt die Modellnummer des Druckers an.
IP Adresse	Zeigt die IP-Adresse des Druckers an.
Ort	Zeigt den Ort des Druckers in einem Netzwerk an.

2 Klicken Sie in der oberen rechten Ecke des Fensters Upgrade auf **Firmware-Tool**.

Abbildung 12-2. Fenster Firmware-Tool-Aktualisierung



Feld	Beschreibung
Modell	Zeigt die Modellnummer des Druckers an.
Toolpfad	Zeigt den Toolpfad der Firmware an.
Hochladedatum	Zeigt das Datum an, an dem die Firmware hochgeladen wurde.

3 Klicken Sie im angezeigten Fenster auf **Firmware-Tool hinzufügen**.


 **HINWEIS:** Um die Zuordnung eines vorhandenen Firmware-Tools zu ändern, klicken Sie im Fenster **Firmware-Tool-Aktualisierung** auf **Aktualisieren** beim entsprechenden Drucker.

Abbildung 12-3. Fenster Firmware-Tool zuordnen




4 Wählen Sie aus der Dropdown-Liste **Druckermodell wählen** die Modellnummer des Druckers aus.

5 Wählen Sie aus der Dropdown-Liste **Toolname** das Firmware-Tool aus, das zugeordnet/aktualisiert werden soll.

 **HINWEIS:** Alle in den angegebenen Ordner kopierten Firmware-Tools sind unter Toolname aufgelistet. Das Verzeichnis für den Tools-Ordner lautet **<OMPM Install directory>\Dell Printers\ OpenManage\OMPMv2.0\tools**. Das Verzeichnis ist abhängig vom Speicherort, von dem aus Sie die Software installieren.

6 Geben Sie im Feld **Parameter für Tool** die IP-Adresse und die Modellnummer des Druckers ein und aktualisieren Sie die Datei-URL in einem beliebigen Ordner.

 **HINWEIS:** Für lpr lautet die Parameter-Zeile: **-S <ips>-P <ip> <Dateiname>**.

 **HINWEIS:** Die Parameterzeile für curl.exe lautet: **-s -f --form upload=@<filename> --form press=OK <url>**.

7 Klicken Sie auf **Aktualisieren**.

Aktualisieren der Firmware

Ein Firmware-Upgrade wird nur bei Druckern unterstützt, die den von Dell bereitgestellten Vorlagen zugeordnet sind.

Um Firmware zu aktualisieren, führen Sie folgende Schritte aus:

- 1 Wählen Sie im Fenster **Upgrade** den Drucker aus, dessen Firmware aktualisiert werden soll.
- 2 Klicken Sie auf **Weiter**.

Abbildung 12-4. Fenster Patch hochladen



Upgrade Firmware-Tool

Name: *

Firmware-Aktualisierungsdatei: *

Zeitplan-Optionen

Aktualisierung planen am: 30.07.2012

Um: 12 Stunde(n) 00 Minuten

Notizen planen:

Hinweis: Tasks mit dem Status „Wird ausgeführt“ können nicht gelöscht werden.

< Zurück Aktualisierungen übernehmen

- 3 Geben Sie im angezeigten Fenster den Namen ein.
- 4 Klicken Sie im angezeigten Fenster auf **Hochladen...** und wählen Sie die Firmware-Patch-Datei.
- 5 Wählen Sie im Abschnitt **Zeitplanoptionen** im Feld **Aktualisierung planen am** das Datum aus, an dem die Firmware aktualisiert werden soll.
- 6 Wählen Sie im Feld **Um** die geplante Zeit in Stunden (Std.) und Minuten (Min.) aus, um das Firmware-Upgrade zu einem späteren Zeitpunkt zu planen.
- 7 Geben Sie im Feld **Zeitplannotizen** die Notizen für das Upgrade ein.
- 8 Klicken Sie auf **Aktualisierungen übernehmen**, damit die Änderungen aktualisiert werden. Die Firmware des ausgewählten Druckers wird aktualisiert.

Warnungen

Mithilfe der **Warnungen** funktion im OpenManage Printer Manager (OMPM) können Sie gleichzeitig mehrere auf Ereignisse mit Druckern bezogene E-Mail-Benachrichtigungen sowohl an registrierte als auch an nicht registrierte Benutzer versenden.

OMPM ermöglicht das Senden von E-Mail-Warnungen mithilfe des Simple Mail Transfer Protocol (SMTP). Einige gängigen Virensan-Softwares identifizieren möglicherweise den Java-Vorgang des Sendens einer E-Mail und blockieren die Sendefunktion. Um das Senden von E-Mail-Warnungen zu aktivieren, muss ein Benutzer mit entsprechenden Rechten unter Umständen eine Ausnahme für den Java-Vorgang in der Virensan-Software hinzufügen.





HINWEIS: Alle Ereignisse mit E-Mail-Warnungsbenachrichtigungen werden im Überwachungsprotokoll vermerkt.

Konfiguration von Warnungen

Warnungen werden für folgende Ereignisse konfiguriert:

- Wenn ein Drucker für eine bestimmte Anzahl von Stunden offline ist.
- Wenn die Menge der Verbrauchsmaterialien eines Druckers einen bestimmten Wert unterschreitet.
- Wenn eine SNMP-Trap von einem Drucker gesendet wird.

 **HINWEIS:** SNMP-Traps sind von Druckern stammende Nachrichten, die auf den abweichenden Status der Drucker hinweisen.

 **HINWEIS:** Bei Druckern mit mehreren Trommeln wird auch dann eine Benachrichtigung versendet, wenn der Füllstand nur einer Trommel unterhalb der festgelegten Schwelle liegt.

Um eine Warnung zu konfigurieren, führen Sie folgende Schritte aus:

- 1 Klicken Sie im Navigationsfenster auf **Verwalten** → **Warnungen**.

Abbildung 13-1. Fenster "Warnungen"



<input type="checkbox"/>	Warnungstyp	Schwellenwert (%/Stunden)	Gruppenname	Registrierter Benutz	E-Mail-Adresse	Aktualisieren
<input type="checkbox"/>	Low toner	20	Mono	Norman	david@example.com	Aktualisieren
<input type="checkbox"/>	Printer offline for	1	Color	Mark	mark@example.com	Aktualisieren
<input type="checkbox"/>	SNMP traps	0	Mono	Joseph	Joe@example.com	Aktualisieren
<input type="checkbox"/>	Niveau de toner faible	0	Color	John	john@example.com	Aktualisieren
<input type="checkbox"/>	Low toner	20	Color	Edel	edel@example.com	Aktualisieren

Feld	Beschreibung
Warnungstyp	Zeigt den Ereignistyp an, bei dem eine E-Mail-Warnung gesendet wird.
Schwellenwert (%/Stunden)	Zeigt den Verbrauchsmaterialstand oder die Zeitdauer des Ereignisses an, bei dem eine Warnung gesendet wird. Der Schwellenwert für den verbleibenden Verbrauchsmaterialstand ist in % angegeben. Bei dem Ereignis, dass ein Drucker offline ist, ist er in Stunden angegeben.
Gruppenname	Zeigt den Namen der Druckergruppe an, für die die Warnung konfiguriert ist.
Registrierter Benutzer	Zeigt den Namen des registrierten Benutzers an, an den die E-Mail-Warnung gesendet wird.
E-Mail-Adresse	Zeigt die E-Mail-Adresse des registrierten Benutzers an, an den die E-Mail-Warnung gesendet wird.

* Die Prozentzahlen sind ungefähre Werte.

2 Klicken Sie im angezeigten Fenster auf **Warnungskonfiguration**.



HINWEIS: Um eine vorhandene Warnung zu bearbeiten, klicken Sie im Bedienfeld **Warnungen** auf **Aktualisieren** bei der entsprechenden Warnung.

Abbildung 13-2. Fenster Warnungskonfiguration

Warnungen

Benachrichtigungsoptionen

Warnungstyp wählen: Toner Niedriger als 10 % verbleibend

Gruppenname wählen: Color

Optionen Benachrichtigungs-E-Mail

Benutzer auswählen: admin <admin@admin.com>

E-Mail-Adressen: E-Mail-Adresse eingeben.
Mehrere E-Mail-Adressen per Semikolon (;)
voneinander trennen.

Betreffzeile: Drucker-Warmmeldung - Toner

Nachrichtentext: Der Toner-Füllstand von Drucker %PrinterName%,
%PrinterIP% am Standort %PrinterLocation% ist
niedrig. Bitte kümmern Sie sich so schnell es geht

Der E-Mail eine Notiz beifügen:

Optionen Support-Ticket-Benachrichtigung

Benachrichtigungen an ein Support-Ticket-System schicken

Vorlage Benachrichtigung: TTA_OFFLINE -

System-E-Mail: ompm@k1000demo7.kace.com

Betreffzeile: Printer Alert - %PrinterName%:%PrinterHostname% loc

Nachrichtentext: @category=%PrinterStatus%
@asset=%PrinterName%
@Serial_Number=%SerialNumber%

Der E-Mail eine Notiz beifügen:

Vorlage Benachrichtigung: TTA_TEMPLATE_1 - +

System-E-Mail: ompm@k1000demo7.kace.com




Betreffzeile: Printer Alert - %PrinterName%:%PrinterHostname% loc

Nachrichtentext: @category=%PrinterStatus%
@asset=%PrinterName%
@Serial_Number=%SerialNumber%

Der E-Mail eine Notiz beifügen:

Hinweis: Eine Anleitung zum Erstellen von benutzerdefinierten Benachrichtigungsvorlagen finden Sie in der Bedienungsanleitung.

< Zurück
OK


- 3 Wählen Sie im angezeigten Fenster im Feld **Warnungstyp wählen** den gewünschten Warnungstyp aus.
- 4 Geben Sie im Feld neben dem Warnungstyp den Schwellenwert für die Warnung ein oder wählen Sie ihn aus.
 -  **HINWEIS:** Der Schwellenwert für den Warnungstyp **Drucker offline für** ist in Stunden angegeben und für die Warnungstypen **Niedriger Tonerstand, Nutzungsdauer der Kassette, Niedriger Fixiererstand und Transferwalzenstand**. Es gibt keinen Schwellenwert für den Warnungstyp **SNMP-Traps**.
- 5 Wählen Sie im Feld **Gruppenname wählen** die Druckergruppe für die Warnung aus.
- 6 Wählen Sie im Feld „**Benutzer auswählen**“, die Benutzer aus, die die Benachrichtigung erhalten sollen.
- 7 Geben Sie im Feld **E-Mail-Adressen** für die nicht registrierten Benutzer eine gültige E-Mail-Adresse ein.
 -  **HINWEIS:** Die E-Mail-Adressen müssen mit Semikolons voneinander getrennt werden.
- 8 Ersetzen Sie die Standardbetreffzeile im Feld „**Betreffzeile**“ durch einen entsprechenden Betreff für die E-Mail.
 -  **HINWEIS:** Das Feld „E-Mail-Text“ enthält Standardtext von OMPM mit Variablen, die durch echte Werte ersetzt werden, sobald die E-Mail gesendet wird.
- 9 Geben Sie im Feld „**Notiz an E-Mail anfügen**“ ggf. Notizen ein, die Sie zur E-Mail hinzufügen möchten.
- 10 Klicken Sie auf **OK**.

Verwenden von Trouble-Ticket-Warnungsvorlagen


OMPM bietet eine Option, mit der Sie eine oder mehrere Trouble-Ticket-Vorlagen wählen können. Die ausgewählte Vorlage enthält standardmäßig die System-E-Mail, den Betreff und den Nachrichtentext.

Um eine Trouble-Ticket-Warnungsvorlage zu konfigurieren, führen Sie folgende Schritte aus:


- 1 Wählen Sie im Abschnitt „**Trouble-Ticket-Warnungsoptionen**“ eine Warnungsvorlage aus dem Dropdownfeld „**Warnungsvorlage**“ aus.



 **HINWEIS:** Die ausgewählte Warnungsvorlage sollte idealerweise der ausgewählten Warnungstyp übereinstimmen. Wenn der Warnungstyp beispielsweise „Toner“ ist, sollte sich die Warnungsvorlage, die Sie auswählen, nur auf Toner beziehen, z. B. „TTA_Toner“ usw. Weitere Informationen finden Sie, Warnmeldungsabbildungstyp mit benutzerdefinierter Trouble-Ticket-Warmeldungsvorlage.

- 2 Geben Sie im Feld „**System-E-Mail**“ die E-Mail-Adresse des Systems ein.


 **HINWEIS:** Die Felder „**Betreffzeile**“ und „**E-Mail-Text**“ enthalten Standardtext mit Variablen der Trouble-Ticket-Warnungsvorlage. Diese Variablen werden durch echte Werte ersetzt, sobald die E-Mail gesendet wird.

- 3 Geben Sie im Feld „**Notiz an E-Mail anfügen**“ ggf. Notizen ein, die Sie zur E-Mail hinzufügen möchten.

- 4 Um eine weitere Warnungsvorlage hinzuzufügen, klicken Sie auf die  Schaltfläche rechts neben dem Dropdownfeld „**Warnungsvorlage**“ und geben Sie die entsprechenden Werte für die weitere Warnungsvorlage ein oder wählen Sie sie aus.

 **HINWEIS:** Um eine Vorlage zu löschen, klicken Sie auf die  Schaltfläche rechts neben dem Dropdownfeld „**Warnungsvorlage**“ der Vorlage, die Sie löschen möchten.


- 5 Klicken Sie auf „**OK**“.

 **HINWEIS:** Weitere Informationen zu Warnungsvorlagen finden Sie im Abschnitt „**Warnungsvorlagen**“ unter „**Häufig gestellte Fragen**“.

Erstellen und Installieren einer Trouble-Ticket-Warnungsvorlage

Mit OMPM können sie eine Trouble-Ticket-Vorlage erstellen und installieren.



Um eine Trouble-Ticket-Vorlage zu erstellen und zu installieren, führen Sie folgende Schritte aus:

 **HINWEIS:** Stellen Sie sicher, dass CRLF bei jeder der folgenden Instanzen vorhanden ist:

- nach Variable und Inhalt
- zwischen zwei Variablen (ein einzeiliger Abstand)

1 Öffnen Sie einen Editor, der UTF-8-Codierung unterstützt, z. B. Notepad.

2 Erstellen Sie eine Vorlage in dem folgenden Format:

Parameter	Beschreibung
%OMPM_AT_MAP_<PRIMARY ALERT TYPE>%	# Warmmeldungsabbildungs-Variable. Es ist optional. Bitte ersetzen Sie den Text "<PRIMARY ALERT TYPE>" durch den ausgewählten Warmmeldungstyp. Z.B., wenn der ausgewählte Warmmeldungstyp Toner ist, geben Sie %OMPM_AT_MAP_TONER% ein. Weitere Informationen finden Sie, Warmmeldungsabbildungstyp mit benutzerdefinierter Trouble-Ticket-Warmmeldungsvorlage.
%OMPM_AT_EmailId% system@beliebigeDomäne.com	# Die Standardssystemadresse. Es kann nur eine E-Mail-Adresse eingegeben werden.  HINWEIS: Die E-Mail-Adresse darf nicht mehr als 768 Zeichen haben.
%OMPM_AT_EmailSubject%	Sie sollte nicht länger als eine Zeile sein. # Eine Betreffzeile, die die Standardbetreffzeile überschreibt.  HINWEIS: Die E-Mail-Betreffzeile darf nicht mehr als 768 Zeichen haben.
Betreffzeile der benutzerdefinierten Vorlage 1	# E-Mail-Text, der angefügt wird.
%OMPM_AT_EmailBody% E-Mail-Text der benutzerdefinierten Vorlage 1	
@IPAddress=%PrinterIP%	# Der Parameter mit @ ist die bestimmte Systemvariable und der Parameter rechts daneben die OMPM-Variable.

Parameter	Beschreibung
@Serial=%SerialNumber%	
@ServiceTag=%ServiceTag%	
@Toner=%TonerGroup%	

- Speichern Sie die Vorlage als .txt-Datei mit UTF-8-Codierung in dem Ordner unter „<OMPM-Installationsverzeichnis>\Dell Printers\OpenManage\OMPMv2.0>alert_templates“.



HINWEIS: Es werden nur die .txt-Dateien im Kombinationsfeld der Warnungsvorlage angezeigt.



HINWEIS: Wird OMPM bereits ausgeführt, während Sie neue Vorlagen hinzufügen oder eine vorhandene Vorlage ändern, aktualisieren Sie den Bildschirm „Warnungen“, damit die Änderungen übernommen werden.

Variablen des E-Mail-Betreffs

Die folgende Tabelle führt die im E-Mail-Betreff verwendeten Parameter und ihr entsprechendes Variablenpaar auf:

Parameter	Variable
Druckername	%PrinterName%
Drucker-IP	%PrinterIP%
Druckerstandort	%PrinterLocation%
Druckermodell	%PrinterModel%
Seriennummer	%SerialNumber%
Dienstkennung	%ServiceTag%
Druckerstatus	%PrinterStatus%
Drucker-Hostname	%PrinterHostname%
Niedrige(r)	%LowOn%
Offline-Stunden	%OfflineHours%
Schwellenwert	%ThresholdLevel%

Variablen des E-Mail-Texts







Die folgende Tabelle führt die im E-Mail-Text verwendeten Parameter und ihr entsprechendes Variablenpaar auf:






Parameter	Variable
Druckername	%PrinterName%
Drucker-IP	%PrinterIP%
Druckerstandort	%PrinterLocation%
Druckermodell	%PrinterModel%
Seriennummer	%SerialNumber%
Dienstkennung	%ServiceTag%
Druckerstatus	%PrinterStatus%


Parameter	Variable
Drucker-Hostname	%PrinterHostname%
Niedrige(r)	%LowOn%
Offline-Stunden	%OfflineHours%
Schwellenwert	%ThresholdLevel%
Cyan-Tonerfüllstand	%CyanTonerLevel%
Magenta-Tonerfüllstand	%MagentaTonerLevel%
Gelb-Tonerfüllstand	%YellowTonerLevel%
Schwarz-Tonerfüllstand	%BlackTonerLevel%
Cyan-Kassettenfüllstand	%CyanDrumLevel%
Magenta-Kassettenfüllstand	%MagentaDrumLevel%
Gelb-Kassettenfüllstand	%YellowDrumLevel%
Schwarz-Kassettenfüllstand	%BlackDrumLevel%
Transferwalzenstand	%RollerLevel%
Fixiererfüllstand	%FuserLevel%
Raw-Trap-Daten	%RawTrapData%
Datumszeitstempel	%ServerDateTimeStamp%

Variablen der Parametergruppen

Die folgende Tabelle führt die Parametergruppen und ihr entsprechendes Variablenpaar auf:


Variable	Parametergruppe	Ausgabe
%Common%	<p>Diese Variable wird zum Abrufen der allgemeinen Druckerdetails in der E-Mail verwendet.</p> <p> HINWEIS: Verwenden Sie diese Variable nur im E-Mail-Text.</p>	<p>Name: %PrinterName%</p> <p>IP-Adresse:%PrinterIP% Standort: %PrinterLocation%</p> <p>Modell: %PrinterModel%</p> <p>Seriennummer: %SerialNumber%</p> <p>Dienstkennung: %ServiceTag%</p>
%TonerGroup%	<p>Diese Variable wird zum Abrufen von CMYK-Warnungen in derselben E-Mail verwendet.</p> <p> HINWEIS: Verwenden Sie diese Variable nur im E-Mail-Text.</p>	<p>Cyan:%CyanTonerLevel%</p> <p>Magenta:%MagentaTonerLevel%</p> <p>Gelb:%YellowTonerLevel%</p> <p>Schwarz: %BlackTonerLevel%</p>
%SpecificTonerString%	<p>Diese Variable wird zum Generieren von CMYK-Tonerwarnungen in verschiedenen E-Mails verwendet.</p> <p> HINWEIS: Diese Variable ist erforderlich.</p> <p> HINWEIS: Verwenden Sie diese Variable an einer beliebigen Stelle in der Betreffzeile.</p>	
%SpecificTonerLevel%	<p>Diese Variable wird zum Generieren von CMYK-Tonerwarnungen in verschiedenen E-Mails verwendet.</p> <p> HINWEIS: Diese Variable ist optional.</p> <p> HINWEIS: Verwenden Sie diese Variable nur dann im E-Mail-Text, wenn %SpecificTonerString% in der Betreffzeile vorhanden ist.</p>	

Variable	Parametergruppe	Ausgabe
%DrumGroup%	Diese Variable wird zum Abrufen von CMYK-Kassettenwarnungen in derselben E-Mail verwendet.  HINWEIS: Verwenden Sie diese Variable nur im E-Mail-Text.	Cyan:%CyanDrumLevel% Magenta:%MagentaDrumLevel% Gelb:%YellowDrumLevel% Schwarz:%BlackDrumLevel%
%SpecificDrumString%	Diese Variable wird zum Generieren von CMYK-Kassettenwarnungen in verschiedenen E-Mails verwendet.  HINWEIS: Diese Variable ist erforderlich.  HINWEIS: Verwenden Sie diese Variable an einer beliebigen Stelle in der Betreffzeile.	
%SpecificDrumLevel%	Diese Variable wird zum Generieren von CMYK-Kassettenwarnungen in verschiedenen E-Mails verwendet.  HINWEIS: Diese Variable ist optional.  HINWEIS: Verwenden Sie diese Variable nur dann im E-Mail-Text, wenn %SpecificDrumString% in der Betreffzeile vorhanden ist.	

 **HINWEIS:** Weitere Informationen zu Warnungsvorlagen finden Sie im Abschnitt „Warnungsvorlagen“ unter „Häufig gestellte Fragen“.


Warnmeldungsabbildungstyp mit benutzerdefinierter Trouble-Ticket-Warmmeldungsvorlage


Falls der Benutzer einen Warnmeldungstyp auswählt, der mit der benutzerdefinierten Trouble-Ticket-Warmmeldungsvorlage nicht übereinstimmt, sendet der OMPM eine E-Mail, ohne den Benutzer zu warnen.


 **HINWEIS:** Es kann sein, dass in der E-Mail nicht alle Standard-Inhaltsvariablen durch ihre entsprechenden Daten ersetzt sind.

Eine Warnmeldungsabbildungs-Variable wird verwendet, um zu warnen, dass der Warnmeldungstyp mit der ausgewählten Warmmeldungsvorlage nicht übereinstimmt.

Primärer Warnmeldungstyp	Variable
Tonerstand	%OMPM_AT_MAP_TONER%
Offline	%OMPM_AT_MAP_OFFLINE%
Traps	%OMPM_AT_MAP_TRAPS%
Kassette	%OMPM_AT_MAP_DRUMS%
Fixiererstand	%OMPM_AT_MAP_FUSER%
Transferwalzenstand	%OMPM_AT_MAP_ROLLER%

 **HINWEIS:** Falls der Benutzer möchte, dass die benutzerdefinierte Warmmeldungsvorlage mit dem Warnmeldungstyp übereinstimmt, muss der Benutzer sicherstellen, dass die erste Zeile der Warmmeldungsvorlage die entsprechende Variable enthält.

 **HINWEIS:** Die Warnmeldungsabbildungs-Variable ist nicht obligatorisch.

 **HINWEIS:** OMPM zeigt eine Warnmeldung an, die den Benutzer auffordert, diese Aktion zu bestätigen.

Vorlagen mit Warnmeldungsabbildungs-Variable

Die folgende Reihe von Aktivitäten und Ereignissen wird ausgelöst, wenn der Benutzer eine Warmmeldungsvorlage mit einer Warnmeldungsabbildungs-Variable erstellt.

- 1 Der Benutzer erstellt eine benutzerdefinierte Vorlage mit der Warnmeldungsabbildungs-Variable und legt die Vorlage im Warnmeldungsverzeichnis ab.
- 2 Der OMPM liest die Warmmeldungsvorlage.

- 3 Der Benutzer wählt einen Warnmeldungstyp, der mit der Warnmeldungsvorlage nicht übereinstimmt.
- 4 OMPM zeigt eine Warnmeldung an, die den Benutzer auffordert, diese Aktion zu bestätigen.

Vorlagen ohne Warnmappingsabbildungs-Variable (auf Default-OMPM-Warnmappingsvorlagen anwendbar)

Die folgende Reihe von Aktivitäten und Ereignissen wird ausgelöst, wenn der Benutzer eine Warnmappingsvorlage ohne eine Warnmappingsabbildungs-Variable erstellt.

- 1 Der Benutzer erstellt eine benutzerdefinierte Vorlage ohne Warnmappingsabbildungs-Variable und legt die Vorlage im Warnmappingsverzeichnis ab.
- 2 Der OMPM liest die Warnmappingsvorlage.
- 3 Der Benutzer wählt einen Warnmeldungstyp, der mit der Warnmappingsvorlage nicht übereinstimmt.
- 4 Sendet der OMPM eine E-Mail, ohne den Benutzer zu warnen.

Beispielhafte Warnungsvorlagen

Dieser Abschnitt führt einige beispielhafte Warnungsvorlagen für unterschiedliche Parameter im Detail auf.

Beispiel 1: Erstellen von Warnungen für Tonerfüllstände

`%OMPM_AT_EmailId%# System-E-Mail-ID ompm@beliebigeDomäne.com`

`%OMPM_AT_EmailSubject%# Eine Betreffzeile, die Standardbetreffzeile überschreibt.`
Druckerwarnung – Tonerfüllstände

`%OMPM_AT_EmailBody%# E-Mail-Text, der angefügt wird.`

`@Kategorie=andere`

`@Status=offen`

`@Priorität=Warnung`

`@Auswirkung=viele Personen sind betroffen`

`@Posten=%PrinterName%`

`@benutzerdefiniert_1=Drucker ‚%PrinterName%‘ mit der IP ‚%PrinterIP%‘ hat einen niedrigen Tonerfüllstand.`

`@benutzerdefiniert_2=Andere Druckerdetails:`

`@benutzerdefiniert_3=Die Seriennummer lautet %SerialNumber%.`

`@benutzerdefiniert_4=Die Dienstkennung lautet %ServiceTag%.`

`@benutzerdefiniert_5=Tonerfüllstände:`

`@Cyan=%CyanTonerLevel%`

`@Magenta=%MagentaTonerLevel%`

`@Gelb=%YellowTonerLevel%`

`@Schwarz=%BlackTonerLevel%`

Beispiel 2: Erstellen von Warnungen für Kassettenfüllstände

`%OMPM_AT_EmailId% # System-E-Mail-ID ompm@beliebigeDomäne.com`

%OMPM_AT_EmailSubject%# Eine Betreffzeile, die Standardbetreffzeile überschreibt.
Druckerwarnung – Kassettenfüllstände

%OMPM_AT_EmailBody%# E-Mail-Text, der angefügt wird.

@Kategorie=andere

@Status=offen

@Priorität=Warnung

@Auswirkung=viele Personen sind betroffen

@Posten=%PrinterName%

@benutzerdefiniert_1=Printer ,%PrinterName%' mit der IP ,%PrinterIP%' hat niedrige
Kassettenfüllstände.

@benutzerdefiniert_2=Andere Druckerdetails:

@benutzerdefiniert_3=Die Seriennummer lautet %SerialNumber%.

@benutzerdefiniert_4=Die Dienstkennung lautet %ServiceTag%.

@benutzerdefiniert_5=Kassettenfüllstände:

@benutzerdefiniert_6=%DrumGroup%

Beispiel 3: Erstellen von Warnungen für bestimmte Tonerfüllstände

%OMPM_AT_EmailId% # System-E-Mail-ID ompm@beliebigeDomäne.com

%OMPM_AT_EmailSubject%# Eine Betreffzeile, die Standardbetreffzeile überschreibt.
Druckerwarnung %PrinterIP% %PrinterName% – %SpecificTonerString%-Toner leer

%OMPM_AT_EmailBody%# E-Mail-Text, der angefügt wird.

Die Druckerwarnung-Überwachungsanwendung hat einen Drucker ermittelt, der Ihre Aufmerksamkeit erfordert.

Der aktuelle Tonerfüllstand beträgt %SpecificTonerLevel%

IP:%PrinterIP%

NAME:%PrinterName%

MODELL: %PrinterModel%

HOSTNAME: %PrinterHostname%

STANDORT: %PrinterLocation%

SERIENNR.: %SerialNumber%

FEHLER: %SpecificTonerString%-Toner leer.

ERMITTELT: %ServerDateTimeStamp%

Beispiel 4: Eine benutzerdefinierte Toner-Vorlage mit Warnmeldungsabbildungs-Variable

%OMPM_AT_MAP_TONER%

%OMPM_AT_EmailId% # System-E-Mail-ID ompm@beliebigeDomäne.com

%OMPM_AT_EmailSubject%# Eine Betreffzeile, die Standardbetreffzeile überschreibt. Der Inhalt soll eine Zeile nicht überschreiten.

Toner niedrig % PrinterName%

%OMPM_AT_EmailBody%# E-Mail-Text, der angefügt wird.

Das Toner-Niveau beträgt %BlackTonerLevel%, was unterhalb dem Schwellenwert von %ThresholdLevel% liegt.

IP: %PrinterIP%

NAME: %PrinterName%

MODELL: %PrinterModel%

HOSTNAME: %PrinterHostname%

STANDORT: %PrinterLocation%

SERIENNR.: %SerialNumber%

ERMITTELT: %ServerDateTimeStamp%

Konfiguration von SMTP-/E-Mail-Einstellungen

SMTP wird konfiguriert, um E-Mail-Warnungen zu senden.

Um SMTP zu konfigurieren, führen Sie folgende Schritte aus:

- 1 Klicken Sie im Fenster **Warnungen** auf **SMTP-Konfiguration**.

Abbildung 13-3. Fenster SMTP-Konfiguration



- 2 Geben Sie im angezeigten Fenster im Feld **SMTP-Server** die Adresse des SMTP-Servers für ausgehende E-Mails ein.
- 3 Geben Sie im Feld **SMTP-Port** den TCP/IP-Portnamen des Servers an, der für die E-Mail-Dienste von SMTP verwendet wird.
- 4 Geben Sie in das Feld **E-Mail von Adresse** die E-Mail-Adresse des registrierten Benutzers ein.
- 5 Wenn der SMTP-Server eine Authentifizierung anfordert, gehen Sie folgendermaßen vor:
 - Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **SMTP-Server erfordert Authentifizierung**.
 - Geben Sie im Feld **SMTP-Serveranmeldung** den Benutzernamen für die Anmeldung auf dem SMTP-Server ein.
 - Geben Sie im Feld **SMTP-Server Passwort** das Kennwort für die Anmeldung auf dem SMTP-Server ein.
- 6 Klicken Sie auf **OK**.

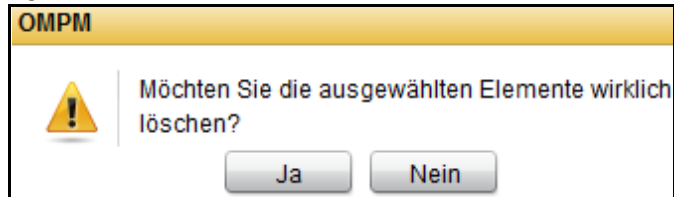
Löschen von Warnungen

Zu einem früheren Zeitpunkt konfigurierte Warnungen können gelöscht werden.

Um Warnungen zu löschen, führen Sie folgende Schritte aus:

- 1 Aktivieren Sie im Fenster **Warnungen** das Kontrollkästchen für eine oder mehrere Warnungen, die gelöscht werden sollen. Die Schaltfläche **Löschen** wird aktiviert.
- 2 Klicken Sie im angezeigten Fenster auf **Löschen**.

Abbildung 13-4. Warnung löschen



- 3 Klicken Sie im angezeigten Dialogfeld auf **Ja**.

Format der E-Mail-Warnungen

E-Mail-Warnungen zu druckerbedingten Ereignissen werden in einem bestimmten Format an registrierte Benutzer gesendet. Die Formate für verschiedene Typen von Druckerereignissen lauten folgendermaßen:

E-Mail-Warnungen zu den Verbrauchsmaterialien eines Druckers

Wenn die Menge der Verbrauchsmaterialien eines Druckers einen bestimmten Wert unterschreitet, wird eine E-Mail-Warnung an den angegebenen Benutzer gesendet.

Zum Beispiel,

An: < Benutzer-E-Mail-Adresse(n) [OMPM/nicht-OMPM] >

Von: OMPM

Betreff: Drucker-Warmmeldung<Toner/Bildtrommel/Fixiereinheit/Walze >

Drucker <Druckername, Drucker-IP> an Standort <Druckerstandort> meldet niedrigen Füllstand für <Toner/Bildtrommel/Fixiereinheit/Walze>. Bitte sorgen Sie schnellstmöglich für Abhilfe.

Stände der Verbrauchsmaterialien (in Prozent):

Toner-Füllstände:

Cyan:-

Magenta:-

Gelb:-

Schwarz:X

Verbrauchsstände Bildtrommel:

Cyan:-

Magenta:-

Gelb:-

Schwarz:Y

Verbrauchsstand Fixiereinheit:

Fixiereinheit:-

Verbrauchsstand Walze:

Walze:-

Nachricht wurde durch die OpenManage Printer Manager versendet.

Hinweis: Wenn keine Werte verfügbar sind, wird "-" angezeigt.

E-Mail-Warnungen für Offline-Drucker

Wenn ein Drucker für eine bestimmte Anzahl von Stunden offline ist, beispielsweise eine Stunde, wird eine E-Mail-Warnung an den angegebenen Benutzer gesendet.

Zum Beispiel,

An: < Benutzer-E-Mail-Adresse(n) [OMPM/nicht-OMPM] >

Von: OMPM

Betreff: Druckerwarnung - Offline

OpenManage Printer Manager konnte zu Drucker <Druckername, Drucker-IP> am Standort <Druckerstandort> seit <benutzer definiert> Stunde(n) keine Verbindung herstellen. Bitte kontrollieren Sie Drucker <Druckername, Drucker-IP> am Standort <Druckerstandort> so bald wie möglich.

Nachricht wurde durch die OpenManage Druckerverwaltung versendet.

Trap-Warnung per E-Mail

Wenn der Drucker eine SNMP-Trap sendet, wird eine E-Mail-Warnung an den angegebenen Benutzer gesendet.

Zum Beispiel

An: < Benutzer-E-Mail >

Von: OMPM

Betreff: OpenManage Printer Manager Warn-Trap für Drucker <Drucker name/IP-Adresse >

OMPM hat von Drucker < Druckername, Drucker-IP > folgende Trap erhalten:

< Trap Rohdaten >

Nachricht wurde durch die OpenManage Printer Manager versendet.

Konfiguration

OpenManage Printer Manager (OMPM) verfügt über die Möglichkeit, Einstellungen von einem Drucker auf andere Drucker desselben Modells zu kopieren und zu konfigurieren. Bei der Konfiguration handelt es sich um einen Vorgang, bei dem Funktionen und Haupteigenschaften der Drucker eingestellt werden. Mithilfe der Funktion **Konfiguration** können Sie Druckereinstellungen kopieren und übernehmen.

Anwenden der Druckereinstellungen

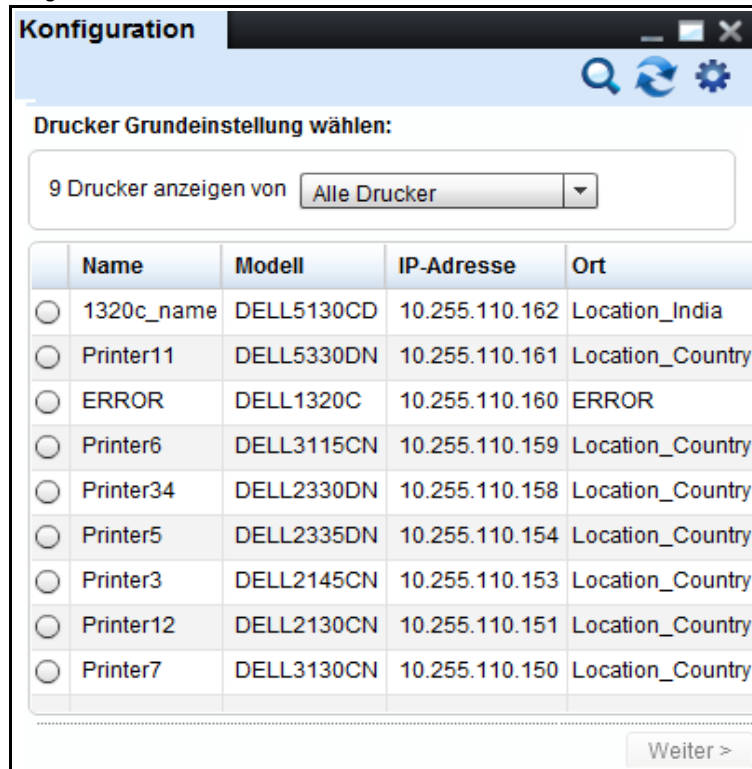
OMPM dupliziert die Einstellungen eines Druckers und übernimmt sie für andere Drucker desselben Modells. Der Drucker, von dem die Einstellungen kopiert werden, nennt sich Masterdrucker. Beim Kopieren der Einstellungen werden alle Felder des Masterdruckers, mit Ausnahme der folgenden, in die Datenbank kopiert und dann für die Drucker übernommen:

- Druckername
- Druckerbeschreibung
- Drucker-IP
- Seriennummer des Druckers

Um Einstellungen von einem Drucker auf einen anderen zu kopieren und zu übernehmen, führen Sie folgende Schritte aus:

- 1 Klicken Sie im Navigationsfenster auf **Verwalten** → **Konfiguration**.

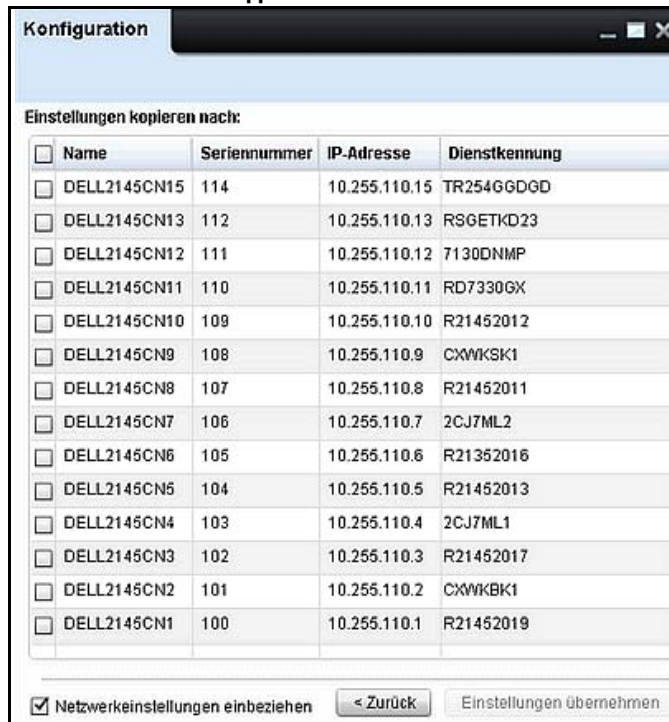
Abbildung 14-1. Konfigurationsfenster



Feld	Beschreibung
Name	Zeigt den Namen des Druckers in der ausgewählten Gruppe an.
Modell	Zeigt das Modell des Druckers an.
IP Adresse	Zeigt die IP Adresse des Druckers an.
Ort	Zeigt den Ort des Druckers an.

- 2 Wählen Sie im Fenster **Konfiguration** den Masterdrucker aus und klicken Sie anschließend auf **Weiter >**.

Abbildung 14-2. Liste von Druckern in Alle Gruppen



Feld	Beschreibung
Name	Zeigt den Namen des Druckers in der ausgewählten Gruppe an.
Seriennummer	Zeigt die Seriennummer des Druckers an.
IP Adresse	Zeigt die IP Adresse des Druckers an.
Dienstkennung	Gibt den dienstkennung des Druckers an.


- Wählen Sie in dem Fenster, das erscheint, die Drucker, auf die die Einstellungen angewendet werden sollen.
- Setzen Sie das Häkchen bei **Netzwerkeinstellungen einbeziehen**, um die Netzwerkeinstellungen zu kopieren, und klicken Sie dann auf **Einstellungen übernehmen**.

Zeitpläne

OpenManage Printer Manager (OPPM) zeigt die Details und den Status aller geplanten Tasks an. Sie können Tasks planen, so dass sie automatisch zu einer bestimmten Zeit ausgeführt werden. Mithilfe der Funktion **Zeitpläne** können Sie geplante Tasks in der OPPM-Datenbank anzeigen, aktualisieren und löschen.

Aktualisieren von geplanten Tasks

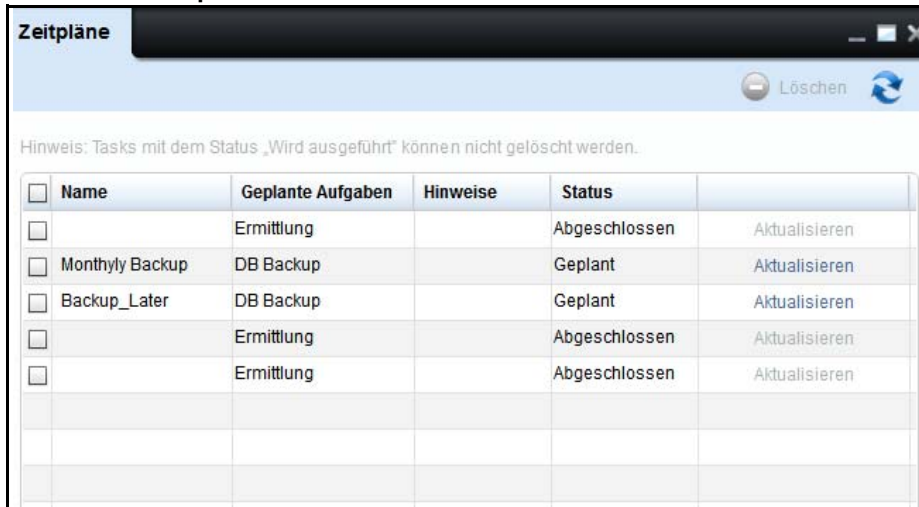
Alle geplanten Tasks von OMPM werden in der Datenbank gespeichert. Sie können den zu einem früheren Zeitpunkt geplanten Task mit der Funktion **Zeitpläne** aktualisieren.

 **HINWEIS:** Tasks mit dem Status **Wird ausgeführt** oder **Abgeschlossen** können nicht aktualisiert werden.

Um einen geplanten Task zu aktualisieren, führen Sie folgende Schritte aus:

- 1 Klicken Sie im Navigationsfenster auf **Verwalten** → **Zeitpläne**.

Abbildung 15-1. Fenster "Zeitpläne"



Feld	Beschreibung
Name	Zeigt den Namen des Zeitplans an
Geplante Tasks	Zeigt die geplanten Tasks an.
Notes	Zeigt die Notizen an, die vom Benutzer eingegeben wurden.
Status	Zeigt den Status der geplanten Tasks an.

- 2 Klicken Sie im angezeigten Fenster auf **Aktualisieren** beim entsprechenden Task, den Sie aktualisieren möchten.

Abbildung 15-2. Fenster Task aktualisieren

The screenshot shows a dialog box titled "Zeitpläne" with a standard Windows window header. The main content area is light blue and contains the following elements:

- Name:** A text input field containing "Monthly Backup" with a red asterisk to its left.
- Aufgabe planen:** A dropdown menu currently set to "Monatlich".
- Zeitplan-Optionen:** A bordered box containing:
 - Datenbanksicherung monatlich planen am Tag:** A numeric spinner set to "1".
 - Um:** A time selection control with a spinner for hours set to "23" and a spinner for minutes set to "00". The label "Stunde(n)" is between the hour and minute spinners, and "Minuten" is to the right of the minute spinner.
- Notizen planen:** An empty text input field.
- Hinweis:** A small text note below the notes field: "Hinweis: Tasks mit dem Status „Wird ausgeführt“ können nicht gelöscht werden."
- Buttons:** At the bottom right, there are two buttons: "< Zurück" and "OK".

- 3 Aktualisieren Sie die erforderlichen Felder und klicken Sie auf OK.

Löschen von geplanten Tasks

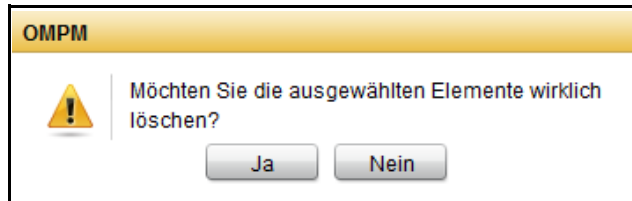
Sie können Tasks mit dem Status Geplant oder Abgeschlossen aus der OMPM-Datenbank entfernen.

 **HINWEIS:** Tasks mit dem Status **Wird ausgeführt** können nicht gelöscht werden.

Um einen geplanten Task zu löschen, führen Sie folgende Schritte aus:

- 1 Wählen Sie im Fenster **Zeitpläne** den zu löschenden Task aus und klicken Sie auf **Löschen**.

Abbildung 15-3. Geplanten Task löschen



- 2 Klicken Sie im angezeigten Dialogfeld auf **Ja**.

Protokolle

OpenManage Printer Manager (OMPM) verfügt über Protokolle, die Benutzer- und Anwendungsaktionen verfolgen. Die Funktion **Protokolle** zeigt System- und Überwachungsprotokolle an. Systemprotokolle zeichnen detaillierte Überwachungsinformationen an wichtigen Punkten innerhalb von OMPM auf. Überwachungsprotokolle enthalten Informationen über das System und die Benutzeraktivitäten.



HINWEIS: Der OMPM-Administrator hat Zugriff auf alle Protokolle.

Anzeigen von Protokollen

OMPM zeigt die Nachverfolgung der Überwachungs- und Systemprotokolle an. Die Nachverfolgung beinhaltet die Pflege von Daten von Benutzeraktionen, des Status der ausgeführten Aktionen sowie aller Anwendungsaktionen.

Um System- oder Überwachungsprotokolle anzuzeigen, führen Sie folgende Schritte aus:

- 1 Klicken Sie im Navigationsfenster auf **Verwalten** → **Protokolle**.


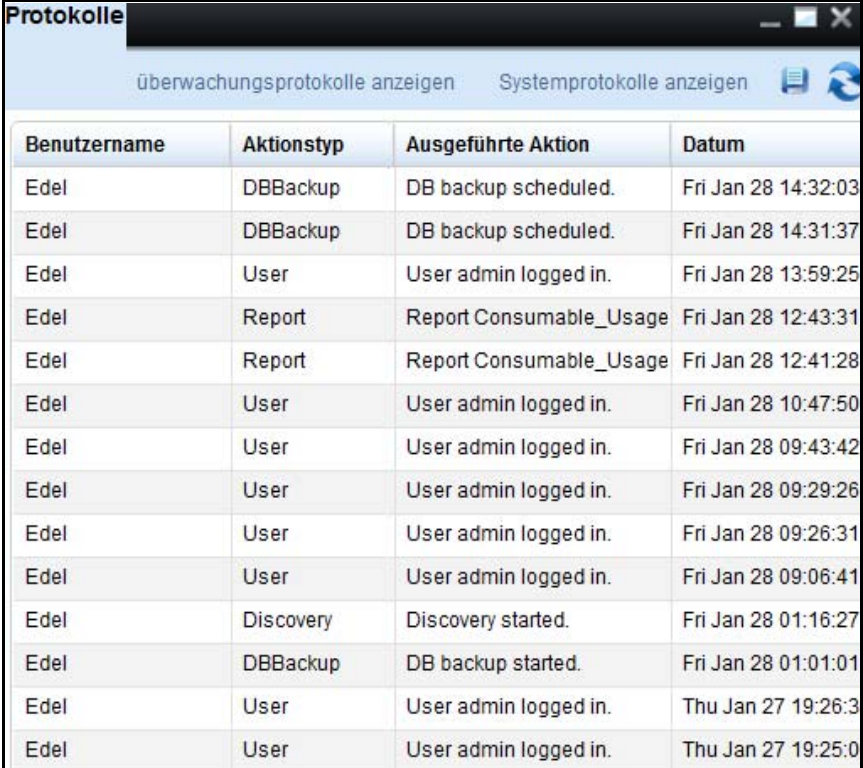
 **HINWEIS:** Das Protokollfenster zeigt standardmäßig Überwachungsprotokolle an.

Abbildung 16-1. Fenster "Protokolle"



Benutzername	Aktionstyp	Ausgeführte Aktion	Datum
Edel	DBBackup	DB backup scheduled.	Fri Jan 28 14:32:03
Edel	DBBackup	DB backup scheduled.	Fri Jan 28 14:31:37
Edel	User	User admin logged in.	Fri Jan 28 13:59:25
Edel	Report	Report Consumable_Usage	Fri Jan 28 12:43:31
Edel	Report	Report Consumable_Usage	Fri Jan 28 12:41:28
Edel	User	User admin logged in.	Fri Jan 28 10:47:50
Edel	User	User admin logged in.	Fri Jan 28 09:43:42
Edel	User	User admin logged in.	Fri Jan 28 09:29:26
Edel	User	User admin logged in.	Fri Jan 28 09:26:31
Edel	User	User admin logged in.	Fri Jan 28 09:06:41
Edel	Discovery	Discovery started.	Fri Jan 28 01:16:27
Edel	DBBackup	DB backup started.	Fri Jan 28 01:01:01
Edel	User	User admin logged in.	Thu Jan 27 19:26:3
Edel	User	User admin logged in.	Thu Jan 27 19:25:0


Feld	Beschreibung
Benutzername	Zeigt den Benutzernamen an.
Aktionstyp	Zeigt den Aktionstyp an.
Ausgeführte Aktion	Zeigt die vom Benutzer ausgeführte Aktion an.
Datum	Zeigt das Datum der Aktion an.

- Um die Systemprotokolle anzuzeigen, klicken Sie im angezeigten Fenster auf Systemprotokolle anzeigen.

Abbildung 16-2. Fenster "Systemprotokolle"


Beschreibung	Schweregrad	Datum
Scheduled activity DBBackup updated successfull	Informational	Fri Jan 28 14:32:03 2011
Successfully stored application configuration into	Informational	Fri Jan 28 14:32:03 2011
Successfully retrieved application configuration frc	Informational	Fri Jan 28 14:31:57 2011
Successfully retrieved application configuration frc	Informational	Fri Jan 28 14:31:57 2011
Scheduled activity DBBackup updated successfull	Informational	Fri Jan 28 14:31:37 2011
Successfully stored application configuration into	Informational	Fri Jan 28 14:31:37 2011
Successfully retrieved application configuration frc	Informational	Fri Jan 28 14:31:37 2011
Successfully retrieved application configuration frc	Informational	Fri Jan 28 14:31:37 2011
Successfully retrieved application configuration frc	Informational	Fri Jan 28 14:29:09 2011
Successfully retrieved application configuration frc	Informational	Fri Jan 28 14:27:44 2011
Successfully retrieved application configuration frc	Informational	Fri Jan 28 13:59:25 2011
Unable to fire email alert DeviceOffline for Printer	Warning	Fri Jan 28 13:48:28 2011
Successfully retrieved application configuration frc	Informational	Fri Jan 28 13:19:15 2011
Found firmware upgrade tool nc.exe in path C:\Prc	Warning	Fri Jan 28 13:17:46 2011

Feld	Beschreibung
Beschreibung	Zeigt die OMPM-Aktion an.
Schweregrad	Zeigt das Status der Aktion an.
Datum	Zeigt das Datum der Aktion an.

 **HINWEIS:** Um Überwachungsprotokolle noch einmal anzuzeigen, klicken Sie auf **Überwachungsprotokolle anzeigen**.

Speichern von Protokolldateien

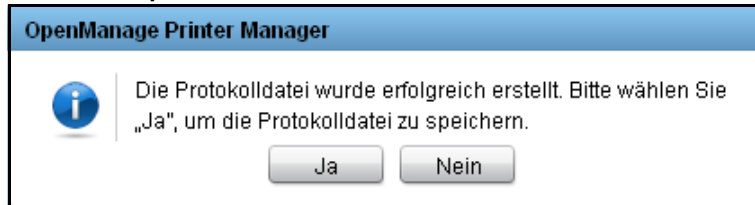
Sie können Protokolle im Textformat speichern.

 **HINWEIS:** Überwachungsprotokolle und Systemprotokolle werden während der Datenbankbereinigung gelöscht.


Um eine Protokolldatei zu speichern, führen Sie folgende Schritte aus:

- 1 Klicken Sie im Fenster **Protokolle** auf Abbild .
- 2 Wählen Sie den Speicherort für die Protokolldatei aus.

Abbildung 16-3. Protokolldatei speichern



- 3 Klicken Sie im angezeigten Dialogfeld auf **Ja**.

 **HINWEIS:** Protokolle werden zusammen mit der DB Bereinigung entfernt.

Benutzerverwaltung

Open Manage Printer Manager (OMPM) authentifiziert alle seine Benutzer und deren Rollen. Die **Benutzer**-Funktion beschreibt die unterschiedlichen Arten von Benutzern und die zur Benutzung von OMPM verwendete Methode. Diese Funktion ermöglicht das Hinzufügen, Aktualisieren und Löschen von Benutzern aus der Datenbank.

OMPM verwaltet zwei Arten von Benutzern - einen Satz, der innerhalb von OMPM erstellt und in der OMPM Datenbank gespeichert wird und einen zweiten Satz Benutzer, die sich mit Active Directory Anmeldedaten einloggen. OMPM erlaubt die Koexistenz beider Benutzer im gleichen System.

Benutzerrollen

OMPM verwaltet zwei Benutzerrollen:

- Administrator
- Benutzer

Administrator

Ein Administrator kann verschiedene Tasks ausführen. Die folgende Tabelle zeigt die Zugriffsmöglichkeiten eines Administrators:



HINWEIS: Ein Administrator kann andere Administratoren löschen, aber nicht sich selbst.

Funktion	Administratorrolle
Gruppenverwaltung	Anzeigen, Hinzufügen, Löschen und Ändern
Ermittlungsverwaltung	Anzeigen und Planen
Verwaltung der Druckerausstattung	Drucker zu einer Gruppe hinzufügen, Drucker aus einer Gruppe löschen, Blockierungsliste anzeigen und bearbeiten
Druckereinstellungen pushen	Anzeigen und Ändern
Berichteverwaltung	Benutzerdefinierte Berichte ausführen und erstellen
Warnungsverwaltung	Warnungen anzeigen, hinzufügen und entfernen
Anwendungseinstellungen verwalten	Anwendungseinstellungen anzeigen, hinzufügen und ändern
Vorlagenverwaltung	Neue Vorlagen registrieren und aktuelle Vorlagen aktualisieren
Verwaltung des Software-Aktualisierungstools	Die Verknüpfung zwischen dem Modell und dem Aktualisierungstool hinzufügen oder ändern
Benutzergruppenverwaltung	Den Benutzer anzeigen, bearbeiten, suchen, hinzufügen und löschen
Protokolle	Anzeigen
Karten	Karten hinzufügen, bearbeiten und löschen
Plug-In-Verwaltung	Plug-Ins hinzufügen und löschen

Benutzer

Ein Benutzer kann nur eingeschränkt Tasks ausführen. Die folgende Tabelle zeigt die Zugriffsmöglichkeiten eines Benutzers:

Funktion	Benutzerrolle
Gruppenverwaltung	Nur Anzeige
Ermittlungsverwaltung	Kein Zugriff
Verwaltung der Druckerausstattung	Nur Anzeige
Druckereinstellungen pushen	Druckerkenntwort und SNMP-Community-Namen sind für den Benutzer nicht sichtbar
Berichteverwaltung	Benutzerdefinierte Berichte ausführen und erstellen
Warnungsverwaltung	Kein Zugriff
Anwendungseinstellungen verwalten	Anwendungseinstellungen nur anzeigen
Vorlagenverwaltung	Kein Zugriff
Verwaltung des Software-Aktualisierungstools	Kein Zugriff
Benutzergruppenverwaltung	Kein Zugriff
Protokolle	Kein Zugriff
Karten	Nur Anzeige
Plug-In-Verwaltung	Nur Anzeige

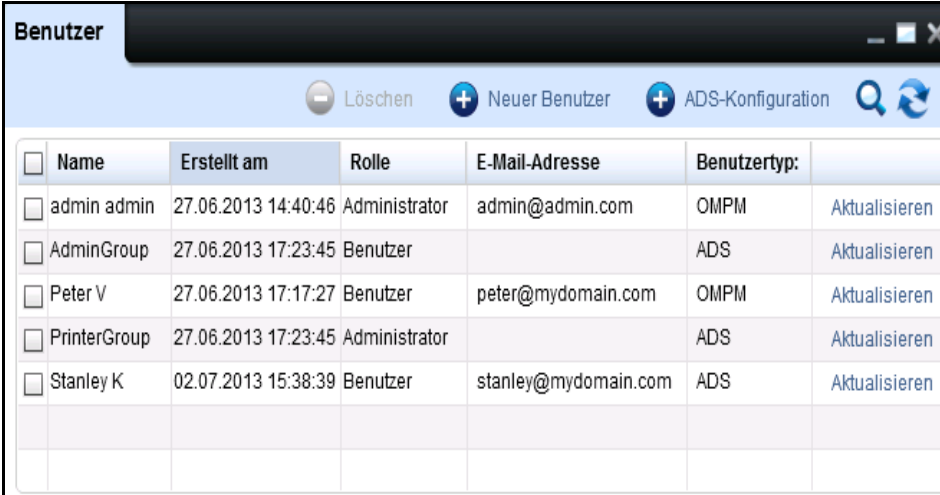
Konfiguration der Active Directory (AD) Authentifizierung von OMPM aus

Wenn Sie während der Installation das Active Directory (AD) nicht eingerichtet haben, dann können Sie es vom OMPM aus konfigurieren. Wenn Sie ein Benutzer mit Administratorrechten sind, dann ist die ADS-Konfigurationsoption im Benutzerfenster aktiviert.

Zum Konfigurieren des AD bitte folgende Schritte ausführen:

- 1 Im Benutzer-Fenster auf **ADS Configuration** klicken.

Abbildung 17-1. Benutzerfenster



<input type="checkbox"/>	Name	Erstellt am	Rolle	E-Mail-Adresse	Benutzertyp:	
<input type="checkbox"/>	admin admin	27.06.2013 14:40:46	Administrator	admin@admin.com	OMPM	Aktualisieren
<input type="checkbox"/>	AdminGroup	27.06.2013 17:23:45	Benutzer		ADS	Aktualisieren
<input type="checkbox"/>	Peter V	27.06.2013 17:17:27	Benutzer	peter@mydomain.com	OMPM	Aktualisieren
<input type="checkbox"/>	PrinterGroup	27.06.2013 17:23:45	Administrator		ADS	Aktualisieren
<input type="checkbox"/>	Stanley K	02.07.2013 15:38:39	Benutzer	stanley@mydomain.com	ADS	Aktualisieren

Abbildung 17-2. ADS-Konfigurationsfenster

OpenManage Printer Manager ADS-Konfiguration

Verwenden Sie die Active Directory-LDAP-Authentifizierung


Active Directory-Eigenschaften

ADS-Domainname: *

ADS-Domänencontroller *

ADS-Portnummer: *

Verwenden Sie SSL-Verbindung.

ADS SSL-Zertifikat: 


Mit Single Sign-on anmelden

- 2 ADS-Domänenname eingeben.
- 3 ADS-Domänencontroller eingeben.
- 4 ADS Port-Nummer eingeben.
- 5 Auf **OK** klicken.

Bei erfolgreicher Herstellung der Verbindung wird die Meldung **‘ADS Konfiguration erfolgreich’** angezeigt; sonst wird die Meldung angezeigt **‘Verbindung zum ADS-Domänencontroller konnte nicht hergestellt werden. Bitte Konfigurationsdetails überprüfen.**


Abbildung 17-3. ADS Konfiguration



 **HINWEIS:** Einzelheiten über das Einrichten der Active Directory (AD) Authentifizierung siehe Einrichten einer Active Directory (AD) Authentifizierung.

Single Sign-On (SSO) Einstellungen aktivieren/deaktivieren

Das Kontrollkästchen 'Single Sign-On benutzen' ist nur dann sichtbar und durch ein Häkchen aktiviert, wenn Sie SSO während der Installation bereits konfiguriert haben. Bei einer Deaktivierung von SSO werden Nutzer das Kontrollkästchen neben 'Verwenden Sie Ihre Windows-Zugangsdaten' im Anmeldefenster nicht mehr sehen können. Daher kann in diesem Fall nicht mit Hilfe von SSO auf OMPM zugegriffen werden. Eine Wiederaktivierung führt dazu, dass die vorher bereits konfigurierten SSO-Einstellungen wieder angenommen werden.

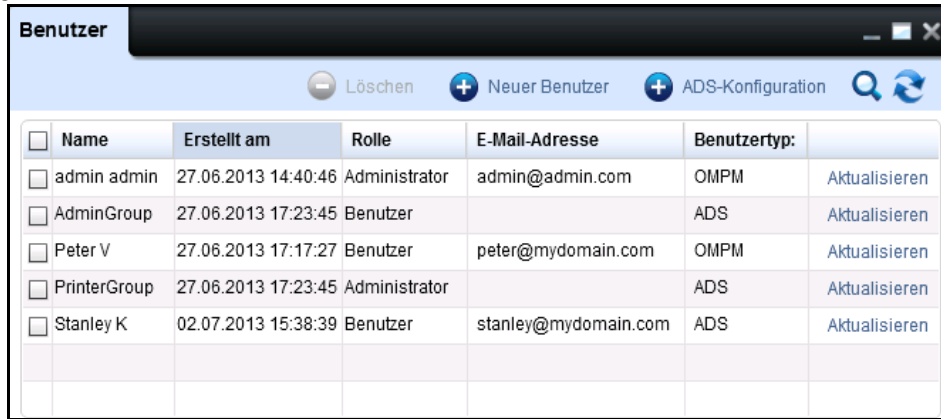
 **HINWEIS:** Eine Deaktivierung der Active DirectoryLDAP Authentifizierung hat automatisch eine Deaktivierung der SSO-Einstellungen zur Folge.

Benutzerverwaltung in OMPM

OMPM-Benutzer und AD-Benutzer können im gleichen System koexistieren. Zum Verwalten von Benutzern folgende Schritte ausführen:


In der Navigationsleiste auf **Anwendungseinstellungen->Benutzer** klicken.

Abbildung 17-4. Benutzerfenster



The screenshot shows a window titled "Benutzer" with a toolbar containing "Löschen", "Neuer Benutzer", "ADS-Konfiguration", a search icon, and a refresh icon. Below the toolbar is a table with the following data:

<input type="checkbox"/>	Name	Erstellt am	Rolle	E-Mail-Adresse	Benutzertyp:	
<input type="checkbox"/>	admin admin	27.06.2013 14:40:46	Administrator	admin@admin.com	OMPM	Aktualisieren
<input type="checkbox"/>	AdminGroup	27.06.2013 17:23:45	Benutzer		ADS	Aktualisieren
<input type="checkbox"/>	Peter V	27.06.2013 17:17:27	Benutzer	peter@mydomain.com	OMPM	Aktualisieren
<input type="checkbox"/>	PrinterGroup	27.06.2013 17:23:45	Administrator		ADS	Aktualisieren
<input type="checkbox"/>	Stanley K	02.07.2013 15:38:39	Benutzer	stanley@mydomain.com	ADS	Aktualisieren

 **HINWEIS:** E-Mail gehört nicht zu einer AD-Gruppe.

In der Tabellenansicht werden folgende Spalten angezeigt:

Field	Description
Name	Zeigt den Namen des OMPM-Benutzers oder AD-Benutzers oder der AD-Gruppe an.
Created On	Zeigt Datum/Uhrzeit des Hinzufügens des Benutzers (AD/OMPM) oder der AD-Gruppe zu OMPM an.
Rolle	Zeigt die Rolle des Benutzers an.
E-Mail Adresse	Zeigt die E-Mail-Adresse des Benutzers an.
Benutzerart	Zeigt die Art von Benutzer an – OMPM-Benutzer oder AD-Benutzer.

Hinzufügen eines Benutzers

Hinzufügen eines OMPM-Benutzers

Um einen Benutzer hinzuzufügen, führen Sie folgende Schritte aus:

- 1 Klicken Sie im Navigationsfenster auf **Anwendungseinstellungen** → **Benutzer**.
- 2 Klicken Sie im angezeigten Fenster auf **Neuer Benutzer**.

Abbildung 17-5. Fenster Benutzer hinzufügen

The screenshot shows a web form titled "Benutzer" with the following fields and controls:

- Benutzertyp:** A dropdown menu with "OMPM" selected.
- Anmeldename:** An empty text input field.
- Rolle:** A dropdown menu with "Administrator" selected, accompanied by a blue question mark icon.
- Vorname:** An empty text input field.
- Nachname:** An empty text input field.
- E-Mail-Adresse:** An empty text input field.
- Adresse:** An empty text input field.

At the bottom of the form, there are three buttons: "< Zurück", "Kennwort zurücksetzen", and "Abschicken".

- 3 Geben Sie im angezeigten Fenster den **Anmeldenamen**, den **Vornamen**, den **Nachnamen**, die **E-Mail-Adresse** und die **Adresse** ein.

- 4 Wählen Sie aus der Dropdown-Liste **Rolle** die Rolle aus.
- 5 Klicken Sie auf **Abschicken**.

Hinzufügen eines AD-Benutzers/Gruppe zu OMPM

Ein AD-Benutzer kann nur dann in OMPM einloggen, wenn er bereits zu OMPM hinzugefügt wurde oder wenn eine der Gruppen, denen der Benutzer angehört, bereits zu OMPM hinzugefügt wurde.

AD-Benutzer können nur nach erfolgreicher Konfiguration der AD-Authentifizierung hinzugefügt werden.

Zum Hinzufügen eines Benutzers folgende Schritte ausführen :

- 1 In der Navigationsleiste auf **Anwendungseinstellungen->Benutzer** klicken.

Abbildung 17-6. Benutzerfenster

<input type="checkbox"/>	Name	Erstellt am	Rolle	E-Mail-Adresse	Benutzertyp:	
<input type="checkbox"/>	admin admin	27.06.2013 14:40:46	Administrator	admin@admin.com	OMPM	Aktualisieren
<input type="checkbox"/>	AdminGroup	27.06.2013 17:23:45	Benutzer		ADS	Aktualisieren
<input type="checkbox"/>	Peter V	27.06.2013 17:17:27	Benutzer	peter@mydomain.com	OMPM	Aktualisieren
<input type="checkbox"/>	PrinterGroup	27.06.2013 17:23:45	Administrator		ADS	Aktualisieren
<input type="checkbox"/>	Stanley K	02.07.2013 15:38:39	Benutzer	stanley@mydomain.com	ADS	Aktualisieren

- 2 Im angezeigten Fenster auf **Neuer Benutzer** klicken.

Abbildung 17-7. Benutzerfenster

Benutzer

Benutzertyp: * OMPM

Anmeldename: *

Rolle: * Administrator ?


Vorname: *

Nachname: *

E-Mail-Adresse: *

Adresse: *

< Zurück Kennwort zurücksetzen Abschicken

 **HINWEIS:** Wenn die AD-Authentifizierung nicht konfiguriert wurde, werden ADS nicht im Benutzer-Typ aufgelistet.

- 3 In der Dropdown-Liste den Benutzer-Typ **AD**-Benutzer auswählen.

Abbildung 17-8. Benutzerfenster


Benutzer


Benutzertyp: * ADS

Nach Benutzer oder Gruppe suchen: * Smith* Suchen

< Zurück Kennwort zurücksetzen Abschicken

- 4 In das Textfeld **Benutzer oder Gruppe suchen** eine Suchzeichenfolge eingeben.

 **HINWEIS:** Sie können nach einem Benutzer oder Gruppennamen in der Suchkomponente 'Benutzer oder Benutzergruppe suchen' suchen. Die Suchzeichenfolge kann ein '*' (Sternchen) Wildcard-Zeichen mit mindestens zwei vor- oder nachgestellten Zeichen sein.

 **HINWEIS:** Die Schaltfläche 'Suchen' wird aktiviert, wenn der Benutzer mindestens zwei Zeichen in das Textfeld 'Benutzer oder Benutzergruppe suchen' eingibt.

- 5 Auf **Suchen** klicken.

Es wird das AD-Authentifizierungsfenster angezeigt.

Abbildung 17-9. ADS-Authentifizierungsfenster


OpenManage Printer Manager User Management

ADS-Benutzername: * edwin

ADS-Passwort: * *****

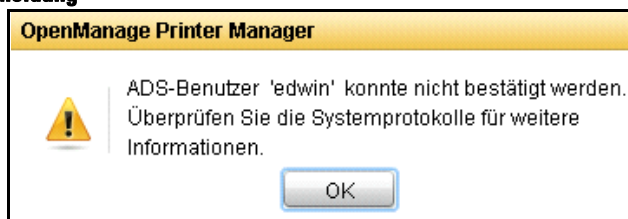
Achtung: Bitte geben Sie beliebige ADS-Anmeldedaten ein:

OK Schließen

 **HINWEIS:** Wenn es sich bei dem eingeloggten Benutzer um einen OPM-User handelt, fordert das Dialogfenster den Benutzer zur Eingabe des Benutzernamens und Kennworts auf. Wenn der eingeloggte Benutzer dagegen ein AD-Benutzer ist, fordert das Dialogfeld den Benutzer auf, das für den Benutzernamen entsprechende Kennwort einzugeben.

- Wenn die Authentifizierung der AD-Benutzer Anmeldedaten nicht erfolgreich war, wird die Meldung angezeigt: "AD-Benutzer konnte nicht authentisiert werden '<Benutzername>'. Systemprotkoll auf Details überprüfen."

Abbildung 17-10. Warnmeldung



- Nach erfolgreicher Authentifizierung werden in der Tabellenansicht alle übereinstimmenden Ergebnisse angezeigt.

Abbildung 17-11. Benutzerfenster



<input type="checkbox"/>	Benutzername oder Gruppenname	Vorname	Nachname	E-Mail-Adresse
<input type="checkbox"/>	smithf	Smith	Fernandes	smithf@someDomain.com
<input type="checkbox"/>	smith	Smith	R	smithr@someDomain.com
<input checked="" type="checkbox"/>	smith02	Smith	K	smith02@someDomain.com

In der Tabellenansicht werden folgende Spalten angezeigt:

Field	Description
Benutzer-oder Gruppenname	Zeigt den Namen des AD-Benutzers oder der AD-Gruppe an.
Vorname	Zeigt den Vornamen des Benutzers an.
Nachname	Zeigt den Nachnamen des Benutzers an.
E-Mail Adresse	Zeigt die E-Mail Adresse des Benutzers an.

- 6 Die zu dem zu OMPM hinzuzufügenden Benutzer/Gruppe gehörende Checkbox auswählen.
- 7 Aus der **Rollen**-Dropdownliste Rolle auswählen.
- 8 Auf **Submit** klicken.

Abbildung 17-12. Meldungsfenster



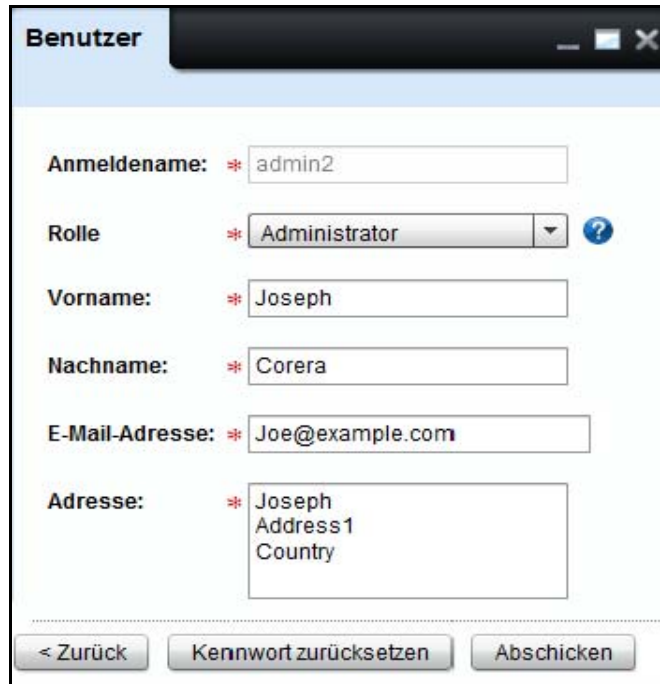
Aktualisieren eines Benutzers

Aktualisieren eines OMPM-Benutzers

Um einen vorhandenen Benutzer zu aktualisieren, führen Sie folgende Schritte aus:

- 1 Wählen Sie im Fenster **Benutzer** den Benutzer aus, den Sie aktualisieren möchten, und klicken Sie anschließend auf **Aktualisieren**.

Abbildung 17-13. Aktualisieren eines Benutzers




The screenshot shows a window titled "Benutzer" with the following fields and values:


- Anmeldename: admin2
- Rolle: Administrator
- Vorname: Joseph
- Nachname: Corera
- E-Mail-Adresse: Joe@example.com
- Adresse: Joseph, Address 1, Country

Buttons at the bottom: < Zurück, Kennwort zurücksetzen, Abschicken

- 2 Aktualisieren Sie im angezeigten Fenster die erforderlichen Felder.
- 3 Klicken Sie auf **Abschicken**.

 **HINWEIS:** Das Standardkennwort für den neuen Benutzer ist **welcome**. Die erstmalige Anmeldung verlangt das Ändern des Kennworts mittels eines Dialogfeldes vor der Lizenzbildschirmoberfläche.

 **HINWEIS:** Sie können das Kennwort auf den Standard zurücksetzen, indem Sie auf die Schaltfläche **Kennwort zurücksetzen** klicken. Melden Sie sich erneut bei OPM an, um das Standard-Kennwort zu ändern.

 **HINWEIS:** Um das Standard-Admin-Passwort wieder herzustellen, wechseln Sie in den Ordner <OMPM Install directory>\Dell Printers\OpenManage\OMPMv2.0\server und führen Sie die Datei **AdminPasswordReset.jar** per Doppelklick aus.

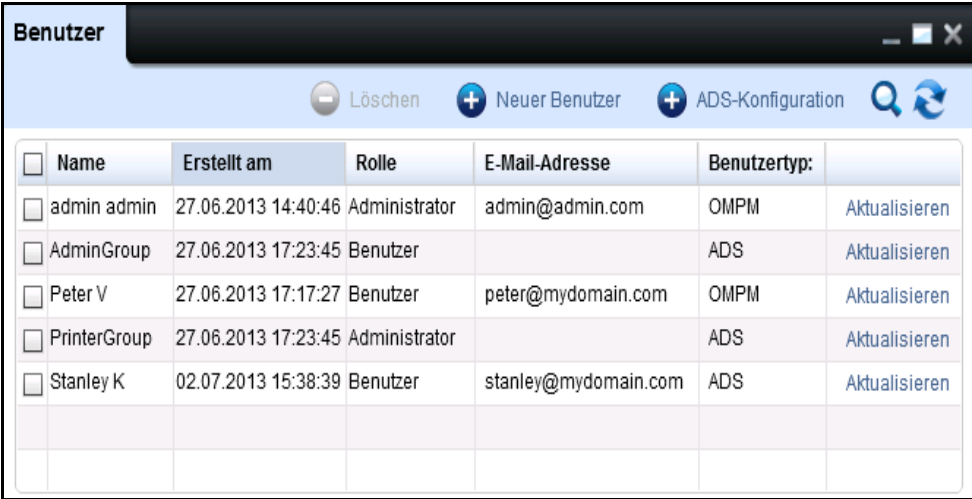
Updating AD Users in OPM

AD-Benutzer/Gruppen können über das Benutzerfenster aktualisiert werden. Aktualisieren von AD-Benutzern/Gruppen in OPM hat keine Auswirkung auf den AD-Server. Es kann nur die Rolle von AD-Benutzern/Gruppen aktualisiert werden.

Zum Aktualisieren eines Benutzers folgende Schritte ausführen:

- 1 Im **Benutzer**-Fenster auf den der AD-Benutzergruppe oder Gruppenspalte der Tabellenansicht entsprechenden **Update** Link klicken.

Abbildung 17-14. Benutzerverwaltungsfenster



<input type="checkbox"/>	Name	Erstellt am	Rolle	E-Mail-Adresse	Benutzertyp:	
<input type="checkbox"/>	admin admin	27.06.2013 14:40:46	Administrator	admin@admin.com	OPM	Aktualisieren
<input type="checkbox"/>	AdminGroup	27.06.2013 17:23:45	Benutzer		ADS	Aktualisieren
<input type="checkbox"/>	Peter V	27.06.2013 17:17:27	Benutzer	peter@mydomain.com	OPM	Aktualisieren
<input type="checkbox"/>	PrinterGroup	27.06.2013 17:23:45	Administrator		ADS	Aktualisieren
<input type="checkbox"/>	Stanley K	02.07.2013 15:38:39	Benutzer	stanley@mydomain.com	ADS	Aktualisieren

Abbildung 17-15. **Benutzerverwaltungsfenster**



2 Aus der Rollen-Dropdown-Liste eine Rolle für Benutzer/Gruppe auswählen.

3 **Auf Submit** klicken.

Die Rolle des AD-Benutzers/der Gruppe wird aktualisiert.

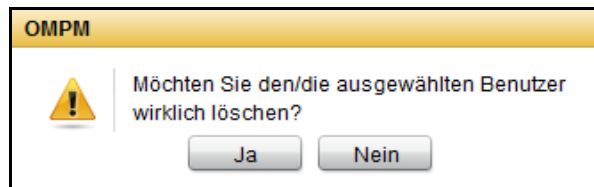
Das Benutzer-Fenster zeigt aktualisierten Benutzer/Gruppe mit ihrer entsprechenden Rolle an.

Löschen eines Benutzers

Zum Löschen eines Benutzers folgende Schritte ausführen:

1 **Im Benutzer-Fenster den zu löschenden Benutzer auswählen und auf Löschen klicken.**

Abbildung 17-16. **Benutzer löschen**



2 Im angezeigten Dialogfenster auf **Ja** klicken.

Der/die ausgewählte Benutzer/Gruppe wird aus der OPM DB gelöscht. gelöscht



HINWEIS: Das Löschen eines Benutzers aus OPM hat keine Auswirkung auf den AD-Server.

Datenbankbereinigung

OpenManage Printer Manager (OPPM) bewahrt einen täglichen Verlauf von Daten über einen maximalen Zeitraum der letzten zwei Jahre auf. Bei der Datenbankbereinigung handelt es sich um den Vorgang des Löschens nicht verwendeter Informationen aus der Datenbank. Die Funktion **Datenbankbereinigung** ermöglicht das Entfernen unerwünschter Daten aus der OPPM-Datenbank und verbessert die Leistung von OPPM.

Rollup-Vorgang

Beim Rollup-Vorgang handelt es sich um den Vorgang des Zusammenfassens und Löschens ausführlicher Daten aus der Datenbank. Ein Rollup-Vorgang wird täglich ausgeführt, um minütliche und stündliche Daten zu Daten auf Tagesebene zusammenzufassen. Danach werden die stündlichen Daten gelöscht. Auf die gleiche Weise werden alle täglichen Daten zu monatlichen Daten zusammengefasst, jedoch werden die täglichen Daten nicht aus der Datenbank gelöscht. Während der Datenbankbereinigung werden Überwachungs- und Systemprotokolle zusammen bereinigt, aber die Zusammenfassungen werden nicht aufbewahrt. OMPM bewahrt tägliche Informationen standardmäßig für ein Jahr und monatliche Informationen permanent auf, bis Sie sie löschen.

Planen der Datenbankbereinigung

Mithilfe der Funktion **Datenbankbereinigung** können Sie Bereinigungen planen. Das Bereinigen der Datenbank reduziert die Anzahl von Datensätzen in der Datenbank und beschleunigt so die Abfragen an die Druckerdatenbank.

Die Datenbankbereinigung kann zu drei verschiedenen Zeiten geplant werden:

- Monatlich
- Einmalig
 - Jetzt
 - Später

Planen einer monatlichen Datenbankbereinigung

Um eine monatliche Datenbankbereinigung zu planen, führen Sie folgende Schritte aus:

- 1 Klicken Sie im Navigationsbereich auf „Anwendungseinstellungen“ @ „Datenbankbereinigung“.

Abbildung 18-1. Fenster „Datenbankbereinigung“

DB-Reinigung

Name: * Monatlich Reinigung

Aufgabe planen: Monatlich

Zeitplan-Optionen

Zeitplan für DB-Reinigung monatlich am Tag: 1

Um: 00 Stunde(n) 00 Minuten

Elemente löschen, die älter sind als: 6 Monate

Notizen planen:

Hinweis: Tasks mit dem Status „Wird ausgeführt“ können nicht gelöscht werden.

OK

- 2 Geben Sie im angezeigten Fenster den **Namen** ein.
- 3 Klicken Sie im angezeigten Fenster auf das Dropdownfeld „Task planen“ und wählen Sie „Monatlich“ aus.
- 4 Wählen Sie im Feld „Datenbankbereinigung monatlich an einem Tag planen“ den gewünschten Tag aus.
- 5 Wählen Sie im Feld „Datenbankbereinigung planen um“ die geplante Zeit in Stunden (Std.) und Minuten (Min.) in den entsprechenden Feldern aus.
- 6 Um Daten zu löschen, die älter als ein bestimmter Monat sind, klicken Sie auf das Feld „Elemente löschen, die älter sind als“ und wählen Sie den gewünschten Monat aus.

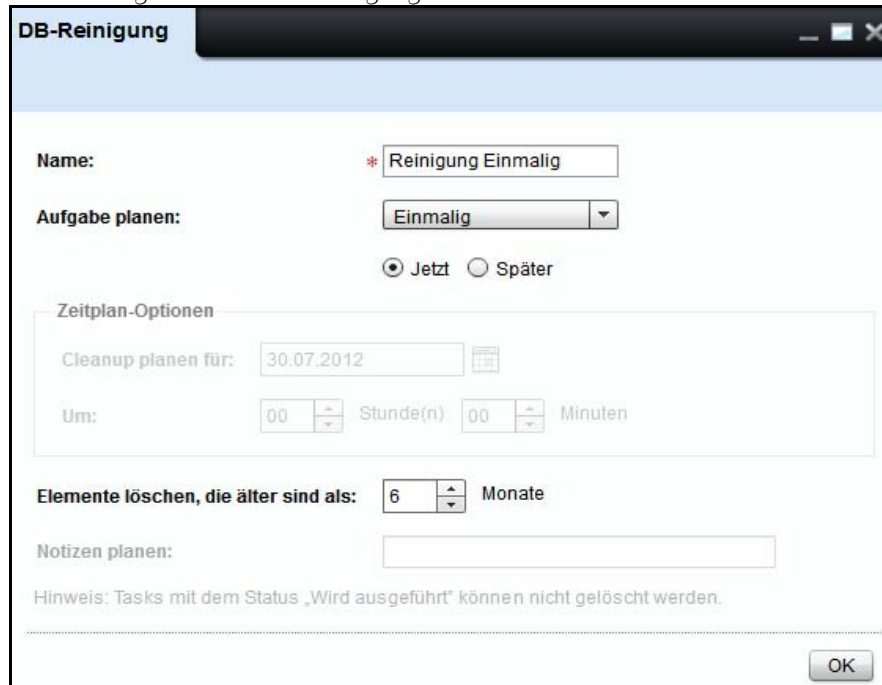
- 7 Geben Sie im Feld „Notizen“ die Notizen für die Datenbankbereinigung ein.
- 8 Klicken Sie auf OK.

Planen einer sofortigen Datenbankbereinigung

Um eine sofortige Datenbankbereinigung zu planen, führen Sie folgende Schritte aus:

- 1 Klicken Sie im Navigationsbereich auf „Anwendungseinstellungen“ „Datenbankbereinigung“.

Abbildung 18-2. Sofortige Datenbankbereinigung



- 2 Geben Sie im angezeigten Fenster den Namen ein.
- 3 Klicken Sie im angezeigten Fenster auf das Dropdownfeld „Task planen“ und wählen Sie „Einmalig“ aus. Es erscheinen zwei Optionen direkt unter dem Dropdownfeld „Task planen“.
- 4 Wählen Sie das Optionsfeld „Jetzt“ aus.
- 5 Um Daten zu löschen, die älter als ein bestimmter Monat sind, klicken Sie auf das Feld „Elemente löschen, die älter sind als“ und wählen Sie den gewünschten Monat aus.

6 Klicken Sie auf „OK“.

Planen einer einmaligen Datenbankbereinigung zu einem späteren Zeitpunkt

Um eine einmalige Datenbankbereinigung an einem bestimmten Tag und zu einer bestimmten Uhrzeit zu planen, führen Sie folgende Schritte aus:

1 Klicken Sie im Navigationsbereich auf „Anwendungseinstellungen“ „Datenbankbereinigung“.

Abbildung 18-3. Einmalige Datenbankbereinigung zu einem späteren Zeitpunkt“

- 2** Geben Sie im angezeigten Fenster den **Namen** ein.
- 3** Klicken Sie im angezeigten Fenster auf das Dropdownfeld „Task planen“ und wählen Sie „Einmalig“ aus. Es erscheinen zwei Optionen direkt unter dem Dropdownfeld „Task planen“.
- 4** Wählen Sie das Optionsfeld „Später“.
- 5** Wählen Sie im Feld „Datenbankbereinigung planen am“ das Zeitplandatum aus.
- 6** Wählen Sie im Feld „Datenbankbereinigung planen um“ die geplante Zeit in Stunden (Std.) und Minuten (Min.) in den entsprechenden Feldern aus.
- 7** Um Daten zu löschen, die älter als ein bestimmter Monat sind, klicken Sie auf das Feld „Elemente löschen, die älter sind als“ und wählen Sie den gewünschten Monat aus.
- 8** Geben Sie im Feld „Notizen“ die Notizen für die Datenbankbereinigung ein.
- 9** Klicken Sie auf „OK“.

Datenbanksicherung

OpenManage Printer Manager (OMPM) verfügt über eine Sicherungsfunktion der Datenbank. Mit der Datenbanksicherungsfunktion können Sie Sicherungen der Datenbank speichern. Die Sicherung der Datenbank befindet sich im Ordner `<OMPM Install directory>\Dell Printers\OpenManage\OMPMv2.0\server\<jboss-dir>\rdmfconfig\backup`.

Das Datenbank-Sicherungsmodul erstellt ein separates Verzeichnis im Ordner `<OMPM Install directory>\Dell Printers\OpenManage\OMPMv2.0\server\<jboss-dir>\rdmfconfig\backup\devicemanagement_<Timestamp>`.



HINWEIS: Jeder Ordner innerhalb des Ordners **backup** wird benannt als **devicemanagement_<Timestamp>**.



HINWEIS: Die Dateien **Server.backup**, **ClientDB** und **StaticClientDB** und die Ordner „LocationMaps“, „Plugins“ und „AlertTemplates“ werden im Ordner **devicemanagement_<Timestamp>** gespeichert.

Planen der Datenbanksicherungseinstellungen

Sie können Datenbanksicherungseinstellungen für ein angegebenes Sicherungsprofil planen. Beim Planen der Datenbanksicherung können Sie die Sicherung der Datenbank automatisch in OMPM speichern.

Planen von täglichen Datenbanksicherungseinstellungen

Um Einstellungen täglich zu planen, führen Sie folgende Schritte aus:

- 1 Klicken Sie im Navigationsfenster auf Anwendungseinstellungen → DB Backup.

Abbildung 19-1. Fenster Datenbanksicherung

The screenshot shows a window titled "DB Backup" with the following fields and controls:

- Name:** * Täglich Datenbanksicheru
- Aufgabe planen:** Täglich (dropdown menu)
- Zeitplan-Optionen:**
 - Um:** 12 (Stunden) and 00 (Minuten) (spinners)
- Notizen planen:** (empty text box)
- Hinweis:** Tasks mit dem Status „Wird ausgeführt“ können nicht gelöscht werden.
- OK** button

- 2 Geben Sie im angezeigten Fenster den **Namen** ein.
- 3 Wählen Sie im angezeigten Fenster aus der Dropdown-Liste **Aufgabe planen** aus.
- 4 Wählen Sie im Abschnitt „Zeitplanoptionen“ im Feld „Um“ die geplante Zeit in Stunden (Std.) und Minuten (Min.) in den entsprechenden Feldern aus.
- 5 Geben Sie im Feld **Hinweise** die für Sie notwendigen Hinweise als Referenz ein.
- 6 Klicken Sie auf **OK**.

Planen von wöchentlichen Datenbanksicherungseinstellungen

Um Einstellungen wöchentlich zu planen, führen Sie folgende Schritte aus:

Abbildung 19-2. Wöchentliche Einstellungen planen

The screenshot shows a dialog box titled "DB Backup". It contains the following fields and controls:

- Name:** * Wöchentlich Datenbanksic
- Aufgabe planen:** Wöchentlich (dropdown menu)
- Zeitplan-Optionen:**
 - Jeder:** Sonntag (dropdown menu)
 - Um:** 12 Stunde(n) 00 Minuten (spinners)
- Notizen planen:** (empty text box)
- Hinweis:** Tasks mit dem Status „Wird ausgeführt“ können nicht gelöscht werden.
- OK** button

- 1 Klicken Sie im Navigationsfenster auf **Anwendungseinstellungen** → **DB Backup**.
- 2 Geben Sie im angezeigten Fenster den **Namen** ein.
- 3 Wählen Sie aus der Dropdown-Liste **Aufgabe planen** **Wöchentlich** aus.
- 4 Wählen Sie in den entsprechenden Feldern die Zeit in Stunden (Std.) und Minuten (Min.) aus.
- 5 Aktivieren Sie im Gruppenfeld **Task wöchentlich planen** das Kontrollkästchen für den gewünschten Wochentag.
- 6 Geben Sie im Feld **Hinweise** die für Sie notwendigen Hinweise als Referenz ein.

7 Klicken Sie auf OK.

Planen von monatlichen Datenbanksicherungseinstellungen

Um Einstellungen monatlich zu planen, führen Sie folgende Schritte aus:

Abbildung 19-3. Monatliche Datenbanksicherung

The screenshot shows a window titled "DB Backup" with a light blue header. The main area contains the following fields and controls:

- Name:** A text input field containing "* Monatlich Datenbanksiche".
- Aufgabe planen:** A dropdown menu set to "Monatlich".
- Zeitplan-Optionen:** A section containing:
 - Datenbanksicherung monatlich planen am Tag:** A spinner box set to "1".
 - Um:** Two spinner boxes: "12" for "Stunde(n)" and "00" for "Minuten".
- Notizen planen:** An empty text input field.
- Hinweis:** A small grey text box stating "Tasks mit dem Status „Wird ausgeführt“ können nicht gelöscht werden."
- OK:** A button in the bottom right corner.

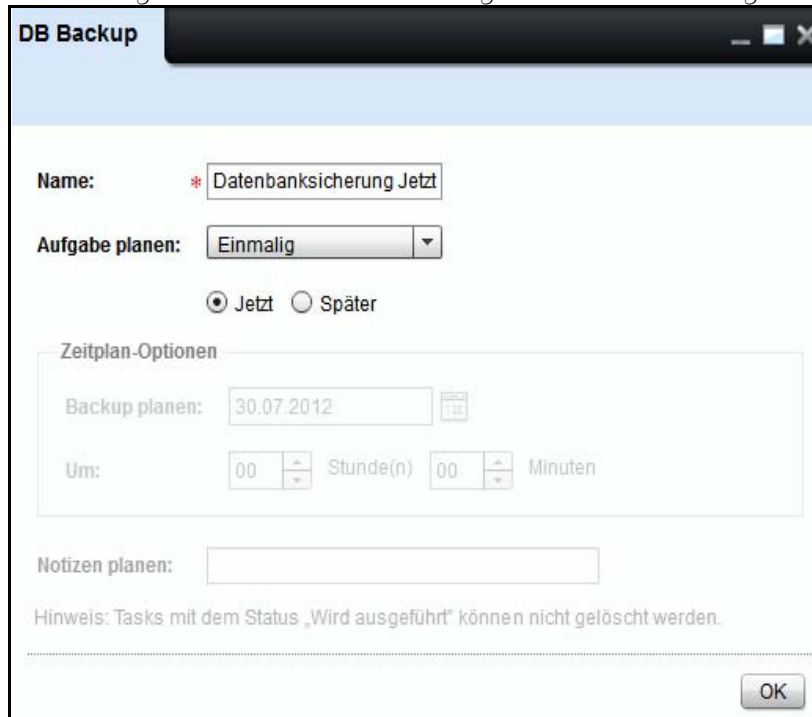
- 1 Geben Sie im angezeigten Fenster den **Namen** ein.
- 2 Wählen Sie aus der Dropdown-Liste **Aufgabe planen** **Monatlich** aus.
- 3 Wählen Sie in den entsprechenden Feldern die Zeit in Stunden (Std.) und Minuten (Min.) aus.
- 4 Wählen Sie im Abschnitt **Zeitplanoptionen** im Feld **Datenbanksicherung monatlich planen am** den gewünschten Tag aus.
- 5 Wählen Sie im Abschnitt **Zeitplanoptionen** im Feld **Um** die geplante Zeit in Stunden (Std.) und Minuten (Min.) aus.
- 6 Geben Sie im Feld **Zeitplannotizen** die Notizen für die Datenbanksicherung ein.
- 7 Klicken Sie auf **OK**.

Planen einer sofortigen Datenbanksicherung

Um eine sofortige Sicherung zu planen, führen Sie folgende Schritte aus:

- 1 Klicken Sie im Navigationsbereich auf „Anwendungseinstellungen“ „Datenbanksicherung“.

Abbildung 19-4. Einstellungen für das Planen einer sofortigen Datenbanksicherung



The screenshot shows a window titled "DB Backup" with the following fields and options:

- Name:** * Datenbanksicherung Jetzt
- Aufgabe planen:** Einmalig (dropdown menu)
- Timing:** Jetzt Später
- Zeitplan-Optionen:**
 - Backup planen:** 30.07.2012 (calendar icon)
 - Um:** 00 Stunde(n) 00 Minuten (spinners)
- Notizen planen:** (empty text box)
- Hinweis:** Tasks mit dem Status „Wird ausgeführt“ können nicht gelöscht werden.
- OK** button

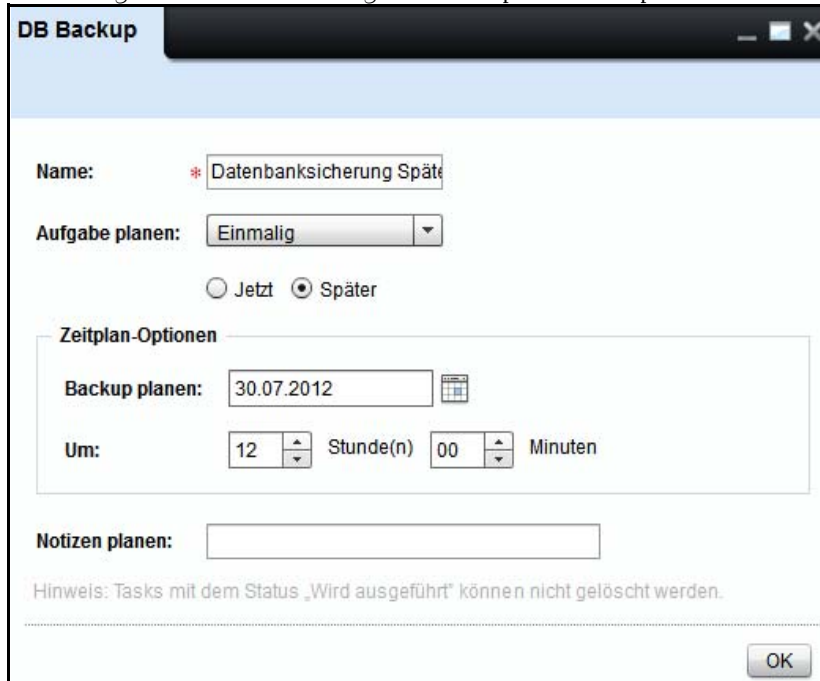
- 2 Geben Sie im angezeigten Fenster den **Namen** ein.
- 3 Klicken Sie auf das Dropdownfeld „Task planen“ und wählen Sie „Einmalig“ aus. Es erscheinen zwei Optionen direkt unter dem Dropdownfeld „Task planen“.
- 4 Wählen Sie das Optionsfeld „Jetzt“ aus.
- 5 Klicken Sie auf „OK“.

Planen einer einmaligen Datenbanksicherung zu einem späteren Zeitpunkt

Um eine sofortige Sicherung zu planen, führen Sie folgende Schritte aus:

- 1 Klicken Sie im Navigationsbereich auf „Anwendungseinstellungen“ „Datenbanksicherung“.

Abbildung 19-5. Einmalige Datenbanksicherung zu einem späteren Zeitpunkt



- 2 Geben Sie im Feld „Name“ den Namen ein.
- 3 Klicken Sie auf das Dropdownfeld „Task planen“ und wählen Sie „Einmalig“ aus. Es erscheinen zwei Optionen direkt unter dem Dropdownfeld „Task planen“.
- 4 Wählen Sie das Optionsfeld „Später“ aus.
- 5 Wählen Sie im Feld „Sicherung planen am“ das Zeitplandatum aus.
- 6 Wählen Sie im Feld „Sicherung planen um“ die geplante Zeit in Stunden (Std.) und Minuten (Min.) in den entsprechenden Feldern aus.
- 7 Geben Sie im Feld „Notizen“ die Notizen für die Datenbanksicherung ein.
- 8 Klicken Sie auf „OK“.

Wiederherstellen der Datenbanksicherung

Um die Daten der Datenbanksicherung wiederherzustellen, führen Sie folgende Schritte aus:


- 1 Schließen Sie alle OMPM UI Fenster.
- 2 Legen Sie den OMPM-Sicherungsordner auf dem lokalen Computer ab.


 **HINWEIS:** OMPM legt die Sicherungsdateien standardmäßig im Ordner <OMPInstall directory>\Dell Printers\OpenManage\OMPv2.0\server\<jboss-dir>\rdmfconfig\backup\devicemanagement_<Timestamp> ab.

- 3 Öffnen Sie die Eingabeaufforderung und ändern Sie das Verzeichnis in <OMPInstall directory>\Dell Printers\OpenManage\OMPv2.0\server.

- 4 Führen Sie den Batch mit folgender Syntax aus: Restore.bat < backup folder path >.

Beispiel: Restore.bat C:\Program Files\Dell Printers\OpenManage\OMPv2.0\server\<jboss-dir>\rdmfconfig\backup\devicemanagement_02-03-2011 14-02

 **HINWEIS:** Das Wiederherstellungsskript beendet und startet die OMPM-Dienste und benötigt einige Minuten zur Ausführung.

 **HINWEIS:** Die Datenbanksicherung sichert auch Warnungskonfigurationen, Zeitpläne, Vorlagen und Plug-Ins, die in einer anderen OMPM-Installation wiederhergestellt werden können. Alle vorhandenen Alarm Konfiguration wird Zeitpläne, Templates und Plugins auf dieser Maschine überschrieben mit den gesicherten Daten.

Plug-Ins verwalten

Die Plug-In-Funktion bietet Ihnen zusätzliche Funktionen für OMPM. Sie können mit dieser Plug-In-Funktion Plug-Ins zum OpenManage Printer Manager (OMPM) hinzufügen und diese löschen.



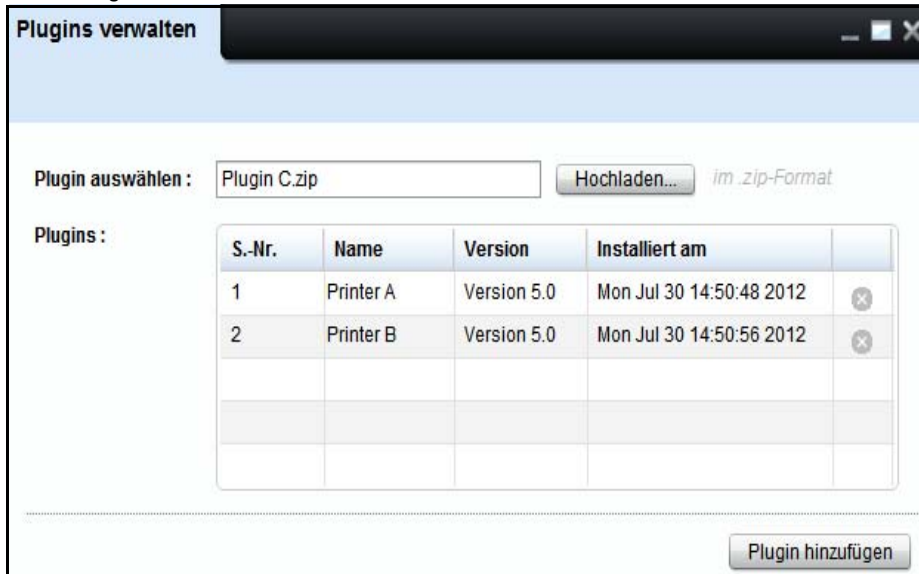
HINWEIS: Nur ein OMPM-Benutzer mit den entsprechenden Administratorrechten kann Plug-Ins hinzufügen und löschen.

Hinzufügen eines Plug-Ins

Um ein Plug-In hinzuzufügen, führen Sie folgende Schritte aus:

- 1 Klicken Sie im Navigationsbereich auf „Start“ → „Anwendungseinstellungen“ → „Plug-Ins verwalten“.

Abbildung 20-1. Plug-Ins verwalten



- 2 Klicken Sie im angezeigten Fenster im Feld „Plug-In auswählen“ auf „Hochladen...“, um ein Plug-In mit einer „.zip“-Erweiterung zu suchen und hochzuladen. Beim Hochladen des Plug-Ins erscheint der Plug-In-Name im Feld „Plug-In auswählen“.




HINWEIS: Die „.zip“-Datei darf nicht kennwortgeschützt oder verschlüsselt sein.

- 3 Klicken Sie auf „Plug-In hinzufügen“, um das ausgewählte Plug-In zum OPM hinzuzufügen. Die Plug-In-Details, einschließlich Name, Version und Installationsdatum, werden in der Liste „Plug-Ins“ angezeigt.

Löschen eines Plug-Ins

Um ein Plug-In zu löschen, führen Sie folgende Schritte aus:

- 1 Klicken Sie im Navigationsbereich auf „Start“ → „Anwendungseinstellungen“ → „Plug-Ins verwalten“.
- 2 Suchen Sie im angezeigten Fenster in der Liste „Plug-Ins“ das Plug-In, das Sie löschen möchten.
- 3 Klicken Sie auf das entsprechende  Symbol des zu löschenden Plug-Ins. Die Plug-In-Details werden vom OMPM entfernt.







HINWEIS: For further information regarding managing plugins refer to Plug-Ins verwalten in Häufig gestellte Fragen.

Problembehandlung

Ein Fehlercode ist eine Antwort auf ein problematisches Ereignis in der Anwendung. Die Fehlercodes liefern Informationen über einen Fehler, der in der Anwendung aufgetreten ist. Die Fehlercodes werden je nach Schweregrad eines Ereignisses und dessen Auswirkung auf die Anwendung als "Kritisch" und "Warnung" eingestuft.

Dieser Abschnitt listet die vom OpenManage Printer Manager (OMPM) erstellten Fehlercodes zusammen mit dem Schweregrad auf.

-  **HINWEIS:** Wenn Sie die OMPM-URL im Browser öffnen, erscheint der OMPM-Anmeldebildschirm nicht. Stattdessen fordert Sie der Browser auf, die Flash-Komponente herunterzuladen. Laden Sie das neueste Browser-Flash-Plugin von der Adobe site herunter.
-  **HINWEIS:** Nicht alle Drucker wurden während des Erkennungsprozesses erkannt. Dies geschah aufgrund der Verzögerung in der Druckerreaktion oder Netzwerkwartzeit, die eine Zeitabschaltung in OMPM verursacht. Der Wert für die Zeitabschaltung während der Erkennung kann auf einen höheren Wert gesetzt werden, indem der Wert der Registertaste DiscTimeoutInSecs unter KEY_LOCAL_MACHINE\SOFTWARE\Del\OMPMv2\Config erhöht wird. Standardmäßig ist dieser Wert auf 10 Sekunden eingestellt. Beachten Sie, dass der Erkennungsprozess verlangsamt werden könnte, wenn dieser Wert erhöht wird, da OMPM länger auf eine Antwort warten muss, nachdem es eine Anfrage abgeschickt hat.
-  **HINWEIS:** Sollten die gemachten Änderungen nach dem Upgrade Ihrer OMPM-Version nicht in der OMPM-Benutzeroberfläche angezeigt werden, löschen Sie bitte den Cache Ihres Browsers und rufen dann die OMPM-URL erneut auf.
-  **HINWEIS:** Wenn Sie die Fehlermeldung "Kann nicht mit dem Server verbinden. Bitte versuchen Sie nach einiger Zeit wieder" bekommen, dann legen Sie bitte die Cache ab. Wenn Sie IE als Browser benutzen, dann sollen Sie die folgenden Einstellungen anwenden:
 - a Wählen Sie **Extras** → **Internetoptionen**.
 - b Wenn Abschnitt **Browserverlauf** des **Internet Optionen** Fenster erscheint, klicken Sie auf **Einstellungen**.
 - c Wenn Check für neuere Versionen der gespeicherten Seiten der **Temporary Internet Files und Geschichte Settings** Fenster erscheint, wählen Sie "Bei jedem Zugriff auf die Webseite" und klicken Sie auf **OK**.
 - d Starten Sie den Browser neu und dann starten Sie OMPM.

Wenn Sie eine andere OMPM unterstützten Browser benutzen, seien Sie sicher, dass Sie ähnliche Änderungen an den Browser-Einstellungen machen.



HINWEIS: Sollten Sie über den IE auf einem Windows 2012 R2 Betriebssystem auf OMPM zugreifen wollen und eine Anmeldung in OMPM nicht möglich sein, so müssen Sie die OMPM Internetseite in IE unter 'Extras' in der Option 'Einstellungen der Kompatibilitätsansicht' hinzufügen. Unter Umständen müssen Sie diese Einstellung nach jedem Systemneustart erneut hinzufügen.

Liste der Fehlercodes

Fehler Code	Fehlermeldung	Schweregrad	Lösung
1001	Unable to start the Server.	Kritisch	Beenden und starten Sie den OMPM-Dienst auf dem Gerät, auf dem OMPM installiert ist. Um die OMPM-Dienste neuzustarten, wechseln Sie zum Ordner<OMPInstall directory> \ Dell Printers\OpenManage\OMPv2.0\server. Rechter Mausklick auf RestartServices.bat und wählen Sie Als Administrator ausführen .
1002	Unable to start the Client.	Kritisch	Beenden und starten Sie den OMPM-Dienst auf dem Gerät, auf dem OMPM installiert ist. Um die OMPM-Dienste neuzustarten, wechseln Sie zum Ordner<OMPInstall directory> \ Dell Printers\OpenManage\OMPv2.0\server. Rechter Mausklick auf RestartServices.bat und wählen Sie Als Administrator ausführen .
1003	OMP Client is unable to connect to Server.	Kritisch	Beenden und starten Sie den OMPM-Dienst auf dem Gerät, auf dem OMPM installiert ist. Um die OMPM-Dienste neuzustarten, wechseln Sie zum Ordner<OMPInstall directory> \ Dell Printers\OpenManage\OMPv2.0\server. Rechter Mausklick auf RestartServices.bat und wählen Sie Als Administrator ausführen .
1004	Server is unable to connect to Database.	Kritisch	Beenden und starten Sie den OMPM-Dienst auf dem Gerät, auf dem OMPM installiert ist. Um die OMPM-Dienste neuzustarten, wechseln Sie zum Ordner<OMPInstall directory> \ Dell Printers\OpenManage\OMPv2.0\server. Rechter Mausklick auf RestartServices.bat und wählen Sie Als Administrator ausführen .
1005	No messages from client in last 30 minutes.	Kritisch	Beenden und starten Sie den OMPM-Dienst auf dem Gerät, auf dem OMPM installiert ist. Um die OMPM-Dienste neuzustarten, wechseln Sie zum Ordner<OMPInstall directory> \ Dell Printers\OpenManage\OMPv2.0\server. Rechter Mausklick auf RestartServices.bat und wählen Sie Als Administrator ausführen .

Fehler Code	Fehlermeldung	Schweregrad	Lösung
1006	Es kann keine Verbindung zum Server hergestellt werden. Bitte versuchen Sie es später erneut.	Kritisch	Umgehen Sie im Browser den Proxy für den OMPM Server. Sie können den Proxyserver umgehen, indem Sie die IP-Adressen des OMPM-Servers im Proxypasswörterfeld des Browsers eingeben. Greifen Sie auf das Portal zu und überprüfen Sie, ob das Problem behoben wurde. Wenn das Problem weiterhin auftritt, beenden und starten Sie den OMPM-Dienst und versuchen Sie nach 2-3 Minuten erneut, auf das Portal zuzugreifen.
1007	Client is unable to connect to Database.	Kritisch	Überprüfen Sie die Client-Datenbank und libsqlite3-0.dll im Ordner <Installationsverzeichnis>\Dell Printers\OpenManage\OMPMv2.0\Client . Installieren Sie die OMPM Software neu, wenn diese Dateien nicht verfügbar sind.
1008	Client is unable to retrieve information from printer template in local repository.	Kritisch	Registrieren Sie die Vorlage für den Drucker mithilfe des Vorlagen-Widgets. Siehe Registrieren neuer Vorlagen.
1009	Unable to retrieve printer information from local repository.	Kritisch	Beenden und starten Sie den OMPM-Dienst auf dem Gerät, auf dem OMPM installiert ist. Um die OMPM-Dienste neuzustarten, wechseln Sie zum Ordner <OMPM Install directory> \ Dell Printers\OpenManage\OMPMv2.0\server Rechter Mausklick auf RestartServices.bat und wählen Sie Als Administrator ausführen .
1010	Unable to retrieve application configuration from local repository.	Kritisch	Beenden und starten Sie den OMPM-Dienst auf dem Gerät, auf dem OMPM installiert ist. Um die OMPM-Dienste neuzustarten, wechseln Sie zum Ordner <OMPM Install directory> \ Dell Printers\OpenManage\OMPMv2.0\server Rechter Mausklick auf RestartServices.bat und wählen Sie Als Administrator ausführen .

Fehler Code	Fehlermeldung	Schweregrad	Lösung
1011	Unable to store printer information into the local repository.	Kritisch	Beenden und starten Sie den OMPM-Dienst auf dem Gerät, auf dem OMPM installiert ist. Um die OMPM-Dienste neuzustarten, wechseln Sie zum Ordner<OMPInstall directory> \ Dell Printers\OpenManage\OMPv2.0\server. Rechter Mausklick auf RestartServices.bat und wählen Sie Als Administrator ausführen .
1012	Unable to store application configuration into the local repository.	Kritisch	Beenden und starten Sie den OMPM-Dienst auf dem Gerät, auf dem OMPM installiert ist. Um die OMPM-Dienste neuzustarten, wechseln Sie zum Ordner<OMPInstall directory> \ Dell Printers\OpenManage\OMPv2.0\server. Rechter Mausklick auf RestartServices.bat und wählen Sie Als Administrator ausführen .
1013	Unable to issue command to the client.	Kritisch	Beenden und starten Sie den OMPM-Dienst auf dem Gerät, auf dem OMPM installiert ist. Um die OMPM-Dienste neuzustarten, wechseln Sie zum Ordner<OMPInstall directory> \ Dell Printers\OpenManage\OMPv2.0\server. Rechter Mausklick auf RestartServices.bat und wählen Sie Als Administrator ausführen .
2001	Unable to connect to printer <IP> using SNMP (during discovery) with SNMP version <X>.	Warnung	Überprüfen Sie die SNMP-Version des Druckers mithilfe des Embedded Web Server und bestätigen Sie die Versionsnummer. Stellen Sie sicher, dass der Name der Read-Community des Druckers öffentlich ist. Stellen Sie als SNMP-Port 161 ein.
2002	Status polling could not start for <IP> printer. Printer is offline or down.	Warnung	Überprüfen Sie die SNMP-Version des Druckers mithilfe des Embedded Web Server und bestätigen Sie die Versionsnummer. Stellen Sie sicher, dass der Name der Read-Community des Druckers öffentlich ist. Stellen Sie als SNMP-Port 161 ein.
2003	Unable to retrieve parameter <X> using SNMP from printer <IP>.	Warnung	Überprüfen Sie die SNMP-Version des Druckers mithilfe des Embedded Web Server und bestätigen Sie die Versionsnummer. Stellen Sie sicher, dass der Name der Read-Community des Druckers öffentlich ist. Stellen Sie als SNMP-Port 161 ein.

Fehler Code	Fehlermeldung	Schweregrad	Lösung
2004	Unable to retrieve web page <URL> from printer <IP>.	Warnung	Überprüfen Sie, ob Sie auf dieselbe Seite im Browser zugreifen können. Wenn die Seite angezeigt wird, starten Sie den Drucker und den OMPM-Dienst neu.
2005	Unable to retrieve parameter <Y> using web request from printer <IP>.	Warnung	Überprüfen Sie, ob der Benutzername und das Kennwort des Embedded Web Server des Druckers im Widget Verbindungseinstellung richtig angegeben ist.
2006	Unable to set value of <X> on parameter <X> using SNMP on printer <IP>.	Warnung	Überprüfen Sie den SNMP-Schreibzugriff auf dem Drucker. Überprüfen Sie, ob der SNMP-Port aktiviert und auf 161 eingestellt ist. Stellen Sie sicher, dass die SNMP-Write-Community dieselbe ist wie die, die im Widget Verbindungseinstellungen von OMPM eingestellt wurde.
2007	Unable to set value of <X> on parameter <X> using web request on printer <IP>.	Warnung	Überprüfen Sie, ob der Benutzername und das Kennwort des Embedded Web Server des Druckers im Widget Verbindungseinstellung richtig angegeben ist.
2008	Es ist ein Fehler beim Laden des Widgets aufgetreten.	Warnung	Laden Sie das Widget neu. Wenn das Problem weiterhin auftritt, beenden und starten Sie den OMPM-Dienst auf dem Gerät, auf dem OMPM installiert ist. Um die OMPM-Dienste neuzustarten, wechseln Sie zum Ordner <OMPM Install directory>\Dell Printers\OpenManage\OMPMv2.0\server Rechter Mausklick auf RestartServices.bat und wählen Sie Als Administrator ausführen .
1014	Anmeldung von einem anderen (Remote) Gerät nicht möglich. Dies liegt daran, dass der Port 8080 nicht vom OMPM-Hosting-Gerät verfügbar gemacht wird.	Kritisch	Deaktivieren Sie auf dem Gerät, auf dem OMPM installiert ist, die Firewall oder öffnen Sie Port 8080 für einen Zugriff von anderen Geräten aus. Stellen Sie sicher, dass der Name des Geräts im lokalen Netzwerk eindeutig ist.
3001	Bitte wählen Sie eine in der Zukunft liegende Zeit aus.	Informativ	Ändern Sie die geplante Zeit so, dass sie in der Zukunft liegt.

Fehler Code	Fehlermeldung	Schweregrad	Lösung
2009	Die Einstellungen konnten nicht aktualisiert werden.	Warnung	Beenden und starten Sie den OMPM-Dienst auf dem Gerät, auf dem OMPM installiert ist. Um die OMPM-Dienste neuzustarten, wechseln Sie zum Ordner<OMPInstall directory> \Dell Printers\OpenManage\OMPv2.0\server Rechter Mausklick auf RestartServices.bat und wählen Sie Als Administrator ausführen . Versuchen Sie nach 2-3 Minuten erneut, auf das Portal zuzugreifen.
2010	Die Druckerinformationen konnten nicht vom lokalen Repository abgerufen werden.	Warnung	Laden Sie das Widget neu. Wenn das Problem weiterhin auftritt, beenden und starten Sie den OMPM-Dienst auf dem Gerät, auf dem OMPM installiert ist. Um die OMPM-Dienste neuzustarten, wechseln Sie zum Ordner<OMPInstall directory> \Dell Printers\OpenManage\OMPv2.0\server Rechter Mausklick auf RestartServices.bat und wählen Sie Als Administrator ausführen .
2011	Die Druckerdetails konnten nicht synchronisiert werden.	Warnung	Laden Sie das Widget neu. Wenn das Problem weiterhin auftritt, beenden und starten Sie den OMPM-Dienst auf dem Gerät, auf dem OMPM installiert ist. Um die OMPM-Dienste neuzustarten, wechseln Sie zum Ordner<OMPInstall directory> \Dell Printers\OpenManage\OMPv2.0\server Rechter Mausklick auf RestartServices.bat und wählen Sie Als Administrator ausführen .
2012	Die aktualisierten Druckerdetails konnten nicht übernommen werden.	Warnung	Laden Sie das Widget neu. Wenn das Problem weiterhin auftritt, beenden und starten Sie den OMPM-Dienst auf dem Gerät, auf dem OMPM installiert ist. Um die OMPM-Dienste neuzustarten, wechseln Sie zum Ordner<OMPInstall directory> \Dell Printers\OpenManage\OMPv2.0\server Rechter Mausklick auf RestartServices.bat und wählen Sie Als Administrator ausführen .

Fehler Code	Fehlermeldung	Schweregrad	Lösung
2013	Gruppe konnte nicht hinzugefügt werden.	Warnung	Laden Sie das Widget neu. Wenn das Problem weiterhin auftritt, beenden und starten Sie den OMPM-Dienst auf dem Gerät, auf dem OMPM installiert ist. Um die OMPM-Dienste neuzustarten, wechseln Sie zum Ordner <OMPM Install directory> \ Dell Printers\OpenManage\ OMPMv2.0\server Rechter Mausklick auf RestartServices.bat und wählen Sie Als Administrator ausführen .
2014	Gruppe konnte nicht bearbeitet werden.	Warnung	Laden Sie das Widget neu und überprüfen Sie, ob die Gruppe bereits von einem anderen Nutzer gelöscht wurde.
2015	Gruppe(n) konnte(n) nicht gelöscht werden.	Warnung	Laden Sie das Widget neu und überprüfen Sie, ob die Gruppe bereits von einem anderen Nutzer gelöscht wurde.
2016	Es konnte(n) kein(e) Drucker zur Gruppe hinzugefügt werden.	Warnung	Laden Sie das Widget neu und überprüfen Sie, ob der markierte Drucker bereits Teil der Gruppe ist.
2017	Die Gruppeninformationen konnten nicht vom lokalen Repository abgerufen werden.	Warnung	Beenden und starten Sie den OMPM-Dienst auf dem Gerät, auf dem OMPM installiert ist. Um die OMPM-Dienste neuzustarten, wechseln Sie zum Ordner <OMPM Install directory> \ Dell Printers\OpenManage\OMPMv2.0\server Rechter Mausklick auf RestartServices.bat und wählen Sie Als Administrator ausführen . Versuchen Sie nach 2-3 Minuten erneut, auf das Portal zuzugreifen.
2018	Es ist bereits eine Gruppe mit demselben Namen vorhanden.	Warnung	Bitte ändern Sie den Namen und versuchen Sie es erneut.
2019	Der Bericht konnte nicht erstellt/generiert werden.	Warnung	Laden Sie das Widget neu und überprüfen Sie, ob bereits ein benutzerdefinierter Bericht mit demselben Namen vorhanden ist.
2020	Der Bericht konnte nicht aktualisiert werden.	Warnung	Laden Sie das Widget neu und überprüfen Sie, ob der benutzerdefinierte Bericht bereits von einem anderen Nutzer gelöscht wurde.

Fehler Code	Fehlermeldung	Schweregrad	Lösung
2021	Der Bericht konnte nicht erstellt werden.	Warnung	Laden Sie das Widget neu und überprüfen Sie, ob der benutzerdefinierte Bericht bereits von einem anderen Nutzer gelöscht wurde.
	HINWEIS: Stürzt der Browser ab, wenn Sie die Option Bericht erstellen auswählen, aktivieren Sie im Browser das Starten von Popups.		
2022	Die Gruppeninformationen konnten nicht vom lokalen Repository abgerufen werden.	Warnung	Beenden und starten Sie den OMPM-Dienst auf dem Gerät, auf dem OMPM installiert ist. Um die OMPM-Dienste neuzustarten, wechseln Sie zum Ordner <OMPInstall directory> \ Dell Printers\OpenManage\OMPv2.0\server. Rechts Mausklick auf RestartServices.bat und wählen Sie Als Administrator ausführen . Versuchen Sie nach 2-3 Minuten erneut, auf das Portal zuzugreifen.
2023	Es ist bereits ein Bericht mit demselben Namen vorhanden.	Warnung	Bitte ändern Sie den Namen und versuchen Sie es erneut.
2024	Die Datei konnte nicht heruntergeladen werden.	Warnung	Bitte versuchen Sie es erneut.
2025	Die Ermittlung konnte nicht geplant werden.	Warnung	Beenden und starten Sie den OMPM-Dienst auf dem Gerät, auf dem OMPM installiert ist. Um die OMPM-Dienste neuzustarten, wechseln Sie zum Ordner <OMPInstall directory> \ Dell Printers\OpenManage\OMPv2.0\server. Rechts Mausklick auf RestartServices.bat und wählen Sie Als Administrator ausführen . Versuchen Sie nach 2-3 Minuten erneut, auf das Portal zuzugreifen.
2026	Ermittlung konnte nicht gestartet werden.	Warnung	Beenden und starten Sie den OMPM-Dienst auf dem Gerät, auf dem OMPM installiert ist. Um die OMPM-Dienste neuzustarten, wechseln Sie zum Ordner <OMPInstall directory> \ Dell Printers\OpenManage\OMPv2.0\server. Rechts Mausklick auf RestartServices.bat und wählen Sie Als Administrator ausführen . Versuchen Sie nach 2-3 Minuten erneut, auf das Portal zuzugreifen.

Fehler Code	Fehlermeldung	Schweregrad	Lösung
2027	Es wird bereits eine Ermittlung ausgeführt. Bitte versuchen Sie es später erneut.	Warnung	Es kann nur eine Ermittlung auf einmal ausgeführt werden. Verwenden Sie die Zeitplanoption, um die Ermittlung zu einem späteren Zeitpunkt auszuführen.
2028	Unable to register the template as corresponding file <X> is missing.	Warnung	Überprüfen Sie auf dem Gerät, auf dem OMPM installiert ist, unter <Installationsverzeichnis>\Dell Printers\OpenManage\OMPMv2.0\server\<jboss-dir>\rdmfconfig\Vorlage, ob eine Schreibberechtigung für die Benutzergruppe vorhanden ist. Vergeben Sie die Berechtigung und wiederholen Sie den Registrierungsschritt.
2029	Unable to register the template as the required tool <X> is missing.	Kritisch	Überprüfen Sie auf dem Gerät, auf dem OMPM installiert ist, ob im Ordner unter <Installationsverzeichnis>\Dell Printers\OpenManage\OMPMv2.0\Client ein Tool mit dem Namen templateregistration.exe vorhanden ist. Wenn das Problem weiterhin auftritt, installieren Sie die Software neu.
2030	Die Vorlage konnte nicht hochgeladen werden.	Warnung	Umgehen Sie im Browser den Proxy für den OMPM-Server. Sie können den Proxyserver umgehen, indem Sie die IP-Adressen des OMPM-Servers im Proxyausnahmefeld des Browsers eingeben. Greifen Sie auf das Portal zu und überprüfen Sie, ob das Problem behoben wurde. Wenn das Problem weiterhin auftritt, beenden und starten Sie den OMPM-Dienst und versuchen Sie nach 2-3 Minuten erneut, auf das Portal zuzugreifen. Überprüfen Sie, ob die Größe der hochgeladenen Datei die IT-Richtlinie überschreitet. Wenden Sie sich an den Netzwerkadministrator, um den Grenzwert zu erhöhen.

Fehler Code	Fehlermeldung	Schweregrad	Lösung
2031	Vorlage konnte nicht aktualisiert werden.	Warnung	Beenden und starten Sie den OMPM-Dienst auf dem Gerät, auf dem OMPM installiert ist. Um die OMPM-Dienste neuzustarten, wechseln Sie zum Ordner<OMPInstall directory> \ Dell Printers\OpenManage\OMPv2.0\server. Rechter Mausklick auf RestartServices.bat und wählen Sie Als Administrator ausführen . Versuchen Sie nach 2-3 Minuten erneut, auf das Portal zuzugreifen.
1015	Vorlage konnte nicht registriert werden.	Kritisch	Beenden und starten Sie den OMPM-Dienst auf dem Gerät, auf dem OMPM installiert ist. Um die OMPM-Dienste neuzustarten, wechseln Sie zum Ordner<OMPInstall directory> \ Dell Printers\OpenManage\OMPv2.0\server. Rechter Mausklick auf RestartServices.bat und wählen Sie Als Administrator ausführen . Versuchen Sie nach 2-3 Minuten erneut, auf das Portal zuzugreifen.
2032	SNMP- und EWS-Einstellungen konnten nicht aktualisiert werden.	Warnung	Beenden und starten Sie den OMPM-Dienst auf dem Gerät, auf dem OMPM installiert ist. Um die OMPM-Dienste neuzustarten, wechseln Sie zum Ordner<OMPInstall directory> \ Dell Printers\OpenManage\OMPv2.0\server. Rechter Mausklick auf RestartServices.bat und wählen Sie Als Administrator ausführen . Versuchen Sie nach 2-3 Minuten erneut, auf das Portal zuzugreifen.
2033	Die Gruppeninformationen konnten nicht vom lokalen Repository abgerufen werden.	Warnung	Beenden und starten Sie den OMPM-Dienst auf dem Gerät, auf dem OMPM installiert ist. Um die OMPM-Dienste neuzustarten, wechseln Sie zum Ordner<OMPInstall directory> \ Dell Printers\OpenManage\OMPv2.0\server. Rechter Mausklick auf RestartServices.bat und wählen Sie Als Administrator ausführen . Versuchen Sie nach 2-3 Minuten erneut, auf das Portal zuzugreifen.

Fehler Code	Fehlermeldung	Schweregrad	Lösung
2034	Einstellungen konnten nicht aktualisiert werden.	Warnung	Beenden und starten Sie den OMPM-Dienst auf dem Gerät, auf dem OMPM installiert ist. Um die OMPM-Dienste neuzustarten, wechseln Sie zum Ordner <OMPInstall directory> \Dell Printers\OpenManage\OMPv2.0\server. Rechts Mausklick auf RestartServices.bat und wählen Sie Als Administrator ausführen . Versuchen Sie nach 2-3 Minuten erneut, auf das Portal zuzugreifen.
1016	Unable to locate default tools in <Path> for performing firmware upgrade.	Kritisch	Überprüfen Sie auf dem Gerät, auf dem OMPM installiert ist, ob der Ordner unter <Installationsverzeichnis>\Dell Printers\OpenManage\OMPv2.0\Tools leer ist. Wenn der Ordner Tools leer ist, fügen Sie in der Virenschutz-Software für diesen Ordner eine Ausnahme hinzu und installieren Sie die Software gegebenenfalls neu.
1017	Unable to locate tool <X> in <Path> for performing firmware upgrade.	Kritisch	Kopieren Sie auf dem Gerät, auf dem OMPM installiert ist, die benutzerdefinierten Firmware-Upgrade-Tools vom Druckeranbieter in den Ordner unter <Installationsverzeichnis>\Dell Printers\OpenManage\OMPv2.0\Tools und versuchen Sie es erneut.
2035	Unable to locate firmware file <X> in <Path> for performing firmware upgrade.	Warnung	Überprüfen Sie auf dem Gerät, auf dem OMPM installiert ist, ob für den Ordner unter <Installationsverzeichnis>\Dell Printers\OpenManage\OMPv2.0\server\<jboss-dir>\rdmfconfig\Firmware eine Schreibberechtigung für das Benutzergruppenkonto vorhanden ist. Vergeben Sie die Berechtigung, wenn das Problem weiterhin auftritt.
2036	Unable to perform firmware upgrade on <IP> as the printer is not in a ready state.	Warnung	Beheben Sie das Druckerproblem und versuchen Sie es erneut. Wenn Sie den Befehl "nc" verwenden, überprüfen Sie, ob als LPD-Port 9100 auf dem Embedded Web Server des Druckers eingestellt ist.

Fehler Code	Fehlermeldung	Schweregrad	Lösung
2037	Firmware-Upgrade konnte nicht geplant werden.	Warnung	Beenden und starten Sie den OMPM-Dienst auf dem Gerät, auf dem OMPM installiert ist. Um die OMPM-Dienste neuzustarten, wechseln Sie zum Ordner<OMPInstall directory> \Dell Printers\OpenManage\OMPv2.0\server. Rechter Mausklick auf RestartServices.bat und wählen Sie Als Administrator ausführen . Versuchen Sie nach 2-3 Minuten erneut, auf das Portal zuzugreifen.
2038	Firmware-Tool konnte nicht hinzugefügt werden.	Warnung	Beenden und starten Sie den OMPM-Dienst auf dem Gerät, auf dem OMPM installiert ist. Um die OMPM-Dienste neuzustarten, wechseln Sie zum Ordner<OMPInstall directory> \Dell Printers\OpenManage\OMPv2.0\server. Rechter Mausklick auf RestartServices.bat und wählen Sie Als Administrator ausführen . Versuchen Sie nach 2-3 Minuten erneut, auf das Portal zuzugreifen.
2039	Die Gruppeninformationen konnten nicht vom lokalen Repository abgerufen werden.	Warnung	Beenden und starten Sie den OMPM-Dienst auf dem Gerät, auf dem OMPM installiert ist. Um die OMPM-Dienste neuzustarten, wechseln Sie zum Ordner<OMPInstall directory> \Dell Printers\OpenManage\OMPv2.0\server. Rechter Mausklick auf RestartServices.bat und wählen Sie Als Administrator ausführen . Versuchen Sie nach 2-3 Minuten erneut, auf das Portal zuzugreifen.
2040	Die Vorlageninformationen konnten nicht vom lokalen Repository abgerufen werden.	Warnung	Beenden und starten Sie den OMPM-Dienst auf dem Gerät, auf dem OMPM installiert ist. Um die OMPM-Dienste neuzustarten, wechseln Sie zum Ordner<OMPInstall directory> \Dell Printers\OpenManage\OMPv2.0\server. Rechter Mausklick auf RestartServices.bat und wählen Sie Als Administrator ausführen . Versuchen Sie nach 2-3 Minuten erneut, auf das Portal zuzugreifen.

Fehler Code	Fehlermeldung	Schweregrad	Lösung
2041	Die Druckerinformationen konnten nicht vom lokalen Repository abgerufen werden.	Warnung	Beenden und starten Sie den OMPM-Dienst auf dem Gerät, auf dem OMPM installiert ist. Um die OMPM-Dienste neuzustarten, wechseln Sie zum Ordner <OMP Install directory> \Dell Printers\OpenManage\OMPv2.0\server. Rechts Mausklick auf RestartServices.bat und wählen Sie Als Administrator ausführen . Versuchen Sie nach 2-3 Minuten erneut, auf das Portal zuzugreifen.
1018	Es konnten keine Upgrade-Tools lokalisiert werden.	Kritisch	Überprüfen Sie auf dem Gerät, auf dem OMPM installiert ist, ob der Ordner unter <ProgrammeFiles>\Dell Printers\OpenManage\OMPv2.0\Tools leer ist. Wenn der Ordner Tools leer ist, fügen Sie in der Virensan-Software für diesen Ordner eine Ausnahme hinzu und installieren Sie die Software gegebenenfalls neu.
1019	Die Firmware-Aktualisierungsdatei konnte nicht hochgeladen werden.	Kritisch	Umgehen Sie im Browser den Proxy für den OMPM-Server. Sie können den Proxyserver umgehen, indem Sie die IP-Adressen des OMPM-Servers im Proxyausnahmefeld des Browsers eingeben. Greifen Sie auf das Portal zu und überprüfen Sie, ob das Problem behoben wurde. Wenn das Problem weiterhin auftritt, beenden und starten Sie den OMPM-Dienst und versuchen Sie nach 2-3 Minuten erneut, auf das Portal zuzugreifen. Überprüfen Sie, ob die Größe der hochgeladenen Datei die IT-Richtlinie überschreitet. Wenden Sie sich an den Netzwerkadministrator, um den Grenzwert zu erhöhen.
3002	Bitte ordnen Sie diesem Druckermodell über die Schaltfläche "Firmware-Tool hinzufügen" ein vorhandenes Firmware-Tool zu.	Informativ	Nicht vorhanden.

Fehler Code	Fehlermeldung	Schweregrad	Lösung
2042	Firmware-Tool konnte nicht aktualisiert werden.	Warnung	Beenden und starten Sie den OMPM-Dienst auf dem Gerät, auf dem OMPM installiert ist. Um die OMPM-Dienste neuzustarten, wechseln Sie zum Ordner<OMPInstall directory> \ Dell Printers\OpenManage\OMPv2.0\server Rechter Mausklick auf RestartServices.bat und wählen Sie Als Administrator ausführen . Versuchen Sie nach 2-3 Minuten erneut, auf das Portal zuzugreifen.
3003	Es können nicht zwei Firmware-Tools demselben Modell zugeordnet werden.	Informativ	Bitte aktualisieren Sie den Eintrag für dieses Modell.
2043	Unable to send email alert <X> for Printer <IP>.	Warnung	Pingen Sie den Server an, um zu überprüfen, ob auf den SMTP-Server zugegriffen werden kann. Überprüfen Sie, ob der Zugriffsschutz in der Virensan-Software aktiviert ist. Wenden Sie sich an den Netzwerkadministrator, wenn das Problem weiterhin auftritt.
2044	Warnungskonfiguration konnte nicht hinzugefügt werden.	Warnung	Beenden und starten Sie den OMPM-Dienst auf dem Gerät, auf dem OMPM installiert ist. Um die OMPM-Dienste neuzustarten, wechseln Sie zum Ordner<OMPInstall directory> \ Dell Printers\OpenManage\OMPv2.0\server Rechter Mausklick auf RestartServices.bat und wählen Sie Als Administrator ausführen . Versuchen Sie nach 2-3 Minuten erneut, auf das Portal zuzugreifen.
2045	Warnungskonfiguration konnte nicht aktualisiert werden.	Warnung	Laden Sie das Widget neu. Wenn das Problem weiterhin auftritt, beenden und starten Sie den OMPM-Dienst auf dem Gerät, auf dem OMPM installiert ist. Um die OMPM-Dienste neuzustarten, wechseln Sie zum Ordner<OMPInstall directory> \ Dell Printers\OpenManage\OMPv2.0\server Rechter Mausklick auf RestartServices.bat und wählen Sie Als Administrator ausführen . Versuchen Sie nach 2-3 Minuten erneut, auf das Portal zuzugreifen.

Fehler Code	Fehlermeldung	Schweregrad	Lösung
2046	Warnungskonfiguration konnte nicht gelöscht werden.	Warnung	Laden Sie das Widget neu. Wenn das Problem weiterhin auftritt, beenden und starten Sie den OMPM-Dienst auf dem Gerät, auf dem OMPM installiert ist. Um die OMPM-Dienste neuzustarten, wechseln Sie zum Ordner<OMPInstall directory> \ Dell Printers\OpenManage\ OMPMv2.0\server Rechter Mausklick auf RestartServices.bat und wählen Sie Als Administrator ausführen . Versuchen Sie nach 2-3 Minuten erneut, auf das Portal zuzugreifen.
2047	SMTP-Konfiguration konnte nicht aktualisiert werden.	Warnung	Beenden und starten Sie den OMPM-Dienst auf dem Gerät, auf dem OMPM installiert ist. Um die OMPM-Dienste neuzustarten, wechseln Sie zum Ordner<OMPInstall directory> \ Dell Printers\OpenManage\ OMPMv2.0\server Rechter Mausklick auf RestartServices.bat und wählen Sie Als Administrator ausführen . Versuchen Sie nach 2-3 Minuten erneut, auf das Portal zuzugreifen.
2048	Unable to retrieve SMTP configuration from local repository.	Warnung	Beenden und starten Sie den OMPM-Dienst auf dem Gerät, auf dem OMPM installiert ist. Um die OMPM-Dienste neuzustarten, wechseln Sie zum Ordner<OMPInstall directory> \ Dell Printers\OpenManage\ OMPMv2.0\server Rechter Mausklick auf RestartServices.bat und wählen Sie Als Administrator ausführen . Versuchen Sie nach 2-3 Minuten erneut, auf das Portal zuzugreifen.
1020	Local Trap handler service not running.	Kritisch	Deaktivieren Sie das Fenster SNMP Trap-Dienst und starten Sie dann den Net-SNMP Trap-Handler. Diese Dienste finden Sie in der Systemsteuerung unter "Dienste". Sie können darauf zugreifen, indem Sie in der Eingabeaufforderung services.msc eingeben.

Fehler Code	Fehlermeldung	Schweregrad	Lösung
1021	SMTP authentication failed.	Kritisch	Beenden und starten Sie den OMPM-Dienst auf dem Gerät, auf dem OMPM installiert ist. Um die OMPM-Dienste neuzustarten, wechseln Sie zum Ordner<OMPInstall directory> \Dell Printers\OpenManage\OMPv2.0\server. Rechter Mausklick auf RestartServices.bat und wählen Sie Als Administrator ausführen . Versuchen Sie nach 2-3 Minuten erneut, auf das Portal zuzugreifen.
2049	Die Benutzerinformationen konnten nicht vom lokalen Repository abgerufen werden.	Warnung	Beenden und starten Sie den OMPM-Dienst auf dem Gerät, auf dem OMPM installiert ist. Um die OMPM-Dienste neuzustarten, wechseln Sie zum Ordner<OMPInstall directory> \Dell Printers\OpenManage\OMPv2.0\server. Rechter Mausklick auf RestartServices.bat und wählen Sie Als Administrator ausführen . Versuchen Sie nach 2-3 Minuten erneut, auf das Portal zuzugreifen.
2050	Die Benutzerinformationen konnten nicht vom lokalen Repository abgerufen werden.	Warnung	Beenden und starten Sie den OMPM-Dienst auf dem Gerät, Um die OMPM-Dienste neuzustarten, wechseln Sie zum Ordner<OMPInstall directory> \Dell Printers\OpenManage\OMPv2.0\server. Rechter Mausklick auf RestartServices.bat und wählen Sie Als Administrator ausführen . Versuchen Sie nach 2-3 Minuten erneut, auf das Portal zuzugreifen.
2051	Es ist bereits eine Warnung mit demselben Namen vorhanden. Bitte ändern Sie den Namen und versuchen Sie es erneut.	Warnung	
2052	Es können keine Warnungen von SNMP-Traps empfangen werden.	Warnung	Deaktivieren Sie auf dem Gerät, das auf dem OMPM-Server ausgeführt wird, entweder die Firewall oder fügen Sie eine Ausnahme für UDP-Port 162 hinzu.

Fehler Code	Fehlermeldung	Schweregrad	Lösung
2053	Konfigurationseinstellungen konnten nicht übernommen werden.	Warnung	Beenden und starten Sie den OMPM-Dienst auf dem Gerät, auf dem OMPM installiert ist. Um die OMPM-Dienste neuzustarten, wechseln Sie zum Ordner<OMP Install directory> \ Dell Printers\OpenManage\OMPv2.0\server Rechter Mausklick auf RestartServices.bat und wählen Sie Als Administrator ausführen .Versuchen Sie nach 2-3 Minuten erneut, auf das Portal zuzugreifen.
2054	Die Gruppeninformationen konnten nicht vom lokalen Repository abgerufen werden.	Warnung	Beenden und starten Sie den OMPM-Dienst auf dem Gerät, auf dem OMPM installiert ist. Um die OMPM-Dienste neuzustarten, wechseln Sie zum Ordner<OMP Install directory> \ Dell Printers\OpenManage\OMPv2.0\server Rechter Mausklick auf RestartServices.bat und wählen Sie Als Administrator ausführen .Versuchen Sie nach 2-3 Minuten erneut, auf das Portal zuzugreifen.
2055	Einstellungen konnten nicht aktualisiert werden.	Warnung	Beenden und starten Sie den OMPM-Dienst auf dem Gerät, auf dem OMPM installiert ist. Um die OMPM-Dienste neuzustarten, wechseln Sie zum Ordner<OMP Install directory> \ Dell Printers\OpenManage\OMPv2.0\server Rechter Mausklick auf RestartServices.bat und wählen Sie Als Administrator ausführen .Versuchen Sie nach 2-3 Minuten erneut, auf das Portal zuzugreifen.
2056	Die Anwendungskonfiguration konnte nicht vom lokalen Repository abgerufen werden.	Warnung	Beenden und starten Sie den OMPM-Dienst auf dem Gerät, auf dem OMPM installiert ist. Um die OMPM-Dienste neuzustarten, wechseln Sie zum Ordner<OMP Install directory> \ Dell Printers\OpenManage\OMPv2.0\server Rechter Mausklick auf RestartServices.bat und wählen Sie Als Administrator ausführen .Versuchen Sie nach 2-3 Minuten erneut, auf das Portal zuzugreifen.

Fehler Code	Fehlermeldung	Schweregrad	Lösung
2057	Konnte nicht aktualisiert Ermittlung Zeitplan.	Warnung	Beenden und starten Sie den OMPM-Dienst auf dem Gerät, auf dem OMPM installiert ist. Um die OMPM-Dienste neuzustarten, wechseln Sie zum Ordner<OMPInstall directory> \ Dell Printers\OpenManage\OMPv2.0\server Rechter Mausklick auf RestartServices.bat und wählen Sie Als Administrator ausführen .Versuchen Sie nach 2-3 Minuten erneut, auf das Portal zuzugreifen.
2058	Die Planung des Firmware- Upgrades konnte nicht aktualisiert werden.	Warnung	Beenden und starten Sie den OMPM-Dienst auf dem Gerät, auf dem OMPM installiert ist. Um die OMPM-Dienste neuzustarten, wechseln Sie zum Ordner<OMPInstall directory> \ Dell Printers\OpenManage\OMPv2.0\server Rechter Mausklick auf RestartServices.bat und wählen Sie Als Administrator ausführen .Versuchen Sie nach 2-3 Minuten erneut, auf das Portal zuzugreifen.
2059	Die Planung der Datenbankbereinigung (DB) konnte nicht aktualisiert werden.	Warnung	Beenden und starten Sie den OMPM-Dienst auf dem Gerät, auf dem OMPM installiert ist. Um die OMPM-Dienste neuzustarten, wechseln Sie zum Ordner<OMPInstall directory> \ Dell Printers\OpenManage\OMPv2.0\server Rechter Mausklick auf RestartServices.bat und wählen Sie Als Administrator ausführen .Versuchen Sie nach 2-3 Minuten erneut, auf das Portal zuzugreifen.
2060	Die Planung der Datenbanksicherung (DB) konnte nicht aktualisiert werden.	Warnung	Beenden und starten Sie den OMPM-Dienst auf dem Gerät, auf dem OMPM installiert ist. Um die OMPM-Dienste neuzustarten, wechseln Sie zum Ordner<OMPInstall directory> \ Dell Printers\OpenManage\OMPv2.0\server Rechter Mausklick auf RestartServices.bat und wählen Sie Als Administrator ausführen .Versuchen Sie nach 2-3 Minuten erneut, auf das Portal zuzugreifen.

Fehler Code	Fehlermeldung	Schweregrad	Lösung
2061	Geplante Task(s) konnten nicht gelöscht werden.	Warnung	Laden Sie das Widget neu. Wenn das Problem weiterhin auftritt, beenden und starten Sie den OMPM-Dienst auf dem Gerät, auf dem OMPM installiert ist. Die Verknüpfungen OMPM-Dienste starten und OMPM-Dienste beenden befinden sich im Start menü. Versuchen Sie nach 2-3 Minuten erneut, auf das Portal zuzugreifen.
2062	Die Planungsinformationen konnten nicht vom lokalen Repository abgerufen werden.	Warnung	Laden Sie das Widget neu. Wenn das Problem weiterhin auftritt, beenden und starten Sie den OMPM-Dienst auf dem Gerät, auf dem OMPM installiert ist. Die Verknüpfungen OMPM-Dienste starten und OMPM-Dienste beenden befinden sich im Start menü. Versuchen Sie nach 2-3 Minuten erneut, auf das Portal zuzugreifen.
2063	Die Protokolldatei konnte nicht gespeichert werden.	Warnung	Überprüfen Sie, ob genug Speicherplatz auf dem Gerät und für diesen Ordner außerdem eine Schreibberechtigung für die Benutzergruppe vorhanden ist. Wenn das Problem weiterhin auftritt, beenden und starten Sie den OMPM-Dienst auf dem Gerät, auf dem OMPM installiert ist. Um die OMPM-Dienste neuzustarten, wechseln Sie zum Ordner<OMPInstall directory> \ Dell Printers\OpenManage\OMPv2.0\server Rechter Mausklick auf RestartServices.bat und wählen Sie Als Administrator ausführen . Versuchen Sie nach 2-3 Minuten erneut, auf das Portal zuzugreifen.
2064	Benutzer konnte nicht hinzugefügt werden.	Warnung	Beenden und starten Sie den OMPM-Dienst auf dem Gerät, auf dem OMPM installiert ist. Um die OMPM-Dienste neuzustarten, wechseln Sie zum Ordner<OMPInstall directory> \ Dell Printers\OpenManage\OMPv2.0\server Rechter Mausklick auf RestartServices.bat und wählen Sie Als Administrator ausführen . Versuchen Sie nach 2-3 Minuten erneut, auf das Portal zuzugreifen.

Fehler Code	Fehlermeldung	Schweregrad	Lösung
2065	Benutzerdetails konnten nicht aktualisiert werden.	Warnung	Laden Sie das Widget neu. Wenn das Problem weiterhin auftritt, beenden und starten Sie den OMPM-Dienst auf dem Gerät, auf dem OMPM installiert ist. Um die OMPM-Dienste neuzustarten, wechseln Sie zum Ordner <OMPInstall directory> \ Dell Printers\OpenManage\ OMPMv2.0\server Rechter Mausklick auf RestartServices.bat und wählen Sie Als Administrator ausführen . Versuchen Sie nach 2-3 Minuten erneut, auf das Portal zuzugreifen.
2066	Benutzer konnte nicht gelöscht werden.	Warnung	Laden Sie das Widget neu. Wenn das Problem weiterhin auftritt, beenden und starten Sie den OMPM-Dienst auf dem Gerät, auf dem OMPM installiert ist. Um die OMPM-Dienste neuzustarten, wechseln Sie zum Ordner <OMPInstall directory> \ Dell Printers\OpenManage\ OMPMv2.0\server Rechter Mausklick auf RestartServices.bat und wählen Sie Als Administrator ausführen . Versuchen Sie nach 2-3 Minuten erneut, auf das Portal zuzugreifen.
2067	Benutzerkennwort konnte nicht zurückgesetzt werden.	Warnung	Laden Sie das Widget neu. Wenn das Problem weiterhin auftritt, beenden und starten Sie den OMPM-Dienst auf dem Gerät, auf dem OMPM installiert ist. Um die OMPM-Dienste neuzustarten, wechseln Sie zum Ordner <OMPInstall directory> \ Dell Printers\OpenManage\ OMPMv2.0\server Rechter Mausklick auf RestartServices.bat und wählen Sie Als Administrator ausführen . Versuchen Sie nach 2-3 Minuten erneut, auf das Portal zuzugreifen.
2068	Sie können Ihr eigenes Konto nicht löschen.	Warnung	Kein

Fehler Code	Fehlermeldung	Schweregrad	Lösung
2069	Die Benutzerinformationen konnten nicht vom lokalen Repository abgerufen werden.	Warnung	Beenden und starten Sie den OMPM-Dienst auf dem Gerät, auf dem OMPM installiert ist. Um die OMPM-Dienste neuzustarten, wechseln Sie zum Ordner<OMPInstall directory> \Dell Printers\OpenManage\OMPv2.0\server. Rechter Mausklick auf RestartServices.bat und wählen Sie Als Administrator ausführen . Versuchen Sie nach 2-3 Minuten erneut, auf das Portal zuzugreifen.
2070	Es ist bereits ein Benutzer mit demselben Benutzernamen vorhanden. Bitte ändern Sie den Anmeldenamen und versuchen Sie es erneut.	Warnung	
2071	Unable to perform DB Cleanup.	Warnung	Beenden und starten Sie den OMPM-Dienst auf dem Gerät, auf dem OMPM installiert ist. Um die OMPM-Dienste neuzustarten, wechseln Sie zum Ordner<OMPInstall directory> \Dell Printers\OpenManage\OMPv2.0\server. Rechter Mausklick auf RestartServices.bat und wählen Sie Als Administrator ausführen . Versuchen Sie nach 2-3 Minuten erneut, auf das Portal zuzugreifen.
2072	Could not schedule DB Cleanup.	Warnung	Beenden und starten Sie den OMPM-Dienst auf dem Gerät, auf dem OMPM installiert ist. Um die OMPM-Dienste neuzustarten, wechseln Sie zum Ordner<OMPInstall directory> \Dell Printers\OpenManage\OMPv2.0\server. Rechter Mausklick auf RestartServices.bat und wählen Sie Als Administrator ausführen . Versuchen Sie nach 2-3 Minuten erneut, auf das Portal zuzugreifen.
1022	Unable to perform DB Backup.	Kritisch	Beenden und starten Sie den OMPM-Dienst auf dem Gerät, auf dem OMPM installiert ist. Um die OMPM-Dienste neuzustarten, wechseln Sie zum Ordner<OMPInstall directory> \Dell Printers\OpenManage\OMPv2.0\server. Rechter Mausklick auf RestartServices.bat und wählen Sie Als Administrator ausführen . Versuchen Sie nach 2-3 Minuten erneut, auf das Portal zuzugreifen.

Fehler Code	Fehlermeldung	Schweregrad	Lösung
1023	Could not schedule DB Backup.	Kritisch	Beenden und starten Sie den OMPM-Dienst auf dem Gerät, auf dem OMPM installiert ist. Um die OMPM-Dienste neuzustarten, wechseln Sie zum Ordner<OMPInstall directory> \ Dell Printers\OpenManage\OMPv2.0\server. Rechter Mausklick auf RestartServices.bat und wählen Sie Als Administrator ausführen . Versuchen Sie nach 2-3 Minuten erneut, auf das Portal zuzugreifen.
1024	Lizenz konnte nicht übernommen werden.	Kritisch	Beenden und starten Sie den OMPM-Dienst auf dem Gerät, auf dem OMPM installiert ist. Um die OMPM-Dienste neuzustarten, wechseln Sie zum Ordner<OMPInstall directory> \ Dell Printers\OpenManage\OMPv2.0\server. Rechter Mausklick auf RestartServices.bat und wählen Sie Als Administrator ausführen . Versuchen Sie nach 2-3 Minuten erneut, auf das Portal zuzugreifen.
2073	Der eingegebene Lizenzschlüssel ist ungültig. Bitte versuchen Sie es erneut.	Warnung	Kein
2074	Ihre OMPM-Lizenz ist abgelaufen. Besuchen Sie <xxxx>, um einen kostenlosen Lizenzschlüssel anzufordern. Sie erhalten innerhalb von 3-5 Tagen einen Lizenzschlüssel.	Warnung	Kein
2075	Sie können die Testversion noch X Tage nutzen. Besuchen Sie <xxxx>, um einen kostenlosen Lizenzschlüssel anzufordern. Sie erhalten innerhalb von 3-5 Tagen einen Lizenzschlüssel.	Warnung	Kein

Fehler Code	Fehlermeldung	Schweregrad	Lösung
2076	Benutzereinstellungen konnten nicht gespeichert werden.	Warnung	Beenden und starten Sie den OMPM-Dienst auf dem Gerät, auf dem OMPM installiert ist. Um die OMPM-Dienste neuzustarten, wechseln Sie zum Ordner <OMP Install directory> \Dell Printers\OpenManage\OMPv2.0\server. Rechts Mausklick auf RestartServices.bat und wählen Sie Als Administrator ausführen . Versuchen Sie nach 2-3 Minuten erneut, auf das Portal zuzugreifen.
2077	Benutzeranmeldung fehlgeschlagen.	Warnung	Überprüfen Sie, ob der angegebene Benutzername und das Kennwort richtig sind. Wenn das Problem auf dem Gerät, auf dem OMPM ausgeführt wird, weiterhin auftritt, überprüfen Sie in der Systemsteuerung unter "Dienste", ob der PostgreSQL-Dienst ausgeführt wird. Ist dies nicht der Fall, starten Sie den PostgreSQL-Dienst und starten Sie den OMPM-Dienst mithilfe der Beenden-\Starten-Verknüpfungen im Startmenü neu.
1025	Die Komponente VC++ 2008 kann nicht installiert werden.	Kritisch	Versuchen Sie, die Software zu deinstallieren und anschließend neu zu installieren.
1026	Die Komponente PostgreSQL kann nicht installiert werden.	Kritisch	Versuchen Sie, die Software zu deinstallieren und anschließend neu zu installieren.
1027	Die Komponente Java Runtime kann nicht installiert werden.	Kritisch	Versuchen Sie, die Software zu deinstallieren und anschließend neu zu installieren.
1028	Die Registrierung des JBoss-Dienstes kann nicht aufgehoben werden.	Kritisch	Überprüfen Sie in der Systemsteuerung unter "Dienste", ob der JBoss-Dienst noch ausgeführt wird.
1029	Fehler beim Konfigurieren des Clients.	Kritisch	Versuchen Sie, die Software zu deinstallieren und anschließend neu zu installieren.
1030	Der JBoss-Dienst kann nicht installiert werden.	Kritisch	Versuchen Sie, die Software zu deinstallieren und anschließend neu zu installieren.
1031	Der JBoss-Dienst kann nicht gestartet werden.	Kritisch	Versuchen Sie, die Software zu deinstallieren und anschließend neu zu installieren.

Fehler Code	Fehlermeldung	Schweregrad	Lösung
1032	Sie müssen mit Administratorrechten angemeldet sein, um diese Software zu installieren.	Kritisch	
1033	Der ausgewählte Port wird von einer anderen Anwendung verwendet. Bitte wählen Sie einen anderen Port aus.	Kritisch	Überprüfen Sie mit dem Befehl netstat, ob die ausgewählten Ports von einer anderen Anwendung verwendet werden. Stellen Sie sicher, dass die Ports frei sind, indem Sie die entsprechende Anwendung bzw. den Dienst, der den Port verwendet, schließen.
1034	Der OMPM-Dienst kann nicht entfernt werden.	Kritisch	Schließen Sie auf dem Gerät, auf dem OMPM installiert ist, alle Instanzen der OMPM-Benutzeroberfläche und beenden Sie den OMPM-Dienst. Um die OMPM-Dienste neuzustarten, wechseln Sie zum Ordner <OMPInstall directory>\Dell Printers\OpenManage\ OMPMv2.0\server. Rechter Mausklick auf RestartServices.bat und wählen Sie Als Administrator ausführen . Fahren Sie nun mit der Deinstallation fort.
1035	Der Trap-Dienst kann nicht entfernt werden.	Kritisch	Überprüfen Sie in der Systemsteuerung unter "Dienste", ob der Net-SNMP Trap-Dienst noch ausgeführt wird. Ist dies der Fall, beenden Sie den Dienst.
1036	Die OMPM-Datenbank kann nicht entfernt werden.	Kritisch	Schließen Sie auf dem Gerät, auf dem OMPM installiert ist, alle Instanzen der OMPM-Benutzeroberfläche und beenden Sie den OMPM-Dienst. Um die OMPM-Dienste neuzustarten, wechseln Sie zum Ordner <OMPInstall directory> \ Dell Printers\OpenManage\ OMPMv2.0\server. Rechter Mausklick auf RestartServices.bat und wählen Sie Als Administrator ausführen . Fahren Sie nun mit der Deinstallation fort.
1037	Der Trap-Dienst kann nicht registriert werden.	Kritisch	Versuchen Sie, die Software zu deinstallieren und anschließend neu zu installieren.

Fehler Code	Fehlermeldung	Schweregrad	Lösung
1038	Die OMPM-Datenbank kann nicht erstellt werden.	Kritisch	Überprüfen Sie in der Systemsteuerung unter "Dienste", ob der PostgreSQL-Dienst verfügbar ist und ausgeführt wird. Ist dies nicht der Fall, starten Sie den Dienst. Wenn das Problem weiterhin auftritt, entfernen Sie die aktuelle PostgreSQL-Installation und installieren Sie OMPM neu.
1039	Der OMPM-Dienst kann nicht gestartet werden.	Kritisch	Versuchen Sie, die Software zu deinstallieren und anschließend neu zu installieren.
1040	Es konnte keine Verbindung zur Datenbank mit diesem Kennwort hergestellt werden. Bitte geben Sie das richtige Kennwort ein, um die OMPM-Installation abzuschließen.	Kritisch	
1041	Port xxxx wird von einer anderen Anwendung verwendet. Bitte stellen Sie sicher, dass der Port nicht von einer anderen Anwendung verwendet wird. Die Installation wird jetzt abgebrochen.	Kritisch	Überprüfen Sie mit dem Befehl netstat, ob Port xxxx von einer anderen Anwendung verwendet wird. Stellen Sie sicher, dass die Ports frei sind, indem Sie die entsprechende Anwendung bzw. den Dienst, der den Port verwendet, schließen.
1042	Die PostgreSQL-Datenbank wurde nicht richtig installiert. Der PostgreSQL-Dienst ist nicht im System registriert. Bitte installieren Sie PostgreSQL neu und installieren Sie anschließend OMPM.	Kritisch	Überprüfen Sie, ob ältere Instanzen von PostgreSQL vollständig entfernt wurden. Löschen Sie die Benutzer- und Datenordner von PostgreSQL, nachdem Sie PostgreSQL deinstalliert haben und installieren Sie PostgreSQL anschließend neu.

Fehler Code	Fehlermeldung	Schweregrad	Lösung
1043	Der PostGreSQL-Dienst wird nicht ausgeführt. Bitte starten Sie den PostGreSQL-Dienst, bevor Sie mit der Installation fortfahren. Bitte klicken Sie auf "Ja" nach dem Starten des PostGreSQL-Dienstes oder klicken Sie auf "Nein", um die Installation abzubrechen.	Kritisch	Überprüfen Sie auf dem Gerät, auf dem OMPM installiert ist, in der Systemsteuerung unter "Dienste", ob der PostGreSQL-Dienst verfügbar ist und ausgeführt wird. Starten Sie den PostGreSQL-Dienst und versuchen Sie es erneut. Überprüfen Sie die Protokolle Anwendungsereignis auf PostGreSQL-verbundene Fehler und führen Sie die entsprechende Aktion aus.
1044	OMPM konnte keine Verbindung zur Datenbank herstellen. Überprüfen Sie, ob der PostGreSQL-Server verfügbar ist und ausgeführt wird. Bitte wählen Sie "Ja", um mit der Installation fortzufahren, oder "Nein", um die Installation abzubrechen.	Kritisch	Überprüfen Sie auf dem Gerät, auf dem OMPM installiert ist, in der Systemsteuerung unter "Dienste", ob der PostGreSQL-Dienst verfügbar ist und ausgeführt wird. Starten Sie den PostGreSQL-Dienst und versuchen Sie es erneut.
1045	Bei der OMPM-Deinstallation wurde die Datenbank nicht entfernt. Die Datenbank wird verwendet, bitte schließen Sie alle Instanzen der OMPM-Benutzeroberfläche. Bitte wählen Sie "Ja", um erneut zu versuchen, die Datenbank zu löschen, oder "Nein", um mit der Deinstallation fortzufahren.	Kritisch	Schließen Sie auf dem Gerät, auf dem OMPM installiert ist, alle Instanzen der OMPM-Benutzeroberfläche und beenden Sie den OMPM-Dienst. Um die OMPM-Dienste neuzustarten, wechseln Sie zum Ordner <OMPM Install directory> \Dell Printers\OpenManage\OMPMv2.0\server. Rechter Mausklick auf RestartServices.bat und wählen Sie Als Administrator ausführen . Fahren Sie nun mit der Deinstallation fort.

Fehler Code	Fehlermeldung	Schweregrad	Lösung
1046	Der JBoss-Dienst ist nicht richtig installiert. Der JBoss-Dienst ist nicht im System registriert. Drücken Sie "Ja", um es erneut zu versuchen, oder "Nein", um mit der restlichen Installation fortzufahren.	Kritisch	Versuchen Sie, die Software zu deinstallieren und anschließend neu zu installieren.
1047	Der JBoss-Dienst ist nicht verfügbar und wird nicht ausgeführt. Drücken Sie "Ja", um das Starten des Dienstes zu wiederholen, oder "Nein", um mit der restlichen Installation fortzufahren.	Kritisch	Versuchen Sie, die Software zu deinstallieren und anschließend neu zu installieren.
1048	Der OPM-Dienst ist nicht verfügbar und wird nicht ausgeführt. Drücken Sie "Ja", um das Starten des Dienstes zu wiederholen, oder "Nein", um mit der restlichen Installation fortzufahren.	Kritisch	Versuchen Sie, die Software zu deinstallieren und anschließend neu zu installieren.

Häufig gestellte Fragen

Dieses Kapitel erläutert Lösungen zu Problemen und Fragen, die bei der Verwendung von OMPM auftreten können.

Die FAQs (Häufig gestellten Fragen) sind nach Kontext geordnet. Wenn Sie beispielsweise die FAQs für Warnungen anzeigen möchten, scrollen Sie hinunter bis zum Abschnitt „Warnungen“ dieses Kapitels.

Warnung Vorlagens

1 „Ich habe eine neue Vorlage hinzugefügt, aber kann Sie nicht in OMPM sehen.“

Antwort: Um dieses Problem zu beheben, führen Sie folgende Schritte aus:

- a** Überprüfen Sie, ob sich die Vorlage im Ordner `<OMPM-Installationsverzeichnis>\Dell Printers\OpenManage\OMPMv2.0\alert_templates>` befindet.
- b** Überprüfen Sie, ob die Vorlage mit einer .txt-Erweiterung gespeichert wurde.
- c** Wenn OMPM bereits ausgeführt wird, aktualisieren Sie den Warnungsbildschirm und fügen Sie dann eine Warnungskonfiguration hinzu bzw. aktualisieren Sie sie.

2 „Ich habe eine vorhandene Vorlage im Ordner ‚alert_templates‘ bearbeitet, aber kann die Vorlagenänderungen nicht in OMPM sehen.“

Antwort: Um dieses Problem zu beheben, führen Sie folgende Schritte aus:

- a** Wenn OMPM bereits ausgeführt wird, aktualisieren Sie den Warnungsbildschirm und fügen Sie dann eine Warnungskonfiguration hinzu bzw. aktualisieren Sie sie.
- b** Kopieren Sie die Vorlage vom Ordner ‚alert_templates‘ auf den Desktop, bearbeiten und speichern Sie die Vorlage und überschreiben Sie anschließend damit die im Ordner ‚alert_templates‘ vorhandene Vorlage.

3 „Ich habe eine vorhandene Vorlage bearbeitet und die System-E-Mail-Adresse geändert, aber kann die Vorlage nicht in OMPM sehen.“

Antwort: Um dieses Problem zu beheben, führen Sie folgende Schritte aus:

- a** Wenn die System-E-Mail-Adresse für eine bestimmte Warnungskonfiguration in OMPM geändert und gespeichert wurde, wird der gespeicherte Wert angezeigt.
- b** Löschen Sie die älteren Warnungskonfigurationen, aktualisieren Sie den Warnungsbildschirm und fügen Sie eine neue Warnungskonfiguration hinzu, die die aktualisierte System-E-Mail-Adresse verwendet.

- 4** „Ich habe aus Versehen eine vorhandene Vorlage aus dem Ordner gelöscht, aber habe Warnungen konfiguriert, die diese Vorlage verwenden.“

Antwort: Um dieses Problem zu beheben, führen Sie folgende Schritte aus:

- a** Nachfolgende E-Mail-Warnungen werden nicht gesendet.
- b** Neue Warnungen können nicht mit dieser Vorlage konfiguriert werden.
- c** Das gelöschte Vorlagenformat kann nicht abgerufen werden.
- d** Löschen Sie die vorhandenen, dieser Vorlage zugeordneten Konfigurationen, erstellen Sie dieselbe Vorlage erneut und fügen Sie sie zu OMPM hinzu.

- 5** „Ich habe in meiner Vorlage von OMPM unterstützte Sprachzeichenfolgen hinzugefügt, doch die Zeichenfolgen werden entweder als Kästchen, verschlüsselte Daten oder gar nicht in OMPM angezeigt.“

Antwort: Um dieses Problem zu beheben, führen Sie folgende Schritte aus:

- a** Stellen Sie beim Erstellen oder Bearbeiten von Vorlagen sicher, dass Sie diese mit UTF-8-Codierung speichern.
- b** Stellen Sie sicher, dass Sie das entsprechende Sprachpaket auf Ihrem System installiert haben.

- 6** „Ich habe ein Upgrade von OMPM durchgeführt, aber kann die neuesten Warnungsbildschirme nicht sehen.“

Antwort: Um dieses Problem zu beheben, führen Sie folgende Schritte aus:

- a** Löschen Sie Ihren Browsercache, schließen Sie den Browser und führen Sie anschließend OMPM aus.
- b** Überprüfen Sie, ob der folgende Ordner vorhanden ist: `<OMPM-Installationsverzeichnis>\Dell Printers\OpenManage\OMPMv2.0\alert_templates`
 - Ist dies der Fall, starten Sie Ihren Computer neu.
 - Ist dies nicht der Fall, war das Upgrade nicht erfolgreich.
- c** Versuchen Sie, OMPM zu deinstallieren und erneut zu installieren.

7 „Ich möchte eine neue Variable erstellen oder eine vorhandene Variable ändern und ihr einen Wert zuordnen.“

Antwort: OMPM verfügt nicht über diese Funktion. Sie können nur die verfügbaren vordefinierten Variablen verwenden.

8 „Ich habe eine vordefinierte Variable verwendet, doch entweder sehe ich keinen Wert oder ich sehe einen anderen Wert in der E-Mail.“

Antwort: Dies könnte eine oder alle der folgenden Ursachen haben:

- Die verwendete Variable stimmt nicht genau mit der vordefinierten OMPM-Variable überein.
- Die Variable wird nicht im beabsichtigten Kontext verwendet.
- Dieser Parameter hat keinen Wert.

9 „Ich habe eine Warnung konfiguriert, aber noch keine E-Mail erhalten.“

Antwort: Dies könnte eine oder alle der folgenden Ursachen haben:

- Die Vorlage befindet sich nicht im Ordner `<OMPM-Installationsverzeichnis>\Dell Printers\OpenManage\OMPMv2.0>alert_templates>`.
- Die SMTP-Konfigurationseinstellung wurde nicht festgelegt oder gespeichert.
- Die SMTP-Einstellungen sind nicht korrekt.
- Ihre Unternehmensrichtlinie erlaubt Ihnen das Senden von E-Mails von einem Drittanbieter-Tool nicht.
- Die E-Mails wurden möglicherweise in die Warteschlange aufgenommen und gemäß der Unternehmensrichtlinie geprüft.
- Die System-E-Mail-ID ist möglicherweise in der Spam-Liste Ihres Mail-Exchange aufgeführt.
- Bitte wenden Sie sich an Ihren E-Mail-Administrator.

10 „Ich habe eine Warnmeldungs-Trouble-Ticket-Vorlage benutzt, ich sehe aber andere oder keine Werte für vordefinierte Variablen in der vom System erzeugten Mail.“

Antwort: Dies könnte eine oder alle der folgenden Ursachen haben:

- Der ausgewählte Warnmeldungstyp stimmt nicht mit der Trouble-Ticket-Warnmeldungsvorlage überein.
- Die Variable wird nicht im dafür vorgesehenen Kontext verwendet.
- Der Parameter hat keinen Wert.

Plug-Ins verwalten

- 1 „Wenn ich ein Plug-In hinzufüge, zeigt OMPM den Fehler ‚Datei kann nicht entzippt werden ...‘ an.“

Antwort: Dies könnte eine oder alle der folgenden Ursachen haben:

- Die ZIP-Dateierweiterung lautet nicht ‚.zip‘.
- Die ZIP-Datei wurde nicht mit dem standardmäßigen ZIP-Programm von Windows oder mit WinZip erstellt.
- Die ZIP-Datei ist kennwortgeschützt oder verschlüsselt.
- Die ZIP-Datei ist möglicherweise beschädigt.
- Die Datei wurde nicht mit normaler Komprimierung gezippt.

- 2 „Wenn ich ein Plug-In hinzufüge, zeigt OMPM den Fehler ‚Plug-In-Ordner ist bereits vorhanden ...‘ an.“

Antwort: Dies könnte folgende Ursache haben:

- Die erstellte ZIP-Datei enthält einen Ordernamen, der mit einem anderen Plug-In-Ordner übereinstimmt, der zuvor in OMPM geladen wurde.

- 3 „Wenn ich ein Plug-In hinzufüge, zeigt OMPM den Fehler ‚Ungültige XML-Konfigurationsdatei ...‘ an.“

Antwort: Dies könnte eine oder alle der folgenden Ursachen haben:

- Die XML-Datei entspricht nicht dem Plug-In-Schema von OMPM.
- XML-Syntax-/Formatierung, fehlende Tags.
- Die XML-Datei ist möglicherweise beschädigt.

- 4 „Wenn ich ein Plug-In hinzufüge, zeigt OMPM den Fehler ‚Dateien können nicht gefunden werden ...‘ an.“

Antwort: Dies könnte eine oder alle der folgenden Ursachen haben:

- Die Dateipfade sind nicht relativ zum Plug-In-Verzeichnis in der Plug-In-Konfiguration.
- Fehlender Plug-In-Benutzerordner.
- Fehlende Ordner im Plug-In-Benutzerverzeichnis.
- Fehlende Pfadeinträge in der XML-Konfigurationsdatei.

5 „Ich habe ein Plug-In in OMPM hinzugefügt, aber kann es nicht anzeigen.“

Antwort: Dies könnte eine oder alle der folgenden Ursachen haben:

- Die Menüposition in der Plug-In-Konfigurationsdatei stimmt nicht mit den Navigationsmenütiteln von OMPM überein.
- Keine Berechtigung zur Anzeige dieses Plug-Ins.

6 „Ich habe eine von OMPM unterstützte Sprachzeichenfolge in ‚Menütitel und -position‘ in der Plug-In-Konfigurationsdatei hinzugefügt, aber kann sie nicht in OMPM anzeigen.“

Antwort: Dies könnte eine oder alle der folgenden Ursachen haben:

- Die Plug-In-Konfigurationsdatei enthält keinen UTF-8 XML-Header.
- Die Plug-In-Konfigurationsdatei wurde nicht mit UTF-8-Codierung gespeichert.
- Das entsprechende Sprachpaket ist nicht auf Ihrem System installiert.

7 „Mein Plug-In enthält von OMPM unterstützte Sprachzeichenfolgen, aber OMPM lädt sie nicht.“

Antwort: Dies könnte eine oder alle der folgenden Ursachen haben:

- Das Plug-In sollte seine eigene Ressourcengruppe laden können.
- Das Plug-In konnte nicht die Sprachkennung von OMPM abrufen.
- Das entsprechende Sprachpaket ist nicht auf Ihrem System installiert.

8 „Ich habe ein OMPM-Upgrade durchgeführt, aber kann die Bildschirme **Plug-Ins verwalten** nicht sehen.“

Antwort: Dies könnte eine oder alle der folgenden Ursachen haben:

- Sie müssen Ihren Browsercache löschen. Schließen Sie den Browser und führen Sie anschließend OMPM aus.
- Sie sind kein Administrator in OMPM.
- Versuchen Sie, OMPM zu deinstallieren und erneut zu installieren.

Single Sign-on (SSO)

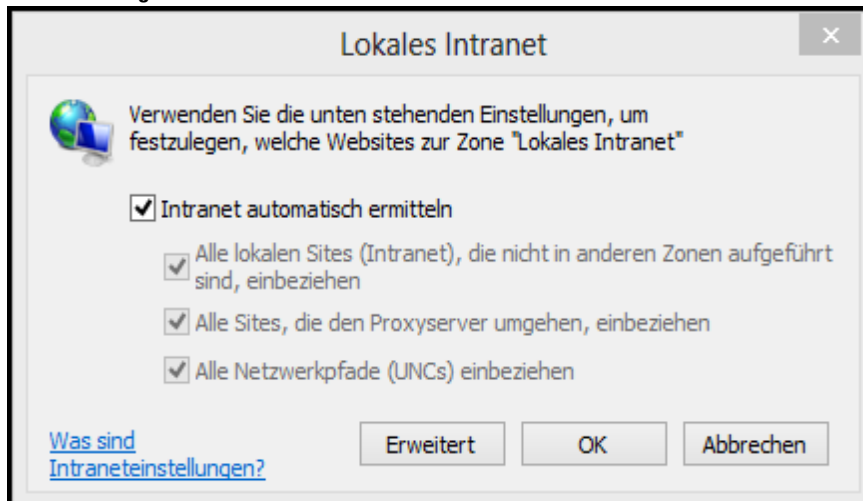
1 Wie konfiguriere ich meinen Internetbrowser so, dass Single Sign-on unterstützt wird?

Antwort: Nicht alle Internetbrowser unterstützen Single Sign-on. Lediglich IE 6+, Chrome und Mozilla Firefox sind dazu in der Lage. Empfohlene Browserversionen sind IE 8+, Chrome v29 sowie Mozilla Firefox v21. Halten Sie sich bitte an die nachfolgend beschriebenen Schritte in den empfohlenen Internetbrowsern.

IE Konfiguration

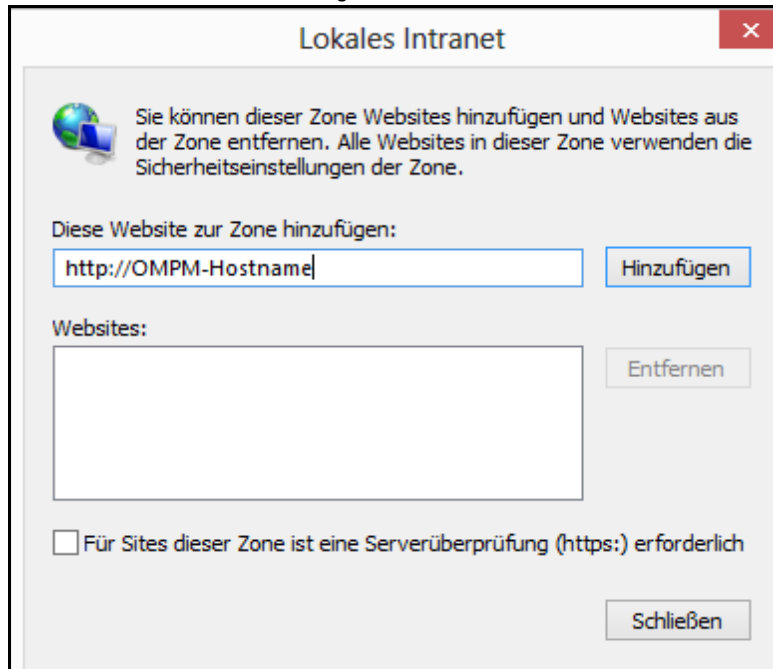
- a Starten Sie den IE.
- b Öffnen Sie die **Internetoptionen**, **Outils** → **Internetoptionen**.
- c Wählen Sie den Tab **Sicherheit** → **Lokales Intranet** und klicken Sie .


Abbildung 22-1. **Abbildung 22-1. Lokales Intranet**



- d Klicken Sie auf **Erweitert** und geben Sie, wie in der nachfolgenden Abbildung gezeigt, die OPMW Website ein. Klicken Sie danach auf **Hinzufügen**.

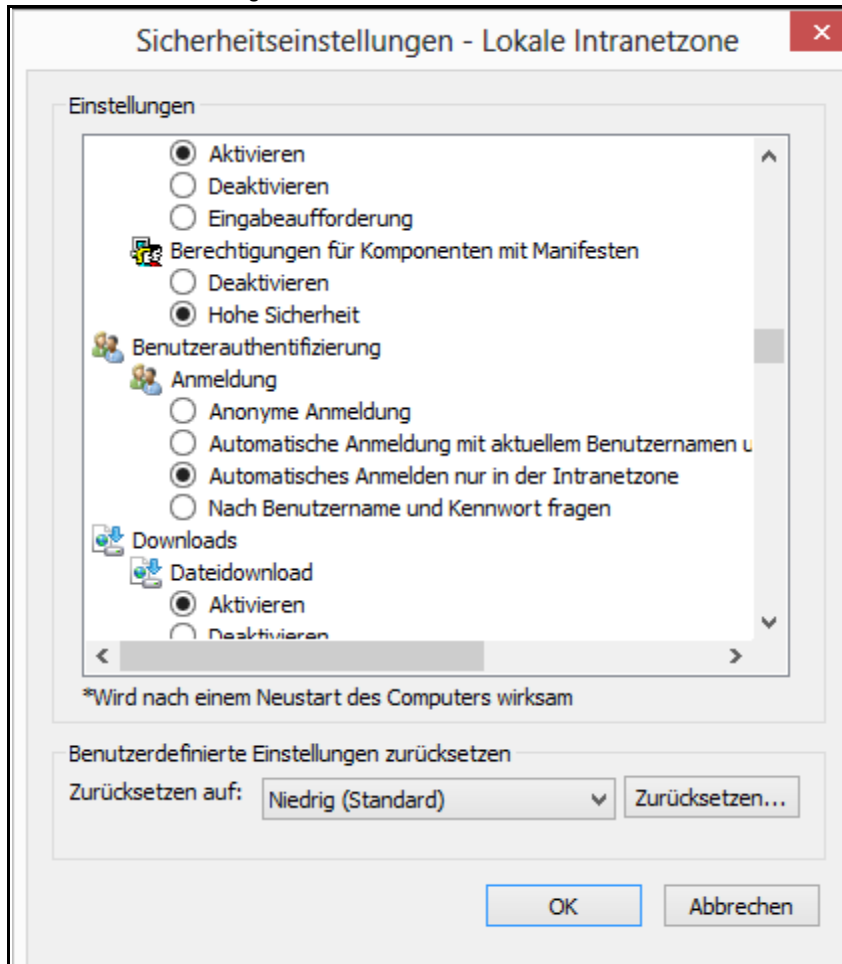
Abbildung 22-2. Lokales Intranet - Website hinzufügen



 **HINWEIS:** Der **OMPM-Hostname** entspricht dem Hostnamen des Systems, auf dem OMPM installiert ist.

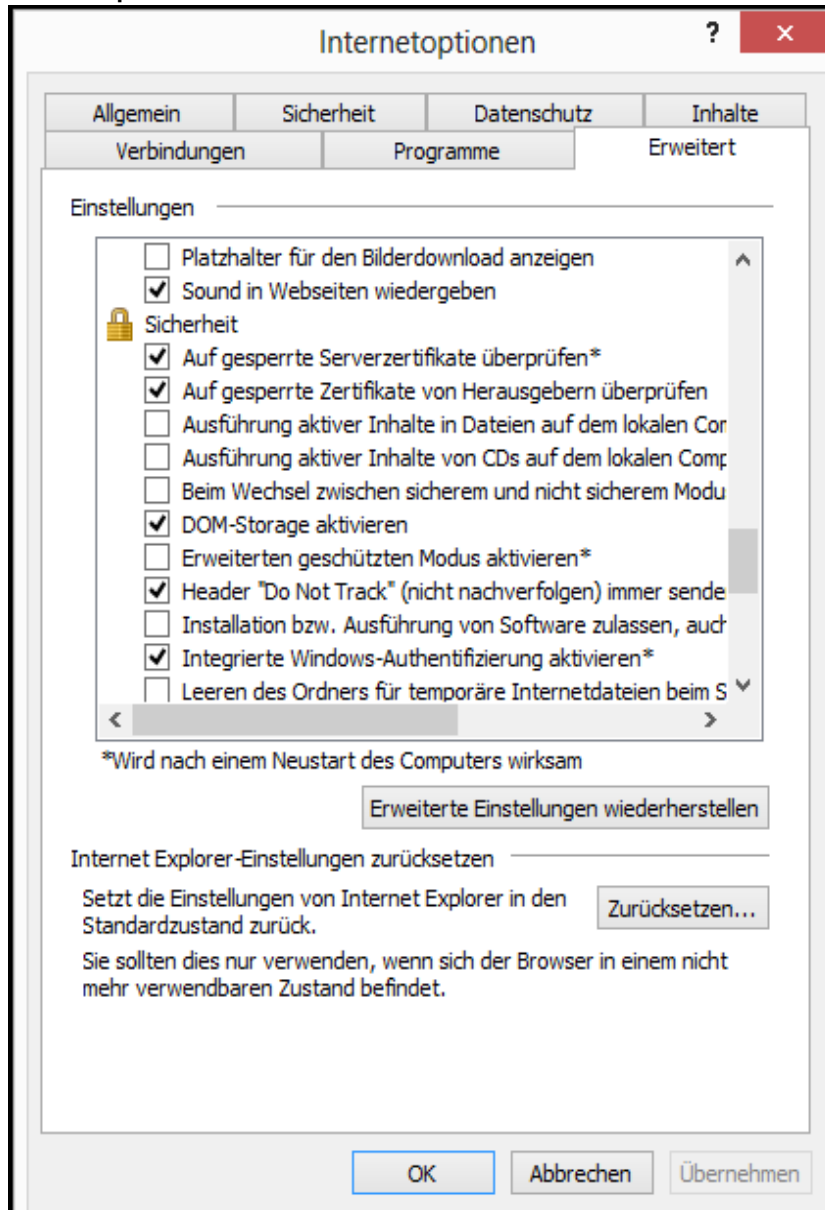
- e Klicken Sie **Schließen**, um die Dialogbox zu schließen und wählen Sie erneut den Tab **Sicherheit**.
- f Klicken Sie auf **Stufe anpassen** und scrollen Sie zum Abschnitt **Benutzerauthentifizierung**.
- g Wählen Sie die **Option Automatisches Anmelden nur in der Intranetzone**, wie in der nachfolgenden Abbildung gezeigt, und klicken Sie **OK**, um zurück zum Tab **Sicherheit** zu gelangen.

Abbildung 22-3. Sicherheitseinstellungen - Lokale Intranetzone



- h Klicken Sie **Erweitert** und scrollen Sie zum Abschnitt **Sicherheit**.
- i Wählen Sie die Option **Integrierte Windows-Authentifizierung aktivieren***, wie in der nachfolgenden Abbildung gezeigt, und klicken Sie **OK**, um die Einstellungen zu übernehmen.

Abbildung 22-4. Internetoptionen

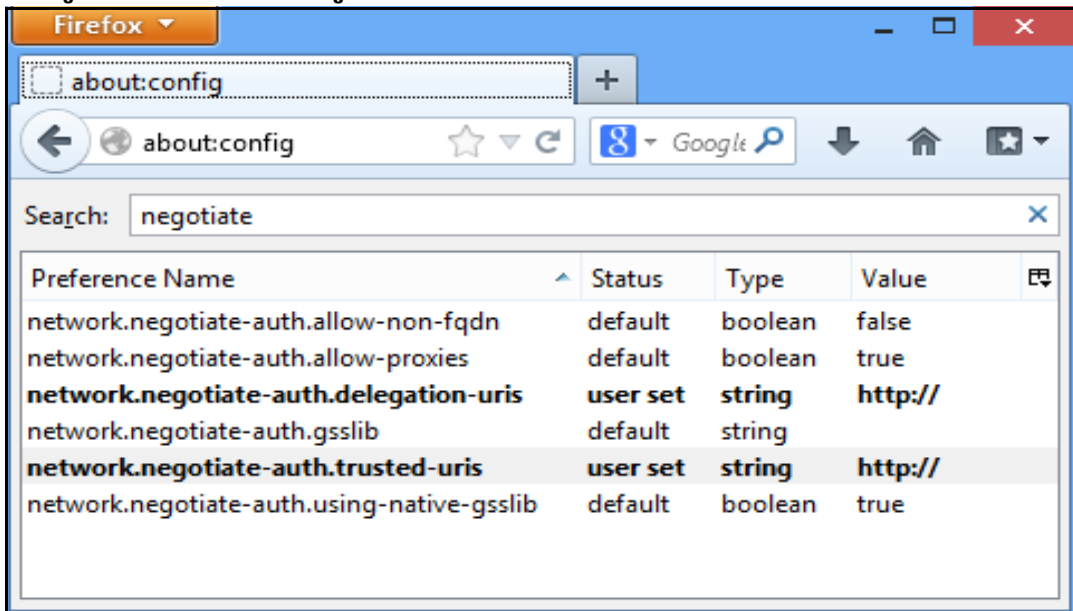


- j Schließen Sie den IE und starten Sie Ihren Computer neu, damit die Einstellungen wirksam werden.

Mozilla Firefox Konfiguration

- a Starten Sie Firefox.
- b Geben Sie `about:config` in die Adressleiste ein.
- c Tippen Sie den Filterstring `negotiate` in die Suchleiste ein.
- d Wählen Sie die Einstellung `network.negotiate`, wie in der nachfolgenden Abbildung gezeigt:

Abbildung 22-5. Firefox - Einstellungen



Chrome Konfiguration

Es gibt keine spezifische Konfiguration für Chrome.

2 Was bedeuten die einzelnen Felder in der Single Sign-on Konfiguration?

Antwort: Um die einzelnen Felder der Single Sign-on Konfiguration zu verstehen, besuchen Sie bitte den folgenden Link <http://technet.microsoft.com/en-us/library/bb742433.aspx>. Kontaktieren Sie bitte Ihren Domänenadministrator für weitere Informationen.

3 Was ist eine Keytab Datei? Wie erhalte ich diese Datei?

Antwort: Ein Keytab ist eine Datei, die Gruppierungen von Kerberos-Prinzipalen und aus dem Kerberos-Kennwort abgeleiteten, chiffrierten Schlüsseln enthält. Sie können diese Datei nutzen, um sich ohne Passworteingabe in Kerberos einzuloggen. Die Datei erhalten Sie von Ihrem Domänenadministrator. Um ein besseres Verständnis für Keytabs zu erhalten, besuchen Sie bitte den folgenden Link <http://technet.microsoft.com/en-us/library/bb742433.aspx>. Kontaktieren Sie bitte Ihren Domänenadministrator für weitere Informationen.

4 Was bedeutet die Fehlermeldung "ADS wird dem OMPM nicht beigefügt."?

Antwort: Der OMPM-Administrator muss Sie der OMPM-Benutzerdatenbank hinzufügen, bevor Sie sich einloggen und die Funktionen von OMPM nutzen können. Konsultieren Sie den Abschnitt "ADS-Nutzer hinzufügen" im Kapitel Benutzerverwaltung.

5 Was bedeutet die Fehlermeldung "ADS-Nutzer konnte nicht authentifiziert werden."?

Antwort: Dieser Fehler kann verursacht aufgrund der folgenden Gründe haben:

- Sie versuchen auf die OMPM-URL zuzugreifen, benutzen den Hostnamen aber nicht wie folgt:
http://*Hostname*:<Port>/OMPM/OMPM.html. Als **Hostname** muss der Hostname des Rechners verwendet werden, auf dem OMPM installiert ist. Eingaben zur Abbildung des Hostnamen auf die IP-Adresse müssen auch der Datei 'hosts' auf Ihrem Windows-Rechner hinzugefügt werden. Diese finden Sie hier: '%systemroot%\system32\drivers\etc\hosts'.
- Ihr Internetbrowser führt die Authentifizierung mit NTLM, aber nicht mit Kerberos durch. Besuchen Sie die folgenden Links, um das Problem zu lösen: [http://technet.microsoft.com/en-us/library/cc779070\(v=ws.10\).aspx](http://technet.microsoft.com/en-us/library/cc779070(v=ws.10).aspx),
<http://support.microsoft.com/kb/299838>, <http://support.microsoft.com/kb/908209>
- Ihr Internetbrowser wurde möglicherweise nicht für SSO konfiguriert. Beachten Sie Frage 1 für weitere Details.

- Die Single Sign-on Einstellungen wurden möglicherweise nicht korrekt konfiguriert. Beachten Sie bitte Frage 2 und 3. Kontaktieren Sie bitte Ihren Domänenadministrator für weitere Informationen zur Konfiguration von Single Sign-on.
- Sie verfügen nicht über das notwendige Java Runtime Environment (JRE), JRE 7 Update 45, wenn Sie OMPM auf einem Windows Server 2012 R2 oder Windows 8.1 Enterprise Betriebssystem installiert haben. Aktualisieren Sie auf die notwendige JRE Version, wenn Sie JRE bereits installiert haben, oder installieren Sie die aktuellste OMPM Version, die dieses Update beinhaltet.

6 Wie richte ich Single Sign-on nachträglich nach Abschluss der OMPM-Installation ein?

Antwort: Bitte beachten Sie, dass die Voraussetzung für das Einrichten dieser Funktion die Konfiguration des Active Directory Service ist. Konsultieren Sie den Abschnitt Konfiguration der Active Directory (AD) Authentifizierung von OMPM aus für weitere Details.

Bevor Sie mit dieser Konfiguration fortfahren, sollten Sie sich darüber im Klaren sein, dass alle OMPM-Dienste beendet werden und allen Nutzern, die gerade auf diese zugreifen, der weitere Zugriff verwehrt wird. Es wird dringlich empfohlen, Ihre aktuellen Arbeiten zu speichern, das OMPM-Programm zu beenden und alle Internetbrowser zu schließen.

Folgen Sie diesen Schritten, um SSO durch die Befehlszeile nachträglich einzurichten:

- Öffnen Sie im Administratormodus die Eingabeaufforderung.
- Wechseln Sie das Verzeichnis zum OMPM Serververzeichnis, "*<OMPM Install directory>\Dell Printers\OpenManage\OMPMv2.0\server*".
- Führen Sie dieses Batch-Skript mit den folgenden Kommandozeilenoptionen aus:
SetupSSO.bat <Kerberos Domain Controller Name> <Kerberos Realm> <Principal Name> <Absolute-path-to-keytab-file>

Beachten Sie Frage 2 und 3 für ein besseres Verständnis der Konfigurationsoptionen.

- Warten Sie bis das Skript die Konfiguration abgeschlossen hat und verlassen Sie die Eingabeaufforderung.

Der Internetbrowser wird OMPM automatisch starten. Sollte die Konfiguration erfolgreich gewesen sein, so sehen Sie die folgende Box.

 **Verwenden Sie Ihre Windows-Zugangsdaten**

7 Ich habe SSO während der Installation bereits eingerichtet. Kann ich diese Funktion nachträglich in OMPM aktivieren oder deaktivieren?

Antwort: Ja, Sie können SSO in OMPM nachträglich aktivieren oder deaktivieren, wenn Sie SSO bereits während der Installation eingerichtet haben. Um SSO zu deaktivieren, melden Sie sich in OMPM an und wählen Sie in der Navigationsleiste **Application Settings → User → ADS**

Configuration. Bei aktiver SSO-Funktion sollten Sie ein Häkchen in der Box neben **Mit Single Sign-on anmelden** sehen; entfernen Sie das Häkchen um die Single Sign-on Funktion zu deaktivieren. Sie können sich weiterhin in OMPM anmelden, indem Sie im Anmeldefenster Ihren Benutzernamen und Ihr Kennwort eingeben.

Eine erneute Aktivierung der SSO-Funktion in OMPM führt dazu, dass die vorher bereits konfigurierten SSO-Einstellungen wieder angenommen werden. Konsultieren Sie Frage 6, um zu erfahren wie SSO-Einstellungen aktualisiert werden können.

Index

A

Arbeitsschritte, 108

B

Benutzerverwaltung

- Aktualisieren, 226
- Benutzerrollen, 214
- Hinzufügen, 220

Berichte

- Erstellen benutzerdefinierter, 128
- Erstellen von, 126

D

Database

- Backup, 235

Datenbank

- Planen der, 230
- Rollup-Vorgang, 230
- sicherung, 235

E

Ermittlung

- CSV-Datei, 147
- einzelner IP, 142
- IP-Bereich, 144
- Planen der, 148
- Subnetzmaske, 145

F

Firmware

- Aktualisieren, 177
- Upgrade, 173
- vorhandenen, 174

G

Gruppen

- Bearbeiten einer, 104
- Hinzufügen einer, 100
- Hinzufügen von Druckern zu einer, 102
- Löschen einer, 106
- typen, 98

H

Hilfe

- fenster, 60
- So erhalten Sie, 21

K

Konfiguration

- Kopieren von Druckereinstellungen, 202

M

- Mappings, 107-108
 - Arbeitsschritte, 108
 - Ein Mapping hinzufügen, 111
 - Ein Mapping löschen, 113
 - Hinzufügen und Entfernen von Druckern, 116

- Maps, 107-108
 - Adding a Map, 111
 - Deleting a Map, 113
 - Operations, 108

N

- Navigation
 - ausblenden und anzeigen, 55
 - fenster, 53
 - Inhaltsbereich, 57
 - Sections, 51
 - Titelleiste, 52
 - Verknüpfungen, 56

O

- OMPM
 - Architecture, 13
 - Architektur, 13
 - Deinstallation, 43
 - Installation, 26
 - Starten von, 15
- Operations, 108

P

- Plug-Ins
 - Häufig gestellte Fragen, 279

- Hinzufügen, 244
- Löschen, 245

- Protokolle
 - Anzeigen von, 210
 - Speichern von, 212

S

- Settings, 73
- Single Sign-on, 17
 - Einrichten, 35
 - FAQ, 281

V

- Verbindungen
 - Aktualisieren, 168
- Vorlagen
 - Aktualisieren, 166
 - komponenten, 154
 - Registrieren neuer, 165
 - Vorlagenarten, 154

W

- Warnung Vorlagens
 - Beispielhafte, 193
 - Erstellen und Installieren, 185
 - Häufig gestellte Fragen, 276
 - Verwenden, 184
- Warnmeldungsabbildungstyp mit Warnmeldungsvorlage, 191

Warnungen

Format, 198

Konfiguration, 180

Löschen, 197

SMTP-/E-Mail-Einstellungen, 196

Z

Zeitpläne

Aktualisieren Tasks, 206

Löschen Tasks, 208

